

Theater-Zettelbuch

pro 1901/1902

Achte Seite 171b.

Nr. 58

87, 14

Stadttheater Görlitz
Winterspielzeit 1901/1902

Wildenbruch, Ernst v.	Die Karolinger
Gutzkow, Karl	Das Urbild des Tartuffe
Treptow, Leon	
Görß, Gustav	
Roth, Franz und Ferron, Adolph (Musik)	Unsere Don Juans
Schiller, Friedrich	Maria Stuart
Stobitzer, Heinrich	Liselott
Schiller, Friedrich	Don Carlos
Bereny, Henri	Die Hand
Hackländer	Der geheime Agent
Fulda, Ludwig	Jugendfreunde
Offenbach, J.	Fritzchen und Lieschen
Schönthan, Franz v.	
Koppel-Elfeld, Franz	Frau Königin
Ernst Otto	Flachsmann als Erzieher
Goethe, Johann Wolfgang v.	Egmont
Skowronnek, Richard	Die goldene Brücke
Fulda, Ludwig	Das verlorene Paradies
Brieux, Eugene	Die rothe Robe
Räder, Gustav	Robert und Bertram
Moser, Gustav v.	
Trotha, Th. v.	Der wilde Reutlingen
Töpfer, Carl	Rosenmüller und Finke
Triesch, Friedrich Gustav	Endlich allein
Benedix, Roderich	Der Vetter
Moser, Gustav v.	
L'Arronge, Adolph	Der Registratar auf Reisen
Bial, R. (Musik)	
Desvallières, Maurice	Sein Trick
Mars, Antony	Othello, der Mohr von Venedig
Shakespeare, William	Der Probepfeil
Blumenthal, Oskar	Wallensteins Lager; Die Piccolomini; Wallensteins Tod
Schiller, Friedrich	Die Haubenlerche
Wildenbruch, Ernst v.	Der Talisman
Fulda, Ludwig	Das Gefängnis
Benedix, Roderich	Die Jungfrau von Orleans
Schiller, Friedrich	Laboremus
Björnson, Björnstjerne	Die Journalisten
Freytag, Gustav	Das Glück im Winkel
Sudermann, Hermann	Die Schmetterlingschlacht
Sudermann, Hermann	
Moser, Gustav v.	Der tolle Hofjunker
Maxxing Thun, H.	

87, 14

Fulda, Ludwig	Die Zecche
Bisson, Alexander	Madame Bonivard
Mars, Antony	
Anzengruber, Ludwig	Der Pfarrer von Kirchfeld
Müller, Adolph (sen.)	Die Verlobung bei der Laterne
Offenbach, Jacques	Der Probekandidat
Dreyer, Max	Die Fee Caprice
Blumenthal, Oscar	Die Räuber
Schiller, Friedrich	Rosenmontag
Hartleben, Otto Erich	Sappho
Grillparzer, Franz	Sneewittchen und die sieben Zwerge
Görner, C.A.	Kabale und Liebe
Schiller, Friedrich	
Moser, Gustav v.	Krieg im Frieden
Schönthan, Franz v.	
Treptow, Leon	Schützenlies'l
Steffens, G. (Musik)	Nacht und Morgen
Lindau, Paul	Die Wohltäter
L'Arronge, Adolph	
Schönthan, Franz v.	Florio und Flavio
K Koppel-Ellfeld, Franz	
Grillparzer, Franz	Der Traum ein Leben
Gyrowetz; Proch (Musik)	Die lieben Feinde
Lublimer, Hugo	Wilhelm Tell
Schiller, Friedrich	Die Zwillingsschwester
Fulda, Ludwig	Jephtas Tochter
Cavalotti, Felice	Liebelei
Schnitzler, Arthur	Die Komödie der Irrungen
Shakespeare, William	
Moser, Gustav v.	Im Riesengebirge.
Lehnhardt, Paul R.	Kleptomanie
Lincke, Paul (Musik)	Die Quitzöws
Hartung, Max	Die versunkene Glocke
Wildenbruch, Ernst v.	Der Pariser Taugenichts
Hauptmann, Gerhart	
Töpfer, Carl	Niobe
Paulton, Harry und E.A.	Nora
Blumenthal, Oskar (Bearbeiter)	Cyprienne
Ibsen, Henrik	Alt-Heidelberg
Sardou, Victorien	
Meyer-Förster, Wilhelm	Der Herrgottschnitzer von Ammergau
Ganghofer, Ludwig	
Neuert, Hans	Die goldne Eva
Schönthan, Franz v.	
Koppel-Ellfeld, Franz	

87, 24

Goethe, Johann Wolfgang v.	Egmont
L'Arronge, Adolph	Doktor Klaus
Jacobson, Ed.	
Girndt, Otto	
Lehnhardt, G. (Musik)	Die Galoschen des Glücks
Hersch, Hermann	Die Anna-Lise
Laufs, Carl	Ein toller Einfall
Benedix, Roderich	Doktor Wespe
Moser, Gustav v.	Ultimo
Lessing, Gotthold Ephraim	Minna von Barnhelm
Björnson, Björnstjerne	Über unsere Kraft (II. Teil)
Shakespeare, William	Der Kaufmann von Venedig
Laube, Heinrich	Graf Essex
Philippi, Felix	Das Erbe
Sudermann, Hermann	Heimath
Philippi, Felix	
Hummel, Ferdinand (Musik)	Das große Licht
Moser, Gustav v.	Der Bibliothekar
Wildenbruch, Ernst v.	Der Menonit
Shakespeare, William	Romeo und Julia
Nikolaus I. (Fürst von Montenegro)	
Nitthack-Stahn, Walther	Die Kaiserin des Blacken Balkan
Goethe, Johann Wolfgang v.	Die Christen
Grillparzer, Franz	Faust
Jerome, Jerome K.	Die Ahnfrau
Roberts, Alexander Baron v.	Miss Hobbs
Shakespeare, William	Satisfaktion
Shakespeare, William	Hamlet
Gounod, Charles	Macbeth
Flotow, Friedrich v.	Margarethe
Mascagni, Pietro	Martha
Lortzing, Albert	Cavalleria Rusticana
Weber, Karl Maria v.	Zar und Zimmermann
Neßler, Victor E.	Der Freischütz
Beethoven, Ludwig v.	Der Trompeter von Säckingen
Rossini, Gioacchino	Fidelio
Verdi, Giuseppe	Der Barbier von Sevilla
Händel Lortzing, Albert	Der Troubadour
Nicolai, Otto	Undine
Bizet, Georges	Die lustigen Weiber von Windsor
Auber, Daniel Francois Esprit	Carmen
Mozart, Wolfgang Amadeus	Fra Diavolo
	Don Juan

87, 14

Flotow, Friedrich v.	Alessandro Stradella
Thomas, Ambroise	Mignon
Richard Wagner, Richard	Lohengrin
Mozart, Wolfgang Amadeus	Die Zauberflöte
Lortzing, Albert	Der Wildschütz
Mozart, Wolfgang Amadeus	Die Hochzeit des Figaro
Verdi, Giuseppe	Rigoletto
Donizetti, Gaetano	Die Regimentstochter
Richard Meyerbeer, G.	Die Hugenotten
Suppé, Franz v.	Die schöne Galathee
Lortzing, Albert	Der Waffenschmied
Strauß, Johann	Die Fledermaus
Wagner, Richard	Tannhäuser
Adam, Adolph	Der Postillon von Lonjumeau
Strauß, Johann	Der Zigeunerbaron
Wagner, Richard	Der fliegende Holländer
Leoncavallo, Ruggiero	Der Bajazzo
Kreutzer, Conradin	Das Nachtlager in Granada
Maillard, Aimé	Das Glöckchen des Eremiten



Knochenadel-
s. G. 104

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Direktion

Eintrittspreise

Eintrittspreise

Eintrittspreise

Eröffnungsvorstellung

Fest-Ouvertüre

Die Färlinger

Oper in 3 Akten von Carl Schubert

Partitur

Der König
Der Prinz
Der Graf
Der Baron
Der Herr
Der Bauer
Der Knecht
Der Diener
Der Bedienter
Der Kofferträger

Der König
Der Prinz
Der Graf
Der Baron
Der Herr
Der Bauer
Der Knecht
Der Diener
Der Bedienter
Der Kofferträger

Der König
Der Prinz
Der Graf
Der Baron
Der Herr
Der Bauer
Der Knecht
Der Diener
Der Bedienter
Der Kofferträger

Der König
Der Prinz
Der Graf
Der Baron
Der Herr
Der Bauer
Der Knecht
Der Diener
Der Bedienter
Der Kofferträger

Eintrittspreise

Eintrittspreise

Preise der Plätze

1. 50 Pf.
2. 30 Pf.
3. 20 Pf.
4. 10 Pf.
5. 5 Pf.

1. 50 Pf.
2. 30 Pf.
3. 20 Pf.
4. 10 Pf.
5. 5 Pf.

1. 50 Pf.
2. 30 Pf.
3. 20 Pf.
4. 10 Pf.
5. 5 Pf.

1. 50 Pf.
2. 30 Pf.
3. 20 Pf.
4. 10 Pf.
5. 5 Pf.

Die Färlinger ist eine Oper in drei Akten von Carl Schubert. Die Handlung spielt sich ab in der kleinen Stadt Färling. Der König hat die Tochter des Grafen geheiratet, aber der Graf will seine Tochter nicht geben. Der König ist sehr zornig und will den Grafen hängen lassen. Der Graf sucht Hilfe bei dem Prinzen, der ebenfalls zornig ist. Am Ende wird der Graf freigesprochen und die Tochter bekommt ihren Mann.

Eintrittspreise

Eintrittspreise

Das Urbild des Tarriffe

Eintrittspreise

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Montag, den 23. September:
1. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang
1/2 8

Das Urbild des Tartüffe

Lustspiel in 5 Akten von Karl Gupfow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

Subwig IV., König von Frankreich	Herr Rehm
Bionne, Minister	Herr Mez
Delarive, Kammerherr	Herr Dojer
Präsident Lamoignon	Herr Forst
Parlamentsrath Besevre	Herr Sydow
Leibarzt Dubois	Herr Dypel
Chapelle, Akademiker	Herr Trebe
Molière	Herr Mayring
Armande	Frl. Frig
Madelaine	Frl. Kott
Matthieu, Bürger von Paris	Herr Schlüter
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Otto
Louison, Armandens Mädchen	Frl. Höing
Lalai des Königs	Herr Willi
Bedienter des Ministers	Herr Toller
Ein Offizier	Herr Pfund
Erster Kommissar	Herr Steiner
Zweiter Kommissar	Herr Gobert
Theaterdiener	Herr Stephan

Abgeordnete. — Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1667.

Pausen nach dem 2. und 4. Akt.

Preise der Plätze:

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— " 50 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 " 50 "
2. Rang	— " 60 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 75 "
2. Rang (Balkon)	— " 75 "	Seiten-Loge	1 " 75 "
Parterre (Stehplatz)	— " 75 "	Balkon und Mittel-Loge	2 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " — "	Proszeniums-Loge	2 " 50 "

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 24. September 1901.

2. Vorstellung im 1. Abonnement.

Unsere Don Juans

Gesangspoffe in 4 Akten von Leon Treptow. Kouplets von Gustav Görz. Musik von Franz Roth und Adolph Ferron.

Theater

Stadt

Anton Hartmann

Direktion



Stück

Die Besten

Stück

Die Besten in der Besten

Das

Urbild des Turtelt

Personen

Table with names and roles of characters in the play.

Die Besten in der Besten

Die Besten in der Besten

Table with 4 columns: Name, Role, and other details.

Personen

Text describing the play or production details.

Die Besten in der Besten

Unsere Don Juan

Die Besten in der Besten

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Dienstag, den 24. September:
2. Vorstellung im 1. Abonnement.
Zum ersten Male!Anfang
1/2 8

Unsere Don Juans

Gesangssoppe in 4 Akten von Leon Treptow. Couplets von Gustav Görp. Musik von Franz Roth und Adolph Ferron.
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Glanz.

Personen:

Hugo Schwalbe, Inhaber einer Juwelen-Handlung	Herr Schlüter
Elärchen	Frl. Siegert
Trubchen } seine Töchter	Frl. von Lindenau
Gretchen }	Frl. Janzen
Fritz Schwalbe, Goldarbeiter, sein Neffe	Herr Sydom
Wenzel Navratil, Granatenhändler aus Böhmen	Herr Doppel
Kathinka, dessen Tochter	Frl. Körner
Hans Timpe	Herr Trebe
Paul Hiller, Afrika-Reisender	Herr Mayring
Krewitz	Herr Kämmerer
Drewitz } Schwalbes Freunde	Herr Willi
Schneewitz }	Herr Ottmay
Tante Gottchen, Hugos entfernte Verwandte	Frau von Ringen
Ene Schimmer, Wirthschafterin } bei Hugo Schwalbe	Frau Lanius-Galster
Ede, Lehrling	Frl. Rott
Auguste	Frl. Förster
Therese	Frl. di Lorenzi
Agnes } Mubide	Frl. Höing
Bertha }	Frl. Drehm
Sophie }	Frl. Salter

Ladenmädchen, Geschäftspersonal, Gäste.

Ort der Handlung: Bei Hugo Schwalbe. Zeit: Gegenwart.

===== Pause nach dem 2. Akt. =====

Preise der Plätze:

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— „ 50 „	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 „ 50 „
2. Rang	— „ 60 „	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 „ 75 „
2. Rang (Balkon)	— „ 75 „	Seiten-Loge	1 „ 75 „
Parterre (Stehplatz)	— „ 75 „	Balkon und Mittel-Loge	2 „ — „
Nummerirtes Parterre	1 „ — „	Proszeniums-Loge	2 „ 50 „

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Mittwoch, den 25. September 1901.

3. Vorstellung im 1. Abonnement.

Die Karolinger

Schauspiel in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Theater - Stadt

Verzeichnis der Theaterstücke

Verzeichnis der Theaterstücke
in der Stadt
von 1700 bis 1800

Verzeichnis der Theaterstücke

Nr.	Titel	Verfasser	Ursprüngl. Ort	Ursprüngl. Zeit	Ursprüngl. Sprache	Ursprüngl. Genre	Ursprüngl. Sprache	Ursprüngl. Genre
1	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
2	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
3	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
4	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
5	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
6	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
7	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
8	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
9	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...
10	Die Schöne in der Front	...	...	...	...	...	...	...

Stadt-

Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Mittwoch, den 25. September:
3. Vorstellung im 1. Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt!Anfang
1/2 8

Die Karolinger

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

Ludwig, genannt der Fromme, Kaiser der Franken	Herr Mez	Bernhard, Graf von Barcelona	Herr Mayring
Judith, Tochter Welfs, seine Gemahlin zweiter Ehe	Frl. Fritz	Rudthardt	Herr Pfund
Lothar, König von Italien	Herr Rehm	Ottgar	Herr Trebe
Ludwig der deutsche, König von Bayern	Herr Kämmerer	Hunfried	Herr Otto
Karl, Ludwigs und Judiths Sohn	Frl. Brehm	Samatellina, eine Maurin	Frl. Kirch
Ebo, Bischof von Rheims	Herr Willi	Abdallah, ein alter Maure in Bernhards Diensten	Herr Forsch
Agobard, Bischof von Lyon	Herr Stephan	Satilatlas	Herr Dittmar
Wala, Abt von Corvey	Herr Doser	Temin	Herr Stein
Elischar, Kanzler des Kaisers	Herr Schlüter	Freihulf, Hausmeister des kaiserlichen Palastes	Herr Bernois
Matfried, Herzog von Orleans	Herr Sydow	Erster	Herr Toller
Hugo, Graf von Tours	Herr Steiner	Zweiter	Herr Gobert
		Dritter	Herr Helfer

Diener und Ritter.

Ort der Handlung: In den drei ersten Akten Worms, im vierten Akt bei Colmar.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. =====

Preise der Plätze:

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— „ 50 „	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 „ 50 „
2. Rang	— „ 60 „	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 „ 75 „
2. Rang (Balkon)	— „ 75 „	Seiten-Loge	1 „ 75 „
Parterre (Stehplatz)	— „ 75 „	Balkon und Mittel-Loge	2 „ — „
Nummerirtes Parterre	1 „ — „	Proszeniums-Loge	2 „ 50 „

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 26. September 1901.

4. Vorstellung im 1. Abonnement.

## Das Urbild des Tartüffe

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzkow.

Die erste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Maria Stuart“ findet Sonnabend, 28. September, statt.

In Vorbereitung:

Liselott. Lustspiel-Novität in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

Theater

21st

Anna Hartmann

Göttingen

1818

1818

Die ...

...

...

Das Urbild der ...

...

...

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
 $\frac{1}{2}8$ Donnerstag, den 26. September:  
4. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang  
 $\frac{1}{2}8$ 

## Das Urbild des Tartüffe

Lustspiel in 5 Akten von Karl Gupkow.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Meh.

### Personen:

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Ludwig IV., König von Frankreich | Herr Rehm     |
| Bionne, Minister                 | Herr Meh      |
| Delarive, Kammerherr             | Herr Dofer    |
| Präsident Lamoignon              | Herr Forst    |
| Parlamentarath Lefèvre           | Herr Sydow    |
| Leibarzt Dubois                  | Herr Doppel   |
| Chapelle, Akademiker             | Herr Trebe    |
| Molière                          | Herr Mayring  |
| Armande                          | Frl. Fris     |
| Madelaine } Schauspielerinnen    | Frl. Kott     |
| Matthieu, Bürger von Paris       | Herr Schlüter |
| Germain, Bedienter des Chapelle  | Herr Otto     |
| Louison, Armandens Mädchen       | Frl. Höing    |
| Lafai des Königs                 | Herr Willi    |
| Bedienter des Ministers          | Herr Toller   |
| Ein Offizier                     | Herr Pfund    |
| Erster Kommissar                 | Herr Steiner  |
| Zweiter Kommissar                | Herr Gobert   |
| Theaterdiener                    | Herr Stephan  |

Abgeordnete. — Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1667.

Pausen nach dem 2. und 4. Akt.

☞ Preise der Plätze wie bekannt. ☞

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Freitag, den 27. September 1901.

5. Vorstellung im 1. Abonnement.

Unsere Don Juans

Gesangspoffe in 4 Akten von Leon Treptow. Kouplets von Gustav Görh. Musik von Franz Roth und Adolph Ferron.

Die erste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Maria Stuart“
findet Sonnabend, 28. September, statt.

In Vorbereitung:

Liselott. Lustspiel-Novität in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Anton Hartmann.



Stadt-

Inspection:

Veröffentlichung

Veröffentlichung im 1. Band

Das

Urbild des Taktüß

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung im 1. Band

Unsere Don Juan

Veröffentlichung im 1. Band

Veröffentlichung

Veröffentlichung im 1. Band

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Freitag, den 27. September:
5. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang
1/2 8

Zum zweiten Male!

Unsere Don Juans

Gesangspoffe in 4 Akten von Leon Treptow. Kouplets von Gustav Görz. Musik von Franz Roth und Adolph Ferron.
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Glanz.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Hugo Schwalbe, Inhaber einer Juwelen-Handlung | Herr Schlüter |
| Elärchen | Frl. Siegert |
| Erubchen } seine Töchter | Frl. von Lindenau |
| Bretchen } | Frl. Janzen |
| Fritz Schwalbe, Goldarbeiter, sein Neffe | Herr Sydow |
| Wenzel Navratil, Granatenhändler aus Böhmen | Herr Doppel |
| Kathinka, dessen Tochter | Frl. Körner |
| Hans Timpe | Herr Trebe |
| Paul Hiller, Afrika-Reisender | Herr Mayring |
| Krewitz | Herr Kämmerer |
| Drewitz } Schwalbes Freunde | Herr Willi |
| Schneewitz } | Herr Ottmar |
| Tante Lottchen, Hugos entfernte Verwandte | Frau von Lingen |
| Lene Schimmer, Wirthschafterin } bei Hugo Schwalbe | Frau Lanius-Galster |
| Ede, Lehrling | Frl. Rott |
| Auguste | Frl. Förster |
| Therese | Frl. di Lorenzi |
| Agnes | Frl. Böing |
| Bertha | Frl. Brehm |
| Sophie | Frl. Salter |

Ladenmädchen, Geschäftspersonal, Gäste.

Ort der Handlung: Bei Hugo Schwalbe. Zeit: Gegenwart.

Pausen nach dem 2. Akt.

Preise der Plätze:

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, 28. September 1901.

Außer Abonnement.

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Maria Stuart.

Sonntag, 29. September 1901.

Novität!

LISELOTT

Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

Sonntag, den 28. September:

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Erste Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen! ➔

➔ Bei ermäßigten Preisen!

Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. — Regie Herr Meh.

Personen:

| | | | |
|--|-------------------|--|---------------------|
| Elisabeth, Königin von England | Frau Pfund-Rühnau | Mortimer, sein Neffe | Herr Kämmerer |
| Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England | Frl. Fritsch | Graf Aubespine, franz. Gesandter | Herr Dittmar |
| Robert Dudley, Graf von Leicester | Herr Mayring | Graf Bellievre, Botschafter von Frankreich | Herr Willi |
| Georg Talbot, Graf Shrewsbury | Herr Meh | O'Kelly, Mortimers Freund | Herr Steiner |
| Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister | Herr Försch | Melvil, Marias Haushofmeister | Herr Doppel |
| Graf von Kent | Herr Pfund | Hanna Kennedy, ihre Amme | Frau Lanius-Galster |
| Wilhelm Davison, Staatssekretär | Herr Sydow | Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau | Frl. Böing |
| Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria | Herr Dojer | Ein Offizier | Herr Otto |
| | | Ein Page | Frl. Förster |

Ein Sherif. Französische und englische Herren. Dienerinnen der Königin von Schottland. Trabanten.

==== Pause nach dem 2. und 4. Akt. =====

➔ Ermäßigte Preise: ➔

| | | | |
|-----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 40 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „ |
| 2. Rang | — „ 50 „ | Seiten-Loge | 1 „ 25 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 60 „ | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 50 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 75 „ |
| Nummeriertes Parterre | — „ 75 „ | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonntag, 29. September 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

➔ Zum ersten Male! ➔

Novität!

LISELOTT

Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobißer.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Erste Klassiker-Vorstellung

Hamlet in Stenar

Die Handlung des Stückes ist eine der wunderbarsten, die die Dichtung kennt. Der König Hamlet von Dänemark ist ermordet worden, und sein Sohn Hamlet kehrt aus dem Ausland zurück, um die Rache zu nehmen. Er findet seinen Vater ermordet und seinen Onkel, den König, den Mörder seines Vaters. Er beschließt, sich zu rächen, und verkleidet sich als Narr. Er verliebt sich in Ophelia, die Tochter des Königs, und sie verliebt sich in ihn. Ophelia geht in die Irre und ertrinkt. Am Ende des Stückes tötet Hamlet den König und seinen Onkel, und er selbst tötet sich.

Die Besetzung des Stückes ist folgende:

| | |
|-----------|----------|
| Hamlet | Herrmann |
| Ophelia | Fräulein |
| Polonius | Herrmann |
| Laertes | Herrmann |
| Gertrude | Fräulein |
| Horatio | Herrmann |
| Volten | Herrmann |
| Reynold | Herrmann |
| Osrick | Herrmann |
| Marcellus | Herrmann |
| Francisco | Herrmann |
| Ghost | Herrmann |

Die Vorstellung beginnt um 7 Uhr. Die Preise sind folgende:

| | |
|---------|--------------|
| 1. Rang | 10 Schilling |
| 2. Rang | 8 Schilling |
| 3. Rang | 6 Schilling |
| 4. Rang | 4 Schilling |
| 5. Rang | 2 Schilling |
| 6. Rang | 1 Schilling |

LISSELOT

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Sonntag, den 29. September:

Anfang
1/2 8

==== Außer Abonnement! ====

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Liselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Ludwig XIV. König von Frankreich | Herr Mez |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder | Herr Mayring |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin | Frl. Friß |
| Marquise von Montespan | Frau von Bingen |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon | Frau Pfund-Rühnau |
| Lenor von Rathsamhausen, Elisabeths Hofräulein | Frl. Siegert |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges | Herr Doser |
| Pontchartrin, Polizeileutnant | Herr Köhler |
| Graf Darling | Herr Rehm |
| Marshallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Frl. von Lindenau |
| Graf Lanzau | Herr Pfund |
| Baron d'Auvray | Herr Dttmay |
| Chevalier Pontigny | Herr Willi |
| Graf La Garde | Herr Trebe |
| Chevalier von Lorraine | Herr Sydow |
| Lacroix, Haushofmeister des Herzogs | Herr Steiner |
| Rüchenschef | Herr Toller |
| Beschließerin | Frl. Höing |
| Garderobière | Frl. Kott |
| Dubois, Schenkwirth | Herr Schlüter |
| Dupont | Herr Steiner |
| Poiffon | Herr Otto |
| Tiffot | Herr Willi |
| Teinturier | Herr Bernois |
| Marais | Herr Dppel |
| Madelon, seine Tochter | Frl. Salter |
| Temple, ein Strolch | Herr Forsch |

Gefolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze:

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 30. September 1901.

➡ Außer Abonnement. ⚡

Bei ermässigten Preisen:

Unsere Don Juans

Gesangssoppe in 4 Akten von Leon Treptow. Couplets von Gustav Görz. Musik von Franz Roth und Adolph Ferron.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater

Anton Hartmann

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

1810

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

Montag, den 30. September:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

➔ Außer Abonnement! ➔

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Unsere Don Juans

Singspiel in 4 Akten von Leon Treptow. Kouplets von Gustav Görz. Musik von Franz Roth und Adolph Ferron.
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Glanz.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Hugo Schwalbe, Inhaber einer Juwelen-Handlung | Herr Schlüter |
| Clärchen | Frl. Siegert |
| Trudchen | Frl. von Lindenau |
| Gretchen | Frl. Janßen |
| Fritz Schwalbe, Goldarbeiter, sein Neffe | Herr Sydow |
| Wenzel Navratil, Granatenhändler aus Böhmen | Herr Dypel |
| Kathinka, dessen Tochter | Frl. Körner |
| Hans Timpe | Herr Trebe |
| Paul Hiller, Afrika-Reisender | Herr Mayring |
| Krewitz | Herr Kämmerer |
| Drewitz | Herr Willi |
| Schneewitz | Herr Dittmay |
| Tante Lottchen, Hugos entfernte Verwandte | Frau von Lingen |
| Lene Schimmer, Wirthschafterin | Frau Lanius-Galster |
| Ede, Lehrling | Frl. Rott |
| Auguste | Frl. Förster |
| Therese | Frl. di Lorenzi |
| Agnes | Frl. Höing |
| Bertha | Frl. Drehm |
| Sophie | Frl. Salter |

Ladenmädchen, Geschäftspersonal, Gäste.

Ort der Handlung: Bei Hugo Schwalbe. Zeit: Gegenwart.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

➔ Ermässigte Preise: ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 40 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „ |
| 2. Rang | — „ 50 „ | Seiten-Loge | 1 „ 25 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 60 „ | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 50 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 75 „ |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „ | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr geholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 1. Oktober 1901.

6. Vorstellung im 1. Abonnement.

➔ Zum zweiten Male! ➔

Novität!

LISELOTT

Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

Städtl. Bibliothek



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words like 'Bibliothek' and 'Städtl.' are visible.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

Novität!

Dienstag, den 1. Oktober:

6. Vorstellung im 1. Abonnement.

Zum zweiten Male!

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

Novität!

Liselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobäher. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Meß.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Ludwig XIV., König von Frankreich | Herr Meß |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder | Herr Mayring |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin | Fr. Friß |
| Marquise von Montespan | Frau von Lingen |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon | Frau Pfund-Rühnau |
| Lenor von Rathsamhausen, Elisabeths Hofräulein | Fr. Siegert |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges | Herr Doser |
| Pontchartrin, Polizeileutnant | Herr Köhler |
| Graf Harling | Herr Rehm |
| Marshallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Fr. von Lindenau |
| Graf Lanzau | Herr Pfund |
| Baron d'Auvray | Herr Dittmay |
| Chevalier Pontigny | Herr Willi |
| Graf La Garde | Herr Trebe |
| Chevalier von Lorraine | Herr Sydow |
| Sacroix, Haushofmeister des Herzogs | Herr Steiner |
| Küchenschef | Herr Toller |
| Beschließerin | Fr. Höing |
| Garderobière | Fr. Kott |
| Dubois, Schenkwrth | Herr Schlüter |
| Dupont | Herr Steiner |
| Poiffon | Herr Otto |
| Liffot | Herr Willi |
| Teinturier | Herr Bernois |
| Marais | Herr Dypel |
| Madelon, seine Tochter | Fr. Salter |
| Temple, ein Strolch | Herr Forstch |

Gefolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. =====

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 2. Oktober 1901.

Auser Abonnement.

I. Festtag.

Fest-Vorstellung

I. Festtag.

zur Erinnerung an das 50 jährige Bestehen des Görlitzer Stadttheaters

Fest-Ouverture * Prolog.

Gastspiel der Königl. Preuß. Hofchauspielerin Fräulein Rosa Poppe, des Königl. Preuß. Hofchauspielers Herrn Adalbert Matkowsky und des Königl. Sächsischen Hofchauspielers Herrn Carl Wiene.

Don Carlos

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Philipp II. | Herr Carl Wiene |
| Prinzessin von Eboli | Fräulein Rosa Poppe |
| Marquis von Posa | Herr Adalbert Matkowsky |
| Don Carlos | Direktor Anton Hartmann |

Anfang präcise 7 Uhr.

Stadt- 50 Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
pünktlich
7 Uhr.

Mittwoch, den 2. Oktober:

Anfang
pünktlich
7 Uhr.

Außer Abonnement!

Fest-Vorstellung

zur Feier des 50 jährigen Bestehens des Görlitzer Stadt-Theaters.

Jubiläums-Fest-Marsch

komponirt und dirigirt vom Kapellmeister Siegfried Glanz.

Ouverture zu „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy

dirigirt vom Städtischen Kapellmeister Herrn Stiehler.

Prolog

verfaßt vom Regisseur Herrn Robert Försch, gesprochen von Fräulein Elsa Kirch.

Gastspiel der Königl. Preuß. Hofschauspielerin **Frl. Rosa Poppe**, des Königl. Preuß. Hofschauspielers Herrn **Adalbert Matkowsky** und des Königl. Sächs. Hofschauspielers Herrn **Carl Wiene**.

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

1901.

Mittwoch, 2. Oktober 1901:

Don Carlos

Infant von Spanien

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Personen:

| | |
|---|-------------------------|
| Philipp II., König von Spanien . . . * | Frl. Esulka |
| Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . * | **** |
| Don Carlos, der Kronprinz | |
| Alexander von Farnese, Prinz von Parma,
Neffe des Königs . . . | Herr Dittmar |
| Infantin Clara Eugenia | |
| Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin | Frau Pfund-Rühnan |
| Marquise von Mondecar | Frl. Salter |
| Prinzessin von Eboli | Damen |
| Gräfin von Fuentes | der Königin |
| Marquis von Posa, ein
Malteserritter . . . | Frau von Ringen |
| Herzog von Alba . . . | *** |
| Graf von Lerma, Oberster
der Leibwache . . . | Herr Mey |
| Herzog von Feria, Ritter
des Bliehes . . . | Granden |
| Herzog von Medina
Sidonia, Admiral . . . | von Spanien |
| Domingo, Beichtvater des Königs . . . | Herr Pfund |
| Der Großinquisitor des Königreichs . . . | Herr Försch |
| Ein Page der Königin . . . | Herr Dojer |
| Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . | Herr Willi |
| Ein Offizier des Königs . . . | Frl. Janßen |
| Ein Page des Königs . . . | Herr Steiner |
| Philipp II. . . | Herr Rehm |
| Prinzessin von Eboli . . . | Frl. Böing |
| Marquis von Posa . . . | Herr Carl Wiene |
| Don Carlos . . . | Frl. Rosa Poppe |
| | Herr Adalbert Matkowsky |
| | Direktor Anton Hartmann |

1851. (Abdruck des Original-Zettels.)

Donnerstag, 2. Oktober 1851

Zur Einweihung der Bühne:

Don Carlos

Infant von Spanien

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Personen:

| | |
|---|---|
| Philipp der Zweite, König von Spanien . . . | J. Keller |
| Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . | **** |
| Don Carlos, der Kronprinz | Herr Rohde |
| Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe
des Königs . . . | Herr Detloff |
| Infantin Clara Eugenia | Minna Rahmann |
| Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin | Frau Echten |
| Marquise von Mondecar | Frau Rahmann |
| Prinzessin von Eboli . . . | Frl. Ludwig |
| Gräfin Fuentes . . . | Frl. Rümmer |
| Marquis Posa, ein Malteserritter . . . | **** |
| Herzog von Alba . . . | Herr Berner |
| Graf von Lerma, Oberster der Leibwache . . . | Herr Wisoky |
| Herzog von Feria, Ritter des Bliehes . . . | Herr Walzer |
| Herzog von Medina Sidonia, Admiral . . . | Herr Echten |
| Don Raimond von Taxis, Oberpostmeister . . . | Herr Frei |
| Graf von Corbua . . . | Herr Rubin |
| Domingo, Beichtvater des Königs . . . | Herr Grahl |
| Der Großinquisitor des Königreichs . . . | Herr Reichland |
| Ein Leibpage des Königs . . . | Frl. Kowalsky |
| Ein Leibpage der Königin . . . | Frau Kaiser |
| Ein Offizier der Leibwache . . . | Herr Meyer |
| Damen und Granden. Pagen. Officiere. Leibwache. | |
| Elisabeth . . . | Fräul. Scholz vom Stadttheater in Bremen. |
| Marquis Posa . . . | Herr Ludwig Dessoir. |

Kassenöffnung ausnahmsweise wegen Länge der Vorstellung
4 1/2 Uhr. Anfang 5 1/2 Uhr. Joseph Keller.

Preise der Plätze.

| | | | |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 50 Pf. | Steh-Parquet | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 75 " | Parquet | 3 " — " |
| 2. Rang | 1 " — " | Seiten-Loge | 3 " — " |
| 2. Rang (Ballon) | 1 " 25 " | Ballon und Mittel-Loge | 4 " — " |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " 25 " | Prosceniums-Loge | 4 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 50 " | | |

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang punkt 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Donnerstag, 3. Oktober. II. Fest-Vorstellung. 7. Vorstellung 1. Abonnement. (Gewöhnl. Preise.)

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Die Hand, Minodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Berény.
Der geheime Agent, Lustspiel in 4 Akten von Hackländer.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

20

6

11

6

11

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Donnerstag, den 3. Oktober:
7. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang
1/2 8

Fest-Vorstellung

zur Feier des 50 jährigen Bestehens des Görlitzer Stadt-Theaters.

Gewöhnliche Preise! Zum ersten Male! Gewöhnliche Preise!

Novität! DIE HAND Novität!

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verony.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-------------------|-------------|
| Bivette, Längerin | Frl. Körner |
| Der Baron | Herr Dttman |
| Der Einbrecher | Herr Sydow |

Ort: Paris, Boudoir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

Vorher:

Der geheime Agent

Lustspiel in 4 Akten von Gadländer. — Regie: Herr Mahring.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Alfred, regierender Herzog | Herr Rehm |
| Die Herzogin-Wittwe, seine Mutter | Frau Pfund-Rühnau |
| Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin | Frl. Siegert |
| Graf Steinhausen, erster Minister | Herr Försch |
| Graf Oskar, dessen Nefte | Herr Dttman |
| Der Obersthofmeister | Herr Dofer |
| Ein geheimer Rath | Herr Steiner |
| Erster Rath | Herr Köhler |
| Zweiter Rath | Herr Otto |
| Der Kammerherr vom Dienste | Herr Willi |
| Georg, Kammerherr des Herzogs | Herr Doppel- |

Herren und Damen vom Hofe. Rätthe. Eine Kammerfrau. Bediente.

Pause nach dem 2. Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Freitag, den 4. Oktober 1901.

8. Vorstellung im 1. Abonnement.

Jugendfreunde

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Frikchen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Genrion. Musik von J. Offenbach.

In Vorbereitung: Novität! Frau Königin. Novität!

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Die Handlung ist ein Schauspiel in 5 Akten

Fest-Vorstellung

Am Freitag den 20. September 1891

DIE HAND

(1. Akt)

Die Handlung ist ein Schauspiel in 5 Akten

Personen:

Der Herr von ...
Die Frau von ...
Der ...
Die ...

Ort und Zeit:

Der geheime Agent

Die Handlung ist ein Schauspiel in 5 Akten

Personen:

Der Herr von ...
Die Frau von ...
Der ...
Die ...

Die Handlung ist ein Schauspiel in 5 Akten

Preise der Plätze

| | | | | |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1. Rang | 2. Rang | 3. Rang | 4. Rang | 5. Rang |
| ... | ... | ... | ... | ... |

Die Handlung ist ein Schauspiel in 5 Akten

Angenommene

Die Handlung ist ein Schauspiel in 5 Akten

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Freitag, den 4. Oktober:

Anfang
1/2 8

8. Vorstellung im 1. Abonnement.

Jugendfreunde

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. — Regie: Herr Mayring.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Dr. Bruno Martens | Herr Mayring |
| Philipp Winkler, Musikschriststeller | Herr Lanius |
| Heinz Hagedorn, Maler | Herr Rehm |
| Waldemar Scholz, Techniker | Herr Sydow |
| Dora Lenz | Frl. Fritz |
| Amelie Siebert | Frl. Kirch |
| Toni Leitenberger | Frl. Körner |
| Elisbeth Gerlach | Frl. Rott |
| Stephan, Diener | Herr Otto |

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort in Berlin.

Darauf:

Frischchen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|--|-----------------|
| Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsaß | Frl. di Lorenzi |
| Frischchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagdgrom | Frl. Körner |

Scene: Umgebung von Paris.

Pause nach dem ersten Akt und ersten Stück.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 5. Oktober 1901.

Außer Abonnement.

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Bei ganz kleinen Preisen!

Die Karolinger

Schauspiel in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Vorbereitung: **Novität! Frau Königin. Novität!**

Spiel in 2 Abteilungen von Schönthan und Koppel-Elfeld.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonnabend, den 5. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

Schüler- und Volks-Vorstellung.

 $\frac{1}{2}8$

Bei ganz kleinen Preisen!

Die Karolinger

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | | | |
|---|---------------|--|--------------|
| Ludwig, genannt der Fromme, Kaiser der Franken | Herr Mez | Bernhard, Graf von Barcelona | Herr Mayring |
| Judith, Tochter Welfs, seine Gemahlin zweiter Ehe | Frl. Frits | Rudthardt | Herr Pfund |
| Lothar, König von Italien | Herr Rehm | Dittgar | Herr Köhler |
| Ludwig der deutsche, König von Bayern | Herr Kämmerer | Hunfried | Herr Otto |
| Karl, Ludwigs und Judiths Sohn | Frl. Brehm | Hamatellina, eine Maurin | Frl. Kirch |
| Ebo, Bischof von Rheims | Herr Willi | Abdallah, ein alter Maure in Bernhardts Diensten | Herr Försch |
| Agobard, Bischof von Lyon | Herr Stephan | Satillatlas | Herr Dittmar |
| Wala, Abt von Corvey | Herr Dofer | Temin | Herr Stein |
| Elischar, Kanzler des Kaisers | Herr Schlüter | Freihulf, Hausmeister des Kaiserlichen Palastes | Herr Bernois |
| Matfried, Herzog von Orleans | Herr Sydow | Erster | Herr Toller |
| Hugo, Graf von Tours | Herr Steiner | Zweiter | Herr Gobert |
| | | Dritter | Herr Helfer |

Diener und Ritter.

Ort der Handlung: In den drei ersten Akten Worms, im vierten Akt bei Colmar.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. =====

➡ Ganz kleine Preise. ⬅

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Proszeniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 6. Oktober 1901.

➡ Außer Abonnement. ⬅

➡ Zum ersten Male! ⬅

Novität! Frau Königin Novität!

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gilfeld.

➡ Hierauf zum zweiten Male: ⬅

Novität! Die Hand Novität!

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verény.

Stadt-



Theater.

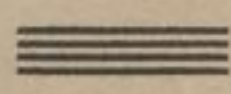
Direktion:

Anton Hartmann.

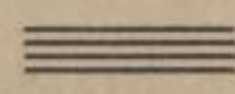
Anfang

Sonntag, den 6. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2} 8$

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Frau Königin

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glefeld.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

Personen:

| | | | |
|--|---------------|--|---------------------|
| Ulrich von Hohentwyl | Herr Mayring | Wolf | Herr Pfund |
| Gertraude, seine Frau | Frl. Fritsch | René | Herr Köhler |
| Gräfin Blandine von Narbonne | Frl. Brehm | Gaston | Herr Billi |
| Eleonore | Frl. Kott | Celestin | Herr Doppel |
| Arabella | Frl. Janzen | Frau Lübeck | Frau Lanius-Galster |
| Fenise | Frl. Salter | Florian, Archivar | Herr Schlüter |
| Clara | Frl. Kirch | Bruno, der Troßbub Ulrichs | Frl. Förster |
| Gabriel von Rosenwörth | Herr Lanius | Jochen | Herr Steiner |
| Valuin von Rastenberg | Herr Rämmerer | Brigitte, Kammerfrau Gertraudens | Frau von Lingen |
| Runz | Herr Rehm | Bärbel | Frl. Körner |

Ort der Handlung: Die Burg des Fürstbischöfs von Constanz. Zeit: Rudolfs von Habsburg.

Hierauf:

Novität! DIE HAND Novität!

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Berény.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Bivette, Tänzerin | Frl. Körner |
| Der Baron | Herr Ottmay |
| Der Einbrecher | Herr Sydow |

Ort: Paris, Bouboir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach der ersten Abtheilung und dem ersten Stück.

Preise der Plätze.

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Montag, den 7. Oktober 1901.

9. Vorstellung im 1. Abonnement.

Jugendfreunde

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Frikchen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.

Theater

Anton Hartmann



Stadt

Direktion

Verkauf

Samstag den 5. Oktober

Verkauf

Außer Abonnement!

Verkauf!

zum ersten Male!

Verkauf!

Frau Königin

Gold in 3 Abtheilungen von Franz von Sickingen nach dem Werke von Schiller

| I. Abtheilung | | II. Abtheilung | | III. Abtheilung | |
|---------------|--------|----------------|--------|-----------------|--------|
| 1. Act | 2. Act | 1. Act | 2. Act | 1. Act | 2. Act |
| 3. Act | 4. Act | 3. Act | 4. Act | 3. Act | 4. Act |
| 5. Act | 6. Act | 5. Act | 6. Act | 5. Act | 6. Act |

Stück:

DIE HÄHNCHEN

(La main)

in 3 Abtheilungen von Franz von Sickingen nach dem Werke von Schiller

| I. Abtheilung | | II. Abtheilung | | III. Abtheilung | |
|---------------|--------|----------------|--------|-----------------|--------|
| 1. Act | 2. Act | 1. Act | 2. Act | 1. Act | 2. Act |
| 3. Act | 4. Act | 3. Act | 4. Act | 3. Act | 4. Act |

Preise der Plätze

| Platz | Preis | Platz | Preis | Platz | Preis |
|----------|-------|----------|-------|----------|-------|
| 1. Reihe | 1.00 | 1. Reihe | 1.00 | 1. Reihe | 1.00 |
| 2. Reihe | 0.75 | 2. Reihe | 0.75 | 2. Reihe | 0.75 |
| 3. Reihe | 0.50 | 3. Reihe | 0.50 | 3. Reihe | 0.50 |
| 4. Reihe | 0.25 | 4. Reihe | 0.25 | 4. Reihe | 0.25 |

Verkauf den 5. Oktober 1901

Jugendfreunde

Freigen und Bischen

Verkauf den 5. Oktober 1901

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Montag, den 7. Oktober:
9. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang
1/2 8

Jugendfreunde

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. — Regie: Herr Mayring.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Dr. Bruno Martens | Herr Mayring |
| Philipp Winkler, Musikschriststeller | Herr Lanius |
| Heinz Hagedorn, Maler | Herr Rehm |
| Waldemar Scholz, Techniker | Herr Sydow |
| Dora Lenz | Frl. Fritsch |
| Amelie Siebert | Frl. Kirch |
| Toni Leitenberger | Frl. Körner |
| Lisbeth Gerlach | Frl. Salter |
| Stephan, Diener | Herr Otto |

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort in Berlin.

Hierauf:

Fritschen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|---|-----------------|
| Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsass | Frl. di Lorenzi |
| Fritschen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagdgrom | Frl. Körner |

Scene: Umgebung von Paris.

Pause nach dem ersten Akt und ersten Stück.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 50 „ | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „ |
| 2. Rang | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 1 „ 75 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „ | Balkon und Mittel-Loge | 2 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 2 „ 50 „ |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 8. Oktober 1901.

10. Vorstellung im 1. Abonnement.

Zum zweiten Male!

Novität! Frau Königin Novität!

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Hierauf zum dritten Male:

Novität! Die Hand Novität!

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Veréuy.

Theater - Stadt

Anton Hartmann

Director

1801

Eröffnung

Eröffnung

Eröffnung des Theaters
 am 1. März 1801
 Die Eröffnung des Theaters am 1. März 1801 wurde durch eine feierliche Zeremonie eingeleitet. Der Herr Director Anton Hartmann hielt eine Rede über die Wichtigkeit der Theaterkunst für die Aufklärung und Erziehung des Volks. Die Aufführung des Stückes 'Die Erziehung' wurde als erstes Stück gewählt. Die Darsteller zeigten sich in jeder Hinsicht sehr tüchtig und verdienten die höchste Anerkennung.

Die Eröffnung des Theaters am 1. März 1801 wurde durch eine feierliche Zeremonie eingeleitet. Der Herr Director Anton Hartmann hielt eine Rede über die Wichtigkeit der Theaterkunst für die Aufklärung und Erziehung des Volks. Die Aufführung des Stückes 'Die Erziehung' wurde als erstes Stück gewählt. Die Darsteller zeigten sich in jeder Hinsicht sehr tüchtig und verdienten die höchste Anerkennung.

Die Erziehung

Die Erziehung
 von J. G. Herbart
 in drei Akten

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 8. Oktober:

Anfang

$\frac{1}{2} 8$

10. Vorstellung im 1. Abonnement.

$\frac{1}{2} 8$

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Frau Königin

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gülfeld.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

Personen:

| | | | |
|------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------------|
| Ulrich von Hohentwyl | Herr Mayring | Wolf | Herr Pfund |
| Gertraude, seine Frau | Frl. Frits | René | Herr Möhler |
| Gräfin Blandine von Narbonne | Frl. Brehm | Gaston | Herr Willi |
| Eleonore | Frl. Nott | Celestin | Herr Doppel |
| Arabella | Frl. Janßen | Frau Lüdekrist | Frau Lanius-Galster |
| Fenise | Frl. Salter | Florian, Archivar | Herr Schlüter |
| Clara | Frl. Kirch | Bruno, der Troßhub Ulrichs | Frl. Förster |
| Gabriel von Rosenwörth | Herr Lanius | Jochen | Herr Steiner |
| Balduin von Rastenberg | Herr Kämmerer | Brigitte, Kammerfrau Gertraudens | Frau von Zingen |
| Kunz | Herr Rehm | Bärbel | Frl. Körner |

Ort der Handlung: Die Burg des Fürstbischofs von Constanz. Zeit: Rudolfs von Habsburg.

Sierauf:

Novität! DIE HAND **Novität!**

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verény.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-------------------|-------------|
| Bivette, Tänzerin | Frl. Körner |
| Der Baron | Herr Dttmay |
| Der Einbrecher | Herr Sydow |

Ort: Paris, Bouboir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach der ersten Abtheilung und dem ersten Stück.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Mittwoch, den 9. Oktober 1901.

11. Vorstellung im 1. Abonnement.

Zum dritten Male!

Novität! LISELOTT **Novität!**

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobiser.

In Vorbereitung: **Novität! Die goldene Brücke. Novität!**

Theater.

Anton Hartmann

Verkauf des Theater-Programms
für die Vorstellungen
am 1. und 2. October d. J.

Die Königin

von
F. Schiller

Die Königin
in Schloß Maribor

Die Königin
in Schloß Maribor

Die Königin
in Schloß Maribor

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 9. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

11. Vorstellung im 1. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Liselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mey.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Ludwig XIV., König von Frankreich | Herr Mey |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder | Herr Mayring |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin | Frl. Frit |
| Marquise von Montespan | Frau von Lingen |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon | Frau Pfund-Kühnau |
| Lenor von Rathsamhausen, Elisabeths Hoffräulein | Frl. Siegert |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges | Herr Dojer |
| Pontchartrin, Pelizeileutnant | Herr Köhler |
| Graf Harling | Herr Rehm |
| Marschallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Frl. von Lindenau |
| Graf Lanzau | Herr Pfund |
| Baron d'Auvray | Herr Ottmay |
| Chevalier Pontigny | Herr Willi |
| Graf La Garde | Herr Lanius |
| Chevalier von Lorraine | Herr Sydow |
| Lacroix, Haushofmeister des Herzogs | Herr Steiner |
| Küchenchef | Herr Toller |
| Beschließerin | Frl. Böing |
| Garderobière | Frl. Kott |
| Dubois, Schenkwrth | Herr Schlüter |
| Dupont | Herr Steiner |
| Boisson | Herr Otto |
| Tiffot | Herr Willi |
| Teinturier | Herr Bernois |
| Marais | Herr Dppel |
| Mabelon, seine Tochter | Frl. Salter |
| Temple, ein Strolch | Herr Försch |

Gefolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Donnerstag, den 10. Oktober 1901.

12. Vorstellung im 1. Abonnement.

# Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Jan Flemming Direktor Anton Hartmann.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Egmont“  
findet Sonnabend, 12. Oktober, statt.

In Vorbereitung: **Novität! Die goldene Brücke. Novität!**

Theater

Stolzenberg

Stolzenberg

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Donnerstag, den 10. Oktober:  
12. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang  
1/2 8

# Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

## Personen:

|                                                                    |                                    |                   |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Anaben-<br>Volksschule |                                    | Herr Forst        |
| Jan Flemming                                                       | } Lehrer                           | * * *             |
| Bernhard Vogelsang                                                 |                                    | Herr Kämmerer     |
| Carsten Diercks                                                    |                                    | Herr Rehm         |
| Emil Weidenbaum                                                    |                                    | Herr Lanius       |
| Claus Niemann                                                      |                                    | Herr Willi        |
| Franz Römer                                                        |                                    | Herr Sydom        |
| Betty Sturhahn                                                     | } Lehrerinnen der Elementarklassen | Frau von Lingen   |
| Gisa Holm                                                          |                                    | Frl. Siegert      |
| Negendant, Schuldiener bei Flachsmann                              |                                    | Herr Schlüter     |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule                  |                                    | Herr Steiner      |
| Schulinspektor Bröjcke                                             |                                    | Herr Doser        |
| Professor Dr. Brell, Regierungsschulrath                           |                                    | Herr Doppel       |
| Frau Dörmann                                                       |                                    | Frl. von Lindenau |
| Max, ihr Sohn                                                      |                                    | — — —             |
| Brockmann                                                          |                                    | Herr Toller       |
| Frau Biesendahl                                                    |                                    | Frau Pfund-Rühnau |
| Alfred, ihr Sohn                                                   | } Schüler Flemmings                | Frl. Förster      |
| Robert Pfeiffer                                                    |                                    | — — —             |
| Carl Jensen, Schüler Vogelsangs                                    |                                    | — — —             |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

\* \* \* **Jan Flemming** . . . . . Direktor **Anton Hartmann.**  
Pause nach dem zweiten Akt.

➔ **Preise der Plätze wie bekannt.** ➔

~~~~~ **Bons giltig.** ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 11. Oktober 1901.

13. Vorstellung im 1. Abonnement.

Novität! Frau Königin Novität!

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

➔ **Hierauf zum vierten Male:** ➔

Novität! Die Hand Novität!

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verne.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Egmont“
findet Sonnabend, 12. Oktober, statt.

In Vorbereitung: ➔ **Novität! Die goldene Brücke. Novität!** ➔

Theater

Stadt

Anton Hartmann

Director

1811

Richard Wagner

Die Meistersinger

Ulri
Gert
Gräp
Eleon
Arab
Feni
Clar
Gabr
Balb
Kunz

Nov

Richard Wagner

Die Meistersinger

Richard Wagner

Die Meistersinger

Die Meistersinger

Die Meistersinger

Die Meistersinger

Die Meistersinger

Be

St

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 11. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

13. Vorstellung im 1. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Frau Königin

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glückfeld.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

Personen:

| | | | |
|------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------------|
| Ulrich von Hohentroyl | Herr Mayring | Wolf | Herr Pfund |
| Gertraude, seine Frau | Frl. Frig | René | Herr Köhler |
| Gräfin Blandine von Narbonne | Frl. Brehm | Gaston | Herr Willi |
| Eleonore | Frl. Rott | Celestin | Herr Doppel |
| Arabella | Frl. Janzen | Frau Lübekrist | Frau Lanius-Galster |
| Fenise | Frl. Salter | Florian, Archivar | Herr Schlüter |
| Clara | Frl. Kirch | Bruno, der Trostbub Ulrichs | Frl. Förster |
| Gabriel von Rosenbruth | Herr Lanius | Jochen | Herr Steiner |
| Valbain von Rastenberg | Herr Kämmerer | Brigitte, Kammerfrau Gertraudens | Frau von Bingen |
| Runz | Herr Rehm | Bärbel | Frl. Körner |

Ort der Handlung: Die Burg des Fürstbischofs von Constanz. Zeit: Rudolfs von Habsburg.

Hierauf:

Novität! DIE HAND Novität!

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verény.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-------------------|-------------|
| Bivette, Tänzerin | Frl. Körner |
| Der Baron | Herr Dttmay |
| Der Einbrecher | Herr Sydow |

Ort: Paris, Bouboir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach der ersten Abtheilung und dem ersten Stück.

➡ Preise der Plätze wie bekannt. ➡

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend, den 12. Oktober 1901.

➡ Außer Abonnement. ➡

— Klassiker-Vorstellung. —

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

# EGMONT

Schauspiel in 5 Akten von Wolfgang von Goethe. Musik von L. van Beethoven.

Graf Egmont Direktor Anton Hartmann.

In Vorbereitung: ➡ Novität! Die goldene Brücke. Novität! ➡

Ne

In

1/2

Bei

Gal

Sch

2. 8

2. 8

Par

Nur

Ra

lo

Jan

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonnabend, den 12. Oktober:

Anfang  
1/2 8

Außer Abonnement!

**Klassiker-Vorstellung.**

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

# Egmont

Schauspiel in 5 Akten von Wolfgang von Goethe. Musik von L. van Beethoven.

Regie: Herr Meh. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

### Personen:

|                                  |                     |
|----------------------------------|---------------------|
| Graf Egmont, Prinz von Saure     | Herr Meh.           |
| Wilhelm von Oranien              | Herr Forsch         |
| Herzog von Alba                  | Herr Ottmay         |
| Ferdinand, sein natürlicher Sohn | Herr Pfund          |
| Richard, Egmonts Geheimschreiber | Herr Köhler         |
| Silva } unter Alba dienend       | Herr Doser          |
| Gomez }                          | Frl. Brehm          |
| Clärchen, Egmonts Geliebte       | Frau Lanius-Galster |
| Ihre Mutter                      | Herr Rehm           |
| Brandenburg, ein Bürgersohn      | Herr Steiner        |
| Soest, Krämer                    | Herr Schlüter       |
| Jetter, Schneider                | Herr Willi          |
| Zimmermann                       | Herr Toller         |
| Seisensieder                     | Herr Kämmerer       |
| Buyl, Soldat unter Egmont        | Herr Lanius         |
| Ruysum, Invalide und taub        | Herr Doppel         |
| Bansen, ein Schreiber            |                     |

Voll. Gefolge. Wachen. — Der Schauplatz ist Brüssel.

\* \* \* **Graf Egmont** . . . . . **Direktor Anton Hartmann.**

### Ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 13. Oktober 1901:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Bei kleinen Preisen!

**Lachsmann als Erzieher**

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Jan Flemming Direktor Anton Hartmann.

Außer Abonnement!  
Abends 7 1/2 Uhr:

Novität! Zum ersten Male! Novität!

**Die goldene Brücke**

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.



# Theater

# Stadt



Anton Hartmann

Direktion

Winnung

Spandauer Vorstr.

Winnung

Das Theater-Verwaltungsgesellschaft  
des Königl. Hoftheaters  
zu Berlin

# Programm

Faded text containing program details, likely including dates and titles of plays.

| Sonntag den 18. Oktober 1883 |                    |
|------------------------------|--------------------|
| 1. Vorstellung               | Die goldene Brücke |
| 2. Vorstellung               | Die goldene Brücke |
| 3. Vorstellung               | Die goldene Brücke |
| 4. Vorstellung               | Die goldene Brücke |

Abend 10 Uhr

Sonntag den 19. Oktober 1883

Die goldene Brücke

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 13. Oktober:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

➔ Bei kleinen Preisen! ➔

# Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

## Personen:

Jürgen Hinrich Flachsman, Oberlehrer einer Knaben-  
Volkschule  
Jan Flemming  
Bernhard Bogelgang  
Carsten Diercks  
Emil Weidenbaum  
Claus Niemann  
Franz Römer  
Betty Sturhahn  
Gisa Holm  
Regendant, Schuldiener bei Flachsman  
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule  
Schulinspektor Brösede  
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath  
Frau Dörmann  
Max, ihr Sohn  
Brodmann  
Frau Diesendahl  
Alfred, ihr Sohn  
Robert Pfeiffer  
Carl Jensen, Schüler Bogelgangs

Lehrer

Lehrerinnen der Elementarklassen

Schüler Flemmings

Herr Forsch  
Herr Mayring  
Herr Kämmerer  
Herr Rehm  
Herr Lanius  
Herr Willi  
Herr Sybow  
Frau von Lingen  
Frl. Siegert  
Herr Schlüter  
Herr Steiner  
Herr Dofer  
Herr Dppel  
Frl. von Lindenau  
— — —  
Herr Toller  
Frau Pfund-Rühnau  
Frl. Förster  
— — —

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

## ➔ Kleine Preise. ➔

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Ballon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Prosceniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

≡≡≡ Außer Abonnement! ≡≡≡

Zum ersten Male!

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

## Die goldene Brücke

Novität!

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

In Vorbereitung: ➔ Das verlorene Paradies. ➔

# Die goldene Birne

von Anton Hoffmann

Verlag von Anton Hoffmann, Leipzig

Die goldene Birne

als

...

...

...

...

Die goldene Birne

...

10  
3  
abg  
10  
3  
abg

# Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Sonntag, den 13. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

➔ Außer Abonnement! ➔

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

## Die goldene Brücke

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                        |                     |
|----------------------------------------|---------------------|
| N. Guhrauer, Rittergutsbesitzer        | Herr Mez            |
| Helene } seine Kinder                  | Frl. Siegert        |
| Siegfried } . . . . .                  | Herr Sydow          |
| Der alte Guhrauer                      | Herr Doppel         |
| Frau Daberkow, Repräsentantin          | Frau Lanius-Galster |
| Hans Hermann Wiffelind, Privatsekretär | Herr Rehm           |
| Rechtsanwalt Scheinemann, Syndikus     | Herr Schlüter       |
| Graf Hinterode-Hilligenberg            | Herr Kammerer       |
| Baron Hsenstein, sein Better           | Herr Pfund          |
| Frau Stolzenberg                       | Frau von Lingen     |
| Jean, Diener                           | Herr Otto           |

Ort der Handlung: Ein Rittergut bei Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

Pause nach dem zweiten Akt.

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 14. Oktober 1901.

14. Vorstellung im 1. Abonnement.

➔ Zum vierten Male! ➔

Novität!

LISELOTT

Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

In Vorbereitung: ➔ Das verlorene Paradies. ➔

# Theater.



# Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Stimmung

Sonntag, den 14. Januar

1841

Am 1. d. M. ist die Probe für die Vorstellung

am 1. d. M. um 7 Uhr abends

## Die

# Goldgräber

Die Goldgräber sind eine der interessantesten und zugleich auch eine der beliebtesten Vorstellungen, die wir Ihnen zu bieten haben. Die Handlung ist einfach und doch so reich an Situationen, die das Herz ergreifen. Die Charaktere sind lebendig und die Dialoge sind prägnant. Wir bitten Sie, sich dieser Vorstellung zu ergehen, die Sie nicht verpassen wollen.

Am 1. d. M. um 7 Uhr abends

## Preise der Plätze.

|         |         |         |         |         |         |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1. Rang | 20 Sch. | 2. Rang | 15 Sch. | 3. Rang | 10 Sch. |
| 4. Rang | 5 Sch.  | 5. Rang | 3 Sch.  | 6. Rang | 2 Sch.  |

Die Plätze sind nach unten hin zu nehmen. Die Vorposten sind für 1 Schilling zu haben. Die Kinder zahlen die Hälfte. Die Eintrittskarten sind an den Tagen der Vorstellung im Theater zu haben.

Am 1. d. M. um 7 Uhr abends

Am 1. d. M. um 7 Uhr abends

# LISELOTTE

Am 1. d. M. um 7 Uhr abends

Am 1. d. M. um 7 Uhr abends

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

Montag, den 14. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

14. Vorstellung im 1. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Zum vierten Male!

Novität!

# Liselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                                                     |                   |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Ludwig XIV., König von Frankreich                                   | Herr Mez          |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder                          | Herr Mayring      |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin                         | Frl. Frig         |
| Marquise von Montespan                                              | Frau von Ringen   |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon                      | Frau Pfund-Rühnau |
| Benor von Rathsamhausen, Elisabeths Hofräulein                      | Frl. Siegert      |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges                                 | Herr Doser        |
| Pontchartrin, Polizeileutnant                                       | Herr Nöbler       |
| Graf Harling                                                        | Herr Kehm         |
| Marshallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Frl. von Lindenau |
| Graf Lanzau                                                         | Herr Pfund        |
| Baron d'Auvray                                                      | Herr Ottmay       |
| Chevalier Pontigny                                                  | Herr Willi        |
| Graf La Garde                                                       | Herr Lanius       |
| Chevalier von Lorraine                                              | Herr Sydow        |
| Lacroix, Haushofmeister des Herzogs                                 | Herr Steiner      |
| Küchenchef                                                          | Herr Toller       |
| Beschließerin                                                       | Frl. Böing        |
| Garderobière                                                        | Frl. Rott         |
| Dubois, Schenkwirth                                                 | Herr Schlüter     |
| Dupont                                                              | Herr Steiner      |
| Poiffon                                                             | Herr Otto         |
| Liffot                                                              | Herr Willi        |
| Teinturier                                                          | Herr Bernois      |
| Marais                                                              | Herr Dppel        |
| Madelon, seine Tochter                                              | Frl. Salter       |
| Temple, ein Strolch                                                 | Herr Forsch       |

Gefolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

➡ Preise der Plätze wie bekannt. ⬅

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, den 15. Oktober 1901.

15. Vorstellung im 1. Abonnement.

Novität!

➡ Zum zweiten Male! ⬅

Novität!

Die goldene Brücke

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

In Vorbereitung:



Das verlorene Paradies.



Theater.



Stadt-

Anton Hartmann.

Direction:

Umfang

Abend des 14. Stückes:

Umfang

8.

14. Vorstellung in 1. Abonnement.

8.

Novität!

zum ersten Male!

Novität!

Journal

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words like 'Journal' and 'Novität' are visible.]

Die goldene Brücke

[Additional faint text below the main title, possibly a subtitle or description.]

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

Dienstag, den 15. Oktober:

15. Vorstellung im 1. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Die goldene Brücke

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Meh.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| R. Guhrauer, Rittergutsbesitzer | Herr Meh |
| Helene | Frl. Siegert |
| Siegfried } seine Kinder | Herr Sydow |
| Der alte Guhrauer | Herr Doppel |
| Frau Daberkow, Repräsentantin | Frau Lanius-Galster |
| Hans Hermann Wiffelind, Privatsekretär | Herr Rehm |
| Rechtsanwalt Scheinemann, Syndikus | Herr Schlüter |
| Graf Rinkerode-Hilligenberg | Herr Kämmerer |
| Baron Hfenstein, sein Vetter | Herr Pfund |
| Frau Stolzenberg | Frau von Bingen |
| Jean, Diener | Herr Otto |

Ort der Handlung: Ein Rittergut bei Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 16. Oktober 1901.

16. Vorstellung im 1. Abonnement.

Das verlorene Paradies

Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda.

In Vorbereitung: **Novität! Die rothe Robe. Novität!**

Stadt-Theater

Leitung

Das Theater ist ein Anstalt der Stadt, die den Zweck hat, die Kunst der Schauspielkunst zu fördern und dem Publikum zu bieten.

Die

goldene Schürze

von

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Mittwoch, den 16. Oktober:
16. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang
1/2 8

Das verlorene Paradies

Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda.
Regie: Herr Forisch.

Personen:

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| Julius Bernardi, Fabrikbesitzer | Herr Meß |
| Cäcilie, seine Frau | Frau Pfund-Rühnau |
| Edith, seine Tochter | Frl. Salter |
| Richard von Ottendorf | Herr Sydow |
| Dr. Walter Heideck, Schriftsteller | Herr Schlüter |
| Lotte, seine Frau | Frl. von Lindenau |
| Hans Arndt, Techniker | Herr Mayring |
| Berkmeister Weber | Herr Willi |
| Mühlberger | Herr Dofer |
| Kraus } Arbeiter | Herr Steiner |
| Franke } | Herr Pfund |
| Riele, Mühlbergers Tochter | Frl. Janßen |
| Martin, Diener bei Bernardi | Herr Köppler |

Ort der Handlung: Berlin.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 50 „ | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „ |
| 2. Rang | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 1 „ 75 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „ | Balkon und Mittel-Loge | 2 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 2 „ 50 „ |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 17. Oktober 1901.

17. Vorstellung im 1. Abonnement.

Zum letzten Male!

Novität!

LISELOTT

Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

In Vorbereitung: **Novität! Die rothe Robe. Novität!**

Stadt-Theater

Direktion: Anton Hartmann

Stück: Die Schatzkammer des Königs

208

Verlorene Schatzkammer

von Friedrich Schiller

Personen:

- Der König
- Die Königin
- Der Prinz
- Der Fürst
- Der Graf
- Der Baron
- Der Herrmann
- Der Knecht
- Der Bauer
- Der Hirt
- Der Fischer
- Der Schneider
- Der Schuster
- Der Metzger
- Der Bäcker
- Der Brauer
- Der Kellerer
- Der Wirt
- Der Gastwirt
- Der Knecht
- Der Bauer
- Der Hirt
- Der Fischer
- Der Schneider
- Der Schuster
- Der Metzger
- Der Bäcker
- Der Brauer
- Der Kellerer
- Der Wirt
- Der Gastwirt

Ort: Die Schatzkammer des Königs

Zeit: Die Schatzkammer des Königs

Verlag: G. Neumann, Neudamm

Herausgeber: Anton Hartmann

Verlag: G. Neumann, Neudamm

Verlag: G. Neumann, Neudamm

Verlag: G. Neumann, Neudamm

Verlag: G. Neumann, Neudamm

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

Donnerstag, den 17. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

17. Vorstellung im 1. Abonnement.

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

Liselott

Luftspiel in 4 Akten von Heinrich Stobizer. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Ludwig XIV., König von Frankreich | Herr Mez |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder | Herr Mayring |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin | Frl. Friß |
| Marquise von Montespan | Frau von Lingen |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon | Frau Pfund-Rühnau |
| Lenor von Rathsamhausen, Elisabeths Hoffräulein | Frl. Siegert |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges | Herr Doser |
| Pontchartrin, Polizeileutnant | Herr Köhler |
| Graf Harling | Herr Rehm |
| Marshallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Frl. von Lindenau |
| Graf Lanzau | Herr Pfund |
| Baron d'Auvray | Herr Dttmay |
| Chevalier Pontigny | Herr Willi |
| Graf La Garde | Herr Lanius |
| Chevalier von Lorraine | Herr Sydow |
| Lacroix, Haushofmeister des Herzogs | Herr Steiner |
| Küchenchef | Herr Toller |
| Beschließerin | Frl. Höing |
| Garderobière | Frl. Kott |
| Dubois, Schenkwrth | Herr Schlüter |
| Dupont | Herr Steiner |
| Poiffon | Herr Otto |
| Tiffot | Herr Willi |
| Teinturier | Herr Bernois |
| Marais | Herr Dppel |
| Mabelon, seine Tochter | Frl. Salter |
| Temple, ein Strolch | Herr Forßch |

Befolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

➡ Preise der Plätze wie bekannt. ⚡

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Freitag, den 18. Oktober 1901.

18. Vorstellung im 1. Abonnement.

## Das verlorene Paradies

Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda.

Bei kleinen Preisen!

Sonntag, den 19. Oktober 1901.

Bei kleinen Preisen!

➡ Schüler- und Volks-Vorstellung. ⚡

Frau Königin. — Fritschen und Lieschen.

In Vorbereitung: ➡ Novität! Die rothe Robe. Novität! ⚡

# Theater

# Stadt-



Anton Hartmann

Direktion:

1801

Donnerstag den 14. Oktober

1801

17. Vorstellung im 1. Abonnement

1801

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

# Journal

Verlag von Friedrich Stobbe in Görlitz

### Acten:

Acten des ersten Abtheilungs-Raths  
 Acten des zweiten Abtheilungs-Raths  
 Acten des dritten Abtheilungs-Raths  
 Acten des vierten Abtheilungs-Raths  
 Acten des fünften Abtheilungs-Raths  
 Acten des sechsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des siebenten Abtheilungs-Raths  
 Acten des achten Abtheilungs-Raths  
 Acten des neunten Abtheilungs-Raths  
 Acten des zehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des elften Abtheilungs-Raths  
 Acten des zwölften Abtheilungs-Raths  
 Acten des dreizehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des vierzehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des fünfzehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des sechzehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des siebenzehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des achtzehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des neunzehnten Abtheilungs-Raths  
 Acten des zwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des einundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des zweiundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des dreiundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des vierundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des fünfundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des sechsundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des siebenundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des achtundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des neunundzwanzigsten Abtheilungs-Raths  
 Acten des dreißigsten Abtheilungs-Raths

Das Buch ist in zwei Theile getheilt, der erste enthält die Acten des ersten Abtheilungs-Raths, der zweite die Acten des zweiten Abtheilungs-Raths.

### Preise der Bände wie bekannt

Stoffenbindung 2 Bände 1801

12. Vorstellung im 1. Abonnement

# Das verlorene Paradies

1801

### Schüler- und Volks-Vorstellung

### Frau Königin - Geschichten und Sitten

1801

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Freitag, den 18. Oktober:  
18. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang  
1/2 8

# Das verlorene Paradies

Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda.  
Regie: Herr Försch.

## Personen:

|                                    |            |                   |
|------------------------------------|------------|-------------------|
| Julius Bernardi, Fabrikbesitzer    |            | Herr Meß          |
| Cäcilie, seine Frau                |            | Frau Pfund-Rühnan |
| Edith, seine Tochter               |            | Frl. Salter       |
| Richard von Ottendorf              |            | Herr Sydow        |
| Dr. Walter Heideck, Schriftsteller |            | Herr Schlüter     |
| Lotte, seine Frau                  |            | Frl. von Lindenau |
| Hans Arndt, Techniker              |            | Herr Kämmerer     |
| Werkmeister Weber                  |            | Herr Willi        |
| Mühlberger                         |            | Herr Dofer        |
| Kraus                              | } Arbeiter | Herr Steiner      |
| Franke                             |            | Herr Pfund        |
| Rieke, Mühlbergers Tochter         |            | Frl. Janßen       |
| Martin, Diener bei Bernardi        |            | Herr Köhler       |

Ort der Handlung: Berlin.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Proszeniums-Loge          | 2 " 50 "    |

## Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Bei kleinen Preisen!

Sonnabend, den 19. Oktober 1901.

Bei kleinen Preisen!

## Schüler- und Volks-Vorstellung.

### Frau Königin

### Frikchen und Lieschen

Spiel in 2 Abtheilungen  
von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

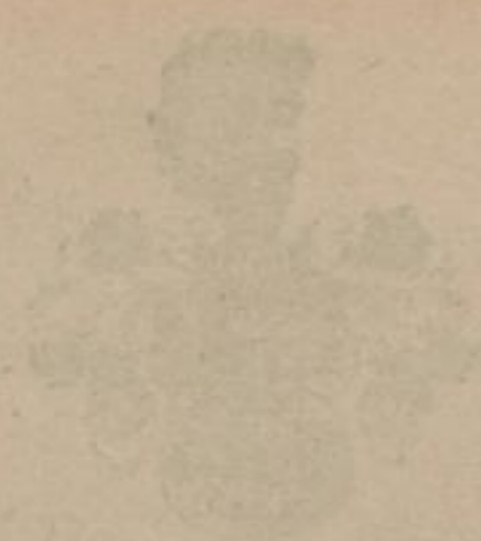
Musikalisches Genrebild in 1 Akt von J. Offenbach.

In Vorbereitung: **Novität! Die rothe Robe. Novität!**

NB. Mittwoch, den 23. Oktober a. e. beginnt die zweite Serie des Abonnements.

Theater

Stadt



Anten Hartmann

Gurthion

Witten

Verlag des Verlegers

Witten

Verlag des Verlegers

Das

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

Verlag des Verlegers

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonnabend, den 19. Oktober:

Anfang

$\frac{1}{2} 8$

Bei kleinen Preisen!

$\frac{1}{2} 8$

Novität!

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Novität!

# Frau Königin

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glückfeld.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

### Personen:

|                              |               |                                  |                     |
|------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------------|
| Ulrich von Hohentwyl         | Herr Mayring  | Wolf                             | Herr Pfund          |
| Gertraude, seine Frau        | Frl. Friß     | René                             | Herr Köhler         |
| Gräfin Blandine von Narbonne | Frl. Brehm    | Gaston                           | Herr Willi          |
| Eleonore                     | Frl. Rott     | Celestin                         | Herr Doppel         |
| Arabella                     | Frl. Janßen   | Frau Lübekrist                   | Frau Lanius-Galster |
| Henise                       | Frl. Salter   | Florian, Archivar                | Herr Schlüter       |
| Clara                        | Frl. Kirch    | Bruno, der Troßbub Ulrichs       | Frl. Förster        |
| Gabriel von Rosenwörth       | Herr Lanius   | Jochen                           | Herr Steiner        |
| Balduin von Mastenberg       | Herr Kämmerer | Brigitte, Kammerfrau Gertraudens | Frau von Singen     |
| Kunz                         | Herr Rehm     | Bärbel                           | Frl. Körner         |

Ort der Handlung: Die Burg des Fürstbischofs von Constanz. Zeit: Rudolfs von Habsburg.

### Hierauf:

# Frikchen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.  
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

### Personen:

|                                                    |                 |
|----------------------------------------------------|-----------------|
| Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elfaß           | Frl. di Lorenzi |
| Frikchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagdgrom | Frl. Körner     |

Scene: Umgebung von Paris.

**Pause nach dem ersten Akt und ersten Stück.**

### Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Proszeniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 20. Oktober 1901:

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Bei kleinen Preisen!

## Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Außer Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

## Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten v. Eugene Brieux. Deutsch v. Anne St. Gdre.

NB. Mittwoch, den 23. Oktober a. c. beginnt die zweite Serie des Abonnements.





Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 20. Oktober:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei kleinen Preisen!

# Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

## Personen:

|                                                               |                                    |                   |
|---------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsman, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule |                                    | Herr Forst        |
| Jan Flemming                                                  | } Lehrer                           | Herr Mayring      |
| Bernhard Vogelhang                                            |                                    | Herr Kämmerer     |
| Carsten Diercks                                               |                                    | Herr Rehm         |
| Emil Weidenbaum                                               |                                    | Herr Lanius       |
| Claus Niemann                                                 |                                    | Herr Willi        |
| Franz Römer                                                   |                                    | Herr Sybow        |
| Betty Sturhahn                                                | } Lehrerinnen der Elementarklassen | Frau von Bingen   |
| Gisa Holm                                                     |                                    | Fr. Siegert       |
| Regendank, Schuldiener bei Flachsman                          |                                    | Herr Schlüter     |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule             |                                    | Herr Steiner      |
| Schulinspektor Bröjcke                                        |                                    | Herr Dofer        |
| Professor Dr. Brell, Regierungsschulrath                      |                                    | Herr Dppel        |
| Frau Dörmann                                                  |                                    | Fr. von Lindenau  |
| Max, ihr Sohn                                                 |                                    | — — —             |
| Brodmann                                                      |                                    | Herr Toller       |
| Frau Biesendahl                                               |                                    | Frau Pfund-Rühnau |
| Alfred, ihr Sohn                                              | } Schüler Flemmings                | Fr. Förster       |
| Robert Pfeiffer                                               |                                    | — — —             |
| Carl Jensen, Schüler Vogelhangs                               |                                    | — — —             |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

## Kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Galerie . . . . .              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Proszeniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement!

Zum ersten Male!

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

# Die rothe Robe

Novität!

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Gère.

NB. Mittwoch, den 23. Oktober a. e. beginnt die zweite Serie des Abonnements.

1901  
Theater.

Anton Hartmann

Stadt - Theater

Direktion

Veränderung

Samstag den 20. Februar

Abend

1/2

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam  
1. Akt  
2. Akt  
3. Akt  
4. Akt  
5. Akt  
6. Akt  
7. Akt  
8. Akt  
9. Akt  
10. Akt

1/2

Die Heidenbräutigam

1/2

Die Heidenbräutigam

Gute Nacht

Samstag den 20. Februar

Abend

1/2

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam

Die Heidenbräutigam

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Sonntag, den 20. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Außer Abonnement!



Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Gère.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                                                       |                     |                                               |                 |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau                               | Herr Lanius         | Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon | Herr Kämmerer   |
| Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau                        | Herr Dozer          | Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon          | Herr Schüter    |
| Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon | Herr Willi          | Ein Gerichtsdiener                            | Herr Toller     |
| Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon                            | Herr Steiner        | Ein Gendarmerie-Officier                      | Herr Köhler     |
| Frau Bunerat                                                          | Frl. Höing          | Erster } Gendarm                              | Herr Bernois    |
| Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon              | Herr Mez            | Zweiter } Gendarm                             | Herr Otto       |
| Rosa, seine Frau                                                      | Frau Lanius-Galster | Bridet, ein Kaufmann aus Trissarry            | Herr Pfund      |
| Berthe, ihre Tochter                                                  | Frl. Janzen         | Frau Etchépare, eine basstische Bäuerin       | Frau von Lingen |
| La Bouzule } Richter in Mauléon                                       | Herr Doppel         | Pierre, ihr Sohn                              | Herr Mayring    |
| Mouzon } Richter in Mauléon                                           | Herr Forstch        | Janetta, dessen Frau                          | Frl. Frits      |
|                                                                       |                     | Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret            | Frl. Förster    |
|                                                                       |                     | Ein Diener                                    | Herr Herbold    |

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 21. Oktober 1901.

19. Vorstellung im 1. Abonnement.

# Robert und Bertram

oder

## Die lustigen Bagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Käder.

NB. Mittwoch, den 23. Oktober a. e. beginnt die zweite Serie des Abonnements.



# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Montag, den 21. Oktober:  
19. Vorstellung im 1. Abonnement.Anfang  
1/2 8

## Robert und Bertram

oder

### Die lustigen Vagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Räder.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

## Personen:

## 1. Abtheilung.

## Die Befreiung.

Personen:

|                                   |               |               |
|-----------------------------------|---------------|---------------|
| Robert                            | } Arrestanten | Herr Lanius   |
| Bertram                           |               | Herr Schlüter |
| Strambach, Gefängniswärter        |               | Herr Doppel   |
| Michel, sein Neffe, Bauernbursche |               | Herr Steiner  |
| Eine Schildwache                  |               | Herr Sydow    |
| Ein Korporal                      |               | Herr Köppler  |

Soldaten.

## 2. Abtheilung.

## Auf der Hochzeit.

Personen:

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Robert                 | Herr Lanius   |
| Bertram                | Herr Schlüter |
| Mehlmeyer, Pächter     | Herr Weg      |
| Lips, Wirth            | Herr Pfund    |
| Kösel, Schankmädchen   | Frl. Körner   |
| Michel                 | Herr Steiner  |
| Erster } Landgensdarm  | Herr Willi    |
| Zweiter } Landgensdarm | Herr Otto     |
| Ein Hausknecht         | Herr Herbold  |

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

## 3. Abtheilung.

## Soiree und Maskenball.

Personen:

|                                              |                     |
|----------------------------------------------|---------------------|
| Robert                                       | Herr Lanius         |
| Bertram                                      | Herr Schlüter       |
| Zpelmeyer, ein reicher Banquier              | Herr Doser          |
| Isidora, seine Tochter                       | Frl. Janzen         |
| Samuel Bandheim, sein Kommiss                | Herr Ottmay         |
| Kommerzienrätthin Forchheimer, seine Cousine | Frau Lanius-Galster |
| Dr. Corduan, Hausfreund                      | Herr Kammerer       |
| Jack, Bedienter                              | Herr Teller         |

## 4. Abtheilung.

## Das Volksfest.

Personen:

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Robert                             | Herr Lanius     |
| Bertram                            | Herr Schlüter   |
| Frau Müller                        | Frau von Ringen |
| Kosel, ihre Pflögetocher           | Frl. Körner     |
| Michel                             | Herr Steiner    |
| Strambach                          | Herr Doppel     |
| Erster } Landgensdarm              | Herr Willi      |
| Zweiter } Landgensdarm             | Herr Otto       |
| Ein Ausrufer                       | Herr Bernois    |
| Ein Polizeidiener. Suchkastenmann. | Volk. Soldaten. |

## Gesangs-Einlagen in der 3. Abtheilung.

Arie der Undine aus der Oper „Undine“ von Lortzing, Postillon d'amour von Abt, gesungen von Frl. Helene di Lorenzi.

Pause nach der 1. und 3. Abtheilung.

➔ Preise der Plätze wie bekannt. ➔

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 22. Oktober 1901.

20. und letzte Vorstellung im 1. Abonnement.

Novität!

## Die rothe Robe

Novität!

NB. Mittwoch, den 23. Oktober a. e. beginnt die zweite Serie des Abonnements.

1916

Anton Hermann

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

1916

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 22. Oktober:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8 20. letzte u. Vorstellung im 1. Abonnement.  $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Die rothe Robe

## (La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieg. Deutsch von Anne St. Edre.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                                                       |                     |                                               |                 |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau                               | Herr Lanius         | Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon | Herr Kammerer   |
| Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau                        | Herr Dojer          | Benoit, Gerichtschreiber in Mauléon           | Herr Schlüter   |
| Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon | Herr Willi          | Ein Gerichtsdiener                            | Herr Teller     |
| Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon                            | Herr Steiner        | Ein Gendarmerie-Officier                      | Herr Köhler     |
| Frau Bunerat                                                          | Frl. Böing          | Erster } Gendarm                              | Herr Bernois    |
| Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon              | Herr Mez            | Zweiter } Gendarm                             | Herr Otto       |
| Kosa, seine Frau                                                      | Frau Lanius-Galster | Bridet, ein Kaufmann aus Triffarry            | Herr Pfund      |
| Berthe, ihre Tochter                                                  | Frl. Jansen         | Frau Echépare, eine basische Bäuerin          | Frau von Bingen |
| La Bouzule                                                            | Herr Doppel         | Pierre, ihr Sohn                              | Herr Mayring    |
| Mouzon                                                                | Herr Försch         | Janetta, dessen Frau                          | Frl. Friß       |
|                                                                       |                     | Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret            | Frl. Förster    |
|                                                                       |                     | Ein Diener                                    | Herr Herbold    |

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Pause nach dem zweiten Akt.

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

### Bons gültig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Mittwoch, den 23. Oktober 1901.

1. Vorstellung im 2. Abonnement.

# Der wilde Reutlingen

Historisches Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser und Th. von Trotha.

Jobst von Reutlingen

Direktor Anton Hartmann.

NB. Mittwoch, den 23. Oktober a. e. beginnt die zweite Serie des Abonnements.



Theater.

Stadt-

Anton Hartmann

Direktion

Die alte Bode (in sechs Akten)

Die alte Bode

(in sechs Akten)

Die alte Bode

Die alte Bode

Der wilde Reutlingen

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Mittwoch, den 23. Oktober:  
1. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang  
1/2 8

## Der wilde Reutlingen

Historisches Lustspiel in 4 Akten von G. von Moser und Th. von Trotha.  
Regie: Herr Schlüter.

## Personen:

|                                                           |                     |
|-----------------------------------------------------------|---------------------|
| Friedrich II., König von Preußen                          | Herr Forst          |
| von Bonin, Flügeladjutant                                 | Herr Willi          |
| Jobst von Reutlingen, Rittmeister                         | * * *               |
| von Herzberg, Premierleutnant                             | Herr Mayring        |
| Wolf von Eichstädt                                        | Herr Sydow          |
| von Puttkamer                                             | Herr Kämmerer       |
| von Derken                                                | Herr Lanius         |
| von Malkahn                                               | Herr Pfund          |
| Graf Ikenpliz, Fähnrich                                   | Frl. Janzen         |
| Heinz von Reutlingen, Leutnant im rothen Husaren-Regiment | Herr Rehm           |
| Benno von Trautwitz, Leutnant im Petros-Husaren-Regiment  | Herr Ottmay         |
| Susanne von Zellin                                        | Frl. Siegert        |
| Frau von Gersdorf, Oberin des Stifts Langenrode           | Frau Pfund-Rühnau   |
| Ulrike von Trebenow, ihre Nichte                          | Frl. Friß           |
| von Billnau                                               | Frau Lanius-Galster |
| von Schönberg                                             | Frl. Böing          |
| Der Pfarrer                                               | Herr Toller         |
| Annette, Kammerjungfer                                    | Frl. Körner         |
| Franz, Diener                                             | Herr Doppel         |
| Der Koch                                                  | Herr Otto           |
| Ein Wachtmeister                                          | Herr Steiner        |
| Schulze, Kürassier-Unteroffizier                          | Herr Meß            |
| Ferdinand, Ordonnanz                                      | Herr Schlüter       |
| Ein Dragoner                                              | Herr Bernois        |
| Lore                                                      | Frau von Lingen     |
| Eine Magd                                                 | Frl. Förster        |
| Ein Bauer                                                 | Herr Dofer          |

Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt ein adeliges Fräuleinstift zu Langenrode in Sachsen; dritter Akt in Steinhövel bei Großenhain; vierter Akt im Schloß zu Freiberg. — Zeit: Ende des siebenjährigen Krieges.

\* \* \* **Jobst von Reutlingen** . . . . . Direktor **Anton Hartmann.**

Pause nach dem zweiten Akt.

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 50 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 „ 50 „    |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 60 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 „ 75 „    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — „ 75 „    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 „ 75 „    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — „ 75 „    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 „ — „     | Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 „ 50 „    |

## Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 24. Oktober 1901.

2. Vorstellung im 2. Abonnement.

Novität!

Die rothe Robe

Novität!

1818 - 1818

1818 - 1818

1818 - 1818

1818 - 1818

1818 - 1818

1818 - 1818

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

Donnerstag, den 24. Oktober:

2. Vorstellung im 2. Abonnement.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

# Die rothe Robe

## (La robe rouge)

Echauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Gère.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

### Personen:

|                                                                       |                     |                                               |                 |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------|-----------------|
| Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau                               | Herr Lanius         | Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon | Herr Kämmerer   |
| Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau                        | Herr Dofer          | Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon          | Herr Schlüter   |
| Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon | Herr Willi          | Ein Gerichtsdienner                           | Herr Teller     |
| Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon                            | Herr Steiner        | Ein Gendarmerie-Officier                      | Herr Köhler     |
| Frau Bunerat                                                          | Frl. Böing          | Erster } Gendarm                              | Herr Bernois    |
| Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon              | Herr Mez            | Zweiter } Gendarm                             | Herr Otto       |
| Mosa, seine Frau                                                      | Frau Lanius-Galster | Bridet, ein Kaufmann aus Trissarry            | Herr Pfund      |
| Berthe, ihre Tochter                                                  | Frl. Janzen         | Frau Etchépare, eine basitische Bäuerin       | Frau von Dingen |
| La Bouzule                                                            | Herr Doppel         | Pierre, ihr Sohn                              | Herr Mayring    |
| Mouzon                                                                | Herr Forst          | Janetta, dessen Frau                          | Frl. Fritsch    |
|                                                                       |                     | Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret            | Frl. Förster    |
|                                                                       |                     | Ein Diener                                    | Herr Herbold    |

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

### Pause nach dem zweiten Akt.

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

### Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Freitag, 25. Oktober 1901.

Außer Abonnement.

## Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

# Rosenmüller und Finke

Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Carl Löffler.

Christian Thimoteus Bloom — Carl William Bühler.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or reference.

1816

1816

Handwritten text below the date.

Handwritten text below the date.

Handwritten text across the middle of the page.

Handwritten text across the middle of the page.

Handwritten text across the middle of the page.

Die ...

(...)

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Rosenmüller ...

...

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 25. Oktober:

Anfang  
1/2 8

==== Außer Abonnement! ====

Gastspiel des Herrn

## Carl William Bühler

# Rosenmüller und Finke

Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Carl Töpfer.

### Personen:

|                                                               |                    |
|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| Christian Thimotheus Bloom, Groß-Kaufmann                     | Herr Rehm          |
| Gustav Theodor, Offizier, sein Sohn                           | Frl. Salter        |
| Rosamunde von Kronau, sein Mündel                             |                    |
| Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder | Herr Doppel        |
| Ernestine, seine Tochter                                      | Frl. Siegert       |
| Carl Theodor, sein Sohn, Comptorist                           | Herr Mayring       |
| Friedenberg, Großhändler aus der Residenz                     | Herr Metz          |
| Ulrike, seine Tochter                                         | Frl. Rott          |
| Mählig, Kunstmeister, Major } bei der Bürgerwehr              | Herr Lanius        |
| Apotheker Licht, Hauptmann } bei der Bürgerwehr               | Herr Köppler       |
| Hillermann } Comptoristen in Bloom's Geschäft                 | Herr Schlüter      |
| Behrend } Comptoristen in Bloom's Geschäft                    | Herr Pfund         |
| Beatrice, Wirthschafterin in Bloom's Hause                    | Frau Lanius-Salter |
| Aron } Bucherer                                               | Herr Doser         |
| Brähm } Bucherer                                              | Herr Toller        |
| Stur, ein alter invalider Grenadier                           | Herr Korich        |
| Gralle, Gerichtsbote und Exekutor                             | Herr Willi         |
| Ein Briefträger                                               | Herr Bernois       |
| Ein Hausknecht                                                | Herr Steiner       |

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

\* \* \* Christian Thimotheus Bloom . Carl William Bühler.

Pause nach dem dritten Akt.

### Gastspiel-Preise.

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "    |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "    |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "    |

Bons ungiltig.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, 26. Oktober 1901.

Außer Abonnement.

Zweites Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

## Der Vetter

Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Siegel . . Carl William Bühler.

Novität! Zum ersten Male! Novität!

## Endlich allein

Schwank von Friedrich Gustav Triefsch.

Arnold Wögerich . Carl William Bühler.

Theater.

Anton Hartmann

Stadt-

Direction



Städtisches

Theater

Städtisches

Opern

Carl William Bühler

Rosenmüller und Finken

Carl William Bühler

Opern

Opern

Opern

Opern

Opern

Carl William Bühler

Opern

Endlich allein

Opern

Der Vetter

Opern

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonnabend, den 26. Oktober:

Anfang  
1/2 8

Außer Abonnement!

## Zweites Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

Novität!

Novität!

# Endlich allein

Schwank von Friedrich Gustav Triesch.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Forsch.

### Personen:

|                   |       |       |               |
|-------------------|-------|-------|---------------|
| Arnold Wögerich   | ..... | * ..* | Frl. Siegert  |
| Bitte             | ..... | ..... | Herr Lanius   |
| Birse             | ..... | ..... | Frl. Körner   |
| Eine fremde Dame  | ..... | ..... | Herr Kämmerer |
| Ein fremder Herr  | ..... | ..... | Herr Eybow    |
| Der Zimmerkellner | ..... | ..... | Frl. Böing    |
| Das Stubenmädchen | ..... | ..... | Herr Köppler  |
| Der Lohnbedienter | ..... | ..... |               |

Hausknechte. — Die Handlung spielt Mitte Dezember in einem eleganten Wiener Hotel.

\* \* \* **Arnold Wögerich** . . . . . **Carl William Bühler.**

### Hierauf:

# Der Vetter

Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. — Regie: Herr Schlüter.

### Personen:

|                                  |                |                   |
|----------------------------------|----------------|-------------------|
| Gärtner, ein reicher Großhändler | .....          | Herr Doser        |
| Ernst                            | } seine Kinder | Herr Kämmerer     |
| Pauline                          |                | Frl. Salter       |
| Wilhelm                          |                | Frl. Rott         |
| Siegel, Gärtners Vetter          | .....          | * ..*             |
| Buchheim, ein junger Kaufmann    | .....          | Herr Eybow        |
| Louise, Haushälterin             | .....          | Frl. von Lindenau |
| Ein Diener                       | .....          | Herr Köppler      |

\* \* \* **Siegel** . . . . . **Carl William Bühler.**

Längere Pause nach dem ersten Stück.

### Gastspiel-Preise.

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "    |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 3 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "    |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "    |

### Bons ungiltig.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 27. Oktober 1901:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
Bei kleinen Preisen!

## Das verlorene Paradies

Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda.

Abends 7 1/2 Uhr:  
Außer Abonnement!

## Drittes Gastspiel des Herrn Carl William Bühler Der Registrator auf Reisen

Posse mit Gesang in 3 Akten (7 Bildern)  
von G. v. Moser und Adolph L'Arronge. Musik von R. Bial.  
**Cäsar Wichtig — Carl William Bühler.**



# Theater.

Anton Hartmann.



# Stadt-

Direktion:

Wittmann

Samstag, den 20. Oktober

1871

Der Kaiserliche Hoftheater

Opern- und Schauspiel-Bühnen

# Carl William Bühler

Opern- und Schauspiel-Bühnen

Opern- und Schauspiel-Bühnen

# Verständlich allen

Die Kunst des Schönen ist die Kunst des Guten.

Verständlich

Carl William Bühler  
Opern- und Schauspiel-Bühnen

Arnold Wöberich

Verständlich

# Der Vetter

Die Kunst des Schönen ist die Kunst des Guten.

Verständlich

Carl William Bühler  
Opern- und Schauspiel-Bühnen

Stapel

Die Kunst des Schönen ist die Kunst des Guten.

Verständlich

Wittmann

Carl William Bühler  
Opern- und Schauspiel-Bühnen

Arnold Wöberich

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 27. Oktober:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$ 

# Das verlorene Paradies

Schauspiel in 3 Akten von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Forsch.

## Personen:

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Julius Bernardi, Fabrikbesitzer    | Herr Mez          |
| Cäcilie, seine Frau                | Frau Pfund-Rühnau |
| Edith, seine Tochter               | Frl. Salter       |
| Richard von Ottendorf              | Herr Sydow        |
| Dr. Walter Heideck, Schriftsteller | Herr Schlüter     |
| Lotte, seine Frau                  | Frl. von Lindenau |
| Hans Arndt, Techniker              | Herr Mayring      |
| Werkmeister Weber                  | Herr Willi        |
| Mühlberger                         | Herr Doser        |
| Kraus } Arbeiter                   | Herr Steiner      |
| Franke }                           | Herr Pfund        |
| Riefe, Mühlbergers Tochter         | Frl. Janzen       |
| Martin, Diener bei Bernardi        | Herr Köppler      |

Ort der Handlung: Berlin.

## Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Prosceniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Drittes Gastspiel des Herrn

1 $\frac{1}{2}$  8

Carl William Bühler

## Der Registrator auf Reisen

Posse mit Gesang in 3 Akten (7 Bildern) von G. von Moser und Adolph L'Arronge. Musik von R. Bial.

\* \* \* Cäsar Wichtig . . . Carl William Bühler.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Othello“ findet Mittwoch, 30. Oktober, statt.

Theater

1812

Anton Bachmann

Stammort

Veränderung

Veränderung

Veränderung

1812

Veränderung

1812

Veränderung

Veränderung

1812

1812

1812

1812

1812

Veränderung

Veränderung

1812

Veränderung

1812

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

1/2 8

Sonntag, den 27. Oktober:

==== Außer Abonnement! ====

Anfang

1/2 8

## Drittes Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

# Der Registrator auf Reisen

Posse mit Gesang in 3 Akten (7 Bildern) von G. von Moser und Adolph Arronge. Musik von R. Bial.  
Regie: Herr Mahring. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

### Personen:

|                                                                               |                 |               |                                    |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------|---------------|------------------------------------|-----------------|
| Hiller, königlicher Baurath                                                   | Herr Forst      | Lemberg       | } Bauern in Waldfirch              | Herr Nöbker     |
| Cäsar Wichtig, Registrator im Handelsministerium                              | * * *           | Marshall      |                                    | Herr Steiner    |
| Wilhelmine, seine Frau                                                        | Frau von Ringen | Kleist        | Herr Peickert                      |                 |
| Otto, beider Sohn                                                             | Herr Ottmay     | Vater Kulise  | Herr Toller                        |                 |
| Heidenreich, Gerichtsrath a. D., aus Sachsen                                  | Herr Doser      | Mutter Kulise | Frl. Böing                         |                 |
| Emma, seine Tochter                                                           | Frl. Janzen     | Minchen       | } deren Kinder                     | — — —           |
| Franz Weller, Ingenieur                                                       | Herr Rehm       | Lieschen      |                                    | — — —           |
| Bander, Zeitungsreporter                                                      | Herr Lanius     | Fritschen     | } Jette, Dienstmädchen bei Wichtig | Frl. Brehm      |
| Striegel, Postmeister und Wirth des Gasthofs zum „Rothen Ochsen“ in Waldfirch | Herr Willi      | Kemper, Bote  |                                    | Herr Otto       |
| Peter, sein Sohn                                                              | Herr Pfund      | Emmig         | } Schreiber im Handelsministerium  | Herr Leppert    |
| Marie Linke, Schauspielerin, seine Nichte                                     | Frl. Körner     | Feder         |                                    | Frl. Rott       |
| Scholz, der Schulze in Waldfirch                                              | Herr Doppel     | Lauter        |                                    | Frl. bi Lorenzi |

Ein Kriminalkommissarius. Kriminalbeamte. Gepäckträger. Bauern. Reisende.

\* \* \* **Cäsar Wichtig** . . . . . **Carl William Bühler.**

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

### ➔ Gastspiel-Preise. ➔

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „    |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „    |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „    |

Bons ungiltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 28. Oktober 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

## Vorletztes Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

Novität! Zum zweiten Male! Novität!

### Endlich allein

Schwank von Friedrich Gustav Triesch.

Arnold Wögerich . Carl William Bühler.

### Der Vetter

Lustspiel in 3 Akten von Robert Benedix.

Siegel . . Carl William Bühler.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Othello“ findet Mittwoch, 30. Oktober, statt.

# Theater.

Anton Hartmann



# Stadt-

Direktion:

18. Vorstellung

Sonntag den 27. Oktober:

18. Vorstellung

==== Der Herr Abgeordnete! ====

Drittes Gastspiel des Herrn

Carl William Bühler

# Der Registrator auf Reisen

Post mit Briefen in 2 Klassen (1. Klasse) und in 3 Klassen (2. Klasse) zu 1/2 Preis. Briefe: 1/8 Preis. Karten: 1/4 Preis.

Personen:

|                         |                    |                         |                    |                         |                    |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|
| Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler | Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler | Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler | Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler |
| Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler | Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler | Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler | Der Herr<br>Registrator | Der Herr<br>Bühler |

Carl William Bühler

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Preis-Verzeichnis:

|          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|
| 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz | 4. Platz |
| 1.00     | 0.80     | 0.60     | 0.40     |

Stoffenöffnung 2 Uhr. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Bestes Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

# Der Vetter

# Endlich allein

Arnold Wörlich, Carl William Bühler

# Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 28. Oktober:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Vorletztes Gastspiel des Herrn  
**Carl William Bühler**

Novität!

Novität!

## Endlich allein

Schwank von Friedrich Gustav Friesch. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Försch.

Personen:

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Arnold Wögerich . . . . .   | * . . . . *   |
| Litte . . . . .             | * . . . . *   |
| Birse . . . . .             | * . . . . *   |
| Eine fremde Dame . . . . .  | * . . . . *   |
| Ein fremder Herr . . . . .  | * . . . . *   |
| Der Zimmerkellner . . . . . | * . . . . *   |
| Das Stubenmädchen . . . . . | * . . . . *   |
| Der Lohnbedienter . . . . . | * . . . . *   |
|                             | Frl. Siegert  |
|                             | Herr Lanius   |
|                             | Frl. Körner   |
|                             | Herr Kämmerer |
|                             | Herr Eydow    |
|                             | Frl. Böding   |
|                             | Herr Nöbler   |

Hausknechte. — Die Handlung spielt Mitte Dezember in einem eleganten Wiener Hotel.

\* \* \* **Arnold Wögerich** . . . . . **Carl William Bühler.**

Hierauf:

## Der Vetter

Lustspiel in 3 Akten von Koderich Benedix. — Regie: Herr Schlüter.

Personen:

|                                            |                   |
|--------------------------------------------|-------------------|
| Gärtner, ein reicher Großhändler . . . . . | Herr Doser        |
| Ernst . . . . .                            | Herr Kämmerer     |
| Pauline } seine Kinder . . . . .           | Frl. Salter       |
| Wilhelm } . . . . .                        | Frl. Rott         |
| Siegel, Gärtners Vetter . . . . .          | * . . . . *       |
| Buchheim, ein junger Kaufmann . . . . .    | Herr Eydow        |
| Louise, Haushälterin . . . . .             | Frl. von Lindenau |
| Ein Diener . . . . .                       | Herr Nöbler       |

\* \* \* **Siegel** . . . . . **Carl William Bühler.**

Längere Pause nach dem ersten Stück.

**Gastspiel-Preise wie bekannt.**

Bons ungiltig.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, 29. Oktober 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

Letztes Gastspiel des Herrn **Carl William Bühler**

## Sein Trick

(Le truc de Seraphin)

Schwank in 3 Akten von Maurice Desvallières u. Antony Mars. Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Benno Jakobson.

**Gaston Leperchois — Carl William Bühler.**

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Othello“ findet **Mittwoch, 30. Oktober**, statt.

# Theater.



# Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Abend  
8<sup>1/2</sup>

Montag, den 28. Oktober:

Abend  
8<sup>1/2</sup>

„Häuser Abonnement!“

## Bestes Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

!tätig!

!tätig!

# Endlich allein

Spannend von Treibend Gutes Treibend. — In dem Geiste vom Meistern Herrn Treibend.

Personen:

Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend

Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend

Handreich — Die Handreich führt Treibend in einem eleganten Treibend Hotel.

Carl William Bühler.

Arnold Wügerich

Personen:

# Der Vetter

Auspiel in 3 Akten von Treibend Treibend. — Treibend: Herr Treibend.

Personen:

Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend

Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend  
Herr Treibend

Carl William Bühler.

Siegel

„Häuser Treibend nach dem ersten Treibend.“

Gastspiel-Preise wie bekannt.

Seins ungültig.

Zu versehen Abonnement werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reserviert.

Gude 10 Uhr.

Abend 7<sup>1/2</sup> Uhr.

Abend 7 Uhr.

„Häuser Abonnement.“

Freitag, 28. Oktober 1901.

Bestes Gastspiel des Herrn Carl William Bühler.

# Sein Trick

(Le trac de Scraphin)

Spannend in 3 Akten von Treibend Treibend Treibend. — Treibend: Herr Treibend.

Gaston Leberchais — Carl William Bühler.

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Dienstag, den 29. Oktober:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Letztes Gastspiel des Herrn  
**Carl William Bühler**

# Sein Trick

(Le Truc de Seraphin)

Schwank in 3 Akten von Maurice Desvallières u. Antony Mars. Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Benno Jakobson.  
In Scene gesetzt vom Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                        |       |                     |         |
|----------------------------------------|-------|---------------------|---------|
| Gaston Leperchois, Rentier             | ..... | * .....             | * ..... |
| Madame Leperchois, seine Gattin        | ..... | Frau Lanius-Galster | .....   |
| Henri Sacrusette, Bildhauer            | ..... | Herr Mayring        | .....   |
| Marceline, seine Frau                  | ..... | Frl. Siegert        | .....   |
| Marius Biganiol, Cello-Virtuose        | ..... | Herr Forst          | .....   |
| Octavie, seine Frau                    | ..... | Frl. Salter         | .....   |
| Dr. Ribaudet                           | ..... | Herr Neg            | .....   |
| Capuron                                | ..... | Herr Schlüter       | .....   |
| Madame Capuron                         | ..... | Frau von Lingen     | .....   |
| Seraphin, Portier                      | ..... | Herr Lanius         | .....   |
| Chamois, Inhaber eines Hutladens       | ..... | Herr Willi          | .....   |
| Joë, Model                             | ..... | Frl. Janghen        | .....   |
| Madame Belle-Chasse                    | ..... | Frl. Böing          | .....   |
| Madame Descluzes                       | ..... | Frl. Kirch          | .....   |
| Victoire, Dienstmädchen bei Leperchois | ..... | Frl. von Lindenau   | .....   |
| Désiré, Kammerjose                     | ..... | Frl. Mott           | .....   |
| Madame Eybille, Kartenlegerin          | ..... | Frl. Bernois        | .....   |
| Ein Küchenjunge                        | ..... | Frl. di Lorenzi     | .....   |
| Ein Lumpenhändler                      | ..... | Herr Pfund          | .....   |
| Ein Leierkastenmann                    | ..... | Herr Toller         | .....   |
| Ein Briefträger                        | ..... | Herr Leppert        | .....   |
| Ein Diener                             | ..... | Herr Redwig         | .....   |
| Ein Dienstmädchen                      | ..... | Frl. Förster        | .....   |
| Haushofmeister                         | ..... | Herr Helfer         | .....   |
| Ein Herr                               | ..... | Herr Ottmay         | .....   |
| Ein Gast                               | ..... | Herr Otto           | .....   |

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

\* \* \* **Gaston Leperchois** . . . **Carl William Bühler.**

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. =====

**Gastspiel-Preise wie bekannt.**

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, 30. Oktober 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

— **Klassiker-Vorstellung.** —

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

# Othello.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Stadt-Theater



Antoni Hartmann

Chemnitz

Stück

Le Truc de Seraphim

Carl William Bühler

Le Truc de Seraphim

(Le Truc de Seraphim)

Das Stück ist von Seraphim Seraphim...

Personen:

List of characters and their roles, including Gaston Leperchois and Carl William Bühler.

Gaston Leperchois Carl William Bühler

Stück nach dem I. und 2. Akt

Stückspiel-Preise wie bekannt.

Stückpreis 7 Hfr. Stückpreis 7 Hfr. Ende 10 Hfr.

Wilmsh. 30. Class. 1901

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen! Bei ermäßigten Preisen!

Oper

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Mittwoch, den 30. Oktober:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

— **Klassiker-Vorstellung.** —

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen.

# Othello, der Mohr von Venedig

Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare. — Regie: Herr Forstch.

## Personen:

|                                  |                   |
|----------------------------------|-------------------|
| Der Doge von Venedig             | Herr Doser        |
| Brabantio, Senator               | Herr Mey          |
| Erster } Senator                 | Herr Toller       |
| Zweiter } Senator                | Herr Otto         |
| Gratiano, Brabantios Bruder      | Herr Köppler      |
| Lobovico, Brabantios Neffe       | Herr Steiner      |
| Othello, der Mohr                | Herr Mayring      |
| Cassio, sein Leutnant            | Herr Rehm         |
| Jago, sein Fähnrich              | Herr Forstch      |
| Rodrigo, venetianischer Edelmann | Herr Ditmay       |
| Montano, Statthalter auf Cypern  | Herr Pfund        |
| Desdemona, Brabantios Tochter    | Frl. Kirch        |
| Emilia, Jagos Frau               | Frau Pfund-Rühnau |
| Ein Matrose                      | Herr Willi        |

Offiziere. Edelleute. Schiffer. Volk.

Die Scene ist Anfangs in Venedig, vom 2. Akt an in Cypern.

==== Nach dem 2. und 4. Akt findet eine längere Pause statt. ====

## ➔ Ermässigte Preise: ➔

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie              | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 40 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 "   |
| 2. Rang              | — " 50 "    | Seiten-Loge               | 1 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 60 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Prosceniums-Loge          | 1 " 75 "   |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 "    |                           |            |

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 31. Oktober 1901.

3. Vorstellung im 2. Abonnement.

➔ Zum dritten Male! ➔

Novität! **Die rothe Robe** Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Gère.

Theater



Stadt-

Anton Hartmann

Direction:

Bl. 42

Bl. 42

Bl. 42

Freiwilliger Abonnement!

Bl. 42

Bl. 42

Bl. 42

Othello

Der Mohr von Venedig

Personen

Der Moor
Desdemona
Iago
Cassio
Roderigo
Bianca
Montano
Venetianer
Benedick
Lisardo
Kluge
Diener
Zerlin
Diener
Diener

Bl. 42

Bl. 42

Preisverzeichniss

| | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1 | 3 | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Bl. 42

Bl. 42

Bl. 42

Die zum dritten Male!

Die rothe Robe

Bl. 42

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

1/2 8

Novität!

Donnerstag, den 31. Oktober:

3. Vorstellung im 2. Abonnement.

Zum dritten Male!

Anfang

1/2 8

Novität!

Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Cdre.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | | | |
|---|---------------------|---|-----------------|
| Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau | Herr Lanius | Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon | Herr Kämmerer |
| Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau | Herr Dofer | Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon | Herr Schlüter |
| Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon | Herr Willi | Ein Gerichtsdiener | Herr Toller |
| Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon | Herr Steiner | Ein Gendarmerie-Officier | Herr Köhler |
| Frau Bunerat | Frl. Böing | Erster } Gendarm | Herr Bernois |
| Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon | Herr Mez | Zweiter } Gendarm | Herr Otto |
| Rosa, seine Frau | Frau Lanius-Galster | Bridet, ein Kaufmann aus Trissarry | Herr Pfund |
| Berthe, ihre Tochter | Frl. Janzen | Frau Etchepare, eine baskische Bäuerin | Frau von Lingen |
| La Bouzule } Richter in Mauléon | Herr Doppel | Pierre, ihr Sohn | Herr Mayring |
| Mouzon } Richter in Mauléon | Herr Forsch | Nanetta, dessen Frau | Frl. Fris |
| | | Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret | Frl. Förster |
| | | Ein Diener | Herr Herbold |

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Ballon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Freitag, den 1. November 1901.

4. Vorstellung im 2. Abonnement.

Jugendfreunde

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Frikchen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Polony Henri. Musik von J. Offenbach.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Städt. Theater

Am Hofe

Die Fledermaus

Die Fledermaus

(Die Fledermaus)

Die Fledermaus

Die Fledermaus

Die Fledermaus

Die Fledermaus

Die Fledermaus

Die Fledermaus

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Freitag, den 1. November:
4. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang
1/2 8

Jugendfreunde

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. — Regie: Herr Mähring.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| Dr. Bruno Martens | Herr Mähring |
| Philipp Winkler, Musikschriftsteller | Herr Lanius |
| Heinz Hagedorn, Maler | Herr Rehm |
| Waldemar Scholz, Techniker | Herr Ottmay |
| Dora Lenz | Frl. Fris |
| Amelie Siebert | Frl. Kirch |
| Toni Leitenberger | Frl. Körner |
| Risbeth Gerlach | Frl. Stott |
| Stephan, Diener | Herr Otto |

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort in Berlin.

Hierauf:

Fritzchen und Lieschen

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von Poly Henrion. Musik von J. Offenbach.
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|---|-----------------|
| Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsass | Frl. di Lorenzi |
| Fritzchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagdgrom | Frl. Körner |

Scene: Umgebung von Paris.

Pause nach dem ersten Akt und ersten Stück.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonabend, den 2. November 1901.

5. Vorstellung im 2. Abonnement.

Robert und Bertram

oder

Die lustigen Vagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Käder.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann.

Verlag:

Verlag des Anton Hartmann in Görlitz. Preis 10 Sgr.

Augenführer

Ein praktisches Handbuch für die Augenärzte und Augenheiler. Von Anton Hartmann.

Verfahren und Zeichen

Ein praktisches Handbuch für die Augenärzte und Augenheiler. Von Anton Hartmann.

| Preise der Bücher. | | Verlag. | |
|--------------------|---------|----------------|---------|
| 1. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 2. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 3. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 4. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 5. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 6. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 7. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 8. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 9. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |
| 10. Band | 10 Sgr. | Anton Hartmann | Görlitz |

Verlag des Anton Hartmann in Görlitz.

Robert und Bertam

Die beiden Helden.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Sonnabend, den 2. November:
5. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang
1/2 8

Robert und Bertram

oder

Die lustigen Vagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Räder.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

1. Abtheilung.

Die Befreiung.

Personen:

| | | |
|-----------------------------------|---------------|---------------|
| Robert | } Arrestanten | Herr Lanius |
| Bertram | | Herr Schlüter |
| Strambach, Gefängnißwärter | | Herr Doppel |
| Michel, sein Neffe, Bauernbursche | | Herr Steiner |
| Eine Schildwache | | Herr Sydow |
| Ein Korporal | | Herr Köhler |

Soldaten.

2. Abtheilung.

Auf der Hochzeit.

Personen:

| | | |
|----------------------|----------------|--------------|
| Robert | Herr Lanius | |
| Bertram | Herr Schlüter | |
| Mehlmeyer, Pächter | Herr Neg | |
| Lips, Wirth | Herr Pfund | |
| Kösel, Schankmädchen | Frl. Körner | |
| Michel | Herr Steiner | |
| Erster | } Landgensdarm | Herr Willi |
| Zweiter | | Herr Otto |
| Ein Hausknecht | | Herr Herbold |

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

3. Abtheilung.

Soiree und Maskenball.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Robert | Herr Lanius |
| Bertram | Herr Schlüter |
| Zippmeyer, ein reicher Banquier | Herr Doser |
| Zibora, seine Tochter | Frl. Janzen |
| Samuel Bandheim, sein Kommiss | Herr Ottmay |
| Kommerzienrätthin Forchheimer, seine Cousine | Frau Lanius-Galster |
| Dr. Corbuan, Hausfreund | Herr Kämmerer |
| Jack, Bedienter | Herr Toller |

4. Abtheilung.

Das Volksfest.

Personen:

| | | |
|---------------------------|-----------------|--------------|
| Robert | Herr Lanius | |
| Bertram | Herr Schlüter | |
| Frau Müller | Frau von Bingen | |
| Kösel, ihre Pflegetochter | Frl. Körner | |
| Michel | Herr Steiner | |
| Strambach | Herr Doppel | |
| Erster | } Landgensdarm | Herr Willi |
| Zweiter | | Herr Otto |
| Ein Ausrufer | | Herr Bernois |

Ein Polizeidiener. Guckkastenmann. Volk. Soldaten.

Gesangs-Einlagen in der 3. Abtheilung:

Arie der Undine aus der Oper „Undine“ von Lortzing, Postillon d'amour von Abt, gesungen von Frl. Helene di Lorenzi.

Pause nach der 1. und 3. Abtheilung.

Preise der Plätze wie bekannt.

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 3. November 1901:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei kleinen Preisen!

Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Abends 7 1/2 Uhr:

Außer Abonnement!

Der Probepfeil

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Montag, den 4. November 1901:

Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

Sein Trick

Gaston Leperchois

Carl William Bühler.

Theater

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion

Abend

Sonntag, den 2. November

Abend

2. Vorstellung im 2. Abonnement

Robert und Bertram

Die lustigen Jagden

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Personen:

3. Vorstellung Hörz und Knochentrost

| | |
|--------------|--------------|
| Hörz | Hörz |
| Knochentrost | Knochentrost |
| Baron | Baron |
| Baroness | Baroness |
| Baronin | Baronin |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |
| Baroness | Baroness |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |

4. Vorstellung Die Falschheit

| | |
|--------------|--------------|
| Hörz | Hörz |
| Knochentrost | Knochentrost |
| Baron | Baron |
| Baroness | Baroness |
| Baronin | Baronin |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |
| Baroness | Baroness |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |

1. Vorstellung Die Falschheit

| | |
|--------------|--------------|
| Hörz | Hörz |
| Knochentrost | Knochentrost |
| Baron | Baron |
| Baroness | Baroness |
| Baronin | Baronin |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |
| Baroness | Baroness |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |

2. Vorstellung Auf der Jagd

| | |
|--------------|--------------|
| Hörz | Hörz |
| Knochentrost | Knochentrost |
| Baron | Baron |
| Baroness | Baroness |
| Baronin | Baronin |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |
| Baroness | Baroness |
| Baronessa | Baronessa |
| Baronnet | Baronnet |
| Baronnette | Baronnette |
| Baronet | Baronet |
| Baronette | Baronette |

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Die Jagden im Wald von 1. November bis 2. November

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 3. November:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$

Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Personen:

| | | |
|--|----------------------------------|-------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsman, Oberlehrer einer Anabens-Volksschule | | Herr Forst |
| Jan Flemming | Lehrer | Herr Mayring |
| Bernhard Vogelstang | | Herr Rämmerer |
| Carsten Diercks | | Herr Rehm |
| Emil Weidenbaum | | Herr Lanius |
| Claus Niemann | | Herr Willi |
| Franz Römer | | Herr Eybow |
| Betty Sturhahn | Lehrerinnen der Elementarklassen | Frau von Lingen |
| Gisa Holm | | Frl. Siegert |
| Regendant, Schuldiener bei Flachsman | | Herr Schläter |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule | | Herr Steiner |
| Schulinspektor Bröjede | | Herr Doser |
| Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath | | Herr Dppel |
| Frau Dörmann | | Frl. von Lindenau |
| Mag. ihr Sohn | | — — — |
| Brockmann | | Herr Toller |
| Frau Biefenbahl | | Frau Pfund-Rühnau |
| Alfred, ihr Sohn | Schüler Flemmings | Frl. Förster |
| Robert Pfeiffer | | — — — |
| Carl Jensen, Schüler Vogelstangs | | — — — |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Proszeniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Der Probepfeil

1 $\frac{1}{2}$ 8

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Montag, den 4. November 1901:

Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

Sein Trick

Gaston Laperchols

Carl William Bühler.

Öffentlicher Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion:

Abend
3.

Sonntag den 2. September

Abend
3.

Bei kleinen Preisen!

Platzmann

als Bräutigam

Das Stück ist ein Lustspiel in drei Akten von dem Verfasser des 'Platzmann als Bräutigam'.

Die Handlung ist folgende: Ein Mann, der sich als Bräutigam ausgibt, wird von den Eltern seiner Braut entdeckt. Er versucht, sich zu retten, aber es gelingt ihm nicht. Am Ende wird er bestraft.

Die Rollen sind: Der Bräutigam, die Braut, die Eltern, der Onkel, der Neffe, der Diener.

Die Musik ist von dem Komponisten des Stückes.

Die Ausstattung ist sehr schön.

Die Aufführung ist sehr gelungen.

Die Preise sind sehr billig.

Die Karten sind zu haben bei den Kassen.

Kleine Preise

| | | | |
|-----------|----|----|----|
| Platzmann | 50 | 50 | 50 |
| Bräutigam | 40 | 40 | 40 |
| Eltern | 30 | 30 | 30 |
| Onkel | 20 | 20 | 20 |
| Neffe | 10 | 10 | 10 |
| Diener | 5 | 5 | 5 |

Abend 8 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Abend 8 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Der Prophezei

Abend 8 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Sein Trick

Abend 8 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends
1/2 8

Sonntag, den 3. November:

Abends
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Der Probepfeil

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal. — Regie: Herr Mez.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Karl Graf Dohnegg | Herr Forst |
| Gräfin Alexandra | Frau Pfund-Rühnau |
| Beate, ihre Tochter | Frl. Salter |
| Hortense von Walnad | Frl. Fritz |
| Baron Leopold von der Egge | Herr Mez |
| Hellmuth, sein Neffe | Herr Ottmay |
| Bogumil Krasinsky, Pianist | Herr Mayring |
| Rittmeister a. D. von Dedenroth | Herr Schlüter |
| Spitzmüller, Professor am Konservatorium | Herr Doppel |
| Asta Walboth, Sängerin | Frl. Brehm |
| Graf Longueville | Herr Pfund |
| Major von Lankwitz | Herr Köhler |
| Meianie von Brauned | Frl. Höing |
| Charlotte | Frl. Janzen |
| Lilly von Strehlen | Frl. Rott |
| Alice von Hohensfels | Frl. von Lindenau |
| Ferdinand, Kammerdiener des Barons | Herr Steiner |
| Wilhelm | Herr Otto |
| Franz | Herr Willi |
| Pauline | Frl. Förster |

Herren und Damen der Gesellschaft.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

➔ Preise der Plätze. ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.Ende 10¹/₄ Uhr.

Montag, den 4. November 1901.

6. Vorstellung im 2. Abonnement.

Gastspiel des Herrn Carl William Bühler

Sein Trick

(Le truc de Seraphin)

Schwank in 3 Akten von Maurice Desvallières u. Antony Mars. Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Benno Jakobson.

Gaston Leperchois — Carl William Bühler.



Der Hirtentanz
Oper in 3 Akten

Oper in 3 Akten
Musik von Robert Schumann
Libretto von Friedrich Schiller

Die Hirtentänzer
Herrmann, der Hirt
Herrmanns Frau
Herrmanns Tochter
Herrmanns Sohn
Herrmanns Diener

Verkauft durch
Herrmann & Sohn
Görlitz
Preis 10/10

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 4. November:

Anfang
1/2 8

6. Vorstellung im 2. Abonnement.

Gastspiel des Herrn

Carl William Bühler

Sein Trick

(Le Truc de Seraphin)

Schwank in 3 Akten von Maurice Desvallières u. Antony Mars. Uebersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Benno Jakobson.
In Scene gesetzt vom Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | | |
|--|-------|---------------------|---------|
| Gaston Leperchois, Rentier | ..... | * ..... | * ..... |
| Madame Leperchois, seine Gattin | ..... | Frau Lanius-Galster | |
| Henri Lacreufette, Bildhauer | ..... | Herr Mayring | |
| Marceline, seine Frau | ..... | Frl. Siegert | |
| Marius Piganiol, Cello-Virtuose | ..... | Herr Försch | |
| Octavie, seine Frau | ..... | Frl. Salter | |
| Dr. Ribaudet | ..... | Herr Meß | |
| Capuron | ..... | Herr Schlüter | |
| Madame Capuron | ..... | Frau von Lingen | |
| Seraphin, Portier | ..... | Herr Lanius | |
| Chamois, Inhaber eines Gutladens | ..... | Herr Willi | |
| Joé, Modell | ..... | Frl. Janzen | |
| Madame Belle-Chasse | ..... | Frl. Höing | |
| Madame Descluzes | ..... | Frl. Kirch | |
| Victoire, Dienstmädchen bei Leperchois | ..... | Frl. von Lindenau | |
| Désiré, Kammerjose | ..... | Frl. Nott | |
| Madame Sybille, Kartenlegerin | ..... | Frl. Bernois | |
| Ein Küchenjunge | ..... | Frl. di Lorenzi | |
| Ein Lumpenhändler | ..... | Herr Pfund | |
| Ein Leierkastenmann | ..... | Herr Toller | |
| Ein Briefträger | ..... | Herr Leppert | |
| Ein Diener | ..... | Herr Redwig | |
| Ein Dienstmädchen | ..... | Frl. Förster | |
| Haushofmeister | ..... | Herr Helfer | |
| Ein Herr | ..... | Herr Ottmay | |
| Ein Gast | ..... | Herr Otto | |

Ort der Handlung: Paris. — Zeit: Gegenwart.

* * * **Gaston Leperchois** . . . **Carl William Bühler.**
 ≡≡≡ Pause nach dem 1. und 2. Akt. ≡≡≡

Gastspiel-Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 5. November 1901.

➡ Außer Abonnement. ⚡

Bei ganz kleinen Preisen:

Novität!

LISELOTT

Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt-

Adolf Schumann

Director

Stück

A. Schumann's

Opern

Carl William Buller

Carl William Buller

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 5. November:

Anfang

1/2 S

Außer Abonnement!

1/2 S

Novität!

Bei ganz kleinen Preisen!

Novität!

Liselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobäer. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Ludwig XIV., König von Frankreich | Herr Mez |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder | Herr Mayring |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin | Frl. Friß |
| Marquise von Montespan | Frau von Lingen |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon | Frau Pfund-Rühnau |
| Lenor von Rathsamhausen, Elisabeths Hofräulein | Frl. Siegert |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges | Herr Doser |
| Pontchartrin, Polizeileutnant | Herr Köhler |
| Graf Harling | Herr Rehm |
| Marschallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Frl. von Lindenau |
| Graf Danjou | Herr Pfund |
| Baron d'Auvray | Herr Ottmay |
| Chevalier Pontigny | Herr Willi |
| Graf La Garde | Herr Lanius |
| Chevalier von Lorraine | Herr Spow |
| Lacroix, Haushofmeister des Herzogs | Herr Steiner |
| Küchenchef | Herr Toller |
| Beschließerin | Frl. Göing |
| Garderobière | Frl. Rott |
| Dubois, Schenkwrth | Herr Schlüter |
| Dupont | Herr Steiner |
| Poiffon | Herr Otto |
| Liffot | Herr Willi |
| Teinturier | Herr Bernois |
| Marais | Herr Doppel |
| Madelon, seine Tochter | Frl. Salter |
| Temple, ein Strolch | Herr Forisch |

Gefolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse Et Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

Pausen nach dem 2. und 3. Akt.

Ganz kleine Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Mittwoch, 6. November 1901.

Außer Abonnement.

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Wallenstein-Trilogie

von Friedrich von Schiller.

Gastspiel des Heldenarstellers Herrn Jean Hoffmann.

Erster Abend.

Wallensteins Lager | Die Piccolomini

Dramatisches Gedicht in 1 Akt.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten.

Wallenstein — Herr Jean Hoffmann.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

Städt-Theater

Anton Bachmann

Die drei Missethäter
Viel Spaß bei dem Spielen
Fortsetzung

Wallerstein

Die drei Missethäter
Viel Spaß bei dem Spielen
Fortsetzung

Die drei Missethäter
Viel Spaß bei dem Spielen
Fortsetzung

Wallerstein-Trilogie

Wallerstein-Trilogie
Wallerstein - Herr von Wallenstein
Wallerstein - Die Piccolomini
Wallerstein - Die Wallensteiner

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 6. November:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

Klassiker-Vorstellung.

 $\frac{1}{2} 8$

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Wallenstein-Trilogie

von Friedrich von Schiller.

Gastspiel des Heldenarstellers Herrn Jean Hofmann.

Erster Abend.

Wallensteins Lager

Dramatisches Gedicht in 1 Akt. — In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | | | | |
|--------------|--|---------------|--|--------------|
| Wachtmeister | } von einem Terzky'schen
Karabiner-Regiment | Herr Schlüter | Kürassier von einem lombardischen Regiment | Herr Pfund |
| Trompeter | | Herr Steiner | Kroat | Herr Lanius |
| Scharfschütz | | Herr Toller | Ulan | Herr Knoll |
| Erster | } Volk'scher reitender Jäger | Herr Kämmerer | Rekrut | Herr Sydow |
| Zweiter | | Herr Ottmay | Bürger | Herr Bernois |
| Erster | } Buttler'scher Dragoner | Herr Otto | Bauer | Herr Forsch |
| Zweiter | | Herr Kraft | Bauernknabe | Frl. Förster |
| Erster | } Arkebussier vom Regiment
Tiefenbach | Herr Rehm | Kapuziner | Herr Doppel |
| Zweiter | | Herr Winter | Soldatenschulmeister | Herr Köhler |
| Kürassier | von einem wallonischen
Regiment | Herr Mayring | Marktenderin | Frl. Körner |
| | | | Eine Aufwärterin | Frl. Brehm |

Soldatenjungen. Hautboisten. — Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Darauf:

Die Piccolomini

Dramatisches Gedicht in 5 Akten.

Personen:

| | | |
|---|------------------------------|-------------------|
| Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus
im dreißigjährigen Kriege | | Herr Doser |
| Octavio Piccolomini, Generalleutnant | | Herr Rehm |
| Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassier-Reg. | | Herr Kämmerer |
| Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Reg. | | Herr Sydow |
| Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter | | Herr Doppel |
| Ysolani, General der Kroaten | | Herr Forsch |
| Buttler, Chef eines Dragoner-Regiment | | Herr Schlüter |
| Tiefenbach | } Generale unter Wallenstein | Herr Köhler |
| Don Maradas | | Herr Lanius |
| Göh | | Herr Otto |
| Colalto | | Herr Bernois |
| Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant | | Herr Mayring |
| Kriegsrath von Questenberg, vom Kaiser gesendet | | Frau Pfund-Rühnau |
| Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin | | Frl. Siegert |
| Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter | | Frl. Friß |
| Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester | | Herr Ottmay |
| Ein Kornet | | Herr Willi |
| Kellermeister des Grafen Terzky | | Frl. Janßen |
| Erster | } Page | Frl. Kott |
| Zweiter | | Frl. Förster |
| Dritter | | Frl. Höing |
| Vierter | | |

* * * Wallenstein Herr Jean Hofmann.

Längere Pause nach dem ersten Stück.

Ermässigte Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 7. November 1901.

7. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Probepfeil

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger

Blatt 10

Anton Hartmann

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Verlag von G. Neumann, Neudamm

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends
1/2 8Donnerstag, den 7. November:
7. Vorstellung im 2. Abonnement.Abends
1/2 8

Der Probepfeil

Auffspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal. — Regie: Herr Mez.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Karl Graf Dohnegg | Herr Forsch |
| Gräfin Alexandra | Frau Pfund-Rühnau |
| Beate, ihre Tochter | Frl. Salter |
| Hortense von Walnack | Frl. Friß |
| Baron Leopold von der Egge | Herr Mez |
| Hellmuth, sein Neffe | Herr Ottmay |
| Bogumil Krasinsky, Pianist | Herr Mayring |
| Rittmeister a. D. von Dedenroth | Herr Schläter |
| Spitzmüller, Professor am Konservatorium | Herr Doppel |
| Asta Walboth, Sängerin | Frl. Brehm |
| Graf Longueville | Herr Pfund |
| Major von Lantwig | Herr Köhler |
| Melanie von Brauned | Frl. Höing |
| Charlotte | Frl. Janzen |
| Billy von Strehlen | Frl. Kott |
| Alice von Hohensels | Frl. von Lindenau |
| Ferdinand, Kammerdiener des Barons | Herr Steiner |
| Wilhelm | Herr Otto |
| Franz | Herr Willi |
| Pauline | Frl. Förster |

beim Grafen Dohnegg

Herren und Damen der Gesellschaft.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 50 „ | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „ |
| 2. Rang | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „ |
| 2. Rang (Ballon) | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 1 „ 75 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „ | Balkon und Mittel-Loge | 2 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 2 „ 50 „ |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 8. November 1901.

8. Vorstellung im 2. Abonnement.

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Novität! Die goldene Brücke Novität!

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

Hierauf zum fünften Male:

Novität! Die Hand Novität!

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verony.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.



Stadt-

Anton Hartmann.

Direktion:

Alte 2 1/2

Donnerstag, den 7. November. Vorkommung im 2. Abonnement.

Alte 2 1/2

Der Hradepfeil

Verlag von Eduard Kummerow, Leipzig.

Verzeich:

List of names or titles, possibly cast members or contributors, arranged in two columns.

Verlag von Eduard Kummerow, Leipzig.

Das Drama 5. Akt stellt eine längere Pause dar.

Verzeich der Plätze.

Table with columns for different types of seats or positions and their corresponding prices.

Textual information regarding the seating arrangement and ticket prices, including details about the drama.

Verzeich der Plätze.

Donnerstag, den 8. November 1861. 2. Vorstellung im 2. Abonnement.

Novität! Die Hand zum fünften Male!

Novität! Die goldene Brücke!

Novität! Die Hand zum fünften Male!

Novität! Die Hand zum fünften Male!

Novität! Die Hand zum fünften Male!

Novität! Die Hand zum fünften Male!

Novität! Die Hand zum fünften Male!

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 8. November:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

8. Vorstellung im 2. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$

Novität!

Auf mehrfachen Wunsch!

Novität!

Die goldene Brücke

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

Regie: Herr Meh.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| N. Guhraner, Rittergutsbesitzer | Herr Meh |
| Helene | Frl. Siegert |
| Siegfried } seine Kinder | Herr Sybow |
| Der alte Guhraner | Herr Doppel |
| Frau Daberkow, Repräsentantin | Frau Lanius-Galster |
| Hans Hermann Wiffelind, Privatsekretär | Herr Rehm |
| Rechtsanwalt Scheinmann, Syndikus | Herr Schlüter |
| Graf Hinterode-Hilligenberg | Herr Kammerer |
| Baron Isenstein, sein Vetter | Herr Pfund |
| Frau Stolzenberg | Frau von Lingen |
| Jean, Diener | Herr Otto |

Ort der Handlung: Ein Rittergut bei Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Novität!

DIE HAND

Novität!

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Veréthy.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-------------------|--------------|
| Bivette, Tänzerin | Frl. Körner |
| Der Baron | Herr Dittmay |
| Der Einbrecher | Herr Sybow |

Ort: Paris, Bouboir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

☛ Preise der Plätze wie bekannt. ☛

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Sonnabend, 9. November 1901.

☛ Außer Abonnement. ☛

### — Klassiker-Vorstellung. —

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Zur Feier von Friedrich von Schillers Geburtstag.

## Wallenstein-Trilogie

von Friedrich von Schiller.

Letztes Gastspiel des Heldenarstellers Herrn Jean Hofmann.

==== Zweiter Abend! ====

## Wallensteins Tod

Wallenstein . . . . . Herr Jean Hofmann.

~~~~~  
 Überliger Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Anton Hartmann



Stadt-

Direktion:

Stimmung

1/2

Freitag den 8. November

8. Vorstellung im 2. Abonnement

Vorstellung! Auf merkwürdigen Wunsch! Vorstellung!

Sie haben die

Handlung in 2 Akten von Heinrich Heine

Handlung:

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Handlung:

DIE HAAR

(in 2 Akten)

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Handlung:

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Wallenstein-Trilogie

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Die Handlung ist in 2 Akten...
1. Akt
2. Akt

Wallenstein

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 9. November:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

Klassiker-Vorstellung.

 $\frac{1}{2}8$

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Zur Feier von Friedrich von Schillers Geburtstag.

Wallenstein-Trilogie

von Friedrich von Schiller.

Letztes Gastspiel des Heldenarstellers Herrn Jean Hofmann.

Zweiter Abend:

Wallensteins Tod

Trauerspiel in 5 Akten. — In Scene gesetzt von Herrn Mez.

Personen:

Wallenstein	.	.	.	.	.	Herr Doser
Octavio Piccolomini	.	.	.	.	.	Herr Rehm
Max Piccolomini	.	.	.	.	.	Herr Kämmerer
Terzky	.	.	.	.	.	Herr Sydow
Allo	.	.	.	.	.	Herr Doppel
Folani	.	.	.	.	.	Herr Forch
Buttler	.	.	.	.	.	Herr Ottmay
Rittmeister Neumann	.	.	.	.	.	Herr Willi
Oberst Wrangel, von Schweden gesendet	.	.	.	.	.	Herr Knoll
Gordon, Kommandant von Eger	.	.	.	.	.	Herr Köhler
Deveroux	.	.	.	.	.	Herr Otto
Macdonald	} Hauptleute in der Wallensteinischen Armee	.	.	.	.	Herr Mayring
Schwedischer Hauptmann		.	.	.	.	Herr Pfund
Eine Gesandtschaft von	} ein Gefreiter der Kürassiere	.	.	.	.	— — —
Kürassieren		} erster Kürassier	.	.	.	— — —
			} zweiter Kürassier	.	.	.
	} dritter Kürassier	.		.	.	— — —
Baptista Seni, Astrolog		.	.	.	.	Herr Toller
Herzogin von Friedland	.	.	.	.	Herr Pfund-Rühnau	
Gräfin Terzky	.	.	.	.	Herr Frig	
Thella	.	.	.	.	Herr Siebert	
Fräulein Reubrunn, Hofdame der Prinzessin	.	.	.	.	Herr von Lindenau	
Ein Page	.	.	.	.	Herr Förster	

Dragoner. Bediente. Pagen. Volk.

Die Scene ist in den drei ersten Akten in Pilsen, in den zwei letzten zu Eger.

* * * **Wallenstein** **Herr Jean Hofmann.**
Längere Pause nach dem dritten Akt.

Ermässigte Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 10. November 1901:
Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Bei kleinen Preisen!

Die Haubenlerche

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Außer Abonnement!

Der Talisman

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

1812

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Walden

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Walden

Large section of handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Die Hand...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 10. November:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$

Die Haubenlerche

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Mez.

Personen:

August Langenthal, Besitzer einer Papierfabrik	Herr Mez
Hermann, sein Halbbruder	Herr Kämmerer
Juliane, beider Cousine	Frl. von Lindenau
Frau Schmalenbach, Fabrikarbeiters-Witwe	Frau von Bingen
Bene, ihre Tochter	Frl. Salter
Ale Schmalenbach, Schwager der Frau Schmalenbach, Lumpen-Faktor in der Fabrik	Herr Schlüter
Paul Hefeld, erster Böttgefelle in der Fabrik	Herr Sydow

Ort der Handlung: Eine Papierfabrik in der Nähe von Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Kleine Preise.

Gallerie	— M. 20 Pf.	Steh-Parquet	— M. 75 Pf.
Schüler-Billet	— „ 30 „	Parquet	1 „ — „
2. Rang	— „ 40 „	Seiten-Loge	1 „ 10 „
2. Rang (Balkon)	— „ 50 „	Balkon und Mittel-Loge	1 „ 25 „
Parterre (Stehplatz)	— „ 50 „	Prosceniums-Loge	1 „ 50 „
Nummerirtes Parterre	— „ 60 „		

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Der Talisman

1 $\frac{1}{2}$ 8

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Montag, den 11. November 1901:

Erstes Gastspiel von C. Beese's

Ueberbrettli

(Deutsches Buntes Theater).

1818 - 1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends
1/2 8

Sonntag, den 10. November:

Abends
1/2 8

≡≡≡ Außer Abonnement! ≡≡≡

Der Talisman

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benugung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Meh.

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr Rehm
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Forisch
Diomed	Herr Meh
Panfilio } Große des Hofes	Herr Doser
Ferrante }	Herr Steiner
Maddalena, Diomed's Tochter	Frl. Brehm
Nicola, Haushofmeister	Herr Lanius
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Dppel
Der Hofkoch	Herr Willi
Omar	Herr Mayring
Habakuf, ein alter Korbflechter	Herr Schlüter
Mita, dessen Tochter	Frl. Siegert
Anselm	Herr Ottman
Venedict	Herr Eybow
Guido } Bürger	Herr Pfund
Balduin }	Herr Otto
Casparo }	Herr Toller

Höflinge. Bürger. — Ort der Handlung: Cypern.

Preise der Plätze.

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— „ 50 „	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 „ 50 „
2. Rang	— „ 60 „	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 „ 75 „
2. Rang (Balkon)	— „ 75 „	Seiten-Loge	1 „ 75 „
Parterre (Stehplatz)	— „ 75 „	Balkon und Mittel-Loge	2 „ — „
Nummerirtes Parterre	1 „ — „	Prosceniums-Loge	2 „ 50 „

Der Billet-Berkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 11. November 1901.

≡≡≡ Außer Abonnement. ≡≡≡

Erstes Gastspiel von C. Beese's

Ueberbrettl

(Deutsches Buntes Theater).

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Städt- Theater



Direktion:

Anton Hartmann

Ständes

Ständes

Ständes

Der Göttermann

Ein Drama in drei Akten

Personen:

Der Herrmann
Die Frau
Der Sohn
Der Vater
Der Bruder
Der Freund

Der Herrmann war ein Mann von großem Verstande und großer Tugend. Er lebte in der Stadt Görlitz, die damals eine der reichsten Städte Deutschlands war. Er hatte einen Sohn, der ihm sehr lieb war, und eine Frau, die ihm treu war. Er hatte auch einen Bruder, der ihm sehr lieb war, und einen Freund, der ihm sehr lieb war.

Einmal, als er in der Stadt umherging, sah er einen Mann, der sehr krank war. Er ging zu ihm hin und fragte, was er habe. Der Mann sagte, er habe eine Krankheit, die er nicht heilen konnte. Der Herrmann sagte, er würde versuchen, ihn zu heilen. Er gab ihm ein Mittel, das er selbst gebraucht hatte, und er wurde wieder gesund.

Der Herrmann wurde für seinen guten Willen sehr geehrt. Er wurde zum Richter ernannt, und er blieb in dieser Stellung bis zu seinem Tode.

Verlag von C. Neumann, Neudamm

Preis 1 Mark

Erstes Kapitel von C. Neumann

Ueber die

(Götter)

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 11. November:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Erstes Gastspiel:

Ueberbrettel

(Deutsches Buntes Theater).

Internationale Gastspiel-Tourné

Direktion: C. Beese, Berlin.

Musikalische Leitung: Willy von Möllendorff.

Repertoire.

Aus nachstehendem Programm wird allabendlich eine zwangslose Auswahl getroffen.

Der Königssohn von Hugo Salus. — Musik von Bogumil Joppler.
 Gelbflecken von Hans Brennert. — Musik von Bogumil Joppler.
 Die Kuhlehre von Paul Flemming. — Musik von Oskar Strauß.
 Tanzlied von Kory Towška. — Musik von Bogumil Joppler.
 Gretelein, Lied von **
 Kleine Strandgeschichte von L. Marko. — Musik von W. v. Möllendorff.
 Kuriose Geschichte von Robert Reinick. — Musik von F. Lehner.
 Serbisches Wiegenlied von Julius Bauer. — Musik von F. Lehner.
 Der standhafte Zinnsoldat von B. Holländer.
 Wieke im Manöver von Otto Julius Bierbaum. — Musik von James Rothstein.
 An Pepita von Hans Bethge. — Musik von James Rothstein.
 Bestellung von Walther Hajmel. — Musik von Bogumil Joppler.
 Die Wäscherin auf der Wiese von Detlev von Liliencron. — Musik von Oskar Strauß.
 Die Musik kommt von Detlev von Liliencron. — Musik von Oskar Strauß.
 Pierrette von A. Volker. — Musik von Oskar Strauß.
 Der verlassene Ehemann von Otto Julius Bierbaum. — Musik von W. v. Möllendorff.
 Hans der Schwärmer von Detlev von Liliencron. — Musik von Willy von Möllendorff.
 Ein wunderbares Abenteuer von Otto Julius Bierbaum. — Musik von F. Lehner.
 Die Fahrt ins Gen, nach einem alten Volksliede. — Musik von James Rothstein.
 Der Regenschirm, Lied von Jacoby.
 Gigerlette von Otto Julius Bierbaum. — Musik von A. Schindler.

Hans und Grete, Tanzduette von Berth. v. Schmidt.
 A fester Domino von Ernst von Wolzogen. — Musik von Bogumil Joppler.
 Der lustige Ehemann von Otto Julius Bierbaum.
 Die Haselnuß von Walther Paulus.
 Vorträge aus modernen Autoren. Unter anderen: Hermann Bahr, Peter Altenberg, Hans Heinz, Ewers, Ebel, Guy de Maupassant, Richard Dehmel, Anton Tschekow, Anton Lindner, Ernst von Wolzogen, Detlev von Liliencron, H. Sudermann, Ernst von Wildenbruch.
 Die Ballade von den drei Paar Schuhen. Ein Schattenspiel von Leo Feld.
 Die Hasenpfofe. Tragikomödie von Hans Brennert.
 Personen: Der Kanzleidirektor: Hans Stausen. Erster Kanzlist: Leo Feld. Zweiter Kanzlist: Fritz Träger.
 Der Bär. Groteske von Anton Tschekow.
 Personen: Jwanowna, Stephanowitsch, Marfa.
 Pierrots Fastnacht. Pantomime von Leo Feld.
 Personen: Der alte Pierrot, Colombine, dessen Gattin Der junge Pierrot, sein Neffe.
 Der Heirathsantrag. Groteske von A. Tschekow.
 Die Toppelschicks. Eine Scene aus dem Bagabundenleben von Hans Ostwald.
 Johannes. Eine Brettsskizze von Lothar Schmidt.
 Personen: Der Pastor. Die Pastorin. Johannes, beider Sohn. Ein Dienstmädchen.
 Dichterschmerzen. Eine Duoscene von Arthur Pflöfer.
 Personen: Der Dichter. Der Theaterdirektor. Die Tragödin. Der Censor. Das Publikum.

Eigene sezessionistische Dekoration aus dem Atelier von Hugo Baruch in Berlin.

➔ Gastspiel-Preise. ➔

Gallerie	— M. 40 Pf.	Steh-Parquet	2 M. — Pf.
Schüler-Billet	— " 60 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	2 " — "
2. Rang	— " 75 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	2 " 25 "
2. Rang (Balkon)	1 " — "	Seiten-Loge	2 " 50 "
Parterre (Stehplatz)	1 " — "	Balkon und Mittel-Loge	3 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " 25 "	Proszeniums-Loge	4 " — "

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 12. November 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

Zweites und letztes Gastspiel

Ueberbrettel

(Deutsches Buntes Theater).

Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Dienstag, den 12. November:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Zweites und letztes Gastspiel:

Weberbrettel

(Deutsches Buntes Theater).

Internationale Gastspiel-Tourné

Direktion: C. Beese, Berlin.

Musikalische Leitung: Willy von Möllendorff.

Repertoire.

Aus nachstehendem Programm wird allabendlich eine zwangslose Auswahl getroffen.

Der Königssohn von Hugo Salus. — Musik von Bogumil Zeppler.
 Gelbflecken von Hans Brennert. — Musik von Bogumil Zeppler.
 Die Kuhlehre von Paul Flemming. — Musik von Oskar Strauß.
 Tanzlied von Kory Lowka. — Musik von Bogumil Zeppler.
 Gretelein, Lied von **
 Kleine Strandgeschichte von L. Marko. — Musik von W. v. Möllendorff.
 Kuriose Geschichte von Robert Reinick. — Musik von F. Lehner.
 Serbisches Wiegenlied von Julius Bauer. — Musik von F. Lehner.
 Der standhafte Zinnsoldat von B. Holländer.
 Riecke im Manöver von Otto Julius Bierbaum. — Musik von James Rothstein.
 An Pepita von Hans Bethge. — Musik von James Rothstein.
 Bestellung von Walther Hajmel. — Musik von Bogumil Zeppler.
 Die Wäscherin auf der Diele von Detlev von Liliencron. — Musik von Oskar Strauß.
 Die Musik kommt von Detlev von Liliencron. — Musik von Oskar Strauß.
 Pierette von A. Volker. — Musik von Oskar Strauß.
 Der verlassene Ehemann von Otto Julius Bierbaum. — Musik von W. v. Möllendorff.
 Hans der Schwärmer von Detlev von Liliencron. — Musik von Willy von Möllendorff.
 Ein wunderbares Abenteuer von Otto Julius Bierbaum. — Musik von F. Lehner.
 Die Fahrt ins Gen, nach einem alten Volksliede. — Musik von James Rothstein.
 Der Regenschirm, Lied von Jacoby
 Sigerlette von Otto Julius Bierbaum. — Musik von A. Schindler.

Hans und Grete, Tanzbucette von Berth. v. Schmidt.
 A fester Domino von Ernst von Wolzogen. — Musik von Bogumil Zeppler.
 Der lustige Ehemann von Otto Julius Bierbaum.
 Die Haselnuß von Walther Paulus.
 Vorträge aus modernen Autoren. Unter anderen: Hermann Bahr, Peter Altenberg, Hans Heinz, Ewers, Ebel, Guy de Maupassant, Richard Dehmel, Anton Tschekow, Anton Lindner, Ernst von Wolzogen, Detlev von Liliencron, H. Sudermann, Ernst von Wildenbruch.
 Die Ballade von den drei Paar Schuhen. Ein Schattenspiel von Leo Feld.
 Die Hasenpfole. Tragikomödie von Hans Brennert.
 Personen: Der Kanzleidirektor: Hans Staufen. Erster Kanzlist: Leo Feld. Zweiter Kanzlist: Fritz Träger.
 Der Bär. Grotteske von Anton Tschekow.
 Personen: Zwanowna. Stephanowitsch. Marfa.
 Pierrots Fasnacht. Pantomime von Leo Feld.
 Personen: Der alte Pierrot. Colombine, dessen Gattin. Der junge Pierrot, sein Neffe.
 Der Heirathsantrag. Grotteske von A. Tschekow.
 Die Tuppelschicksale. Eine Scene aus dem Bagabundenleben von Hans Ostwald.
 Johannes. Eine Brettsskizze von Lothar Schmidt.
 Personen: Der Pastor. Die Pastorin. Johannes, beider Sohn. Ein Dienstmädchen.
 Dichterschmerzen. Eine Duoscene von Arthur Verhofer.
 Personen: Der Dichter. Der Theaterdirektor. Die Tragödin. Der Censor. Das Publikum.

Eigene sezessionistische Dekoration aus dem Atelier von Hugo Baruch in Berlin.

Gastspiel-Preise.

Gallerie	— M. 40 Pf.	Steh-Parquet	2 M. — Pf.
Schüler-Billet	— " 60 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	2 " — "
2. Rang	— " 75 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	2 " 25 "
2. Rang (Balkon)	1 " — "	Seiten-Loge	2 " 50 "
Parterre (Stehplatz)	1 " — "	Balkon und Mittel-Loge	3 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " 25 "	Prosceniums-Loge	4 " — "

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 13. November 1901.

9. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Talisman

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direction:

Ständesammlung

Verzeichnis

der

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends
1/2 8

Mittwoch, den 13. November:

Abends
1/2 8

9. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Talisman

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Rehm.

Personen:

Astolf, König von Cypern	Herr Rehm
Berengar, sein Oberfeldherr	Herr Forsch
Diomed	Herr Rehm
Banfilio } Große des Hofes	Herr Dofer
Ferrante }	Herr Steiner
Maddalena, Diomedes Tochter	Frl. Brehm
Nicola, Haushofmeister	Herr Lanius
Stefano, Hauptmann der Leibwache	Herr Doppel
Der Hofkoch	Herr Willi
Omar	Herr Mayring
Habakuk, ein alter Korbflechter	Herr Schlüter
Rita, dessen Tochter	Frl. Siegert
Anselm	Herr Dittmar
Benedict	Herr Sydow
Guido } Bürger	Herr Pfund
Balduin }	Herr Otto
Casparo }	Herr Toller

Höflinge. Bürger. — Ort der Handlung: Cypern.

Preise der Plätze.

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— " 50 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 " 50 "
2. Rang	— " 60 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 75 "
2. Rang (Ballon)	— " 75 "	Seiten-Loge	1 " 75 "
Parterre (Stehplatz)	— " 75 "	Balkon und Mittel-Loge	2 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " — "	Prosceniums-Loge	2 " 50 "

Bons gütig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 14. November 1901.

Außer Abonnement.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Zum letzten Male!

Novität!

Die rothe Robe

Novität!

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Cère.

Stadts-Verordnungen

Direktion:

1848

1848

Die öffentliche Verwaltung

Wann: am 1. März 1848

Verordnungen

Nr. 1	Über die Errichtung eines neuen Rathhauses
Nr. 2	Über die Veränderung des Stadtbauwesens
Nr. 3	Über die Einsetzung eines Stadtschreibers
Nr. 4	Über die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek
Nr. 5	Über die Veränderung des Stadtbauwesens
Nr. 6	Über die Einsetzung eines Stadtschreibers
Nr. 7	Über die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek
Nr. 8	Über die Veränderung des Stadtbauwesens
Nr. 9	Über die Einsetzung eines Stadtschreibers
Nr. 10	Über die Errichtung einer öffentlichen Bibliothek

Die öffentliche Verwaltung...

Der Magistrat...

Er ist... der... der...

Er ist... der... der...

Er ist... der... der...

Er ist... der... der...

Verordnung...

Die öffentliche Verwaltung...

Die öffentliche Verwaltung...

Die öffentliche Verwaltung...

Die öffentliche Verwaltung...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Donnerstag, den 14. November:

Anfang
1/2 8

Bei ermässigten Preisen!

Novität!



Zum letzten Male!



Novität!

Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Gère.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mey.

Personen:

Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau	Herr Lanius	Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon	Herr Kämmerer
Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau	Herr Dofer	Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon	Herr Schlüter
Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon	Herr Willi	Ein Gerichtsdiener	Herr Teller
Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon	Herr Steiner	Ein Gendarmerie-Officier	Herr Mößler
Frau Bunerat	Frl. Böing	Erster Gendarm	Herr Bernois
Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Herr Mey	Zweiter Gendarm	Herr Otto
Rosa, seine Frau	Frau Lanius-Galster	Bribet, ein Kaufmann aus Trissarry	Herr Pfund
Berthe, ihre Tochter	Frl. Janzen	Frau Etchépare, eine bastische Bäuerin	Frau von Singen
La Bouzule	Herr Doppel	Pierre, ihr Sohn	Herr Mayring
Mouzon	Herr Forisch	Danetta, dessen Frau	Frl. Frig
		Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret	Frl. Förster
		Ein Diener	Herr Herbold

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Pause nach dem zweiten Akt.

Ermässigte Preise:

Galerie	— M. 25 Pf.	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 M. — Pf.
Schüler-Billet	— " 40 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 20 "
2. Rang	— " 50 "	Seiten-Loge	1 " 25 "
2. Rang (Ballon)	— " 60 "	Ballon und Mittel-Loge	1 " 50 "
Parterre (Stehplatz)	— " 50 "	Proszeniums-Loge	1 " 75 "
Nummerirtes Parterre	— " 75 "		

Bens giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Freitag, den 15. November 1901.

10. Vorstellung im 2. Abonnement.

Das Gefängniß

Schauspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Novität!

Die Hand

Novität!

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verény.

Samstag, den 17. November 1901:

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Laboremus.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Freitag, den 15. November:

Anfang
1/2 8

10. Vorstellung im 2. Abonnement.

Das Gefängniß

Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. — Regie: Herr Mayring.

Personen:

Doktor Hagen, Privatgelehrter	Herr Mayring
Mathilde, seine Frau	Frl. Friß
Baron Wallbeck	Herr Kämmerer
Ramsdorf	Herr Sydow
Abelgunde von Delmenhorst	Frau Pfund-Kühnau
Friedheim, Gefängniß-Inspektor	Herr Dofer
Hermine, seine Tochter	Frl. Salter
Günther, Wallbecks alter Diener	Herr Otto
Pförtner eines Gefängnisses	Herr Steiner
Gerichtsdienner	Herr Willi

Preise der Plätze.

Galerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— " 50 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 " 50 "
2. Rang	— " 60 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 75 "
2. Rang (Balkon)	— " 75 "	Seiten-Loge	1 " 75 "
Parterre (Stehplatz)	— " 75 "	Balkon und Mittel-Loge	2 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " — "	Prosceniums-Loge	2 " 50 "

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend, den 16. November 1901.

Außer Abonnement.

Zum Besten eines Denkmals für Schiller in Gestalt eines Fonds für mildthätige Stiftungen, den die deutschen Frauen zu Ehren des großen Dichters sammeln.

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Die Jungfrau von Orleans

Großes romantisches Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

Sonntag, den 17. November 1901:

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Laboremus.

Theater

Stadt

Anton Hofmann

Direktor

Verlag

Die Kunst der ...

Die Kunst der ...

Die Kunst der ...

Die Kunst der ...

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Sonntag, den 16. November:

Anfang
1/2 8**Klassiker-Vorstellung.**

Bei ermäßigten Preisen!

Zum Besten eines Denkmals für Schiller in Gestalt eines Fonds für mildthätige Stiftungen,
den die deutschen Frauen zu Ehren des großen Dichters sammeln.

Die Jungfrau von Orleans

Großes romantisches Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Direktor Anton Hartmann.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich . . .	Herr Kämmerer	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . .	Herr Doppel
Königin Isabeau, dessen Mutter . . .	Frau Pfund-Rühnau	Margot } seine Töchter	Frl. Janzen
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Kirch	Louison }	Frl. Rott
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Metz	Johanna }	Frl. Brehm
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . .	Herr Mayring	Etienne } ihre Feier	Herr Bernois
La Hire } Königliche Offiziere	Herr Eybow	Claude Marie }	Herr Leppert
Du Chatel }	Herr Lanius	Raimond }	Herr Steiner
Erzbischof von Rheims	Herr Doser	Bertrand, ein anderer Landmann . . .	Herr Schlüter
Chatillon, ein burgundischer Ritter . .	Herr Köppler	Köhler	Herr Schüth
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Pfund	Köhlerweib	Frau Lanius-Galster
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Forisch	Ein Köhlerbube	Frl. Förster
Lionel } Englische Anführer	Herr Rehm	Ein englischer Hauptmann	Herr Doser
Fastolf }	Herr Ottmay	Ein englischer Soldat	Herr Willi
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Willi	Erster Page	— — —
Ein englischer Herold	Herr Otto	Zweiter Page	— — —

Hofleute. Bischöfe. Magistratspersonen. Herolde. Hellesbardiere. Chorknaben. Kinder. Soldaten.

Volk und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Ermässigte Preise:

Galerie	— M. 25 Pf.	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 M. — Pf.
Schüler-Billet	— " 40 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 20 "
2. Rang	— " 50 "	Seiten-Loge	1 " 25 "
2. Rang (Balkon)	— " 60 "	Balkon und Mittel-Loge	1 " 50 "
Parterre (Stehplatz)	— " 50 "	Prosceniums-Loge	1 " 75 "
Nummerirtes Parterre	— " 75 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 17. November 1901:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Schüler- und Volks-Vorstellung.
Bei kleinen Preisen!**Der Talisman**Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung
eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Abends 7 1/2 Uhr:

Außer Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

Laboremus

Schauspiel in 3 Akten von Björnsterne Björnson.

Städtischer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Wang

Klassiker-Vorstellung

Zum Besten eines Zwecks für ...

Die Jungfrauen von Orleans

Oper in drei Akten

1. Akt	...
2. Akt	...
3. Akt	...

Der Talisman

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 17. November:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Der Talisman

Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabelstoffes) von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Meh.

Personen:

Astolf, König von Cypern		Herr Rehm
Berengar, sein Oberfeldherr		Herr Forsch
Diomed	} Große des Hofes	Herr Meh
Panfilio		Herr Doser
Ferrante		Herr Steiner
Maddalena, Diomedes Tochter		Frl. Brehm
Nicola, Haushofmeister		Herr Lanius
Stefano, Hauptmann der Leibwache		Herr Doppel
Der Hofkoch		Herr Willi
Omar		Herr Mayring
Habaluk, ein alter Korbflechter		Herr Schlüter
Rita, dessen Tochter		Frl. Siegert
Anselm	} Bürger	Herr Dittman
Benedict		Herr Sydow
Guido		Herr Pfund
Balduin		Herr Otto
Gasparo		Herr Toller

Höflinge. Bürger. — Ort der Handlung: Cypern.

Kleine Preise.

Gallerie	— M. 20 Pf.	Steh-Parquet	— M. 75 Pf.
Schüler-Billet	— " 30 "	Parquet	1 " — "
2. Rang	— " 40 "	Seiten-Loge	1 " 10 "
2. Rang (Balkon)	— " 50 "	Balkon und Mittel-Loge	1 " 25 "
Parterre (Stehplatz)	— " 50 "	Proszeniums-Loge	1 " 50 "
Nummerirtes Parterre	— " 60 "		

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

 $\frac{1}{2}$ 8

Zum ersten Male!

 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Laboremus.

Novität!

Schauspiel in 3 Akten von Björnstjerne Björnson.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Wochenschrift
Samstag den 17. September
Bei kleinen Preisen
Schüler- und Volksförderung

Der Gastwirt

Der Gastwirt
Inhalt
1. Der Gastwirt
2. Der Gastwirt
3. Der Gastwirt
4. Der Gastwirt
5. Der Gastwirt
6. Der Gastwirt
7. Der Gastwirt
8. Der Gastwirt
9. Der Gastwirt
10. Der Gastwirt

Der Gastwirt
Inhalt
1. Der Gastwirt
2. Der Gastwirt
3. Der Gastwirt
4. Der Gastwirt
5. Der Gastwirt
6. Der Gastwirt
7. Der Gastwirt
8. Der Gastwirt
9. Der Gastwirt
10. Der Gastwirt

Der Gastwirt
Inhalt
1. Der Gastwirt
2. Der Gastwirt
3. Der Gastwirt
4. Der Gastwirt
5. Der Gastwirt
6. Der Gastwirt
7. Der Gastwirt
8. Der Gastwirt
9. Der Gastwirt
10. Der Gastwirt

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 17. November:

Abends

 $\frac{1}{2}8$ 

Außer Abonnement.

 $\frac{1}{2}8$

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Laboremus

Schauspiel in 3 Akten von Björnsterne Björnson. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

Personen:

Wisby	Herr Mayring
Sybia	Frl. Friß
Dr. Kann	Herr Doser
Langfred	Herr Rehm
Borgny	Frl. Siegert
Erster Hotelbediener	Herr Toller
Zweiter Hotelbediener	Herr Otto

Zeit: Gegenwart.

Preise der Plätze.

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— " 50 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 " 50 "
2. Rang	— " 60 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 75 "
2. Rang (Balkon)	— " 75 "	Seiten-Loge	1 " 75 "
Parterre (Stehplatz)	— " 75 "	Balkon und Mittel-Loge	2 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " — "	Prosceniums-Loge	2 " 50 "

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Montag, den 18. November 1901.

Außer Abonnement.

Erstes Gastspiel des Bombivants Herrn Carl Schönfeld.

Die Journalisten

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Conrad Bolz — Herr Carl Schönfeld als Gast.

1813

Sammlung

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

Montag, den 18. November:

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Erstes Gastspiel des Bouvivants
Herrn Carl Schönfeld.

Die Journalisten

Stückspiel in 4 Akten von Gustav Freytag. — Regie: Herr Mey.

Personen:

Berg, Oberst a. D.	Herr Mey
Ida, seine Tochter	Frl. Rott
Abelheid Runed	Frl. Frits
Senden, Gutsbesitzer	Herr Rehm
Professor Oldendorf, Redakteur	Herr Kämmerer
Conrad Bolz, Redakteur	
Bellmaus } Mitarbeiter	Herr Sydow
Kämpfe } der Zeitung „Union“	Herr Ottmay
Müller, Faktotum	Herr Steiner
Blumenberg, Redakteur	Herr Doser
Schmoß, Mitarbeiter } der Zeitung „Coriolan“	Herr Korsch
Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Herr Schlüter
Lotte, seine Frau	Frau Lanius-Galster
Bertha, ihre Tochter	Frl. Förster
Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Herr Köhler
Frits, sein Sohn	Herr Krafft
Justizrath Schwarz	Herr Willi
Korb, Schreiber vom Gute Abelheids	Herr Doppel
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Otto
Eine fremde Sängerin	Frau von Lingen
Ein Kellner	Frl. Böing

Ressourcengäste. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

* * * Conrad Bolz Carl Schoenfeld als Gast.

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

➔ Gastspiel-Preise. ➔

Gallerie	— M. 40 Pf.	Steh-Parquet	2 M. — Pf.
Schüler-Billet	— „ 60 „	Parquet (5. bis 8. Reihe)	2 „ — „
2. Rang	— „ 75 „	Parquet (1. bis 4. Reihe)	2 „ 25 „
2. Rang (Balkon)	1 „ — „	Seiten-Loge	2 „ 50 „
Parterre (Stehplatz)	1 „ — „	Balkon und Mittel-Loge	3 „ — „
Nummerirtes Parterre	1 „ 25 „	Prosceniums-Loge	4 „ — „

Bons ungiltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, 19. November 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

Zweites und vorletztes Gastspiel des Bouvivants
Herrn Carl Schönfeld.

Das Glück im Winkel

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Froherr von Röcknitz — Herr Carl Schönfeld als Gast.

Stadt-Theater



Direction: Anton Hartmann

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Die Journaisten

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Die Journaisten

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Die Journaisten

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Die Journaisten

Erstes Schauspiel des Ständebaus
Herrn Carl Schönfeld.

Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Dienstag, den 19. November:

Anfang
1/2 8

11. Vorstellung im 2. Abonnement.

Zweites und vorletztes Gastspiel des Bonvivants
Herrn Carl Schönfeld.

Das Glück im Winkel

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Meh.

Personen:

Wiedemann, Rector einer Gemeinde-Mittelschule	Herr Meh
Elisabeth, seine zweite Frau	Frl. Friß
Helene	Frl. Siegert
Friß	Frl. Kott
Emil	— — —
} seine Kinder aus zweiter Ehe	
Freiherr von Röcknitz auf Wiglingen	* * *
Bettina, seine Frau	Frl. Salter
Dr. Orb, Kreis Schulinspektor	Herr Dojer
Frau Orb	Frau von Vingen
Dangel, zweiter Lehrer	Herr Sydow
Fräulein Göhre, Lehrerin	Frl. Höing
Rosa, Dienstmädchen	Frl. Förster

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

* * * Freiherr von Röcknitz . . . Herr Carl Schönfeld als Gast.

==== Pause nach dem 1. Akt. ====

➔ Gastspiel-Preise. ➔

Gallerie	— M. 40 Pf.	Steh-Parquet	2 M. — Pf.
Schüler-Billet	— " 60 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	2 " — "
2. Rang	— " 75 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	2 " 25 "
2. Rang (Balkon)	1 " — "	Seiten-Loge	2 " 50 "
Parterre (Stehplatz)	1 " — "	Balkon und Mittel-Loge	3 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " 25 "	Prosceniums-Loge	4 " — "

Bons mit Zuzahlung giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 20. November 1901:

Keine Vorstellung.

Donnerstag, den 21. November 1901.

12. Vorstellung im 2. Abonnement.

Letztes Gastspiel des Bonvivants Herrn Carl Schönfeld
und des Fräulein Maria Sesulka.

Die Schmetterlingsschlacht

Romödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Richard Kessler — Herr Carl Schönfeld als Gast.

Eise — Fräulein Maria Sesulka.

Stadt-Theater

Direktion: Anton Hartmann

1878

Das Glück im Winkel
von Carl Schuchard

Das Glück im Winkel

Freitag den 20. September 1878
8 Uhr

Stoffenführung 2 Akte
1. Akt
2. Akt

Keine Vorstellung
am 21. September 1878

Die Schmetterlingsschönheit
von Richard Wagner

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Donnerstag, den 21. November:
12. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang
1/2 8

Bons mit Zuzahlung giltig!

Letztes Gastspiel des Bonvivants Herrn Carl Schönfeld.

Die Schmetterlingschlacht

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Forsch.

Personen:

Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe		Frau Lanius-Gallier
Else, verw. Frau Schmidt	} ihre drei Töchter	Fr. Esulka als Gast
Laura		Fr. Kirch
Hosi		Fr. Siegert
Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Nefte		Herr Sydow
Winkelman		Herr Forsch
Max, sein Sohn		Herr Kammerer
Richard Kessler, Reisender im Winkelman'schen Geschäft		* * *
Dr. Kosinsky, Oberlehrer		Herr Ottmay
Ein Comptoirdiener		Herr Steiner

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und den übrigen Akten liegt die Zeit von drei Monaten.

* * * **Richard Kessler** . . . Herr **Carl Schönfeld** als Gast.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

➡ Gastspiel-Preise. ⬅

Galerie	— M. 40 Pf.	Steh-Parquet	2 M. — Pf.
Schüler-Billet	— „ 60 „	Parquet (5. bis 8. Reihe)	2 „ — „
2. Rang	— „ 75 „	Parquet (1. bis 4. Reihe)	2 „ 25 „
2. Rang (Ballon)	1 „ — „	Seiten-Loge	2 „ 50 „
Parterre (Stehplatz)	1 „ — „	Balkon und Mittel-Loge	3 „ — „
Nummerirtes Parterre	1 „ 25 „	Proszeniums-Loge	4 „ — „

Bons mit Zuzahlung giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 22. November 1901.

13. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der tolle Hofjunker

Lustspiel in 3 Akten von G. von Moser und G. Thun.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.



Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Freitag

Freitag den 21. November

Freitag

12. Vorstellung im 2. Abonnement

Haus mit Zugabeung gültig!

Letztes Gastspiel des Königl. Hoftheaters Herrn Carl Schönfeld

Die Schmetterlingsnacht

Verfasst von Anton Hartmann

Richard Kasper
 Herr Carl Schönfeld als: Max

Richard Kasper
 Herr Carl Schönfeld als: Max

Kassenspiegel

1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	4
5	5	5	5
6	6	6	6
7	7	7	7
8	8	8	8
9	9	9	9
10	10	10	10

Haus mit Zugabeung gültig!

Die Kassenspiegel sind für die Mitglieder des Theaters bestimmt. Die Preise sind für die Mitglieder des Theaters bestimmt. Die Preise sind für die Mitglieder des Theaters bestimmt.

Kassenspiegel

Freitag den 21. November 1890

Der tolle Hofjunker

Verfasst von Anton Hartmann

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Freitag, den 22. November:
13. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang
1/2 8

Bons giltig.

Der tolle Hofjunker

Lustspiel in 3 Akten von G. von Moser und G. Thun.

Regie: Herr Mayring.

Personen:

von Beulwitz, Hofmarschall	Herr Meß
Benno von Zollberg, Hofjunker	Herr Rehm
Curt von Zollberg, dessen Vetter	Herr Mayring
Melberberg, Professor der Psychiatrie	Herr Doser
Dora, dessen Tochter	Frl. Salter
Seraphine, dessen Schwester	Frau Pfund-Rühnau
Schulze, Friseur	Herr Lanius
Grenfeld, Professor der Phrenologie	Herr Doppel
von Stolzenfels, Rittergutsbesitzer	Herr Willi
Guste, Dienstmädchen bei Melberberg	Frl. Körner
Friedrich, Diener bei Benno von Zollberg	Herr Köhler
Frau Beseler, Haushälterin bei von Zollberg	Frl. Böing

Ort der Handlung: Erster Akt: eine kleine Residenz; zweiter Akt: eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

Preise der Plätze.

Gallerie	— M. 30 Pf.	Steh-Parquet	1 M. 50 Pf.
Schüler-Billet	— " 50 "	Parquet (5. bis 8. Reihe)	1 " 50 "
2. Rang	— " 60 "	Parquet (1. bis 4. Reihe)	1 " 75 "
2. Rang (Balkon)	— " 75 "	Seiten-Loge	1 " 75 "
Parterre (Stehplatz)	— " 75 "	Balkon und Mittel-Loge	2 " — "
Nummerirtes Parterre	1 " — "	Prosceniums-Loge	2 " 50 "

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 23. November 1901.

14. Vorstellung im 2. Abonnement.

### Gastspiel des Bonvivants Herrn Carl Schönfeld.

# Novität! Die Zeche Novität!

Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda.

Ottomar Freiherr von Reigersdorf — Herr Carl Schönfeld als Gast.

# Madame Bonivard

Komödie in 3 Akten von Alexander Bisson und Anton Mars.

Henri Duval — Herr Carl Schönfeld als Gast.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Stadt-Theater

Anton Hartmann

Direktor

Am 22. November 1871

## Der tolle Gast

von G. Hartmann

Die Handlung dieses Lustspiels ist eine Parodie auf die französischen Lustspiele des 17. Jahrhunderts. Der tolle Gast ist ein Mann, der sich in eine tolle Person verkleidet, um die Aufmerksamkeit einer Frau zu erlangen.

Die Handlung dieses Lustspiels ist eine Parodie auf die französischen Lustspiele des 17. Jahrhunderts.

### Preise der Plätze

|           |     |
|-----------|-----|
| Orchestra | 100 |
| 1. Rang   | 50  |
| 2. Rang   | 30  |
| 3. Rang   | 20  |
| 4. Rang   | 10  |
| 5. Rang   | 5   |
| 6. Rang   | 3   |
| 7. Rang   | 2   |
| 8. Rang   | 1   |

### Abrechnung

Die Abrechnung für den Abend vom 22. November 1871 beträgt...

### Beleg des Schauspielers Herrn Carl Schöndel

## Die Zechen

Die Zechen sind die Hauptpersonen in diesem Stück. Sie sind eine Gruppe von Menschen, die in einer Zechenwirtschaft leben.

## Madame Bonivara

Madame Bonivara ist die Hauptperson in diesem Stück. Sie ist eine Frau, die in einer Zechenwirtschaft lebt.

Die Handlung dieses Lustspiels ist eine Parodie auf die französischen Lustspiele des 17. Jahrhunderts.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Sonnabend, den 23. November:  
14. Vorstellung im 2. Abonnement.  
Bons mit Zuzahlung giltig!Anfang  
1/2 8

Gastspiel des Bonvivants Herrn Carl Schönfeld.

Novität!

Novität!

# Die Zeche

Schauspiel in 1 Akt von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt von Herrn Carl Schönfeld.

## Personen:

|                                            |                   |
|--------------------------------------------|-------------------|
| Ottomar Freiherr von Reigersdorf . . . . . | * . . . . *       |
| Agathe Dorn . . . . .                      | Frau Pfund-Rühnau |
| Der Baderarzt . . . . .                    | Herr Rehm         |
| Ein Kellner . . . . .                      | Herr Steiner      |

Ort der Handlung: Ein kleiner Badeort.

\* \* \* **Ottomar Freiherr von Reigersdorf** — Herr **Carl Schönfeld** als Gast.

## Hierauf:

# Madame Bonivard

Komödie in 3 Akten von Alexander Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.  
Regie: Herr Carl Schönfeld.

## Personen:

|                                                 |                     |
|-------------------------------------------------|---------------------|
| Henry Duval, Komponist . . . . .                | * . . . . *         |
| Diane, seine Frau . . . . .                     | Frl. Salter         |
| Madame Bonivard, deren Mutter . . . . .         | Frau Lanius-Galster |
| Champeaur, Duvals Freund . . . . .              | Herr Lanius         |
| Corbulon, Henrys Onkel . . . . .                | Herr Mez            |
| Bourganeuf, Rentier, ehemals Droguist . . . . . | Herr Dypel          |
| Gabriele, dessen Tochter . . . . .              | Frl. Janzen         |
| Mariette, in Duvals Dienst . . . . .            | Frl. Förster        |
| Victoire, in Bourganeufs Dienst . . . . .       | Frl. Böing          |
| Ein Landmann . . . . .                          | Herr Steiner        |

Landleute.

Ort der Handlung: Im ersten Akt in Duvals Landhaus in Béfinet bei Paris, im zweiten und dritten Akt in Bourganeufs Villa zu Billeneuve-St. Georges, unweit Paris.

Zwischen der Handlung des ersten und des zweiten Aktes liegt ein Zeitraum von zwei Jahren.

\* \* \* **Henri Duval** — Herr **Carl Schönfeld** als Gast.

Pause nach dem ersten Stück und dem ersten Akt des zweiten Stückes.

## Gastspiel-Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 24. November 1901:

☛ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ☚  
Bei kleinen Preisen!

## Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

☛ Abends 7 1/2 Uhr: ☚  
Außer Abonnement!

## Abchieds-Vorstellung des Herrn Carl Schönfeld Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber.

Pfarrer Hell — Herr Carl Schönfeld als Gast.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Thesaurus

Anton Hartmann

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Handwritten text, likely a preface or introductory section.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 24. November:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$ 

# Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

## Personen:

|                                                                    |                                  |                   |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-<br>Volksschule |                                  | Herr Forst        |
| Jan Flemming                                                       |                                  | Herr Mayring      |
| Bernhard Vogelhang                                                 | Lehrer                           | Herr Rümmerer     |
| Carlsten Diercks                                                   |                                  | Herr Nehm         |
| Emil Weidenbaum                                                    |                                  | Herr Lantus       |
| Gaus Niemann                                                       |                                  | Herr Willi        |
| Franz Admer                                                        |                                  | Herr Sydow        |
| Betty Sturbahn                                                     | Lehrerinnen der Elementarklassen | Frau von Eingen   |
| Gisa Holm                                                          |                                  | Hrl. Siegert      |
| Regendant, Schuldiener bei Flachsmann                              |                                  | Herr Schlüter     |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule                  |                                  | Herr Steiner      |
| Schulinspektor Bröjede                                             |                                  | Herr Dofer        |
| Professor Dr. Press, Regierungsschulrath                           |                                  | Herr Doppel       |
| Frau Dörmann                                                       |                                  | Hrl. von Lindenau |
| Mag, ihr Sohn                                                      |                                  | — — —             |
| Brodmann                                                           |                                  | Herr Toller       |
| Frau Biesendahl                                                    |                                  | Frau Pfund-Rühnau |
| Alfred, ihr Sohn                                                   | Schüler Flemmings                | Hrl. Förster      |
| Robert Pfeiffer                                                    |                                  | — — —             |
| Carl Jensen, Schüler Vogelhangs                                    |                                  | — — —             |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

## Kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Proszeniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Abschieds-Vorstellung

1 $\frac{1}{2}$  8

des Herrn Carl Schönfeld.

## Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in 4 Akten von E. Anzengruber.

Pfarrer Hell — Herr Carl Schönfeld als Gast.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



# Stadt-Theater

Anton Hartmann

Freitag, den 21. November  
3. 3. Bei Helene Treason!

## Helene Treason!

## als Erzähler

Die Helene Treason! ist ein Drama in drei Akten von Anton Hartmann. Es handelt sich um eine Geschichte, die sich in der Provinz abspielt. Die Handlung dreht sich um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Charakteren und die Auswirkungen der Ereignisse.

Die Hauptrollen sind:

- Helene Treason
- Anton Hartmann
- Die anderen Charaktere des Dramas.

Das Drama wird am Freitag, den 21. November, um 8 Uhr abends im Stadt-Theater aufgeführt.

| Platz     | Preis |
|-----------|-------|
| Orchestra | 1.00  |
| Parquet   | 0.75  |
| Stühle    | 0.50  |
| Bänke     | 0.25  |

Abends 8 Uhr  
Helene Treason!

## Der Pöster von Kirchfeld

Das Stück wird am Freitag, den 21. November, um 8 Uhr abends im Stadt-Theater aufgeführt.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends  
1/2 8

Sonntag, den 24. November:

Abends  
1/2 8

➡ Außer Abonnement. ⚡

Abschieds-Vorstellung des Herrn **Carl Schönfeld.**

# Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber. — Musik von Adolph Müller sen.

Regie: Herr Forsch. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

## Personen:

|                                            |                     |
|--------------------------------------------|---------------------|
| Graf Peter von Finsterberg                 | Herr Mayring        |
| Luz, dessen Revierjäger                    | Herr Dofer          |
| Hell, Pfarrer von Kirchfeld                | * * *               |
| Brigitte, seine Haushälterin               | Frau Lanius-Galster |
| Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb | Herr Doppel         |
| Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob   | Frl. Körner         |
| Michel Berndorfer                          | Herr Eybow          |
| Thalmüller Loisl                           | Herr Lanius         |
| Der Schulmeister von Altötting             | Herr Steiner        |
| Der Wirth an der Wegscheib                 | Herr Willi          |
| Sein Weib                                  | Frl. von Lindenau   |
| Hannsl, beider Sohn                        | Frl. Kott           |
| Der Wurzelsepp                             | Herr Forsch         |
| Ein alter Bauer                            | Herr Otto           |

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern.

\* \* \* **Hell** . . . Herr **Carl Schönfeld** als Gast.

Pause nach dem zweiten Akt.

## ➡ Gastspiel-Preise. ⚡

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "    |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "    |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proscaeniums-Loge         | 4 " — "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 25. November 1901.

15. Vorstellung im 2. Abonnement.

## Die Verlobung bei der Laterne

Operette aus dem Französischen von M. Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

Vorher:

# Der tolle Hofjunker

Lustspiel in 3 Akten von G. von Moser und S. Thun.

In Vorbereitung: **Die Fee Caprice.** — **Rosenmontag.**

21841 - 1812

Die Verlobung bei der Hochzeit

Der tolle Hutmacher

Die Verlobung bei der Hochzeit

Der tolle Hutmacher

Die Verlobung bei der Hochzeit

Der tolle Hutmacher

# Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8.Montag, den 25. November:  
15. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang  
1/2 8.

Bons guldig.

## Die Verlobung bei der Laterne

Operette aus dem Französischen von M. Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.  
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

## Personen:

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| Peter, Wächter       | Herr Sydow        |
| Hiese, seine Wuhme   | Frl. von Lindeman |
| Anne Marie } Wittwen | Frl. di Lorenzi   |
| Catharine }          | Frl. Körner       |
| Ein Nachtwächter     | Herr Toller       |

Bauern und Bäuerinnen.

## Vorher:

## Der tolle Hofjunker

Lustspiel in 3 Akten von G. von Moser und S. Thun.  
Regie: Herr Mayring.

## Personen:

|                                            |                   |
|--------------------------------------------|-------------------|
| von Beulwitz, Hofmarschall                 | Herr Mey          |
| Benno von Zollberg, Hofjunker              | Herr Rehm         |
| Curt von Zollberg, dessen Vetter           | Herr Mayring      |
| Melderberg, Professor der Psychiatrie      | Herr Doser        |
| Dora, dessen Tochter                       | Frl. Salter       |
| Seraphine, dessen Schwester                | Frau Pfund-Rühnau |
| Schulze, Friseur                           | Herr Lanius       |
| Grenfeld, Professor der Phrenologie        | Herr Doppel       |
| von Stolzenfels, Rittergutsbesitzer        | Herr Willi        |
| Guste, Dienstmädchen bei Melderberg        | Frl. Körner       |
| Friedrich, Diener bei Benno von Zollberg   | Herr Köhler       |
| Frau Besele, Haushälterin bei von Zollberg | Frl. Böing        |

Ort der Handlung: Erster Akt: eine kleine Residenz; zweiter Akt: eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Pause nach dem zweiten Akt und nach dem ersten Stück.

☛ Preise der Plätze wie bekannt. ☛

Bons guldig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 26. November 1901.

16. Vorstellung im 2. Abonnement.

## Der Probekandidat

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreher.

In Vorbereitung: Die Fee Caprice. — Rosenmontag.

# Theater.



# Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Wahung  
10

Wahung den 27. November

Wahung  
10

10. Vorstellung im 2. Abonnement

Bene gilla

# Die Verlobung bei der Laterne

Oper in 3 Akten von W. G. v. ...

Personen:  
Der Herr ...  
Die Frau ...  
Der Sohn ...  
Die Tochter ...

Ort: Zittau

# Der tolle Hofmeister

Oper in 3 Akten von W. G. v. ...

Personen:  
Der Herr ...  
Die Frau ...  
Der Sohn ...  
Die Tochter ...

Ort: Zittau

Preise der Plätze wie bekannt.

Bene gilla

10. Vorstellung im 2. Abonnement

Wahung den 27. November 1801

# Der Probekandidat

Oper in 3 Akten von W. G. v. ...

10. Vorstellung im 2. Abonnement

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Dienstag, den 26. November:  
16. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang  
1/2 8

Bons giltig.

## Der Probekandidat

Schauspiel in 4 Akten von Max Dreher.

Regie: Herr Forisch.

## Personen:

|                                                             |                         |                   |              |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------|--------------|
| Fritz Heitmann, Dr. phil., Probekandidat am Realgymnasium   | } seine Eltern.         | Herr Sydow        |              |
| Malte Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer                 |                         | Herr Meß          |              |
| Luiße Heitmann, Inb. eines Putzgeschäfts                    | } Mitglieder des Schul- | Frau Pfund-Rühnau |              |
| Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses |                         | Frl. von Lindenau |              |
| Präpositus Dr. theol. von Korff                             | } furatoriums           | Herr Pfund        |              |
| Brockelmann, Hofmaurermeister und Ziegeleibesitzer          |                         | Herr Schlüter     |              |
| Frau Brockelmann                                            |                         | Frau von Lingen   |              |
| Gertrud Brockelmann, Fritz Heitmanns Verlobte               |                         | Frl. Siegert      |              |
| Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums                   |                         | Herr Forisch      |              |
| Professor Dr. Holzner                                       | } Lehrer am             | Herr Lanius       |              |
| Professor Bollmiller                                        |                         | Realgymnasium     | Herr Steiner |
| Oberlehrer Störmer                                          |                         |                   | Herr Dypel   |
| Oberlehrer Dr. Balduin                                      |                         |                   | Herr Ottmay  |
| Paul Benefeld, wissenschaftl. Hilfslehrer                   |                         |                   | Herr Mayring |
| Hirsekorn, Schuldiener                                      |                         | Herr Köppler      |              |
| Hans Dewitz, Quintaner                                      |                         | Frl. Rott         |              |
| Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.    |                         |                   |              |
| Spielt in einer norddeutschen Kleinstadt.                   |                         |                   |              |

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende

10 1/4 Uhr.

Mittwoch, 27. November 1901.

Außer Abonnement.

## Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei kleinen Preisen:

## Die Jungfrau von Orleans

Großes romantisches Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

94

# Stadt-Theater

Direction: Adolph Hartmann

Ausspielung: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

## Der Freischütz

| Oper: Freischütz |              |
|------------------|--------------|
| 1. Akt           | 1. Vorabend  |
| 2. Akt           | 2. Vorabend  |
| 3. Akt           | 3. Vorabend  |
| 4. Akt           | 4. Vorabend  |
| 5. Akt           | 5. Vorabend  |
| 6. Akt           | 6. Vorabend  |
| 7. Akt           | 7. Vorabend  |
| 8. Akt           | 8. Vorabend  |
| 9. Akt           | 9. Vorabend  |
| 10. Akt          | 10. Vorabend |
| 11. Akt          | 11. Vorabend |
| 12. Akt          | 12. Vorabend |
| 13. Akt          | 13. Vorabend |
| 14. Akt          | 14. Vorabend |
| 15. Akt          | 15. Vorabend |
| 16. Akt          | 16. Vorabend |
| 17. Akt          | 17. Vorabend |
| 18. Akt          | 18. Vorabend |
| 19. Akt          | 19. Vorabend |
| 20. Akt          | 20. Vorabend |

## Die Zingharen

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 27. November:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Bei kleinen Preisen!

 $\frac{1}{2} 8$ 

Schüler- und Volks-Vorstellung.

# Die Jungfrau von Orleans

Großes romantisches Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                   |                                           |                     |
|-------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------|---------------------|
| Karl VII., König von Frankreich . . .     | Herr Kämmerer     | Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . | Herr Doppel         |
| Königin Isabeau, dessen Mutter . . .      | Frau Pfund-Rühnau | Margot                                    | Frl. Janßen         |
| Agnes Sorel, seine Geliebte . . .         | Frl. Kirch        | Louison } seine Töchter . . . . .         | Frl. Rott           |
| Philipp der Gute, Herzog von Burgund      | Herr Mez          | Johanna }                                 | Frl. Brehm          |
| Graf Dunois, Bastard von Orleans . . .    | Herr Mayring      | Etienne                                   | Herr Bernois        |
| La Hire                                   | Herr Sydow        | Claude Marie } ihre Freier . . . . .      | Herr Leppert        |
| Du Chatel } Königliche Offiziere . . .    | Herr Lanius       | Raimond                                   | Herr Steiner        |
| Erzbischof von Rheims . . . . .           | Herr Dofer        | Bertrand, ein anderer Landmann . . .      | Herr Schlüter       |
| Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . | Herr Köhler       | Köhler                                    | Herr Schüth         |
| Raoul, ein lothringischer Ritter . . .    | Herr Pfund        | Köhlerweib . . . . .                      | Frau Lanius-Galster |
| Talbot, Feldherr der Engländer . . .      | Herr Forch        | Ein Köhlerbube . . . . .                  | Frl. Förster        |
| Lionel } Englische Anführer . . . . .     | Herr Kehm         | Ein englischer Hauptmann . . . . .        | Herr Dofer          |
| Fastolf } Englische Anführer . . . . .    | Herr Dttmay       | Ein englischer Soldat . . . . .           | Herr Willi          |
| Ein Rathsherr von Orleans . . . . .       | Herr Willi        | Erster Page . . . . .                     | — — —               |
| Ein englischer Herold . . . . .           | Herr Otto         | Zweiter Page . . . . .                    | — — —               |

Hofleute. Bischöfe. Magistratspersonen. Herolde. Hellebardiere. Chorfnaben. Kinder. Soldaten.  
Volk und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

## Kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Proszeniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Donnerstag, den 28. November 1901.

17. Vorstellung im 2. Abonnement.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Bons giltig.

## Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von E. Anzengruber. — Musik von Adolph Müller sen.

In Vorbereitung: Die Fee Caprice. — Rosenmontag.



1787  
Zweite Ausgabe  
Landsberg  
Verlag

Die Kunst der  
Schüler und Lehrer

Die Kunst der  
Schüler und Lehrer

Die Kunst der  
Schüler und Lehrer

Die Kunst der  
Schüler und Lehrer

Die Kunst der  
Schüler und Lehrer

Die Kunst der  
Schüler und Lehrer

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Donnerstag, den 28. November:

Anfang

$\frac{1}{2}$  8

17. Vorstellung im 2. Abonnement.

$\frac{1}{2}$  8

Bei ermäßigten Preisen! **Kons** giltig. Bei ermäßigten Preisen!

## Der Pfarrer von Kirchfeld

Volkstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzenberger. — Musik von Adolph Müller sen.

Regie: Herr Forsch. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

### Personen:

|                                            |                     |
|--------------------------------------------|---------------------|
| Graf Peter von Finsterberg                 | Herr Mez            |
| Luz, dessen Revierjäger                    | Herr Doser          |
| Hell, Pfarrer von Kirchfeld                | Herr Mayring        |
| Brigitte, seine Haushälterin               | Frau Lanius-Galster |
| Petter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb | Herr Doppel         |
| Anna Dirnmeier, ein Dirndl aus St. Jakob   | Frl. Körner         |
| Michel Berndorfer                          | Herr Sydow          |
| Thalmüller Loisl                           | Herr Lanius         |
| Der Schulmeister von Altötting             | Herr Steiner        |
| Der Wirth an der Wegscheib                 | Herr Willi          |
| Sein Weib                                  | Frl. von Lindenau   |
| Hannsl, beider Sohn                        | Frl. Kott           |
| Der Wurzelhepp                             | Herr Forsch         |
| Ein alter Bauer                            | Herr Otto           |

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern.

### ==== Pause nach dem 2. Akt. ====

### ➡ Ermässigte Preise: ⚡

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Freitag, den 29. November 1901.

➡ Außer Abonnement. ⚡

### ==== Bei ganz kleinen Preisen: ====

➡ Zum letzten Male! ⚡ Zum letzten Male! ⚡

## Novität! **Frau Königin** Novität!

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Hierauf:

## Die Verlobung bei der Laterne

Operette aus dem Französischen von M. Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

In Vorbereitung: **Die Fee Caprice. — Rosenmontag.**

Theater

Anton Hartmann



Stadt-

Direktion

Bei demnächstigen Festen...  
Sonntags den 2. November  
Uhrung

Der

Platz von Kirchfeld

...

...

...

...

|     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|
| ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... |
| ... | ... | ... | ... |

...

...

...

Frau Königin

...

Die Verlobung bei der Katerne

...

...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 29. November:

Anfang  
1/2 8

Außer Abonnement!

Bei ganz kleinen Preisen.

# Frau Königin

Spiel in 2 Abtheilungen von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glefeld.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

## Personen:

|                              |               |                                  |                     |
|------------------------------|---------------|----------------------------------|---------------------|
| Ulrich von Hohentwyl         | Herr Mayring  | Wolf                             | Herr Pfund          |
| Gertraude, seine Frau        | Frl. Friß     | René                             | Herr Köppler        |
| Gräfin Blandine von Karbonne | Frl. Brehm    | Gaston                           | Herr Willi          |
| Eleonore                     | Frl. Rott     | Celestin                         | Herr Ottmay         |
| Arabella                     | Frl. Janzen   | Frau Lübekrist                   | Frau Lanius-Galster |
| Fenise                       | Frl. Salter   | Florian, Archivar                | Herr Schlüter       |
| Clara                        | Frl. Kirch    | Bruno, der Troßhub Ulrichs       | Herr Sydow          |
| Gabriel von Rosenwörth       | Herr Lanius   | Jochen                           | Herr Steiner        |
| Balduin von Rastenberg       | Herr Kämmerer | Brigitte, Kammerfrau Gertraudens | Frau von Lingen     |
| Ruz                          | Herr Kehm     | Bärbel                           | Frl. Körner         |

Ort der Handlung: Die Burg des Fürstbischofs von Constanz. Zeit: Rudolfs von Habsburg.

## Hierauf:

# Die Verlobung bei der Laterne

Operette aus dem Französischen von M. Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.  
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

## Personen:

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Peter, Pächter      | Herr Sydow        |
| Liese, seine Muhme  | Frl. von Lindenau |
| Anne Marie          | Frl. di Lorenzi   |
| Catharine } Wittwen | Frl. Körner       |
| Ein Nachtwächter    | Herr Toller       |

Bauern und Bäuerinnen.

Pause nach dem ersten Stück.

## Ganz kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Prosceniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Gonnabend, den 30. November 1901:

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Vorbereitung: **Rosenmontag.**

Stadt - Theater

Die Verlobung bei der Laterne

Die Verlobung bei der Laterne

Die Verlobung bei der Laterne

Die Verlobung bei der Laterne

Die Verlobung bei der Laterne

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

Sonnabend, den 30. November:

18. Vorstellung im 2. Abonnement.

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8~~~~~ **Bons giltig.** ~~~~~**Novität!****Zum ersten Male!****Novität!**

# Die Fee Caprice

Luftspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

**Personen:**

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | Herr Kammerer     |
| Marion, seine Frau              | Frl. Friz         |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forst        |
| Wendelin von Frid               | Herr Sydow        |
| Rolf Eberhard                   | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | Herr Steiner      |
| Edith                           | Frl. Janzen       |
| Malva } seine Schwestern        | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Wend                    | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | Frau von Lingen   |
| Franz, Diener                   | Herr Otto         |
| Nelly, Kammerzofe               | Frl. Höing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

=====**Pause nach dem 2. Akt.**=====**Preise der Plätze.**

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

**Bons giltig.****Kassenöffnung 7 Uhr.****Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.****Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.**

Sonntag, den 1. Dezember 1901:

**Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:****Bei kleinen Preisen!****Definitiv zum letzten Male:****Die rothe Robe****(La robe rouge)**Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux.  
Deutsch von Anne St. Cère.**Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:****Außer Abonnement!****Novität!****Novität!****Die Fee Caprice**

Luftspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Die Räuber“  
findet Mittwoch, den 4. Dezember, statt.**In Vorbereitung: Rosenmontag.**

# Theater.

# Stadt-



Anton Hartmann.

Direktion:

Abend

Samstag den 30. November

Abend

18. Vorstellung im 2. Theaterviertel

Sehr billig

Novität!

zum ersten Male!

Novität!

# Die Fee Caprice

Die Fée Caprice nach dem Stück des Herrn Hartmann

Personen:

- Der König
- Die Königin
- Der Prinz
- Die Prinzessin
- Der Fürst
- Die Fürstin
- Der Herr
- Die Frau
- Der Knecht
- Die Magd
- Der Diener
- Die Bediente
- Der Bauer
- Die Bäuerin
- Der Soldat
- Die Soldatin
- Der Page
- Die Page
- Der Bediente
- Die Bediente
- Der Knecht
- Die Magd
- Der Diener
- Die Bediente
- Der Bauer
- Die Bäuerin
- Der Soldat
- Die Soldatin
- Der Page
- Die Page

Das Stück nach dem 2. Theaterviertel

## Preise der Plätze

|         |         |         |         |         |         |         |         |         |          |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| 1. Rang | 2. Rang | 3. Rang | 4. Rang | 5. Rang | 6. Rang | 7. Rang | 8. Rang | 9. Rang | 10. Rang |
| 20      | 15      | 10      | 5       | 2       | 1       | 0.5     | 0.2     | 0.1     | 0.05     |

Sehr billig

Abend 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr

Samstag den 1. Dezember 1861

Abend 7 1/2 Uhr  
Zweites Theaterviertel  
NOVIÄT!

## Die Fee Caprice

Abend 7 1/2 Uhr  
Bei kleinen Preisen!  
Bestimmte zum letzten Male!

## Die rolle Kober

(La robe rouge)

Die nächste nächste Vorstellung der erweiterung des Theaters. Die Künste...  
Abend 7 1/2 Uhr den 1. Dezember, soll

in Vorbereitung: Erweiterung...

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 1. Dezember:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei kleinen Preisen!

## Die rothe Robe

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Edre.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

### Personen:

|                                                                       |                     |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Rondoubleau, Deputirter des Kreises Pau                               | Herr Lanius         |
| Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau                        | Herr Dofer          |
| Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon | Herr Willi          |
| Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon                            | Herr Steiner        |
| Frau Bunerat                                                          | Frl. Höing          |
| Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon              | Herr Mez            |
| Rosa, seine Frau                                                      | Frau Lanius-Galster |
| Berthe, ihre Tochter                                                  | Frl. Janzen         |
| La Bouzule                                                            | Herr Doppel         |
| Mouzon                                                                | Herr Försch         |
| Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon                         | Herr Rämmerer       |
| Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon                                  | Herr Schlüter       |
| Ein Gerichtsdienner                                                   | Herr Toller         |
| Ein Gendarmerie-Offizier                                              | Herr Köhler         |
| Erster Gendarm                                                        | Herr Bernois        |
| Zweiter Gendarm                                                       | Herr Otto           |
| Bridet, ein Kaufmann aus Triffarry                                    | Herr Pfund          |
| Frau Etchépare, eine baschkische Bäuerin                              | Frau von Lingen     |
| Pierre, ihr Sohn                                                      | Herr Mayring        |
| Danetta, dessen Frau                                                  | Frl. Drehm          |
| Satialeña, Dienstmädchen bei Bagret                                   | Frl. Förster        |
| Ein Diener                                                            | Herr Herbold        |

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

### Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Proszeniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement!

Zum zweiten Male!

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

## Novität! Die Fee Caprice Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Die Räuber“ findet Mittwoch, den 4. Dezember statt.

In Vorbereitung: Rosenmontag. — Sneewittchen (Weihnachtsmärchen).

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.





Freitag

Samstag den 1. September

Freitag

Bei kleinen Preisen!

# Die rote Robe

Es ist eine faszinierende Oper, die am 1. Sept. beginnt. Die Handlung ist ein Meisterwerk der Dichtung.

## Personen:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Kaiser<br>Die Kaiserin<br>Der Graf<br>Die Gräfin<br>Der Herr von<br>Die Frau von<br>Der Hausherr<br>Die Hausherrin<br>Der Kellner<br>Die Köchin<br>Der Bedienter<br>Die Bedienterin<br>Der Gärtner<br>Die Gärtnerin<br>Der Schlosser<br>Die Schlosserin<br>Der Schmied<br>Die Schmiedin<br>Der Schneider<br>Die Schneiderin<br>Der Friseur<br>Die Friseurin<br>Der Barbier<br>Die Barbierin<br>Der Apotheker<br>Die Apothekerin<br>Der Arzt<br>Die Ärztin<br>Der Pfarrer<br>Die Pfarrerin<br>Der Schulmeister<br>Die Schulmeisterin<br>Der Lehrer<br>Die Lehrerin<br>Der Hauswart<br>Die Hauswartin<br>Der Küster<br>Die Küsterin<br>Der Diener<br>Die Dienerin<br>Der Kutscher<br>Die Kutscherin<br>Der Fackeltreiber<br>Die Fackeltreiberin<br>Der Musiker<br>Die Musikerin<br>Der Sänger<br>Die Sängerin<br>Der Tänzer<br>Die Tänzerin<br>Der Komiker<br>Die Komikerin<br>Der Clown<br>Die Clownin<br>Der Jongleur<br>Die Jongleurin<br>Der Hofschauspieler<br>Die Hofschauspielern<br>Der Opernsänger<br>Die Opernsängerin<br>Der Operntänzer<br>Die Operntänzerin<br>Der Opernkomiker<br>Die Opernkomikerin<br>Der Opernclown<br>Die Opernclownin<br>Der Opernjongleur<br>Die Opernjongleurin<br>Der Opernhofschauspieler<br>Die Opernhofschauspielerin<br>Der Opernopernsänger<br>Die Opernopernsängerin<br>Der Opernoperntänzer<br>Die Opernoperntänzerin<br>Der Opernopernkomiker<br>Die Opernopernkomikerin<br>Der Opernopernclown<br>Die Opernopernclownin<br>Der Opernopernjongleur<br>Die Opernopernjongleurin<br>Der Opernopernhofschauspieler<br>Die Opernopernhofschauspielerin<br>Der Opernopernopernsänger<br>Die Opernopernopernsängerin<br>Der Opernopernoperntänzer<br>Die Opernopernoperntänzerin<br>Der Opernopernopernkomiker<br>Die Opernopernopernkomikerin<br>Der Opernopernopernclown<br>Die Opernopernopernclownin<br>Der Opernopernopernjongleur<br>Die Opernopernopernjongleurin<br>Der Opernopernopernhofschauspieler<br>Die Opernopernopernhofschauspielerin | Der Kaiser<br>Die Kaiserin<br>Der Graf<br>Die Gräfin<br>Der Herr von<br>Die Frau von<br>Der Hausherr<br>Die Hausherrin<br>Der Kellner<br>Die Köchin<br>Der Bedienter<br>Die Bedienterin<br>Der Gärtner<br>Die Gärtnerin<br>Der Schlosser<br>Die Schlosserin<br>Der Schmied<br>Die Schmiedin<br>Der Schneider<br>Die Schneiderin<br>Der Friseur<br>Die Friseurin<br>Der Barbier<br>Die Barbierin<br>Der Apotheker<br>Die Apothekerin<br>Der Arzt<br>Die Ärztin<br>Der Pfarrer<br>Die Pfarrerin<br>Der Schulmeister<br>Die Schulmeisterin<br>Der Lehrer<br>Die Lehrerin<br>Der Hauswart<br>Die Hauswartin<br>Der Küster<br>Die Küsterin<br>Der Diener<br>Die Dienerin<br>Der Kutscher<br>Die Kutscherin<br>Der Fackeltreiber<br>Die Fackeltreiberin<br>Der Musiker<br>Die Musikerin<br>Der Sänger<br>Die Sängerin<br>Der Tänzer<br>Die Tänzerin<br>Der Komiker<br>Die Komikerin<br>Der Clown<br>Die Clownin<br>Der Jongleur<br>Die Jongleurin<br>Der Hofschauspieler<br>Die Hofschauspielern<br>Der Opernsänger<br>Die Opernsängerin<br>Der Operntänzer<br>Die Operntänzerin<br>Der Opernkomiker<br>Die Opernkomikerin<br>Der Opernclown<br>Die Opernclownin<br>Der Opernjongleur<br>Die Opernjongleurin<br>Der Opernhofschauspieler<br>Die Opernhofschauspielerin<br>Der Opernopernsänger<br>Die Opernopernsängerin<br>Der Opernoperntänzer<br>Die Opernoperntänzerin<br>Der Opernopernkomiker<br>Die Opernopernkomikerin<br>Der Opernopernclown<br>Die Opernopernclownin<br>Der Opernopernjongleur<br>Die Opernopernjongleurin<br>Der Opernopernhofschauspieler<br>Die Opernopernopernhofschauspielerin |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Kleine Preise.

|          |         |          |         |          |         |
|----------|---------|----------|---------|----------|---------|
| 1. Rang  | 50 H.   | 2. Rang  | 30 H.   | 3. Rang  | 15 H.   |
| 4. Rang  | 10 H.   | 5. Rang  | 5 H.    | 6. Rang  | 3 H.    |
| 7. Rang  | 2 H.    | 8. Rang  | 1 H.    | 9. Rang  | 0,50 H. |
| 10. Rang | 0,50 H. | 11. Rang | 0,20 H. | 12. Rang | 0,10 H. |

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Außer Abonnement! Zum zweiten Male!

# Die Fee Caprice

Die schönste Kasperl-Verhandlung bei ermäßigten Preisen. Die Kasperl-Verhandlung beginnt Mittwoch, den 4. September.

In der Kasperl-Verhandlung - Anwendung.

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 1. Dezember:

Abends

1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

1/2 8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | Herr Kammerer     |
| Marion, seine Frau              | Frl. Fritsch      |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forsch       |
| Wendelin von Fricke             | Herr Eybow        |
| Holf Eberhard                   | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | Herr Steiner      |
| Edith                           | Frl. Jansen       |
| Malva } seine Schwestern        | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Mendel                  | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | Frau von Lingen   |
| Franz, Diener                   | Herr Otto         |
| Kelly, Kammerzofe               | Frl. Höing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 2. Dezember 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

==== Bei ganz kleinen Preisen: ====

# Robert und Bertram

oder

## Die lustigen Jagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Häder.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Die Räuber“ findet Mittwoch, den 4. Dezember, statt.

In Vorbereitung: Rosenmontag. — Sneewittchen (Weihnachtsmärchen).

1918917 21613

Anton Hartmann

Verlag von Anton Hartmann  
Leipzig

Die Kunst der  
Baukunst

Verlag von Anton Hartmann  
Leipzig

Robert und Betty

Die Kunst der  
Baukunst

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 2. Dezember:

Anfang  
1/2 8

Bei ganz kleinen Preisen.

## Robert und Bertram

oder

### Die lustigen Vagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Häder.  
Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

1. Abtheilung.

Die Befreiung.

Personen:

|              |                      |               |
|--------------|----------------------|---------------|
| Robert       | } Arrestanten        | Herr Lanius   |
| Bertram      |                      | Herr Schlüter |
| Strambach,   | Gefängniswärter      | Herr Doppel   |
| Michel, sein | Neffe, Bauernbursche | Herr Steiner  |
| Ein          | Schildwache          | Herr Sydow    |
| Ein          | Korporal             | Herr Köppler  |
| Soldaten.    |                      |               |

2. Abtheilung.

Auf der Hochzeit.

Personen:

|                                 |               |              |
|---------------------------------|---------------|--------------|
| Robert                          | Herr Lanius   |              |
| Bertram                         | Herr Schlüter |              |
| Mehlmeyer, Pächter              | Herr Weg      |              |
| Lips, Wirth                     | Herr Pfund    |              |
| Kösel, Schankmädchen            | Frl. Körner   |              |
| Michel                          | Herr Steiner  |              |
| Erster                          | } Landgendarm | Herr Willi   |
| Zweiter                         |               | Herr Otto    |
| Ein                             | Hausknecht    | Herr Herbold |
| Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. |               |              |

3. Abtheilung.

Soiree und Maskenball.

Personen:

|                                              |                     |
|----------------------------------------------|---------------------|
| Robert                                       | Herr Lanius         |
| Bertram                                      | Herr Schlüter       |
| Zypelmeyer, ein reicher Banquier             | Herr Doser          |
| Isidora, seine Tochter                       | Frl. Janzen         |
| Samuel Bandheim, sein Kommiss                | Herr Ottmay         |
| Kommerzienrätthin Forchheimer, seine Cousine | Frau Lanius-Galster |
| Dr. Corduan, Hausfreund                      | Herr Kämmerer       |
| Jack, Bedienter                              | Herr Teller         |

4. Abtheilung.

Das Volksfest.

Personen:

|                           |                 |                 |
|---------------------------|-----------------|-----------------|
| Robert                    | Herr Lanius     |                 |
| Bertram                   | Herr Schlüter   |                 |
| Frau Müller               | Frau von Ringen |                 |
| Kösel, ihre Pflegetochter | Frl. Körner     |                 |
| Michel                    | Herr Steiner    |                 |
| Strambach                 | Herr Doppel     |                 |
| Erster                    | } Landgendarm   | Herr Willi      |
| Zweiter                   |                 | Herr Otto       |
| Ein                       | Ausrufer        | Herr Bernois    |
| Ein                       | Polizeidiener.  | Guckkastenmann. |
| Volk. Soldaten.           |                 |                 |

Gesangs-Einlagen in der 3. Abtheilung:

Arie der Marie a. d. Op. „Der Waffenschmied“ von Vorzing, Postillon d'amour von Abt, gesungen von Frl. Helene di Lorenzi.

Pause nach der 1. und 3. Abtheilung.

**Ganz kleine Preise.**

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Prosceniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 3. Dezember 1901.

19. Vorstellung im 2. Abonnement.

**Zum dritten Male!**

## Novität! Die Fee Caprice Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Die Räuber“ findet Mittwoch, den 4. Dezember statt.

In Vorbereitung: Rosenmontag. — Sneewittchen (Weihnachtsmärchen).



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Dienstag, den 3. Dezember:  
19. Vorstellung im 2. Abonnement.Anfang  
1/2 8~~~~~ **Bons giltig.** ~~~~~**Novität!****Zum dritten Male!****Novität!**

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | Herr Kämmerer     |
| Marion, seine Frau              | Frl. Fritsch      |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forsch       |
| Wendelin von Fricke             | Herr Eybow        |
| Rolf Eberhard                   | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | Herr Steiner      |
| Edith                           | Frl. Jantzen      |
| Malva } seine Schwestern        | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | Frl. von Lindenau |
| Sofrath Mend                    | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | Frau von Lingen   |
| Franz, Diener                   | Herr Otto         |
| Kelly, Kammerjose               | Frl. Höing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

=====**Pause nach dem 2. Akt.**=====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Mittwoch, den 4. Dezember 1901.

➡ **Außer Abonnement.** ➡

## — Klassiker-Vorstellung. —

**Bei ermäßigten Preisen! Bons giltig. Bei ermäßigten Preisen!**

# Die Räuber

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.  
Carl Moor — Direktor Anton Hartmann.

NB. Freitag, den 6. Dezember a. c. beginnt die dritte Serie des Abonnements.

In Vorbereitung: **Rosenmontag. — Sneewittchen (Weihnachtsmärchen).**

# Stadt-Theater.



Direction:

Anton Hartmann

Freitag

Abend des 2. December

18. Vorstellung

18

18. Vorstellung in 2. Abonnement

sehr billig

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

# Die Fee Caprice

Oper in 3 Akten von Carl Spontini

## Personen

- |                |             |
|----------------|-------------|
| Der König      | Herr v. ... |
| Die Königin    | Herrin ...  |
| Der Fürst      | Herr ...    |
| Die Fürstin    | Herrin ...  |
| Der Herzog     | Herr ...    |
| Die Herzogin   | Herrin ...  |
| Der Graf       | Herr ...    |
| Die Gräfin     | Herrin ...  |
| Der Baron      | Herr ...    |
| Die Baronin    | Herrin ...  |
| Der Ritter     | Herr ...    |
| Die Ritterin   | Herrin ...  |
| Der Page       | Herr ...    |
| Die Page       | Herrin ...  |
| Der Knappe     | Herr ...    |
| Die Knappe     | Herrin ...  |
| Der Diener     | Herr ...    |
| Die Diener     | Herrin ...  |
| Der Kammerling | Herr ...    |
| Die Kammerling | Herrin ...  |
| Der Page       | Herr ...    |
| Die Page       | Herrin ...  |
| Der Knappe     | Herr ...    |
| Die Knappe     | Herrin ...  |
| Der Diener     | Herr ...    |
| Die Diener     | Herrin ...  |
| Der Kammerling | Herr ...    |
| Die Kammerling | Herrin ...  |

Sitz nach dem 2. Akt

## Preise der Plätze

|          |    |         |    |
|----------|----|---------|----|
| Parterre | 50 | 1. Rang | 30 |
| 1. Rang  | 40 | 2. Rang | 20 |
| 2. Rang  | 30 | 3. Rang | 10 |
| 3. Rang  | 20 | 4. Rang | 5  |
| 4. Rang  | 10 | 5. Rang | 2  |
| 5. Rang  | 5  | 6. Rang | 1  |
| 6. Rang  | 2  | 7. Rang | 0  |
| 7. Rang  | 0  | 8. Rang | 0  |

Abonnement des 1. Actes geben 10 fl.

Freitag, den 1. December 1801

## Klassiker-Vorstellung

bei ermäßigten Preisen! sehr billig! Bei ermäßigten Preisen!

# Die Räuber

Oper in 3 Akten von Schiller

Carl Moor - Direktor Anton Hartmann

18. Vorstellung, den 2. December 1801

18. Vorstellung: 18. Vorstellung

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Mittwoch, den 4. Dezember:

Anfang  
1/2 8

Außer Abonnement!

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen! Bons giltig. Bei ermäßigten Preisen!

# Die Räuber

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |               |
|-------------------------------------------|---------------|
| Maximilian, regierender Graf von Moor     | Herr Dojer    |
| Karl } seine Söhne                        | Herr Försch   |
| Franz } seine Söhne                       | Frl. Kirch    |
| Amalie, seine Nichte                      | Herr Lanius   |
| Spiegelberg                               | Herr Mayring  |
| Schweizer                                 | Herr Otto     |
| Grimm                                     | Herr Pfund    |
| Schusterle } Libertiner, nachher Banditen | Herr Sydow    |
| Koller                                    | Herr Teller   |
| Kazmann                                   | Herr Ottmay   |
| Kosinsky, ein junger Edelmann             | Herr Kämmerer |
| Hermann, Bastard eines Edelmannes         | Herr Schlüter |
| Eine Magistratsperson                     | Herr Willi    |
| Daniel, ein alter Bedienter               |               |

Räuber. — Ort der Handlung: In Deutschland zur Zeit des 7jährigen Krieges.

\* \* \* **Karl Moor** . . . . . **Direktor Anton Hartmann.**

Pause nach dem zweiten Akt.

## Ermässigte Preise:

|                                |             |                                     |            |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 40 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 20 "   |
| 2. Rang . . . . .              | — " 50 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 60 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 1 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 1 " 75 "   |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 75 "    |                                     |            |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 5. Dezember 1901.

20. und letzte Vorstellung im 2. Abonnement.

Zum vierten Male!

## Novität! Die Fee Caprice Novität!

Schauspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

NB. Freitag, den 6. Dezember a. e. beginnt die dritte Serie des Abonnements.

In Vorbereitung: **Rosenmontag.** — **Sneewittchen** (Weihnachtsmärchen).



# Theater

Anton Hartmann

Die erste Vorstellung  
am 1. August 1807  
in der ersten Vorstellung  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung

# Die ersten

Die ersten Vorstellungen  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung  
am 1. August 1807  
in der ersten Vorstellung  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 1. Vorstellung | am 1. August 1807 |
| 2. Vorstellung | am 2. August 1807 |
| 3. Vorstellung | am 3. August 1807 |
| 4. Vorstellung | am 4. August 1807 |
| 5. Vorstellung | am 5. August 1807 |

Die ersten Vorstellungen  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung  
am 1. August 1807  
in der ersten Vorstellung  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung

# Die ersten Vorstellungen

Die ersten Vorstellungen  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung  
am 1. August 1807  
in der ersten Vorstellung  
des ersten Theaters  
in der ersten Vorstellung

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Donnerstag, den 5. Dezember:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  S 20. u. letzte Vorstellung im 2. Abonnement.  $\frac{1}{2}$  S
~~~~~ **Bons giltig.** ~~~~~**Novität!****Zum vierten Male!****Novität!**

Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund | Herr Kämmerer |
| Marion, seine Frau | Frl. Frit |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forisch |
| Wendelin von Fried | Herr Sydow |
| Rolf Eberhard | Herr Mayring |
| Hubert von Stauß | Herr Steiner |
| Edith | Frl. Janzen |
| Malva | Frl. Rott |
| Gerhard Winter | Herr Pfund |
| Miß Kitty Robson | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Mend | Herr Doppel |
| Elfriede, seine Gattin | Frau von Lingen |
| Franz, Diener | Herr Otto |
| Kelly, Kammerjose | Frl. Höing |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

=====**Pause nach dem 2. Akt.**=====**Preise der Plätze.**

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 6. Dezember 1901.

1. Vorstellung im 3. Abonnement.

Novität! Die Fee Caprice Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Vorbereitung:**Novität!**

Rosenmontag

Novität!

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

NB. Freitag, den 6. Dezember a. e. beginnt die dritte Serie des Abonnements.

Theater.



Stadt-

Anton Hartmann.

Direktion:

Abend

Donnerstag den 6. Dezember

Abend

Die Fee Caprice im 2. Abonnement

Preisliste

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Die Fee Caprice

Die Fee Caprice hat in der Gegenwart in ihrem Lande ein großes Glück gefunden.

Preise

| | | | | | |
|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|
| 1. Platz | 30 Pf. | 2. Platz | 20 Pf. | 3. Platz | 10 Pf. |
| 4. Platz | 5 Pf. | 5. Platz | 3 Pf. | 6. Platz | 2 Pf. |
| 7. Platz | 1 Pf. | 8. Platz | 1 Pf. | 9. Platz | 1 Pf. |
| 10. Platz | 1 Pf. | 11. Platz | 1 Pf. | 12. Platz | 1 Pf. |

Preis nach dem 2. Akt.

Preise der Plätze.

| | | | | | |
|-----------|--------|-----------|--------|-----------|--------|
| 1. Platz | 30 Pf. | 2. Platz | 20 Pf. | 3. Platz | 10 Pf. |
| 4. Platz | 5 Pf. | 5. Platz | 3 Pf. | 6. Platz | 2 Pf. |
| 7. Platz | 1 Pf. | 8. Platz | 1 Pf. | 9. Platz | 1 Pf. |
| 10. Platz | 1 Pf. | 11. Platz | 1 Pf. | 12. Platz | 1 Pf. |

Abend 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Verkauf der Plätze im 2. Abonnement.

Novität! Die Fee Caprice Novität!

Die Fee Caprice hat in der Gegenwart in ihrem Lande ein großes Glück gefunden.

Novität! Rosenmontag Novität!

Der Rosenmontag hat in der Gegenwart in ihrem Lande ein großes Glück gefunden.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Freitag, den 6. Dezember:

Anfang
1/2 8

1. Vorstellung im 3. Abonnement.

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Novität!

Zum fünften Male!

Novität!

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                 |                    |   |   |   |                   |
|---------------------------------|--------------------|---|---|---|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | .                  | . | . | . | Herr Rämmerer     |
| Marion, seine Frau              | .                  | . | . | . | Frl. Fris         |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | .                  | . | . | . | Herr Forst        |
| Wendelin von Fric               | .                  | . | . | . | Herr Sydow        |
| Rolf Eberhard                   | .                  | . | . | . | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | .                  | . | . | . | Herr Steiner      |
| Edith                           | } seine Schwestern | . | . | . | Frl. Janken       |
| Malva                           |                    | . | . | . | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | .                  | . | . | . | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | .                  | . | . | . | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Mend                    | .                  | . | . | . | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | .                  | . | . | . | Frau von Singen   |
| Franz, Diener                   | .                  | . | . | . | Herr Otto         |
| Nelly, Kammerjose               | .                  | . | . | . | Frl. Böing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

=====  
Pausse nach dem 2. Akt.  
=====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Proszeniums-Loge          | 2 " 50 "    |

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend, den 7. Dezember 1901.

2. Vorstellung im 3. Abonnement.

~~~~~ Zum ersten Male! ~~~~~

Novität!

# Rosenmontag

Novität!

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

# Stadt- Theater.

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text appears to be arranged in columns and paragraphs.]*

*[Table with illegible text, likely bleed-through from the reverse side. The table appears to have multiple columns and rows.]*

12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 7. Dezember:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

2. Vorstellung im 3. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Forst    |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Kämmerer |
| Peter von Namberg                         |                 | Herr Sydow    |
| Paul von Namberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobitzsch                  |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Fiesterbeg                         | } Leutnants     | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | Herr Kehm     |
| Benno von Klewitz                         |                 | Herr Dittmar  |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi    |
| Fritz von der Leven, Fähnrich             |                 | Frl. Janzen   |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      |                 | Herr Otto     |
| Drewes, Ordonanz                          |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Bachowial, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Weizen, Stabsarzt           |                 | Herr Dojer    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Mez      |

Offiziere, Fähnriche, Fähnrich und Ordonanzen.  
Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

==== Pause nach dem 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Ballon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Proszeniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Bons mit Zuzahlung gültig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Sonntag, den 8. Dezember 1901:

➔ Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr: ➔

Volks-Vorstellung!

Bei kleinen Preisen! Bei kleinen Preisen!

## Die Räuber

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Karl Moor — Direktor Anton Hartmann.

➔ Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: ➔

Außer Abonnement!

Novität! Zum zweiten Male: Novität!

## Rosenmontag

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

# Rosenmontag

Am 1. März 1818

Der Herrscher hat die Gnade, dass er die Rosenmontagsfeier zu einem Festtage für die ganze Nation zu machen beliebt hat. In diesem Sinne hat er die Befehl erlassen, dass an diesem Tage in allen Städten und Dörfern öffentliche Feste und Spiele abgehalten werden sollen. Die Behörden sind angewiesen, die nöthigen Anstalten zu treffen, um die Sicherheit und Ordnung zu bewahren. Die Kosten der Feste sind von den Landesrenten zu bestreiten.

Die Rosenmontagsfeier ist eine der ältesten und beliebtesten Feste in Deutschland. Sie wird an dem Tage abgehalten, an dem die Rosenmontagskönigin gekrönt wird. In dieser Zeit werden in allen Städten und Dörfern öffentliche Feste und Spiele abgehalten. Die Rosenmontagskönigin wird von den Bürgern gewählt und trägt eine Krone aus Rosen. Sie führt eine Prozession durch die Straßen der Stadt und wird von den Bürgern begrüßt. Die Feste dauern bis zum Morgen des 2. März.

Die Rosenmontagsfeier ist ein Fest der Freude und der Fröhlichkeit. Sie wird von allen Bürgern mit Interesse und Begeisterung verfolgt. In dieser Zeit werden in allen Städten und Dörfern öffentliche Feste und Spiele abgehalten. Die Rosenmontagskönigin wird von den Bürgern gewählt und trägt eine Krone aus Rosen. Sie führt eine Prozession durch die Straßen der Stadt und wird von den Bürgern begrüßt. Die Feste dauern bis zum Morgen des 2. März.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags  
3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 8. Dezember:

Nachmittags  
3 $\frac{1}{2}$ 

Volks-Vorstellung.

Bei kleinen Preisen:

# Die Räuber

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                       |               |
|---------------------------------------|---------------|
| Maximilian, regierender Graf von Moor | Herr Dofer    |
| Karl } seine Söhne                    | Herr Forst    |
| Franz } seine Söhne                   | Frl. Kirch    |
| Amalie, seine Nichte                  | Herr Lanius   |
| Spiegelberg                           | Herr Mayring  |
| Schweizer                             | Herr Otto     |
| Grimm                                 | Herr Pfund    |
| Schusterle                            | Herr Sydow    |
| Roller                                | Herr Toller   |
| Razmann                               | Herr Ottmay   |
| Rosinsky, ein junger Edelmann         | Herr Kämmerer |
| Hermann, Bastard eines Edelmannes     | Herr Schlüter |
| Eine Magistratsperson                 | Herr Willi    |
| Daniel, ein alter Bedienter           |               |

Räuber. — Ort der Handlung: In Deutschland zur Zeit des 7jährigen Krieges.

\* \* \* **Karl Moor** . . . **Direktor Anton Hartmann.**

## Kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Proszeniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

**Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 6 Uhr.**

**Abends**  $\frac{1}{2}$  8 **Außer Abonnement!**  $\frac{1}{2}$  8 **Abends**

**Novität!****Rosenmontag****Novität!**

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.



*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 8. Dezember:

Abends

 $\frac{1}{2} 8$ 

➔ Außer Abonnement. ➔

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Forstch  |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Sydow    |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobissch                   |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         | } Leutnants     | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | Herr Rehm     |
| Benno von Klewitz                         |                 | Herr Dittmar  |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi    |
| Fritz von der Leyen, Fähnrich             |                 | Frl. Janzen   |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      |                 | Herr Otto     |
| Dreves, Ordonanz                          |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Nettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Bachowial, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt           |                 | Herr Dofer    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Metz     |

Offiziere, Fähnriche, Fähnrichjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

==== Pause nach dem 3. Akt. ====

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Montag, den 9. Dezember 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Novität! Die Fee Caprice Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 9. Dezember:

Anfang
1/2 8

Außer Abonnement!

==== Bons giltig. ====

Novität!

Zum sechsten Male!

Novität!

Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund | Herr Kämmerer |
| Marion, seine Frau | Frl. Fris |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forst |
| Wendelin von Fried | Herr Sydow |
| Holf Eberhard | Herr Mayring |
| Hubert von Stauff | Herr Toller |
| Edith | Frl. Jansen |
| Malva } seine Schwestern | Frl. Kott |
| Berhard Winter | Herr Pfund |
| Miß Kitty Robson | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Mend | Herr Doppel |
| Elfriede, seine Gattin | Frau von Singen |
| Franz, Diener | Herr Otto |
| Kelly, Kammerzofe | Frl. Böing |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 10. Dezember 1901.

3. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum dritten Male!

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Dienstag, den 10. Dezember:
3. Vorstellung im 3. Abonnement.Anfang
1/2 8

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | } Oberleutnants | Herr Forst |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | | Herr Sydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobisch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | } Leutnants | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | | Herr Rehm |
| Benno von Kiewitz | | Herr Dittmar |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Frl. Janzen |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonanz | | Herr Teller |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiak, Bursche bei Glahn | | Herr Dypel |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt | | Herr Dofer |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Meß |

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonanzen.
Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

==== Pause nach dem 3. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|-----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummeriertes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.Ende 10¹/₄ Uhr.

Mittwoch, den 11. Dezember 1901.

Außer Abonnement.

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Bei ganz kleinen Preisen!

SAPPHO

Schauspiel in 5 Akten von Fr. Grillparzer.

Stadt - Theater

Anton Hartmann

Einleitung
I. Die Bedeutung der Theaterkunst
II. Die Entwicklung der Theaterkunst
III. Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Die Theaterkunst in der Gegenwart

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 11. Dezember:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2} 8$

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen:

Sappho

Schauspiel in 5 Akten von Fr. Grillparzer.

Regie: Herr Meß.

Personen:

| | | | | | | |
|----------------|-----------------------|---|---|---|---|-----------------|
| Sappho | . | . | . | . | . | Frl. Friß |
| Phaon | . | . | . | . | . | Herr Kämmerer |
| Eucharis | } Dienerinnen Sapphos | . | . | . | . | Frau von Ringen |
| Melitta | | . | . | . | . | Frl. Siegert |
| Rhames, Sklave | . | . | . | . | . | Herr Meß |
| Ein Landmann | . | . | . | . | . | Herr Schlüter |
| Erster | } aus dem Volke | . | . | . | . | Herr Ottmay |
| Zweiter | | . | . | . | . | Herr Toller |
| Dritter | | . | . | . | . | Herr Bernois |

Dienerinnen, Knechte und Bandleute.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

➔ Ganz kleine Preise. ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 12. Dezember 1901.

4. Vorstellung im 3. Abonnement.

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

# Novität! Die Fee Caprice Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



1811  
Städt. Theater  
Bismarck  
Königliche Hof-Oper  
Schiller- und Goethe-Festspiele  
am 1. März 1811

# Opern

Opern  
1. Die Entführung aus dem Serail  
2. Die Hochzeit des Figaro  
3. Die Hochzeit des Figaro  
4. Die Hochzeit des Figaro  
5. Die Hochzeit des Figaro  
6. Die Hochzeit des Figaro  
7. Die Hochzeit des Figaro  
8. Die Hochzeit des Figaro  
9. Die Hochzeit des Figaro  
10. Die Hochzeit des Figaro

Opern  
1. Die Entführung aus dem Serail  
2. Die Hochzeit des Figaro  
3. Die Hochzeit des Figaro  
4. Die Hochzeit des Figaro  
5. Die Hochzeit des Figaro  
6. Die Hochzeit des Figaro  
7. Die Hochzeit des Figaro  
8. Die Hochzeit des Figaro  
9. Die Hochzeit des Figaro  
10. Die Hochzeit des Figaro

Opern  
1. Die Entführung aus dem Serail  
2. Die Hochzeit des Figaro  
3. Die Hochzeit des Figaro  
4. Die Hochzeit des Figaro  
5. Die Hochzeit des Figaro  
6. Die Hochzeit des Figaro  
7. Die Hochzeit des Figaro  
8. Die Hochzeit des Figaro  
9. Die Hochzeit des Figaro  
10. Die Hochzeit des Figaro

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

$\frac{1}{2}$  8

**Novität!**

Donnerstag, den 12. Dezember:

4. Vorstellung im 3. Abonnement.

Bons giltig.

Anfang

$\frac{1}{2}$  8

**Novität!**

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

### Personen:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | Herr Kämmerer     |
| Marion, seine Frau              | Frl. Fritsch      |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forsch       |
| Wendelin von Fried              | Herr Sydow        |
| Rolf Eberhard                   | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | Herr Toller       |
| Ebith                           | Frl. Janzen       |
| Malva } seine Schwestern        | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Mend                    | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | Frau von Lingen   |
| Franz, Diener                   | Herr Otto         |
| Kelly, Kammerzofe               | Frl. Höing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

Pause nach dem zweiten Akt.

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Freitag, den 13. Dezember 1901.

5. Vorstellung im 3. Abonnement.

**Zum vierten Male!**

**Novität!**

# Rosenmontag

**Novität!**

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

# Stadt-Theater

Direktion: Anton Hartmann



Novitäten! Heute abend! 4. Vorstellung im 3. Abonnement! Donnerstag den 13. September!

# Die Fee Caprice

In zwei Akten von Anton Hartmann

Der Feenführer ist ein Mann in dem Lande von Caprice.  
Er hat eine Tochter, die eine Fee ist.  
Die Fee Caprice hat eine Tochter, die eine Fee ist.  
Die Fee Caprice hat eine Tochter, die eine Fee ist.

Heute noch keine weiteren Ank.

## Die Reise der Fee Caprice

|                  |    |
|------------------|----|
| Ballerie         | 10 |
| Schüler-Pflicht  | 8  |
| 1. Rang          | 6  |
| 2. Rang (Korset) | 4  |
| 3. Rang (Schuh)  | 2  |
| 4. Rang (Schuh)  | 1  |
| 5. Rang (Schuh)  | 1  |
| 6. Rang (Schuh)  | 1  |

Die Reise der Fee Caprice ist ein Werk von Anton Hartmann.  
Es ist ein Werk von Anton Hartmann.  
Es ist ein Werk von Anton Hartmann.

## Steinigung 2. Akt

Freitag den 13. September 1901

## Zum ersten Mal!

# Rosenmontag

Hans Rother

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 13. Dezember:

Anfang  
1/2 8

5. Vorstellung im 3. Abonnement.

Bons giltig.

Novität!

Zum vierten Male!

Novität!

## ROSENMONTAG

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Rehm     |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Sydow    |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobitzsch                  |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         | } Leutnants     | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | * * *         |
| Benno von Klewitz                         |                 | Herr Ottman   |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi    |
| Fritz von der Leyen, Fähnchenjunker       |                 | Frl. Janßen   |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz     |                 | Herr Otto     |
| Drewes, Ordonnanz                         |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Nettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Meigen, Stabsarzt           |                 | Herr Doser    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Mey      |

Offiziers, Fähnchen, Fähnchenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

Pause nach dem 3. Akt.

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 14. Dezember 1901:

Nachmittags 4 Uhr:

Weihnachts-Märchen.

Bei kleinen Preisen!

Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen  
bearbeitet von C. A. Görner.

Abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement!

Klassiker-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Kabale und Liebe

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Ferdinand — Herr Max Brückner.

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Sonntag, den 14. Dezember:

Nachmittag

# 4 Weihnachts-Märchen 4

Bei kleinen Preisen:

# Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von G. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.  
 2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.  
 4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.  
 5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.  
 Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

## Personen:

|                                          |                      |                      |              |
|------------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------|
| Die Königin                              | Frl. Brehm           | Der Astrolog         | Herr Toller  |
| Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter | Frl. Salter          | Der Hofnarr          | Herr Bernois |
| Der Prinz vom Goldlande                  | Herr Ottman          | Berthold, ein Jäger  | Herr Willi   |
| Otto, sein Begleiter                     | Herr Pfund           | Blic                 | Frl. Körner  |
| Der Minister Rotacilla                   | Herr Doppel          | Pick                 | Frl. Rott    |
| Antenna } Hofdamen                       | Frl. Janzen          | Knick                | Frl. Förster |
| Sipho } Hofdamen                         | Frau von Lingen      | Die } Zwerge         | Frl. Höing   |
| Kammerherr Curcubitula                   | Herr Doser           | Nick                 | —            |
| Der Ceremonienmeister                    | Herr Lanius          | Strick               | —            |
| Hofherr Vervey                           | Herr Otto            | Schick               | —            |
|                                          | Gefolge der Königin. | Gefolge des Prinzen. |              |

## Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Proszeniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

 $\frac{1}{2}$  8

Bei ganz kleinen Preisen.

 $\frac{1}{2}$  8

# Kabale und Liebe

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Ferdinand

Herr Max Brückner.

# Theater



# Stadt

Anton Hartmann

Direktion:

Abend

Sonabend, den 14. Dezember

Abend



## Wiederholung



Bei kleinen Preisen:

# Stuecke

und die besten Stücke

aus dem Repertoire des Theaters

- 1. Bild: Der Scherz und die Liebe
- 2. Bild: Der Scherz und die Liebe
- 3. Bild: Der Scherz und die Liebe
- 4. Bild: Der Scherz und die Liebe
- 5. Bild: Der Scherz und die Liebe
- 6. Bild: Der Scherz und die Liebe
- 7. Bild: Der Scherz und die Liebe

| Preise   |      | Preise   |      |
|----------|------|----------|------|
| 1. Platz | 1.00 | 1. Platz | 1.00 |
| 2. Platz | 0.75 | 2. Platz | 0.75 |
| 3. Platz | 0.50 | 3. Platz | 0.50 |
| 4. Platz | 0.25 | 4. Platz | 0.25 |
| 5. Platz | 0.10 | 5. Platz | 0.10 |

| Kleine Preise |      | Kleine Preise |      |
|---------------|------|---------------|------|
| 1. Platz      | 0.50 | 1. Platz      | 0.50 |
| 2. Platz      | 0.30 | 2. Platz      | 0.30 |
| 3. Platz      | 0.20 | 3. Platz      | 0.20 |
| 4. Platz      | 0.10 | 4. Platz      | 0.10 |
| 5. Platz      | 0.05 | 5. Platz      | 0.05 |

Abend  
 Bei ganz kleinen Preisen  
 über Abonnement

# Kapale und Liebe

Herr Max Bräuner

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends  
1/2 8

Sonntag, den 14. Dezember:

Abends  
1/2 8

Außer Abonnement!

## Klassiker-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Bei ganz kleinen Preisen!

## Kabale und Liebe

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. — Regie: Herr Forsch.

## Personen:

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Präsident von Walter               | Herr Mey            |
| Ferdinand, sein Sohn, Major        | * * *               |
| Hofmarschall von Kalb              | Herr Lanius         |
| Lady Milford                       | Frl. Fritsch        |
| Burm, Haussekretär des Präsidenten | Herr Döfner         |
| Miller, Stadtmusikus               | Herr Oppel          |
| Dessen Frau                        | Frau Lanius-Galster |
| Luisa, deren Tochter               | Frl. Siegert        |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady     | Frl. Böding         |
| Ein Kammerdiener des Fürsten       | Herr Willi          |
| Ein Kammerdiener des Präsidenten   | Herr Köppler        |
| Ein Diener der Lady Milford        | Herr Otto           |

Gerichtsdienner.

\* \* \* Ferdinand . . . Herr Max Brückner.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

## Ganz kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 30 „    | Parquet                | 1 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 40 „    | Seiten-Loge            | 1 „ 10 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 50 „    | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Proszeniums-Loge       | 1 „ 50 „    |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „    |                        |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 15. Dezember 1901:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei kleinen Preisen! Bei kleinen Preisen!

Zum letzten Male!

## Lieselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer.

Abends 7 1/2 Uhr:

Novität! Außer Abonnement! Novität!

## Rosenmontag

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorf — Herr Direktor Anton Hartmann.



1851  
Städt-  
Anton Hartmann  
Direktion:

Sammlung von 14 Theater-  
aufgaben  
Klassiker-Vorstellung  
bei dem kleinen Theater

Abende und Lieder

Verzeichnis  
Herrn Max Balthasar  
Verbindung

Verzeichnis der Ausgaben

|             |    |
|-------------|----|
| 1. Ausgabe  | 20 |
| 2. Ausgabe  | 20 |
| 3. Ausgabe  | 20 |
| 4. Ausgabe  | 20 |
| 5. Ausgabe  | 20 |
| 6. Ausgabe  | 20 |
| 7. Ausgabe  | 20 |
| 8. Ausgabe  | 20 |
| 9. Ausgabe  | 20 |
| 10. Ausgabe | 20 |

Verzeichnis der Ausgaben  
Lieder  
Lieder

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 15. Dezember:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ **Bei ganz kleinen Preisen!****Zum letzten Male!**

# Liselott

Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Stobitzer. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Meh.

## Personen:

|                                                                      |                   |
|----------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Ludwig XIV., König von Frankreich                                    | Herr Meh          |
| Philipp, Herzog von Orleans, dessen Bruder                           | Herr Mayring      |
| Elisabeth Charlotte, des letzteren Gemahlin                          | Frl. Frik         |
| Marquise von Montespan                                               | Frau von Bingen   |
| Madame Scarron, spätere Marquise von Maintenon                       | Frau Pfund-Rühnau |
| Honor von Rathsamhausen, Elisabeths Hoffräulein                      | Frl. Siegert      |
| Louvois, Staatssekretär des Krieges                                  | Herr Doser        |
| Pontchartrin, Polizeileutnant                                        | Herr Köhler       |
| Graf Harling                                                         | Herr Kehm         |
| Marschallin von Grancai, Oberintendantin des Herzoglichen Hofstaates | Frl. von Lindenau |
| Graf Lanzau                                                          | Herr Brund        |
| Baron d'Auvray                                                       | Herr Ottmay       |
| Chevalier Pontigny                                                   | Herr Willi        |
| Graf La Garde                                                        | Herr Lanius       |
| Chevalier von Lorraine                                               | Herr Sydow        |
| Lacroix, Haushofmeister des Herzogs                                  | Herr Stein        |
| Küchenchef                                                           | Herr Toller       |
| Beschließerin                                                        | Frl. Böing        |
| Garderobière                                                         | Frl. Nott         |
| Dubois, Schenkwirth                                                  | Herr Schlüter     |
| Dupont                                                               | Herr Köhler       |
| Poiffon                                                              | Herr Otto         |
| Tiffot                                                               | Herr Willi        |
| Teinturier                                                           | Herr Bernois      |
| Marais                                                               | Herr Doppel       |
| Madelon, seine Tochter                                               | Frl. Salter       |
| Temple, ein Strolch                                                  | Herr Forich       |

Befolge. Pagen. Lakaien.

Das Stück spielt im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts, theils im Schlosse St. Germain, theils in Paris, theils in Versailles.

## Ganz kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Ballon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Proszeniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

6. Vorstellung im 3. Abonnement.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8**Zum fünften Male!**1 $\frac{1}{2}$  8**Novität!**

## Rosenmontag

**Novität!**

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Theater.

Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Wochentage

Samstag

Freitag

Bei ganz kleinen Preisen!

Liaison

Bei ganz kleinen Preisen!

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

Wochentage

Samstag

Freitag

# Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

Sonntag, den 15. Dezember:

6. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum fünften Male!

Abends

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Szene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |               |               |
|-------------------------------------------|---------------|---------------|
| Gertrude Neimann                          |               | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        |               | Herr Rehm     |
| Harold Hofmann                            |               | Herr Kämmerer |
| Peter von Namberg                         | Oberleutnants | Herr Eybow    |
| Paul von Namberg                          |               | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobitzsch                  |               | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         |               | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              | Leutnants     | Herr Dittmar  |
| Benno von Kiewitz                         |               | Herr Willi    |
| Franz Glahn                               |               | Frl. Janßen   |
| Fritz von der Leyen, Fähnleinführer       |               | Herr Otto     |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz     |               | Herr Toller   |
| Drewes, Ordonnanz                         |               | Herr Schlüter |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff |               | Herr Doppel   |
| Joseph Bachowiat, Bursche bei Glahn       |               | Herr Doser    |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt           |               | Herr Neß      |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |               |               |

Offiziere, Fähnleinführer, Fähnleinführer und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* **Hans Rudorff** . . . **Herr Direktor Anton Hartmann.**

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Ballon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Proszeniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Montag, 16. Dezember 1901.

Außer Abonnement.

## Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen:

# Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Mortimer

Herr Leo Bovacz.

Theater

Stadt-

Anton Hartmann

Direktion

Alte

...

...

...

...

...

Rosengarten

...

...

...

...

Hans Rudolf

...

...

...

...

...

...

...

Schüler und Lehrlinge

...

Maria

...

...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Montag, den 16. Dezember:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2}$  8

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

# Maria Stuart

Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Regie: Herr Mez.

## Personen:

|                                                            |                     |
|------------------------------------------------------------|---------------------|
| Elisabeth, Königin von England                             | Frau Pfund-Kühnau   |
| Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England | Frl. Friß           |
| Robert Dudley, Graf von Leicester                          | Herr Mairing        |
| Georg Talbot, Graf Shrewsbury                              | Herr Mez            |
| Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister       | Herr Forst          |
| Graf von Kent                                              | Herr Pfund          |
| Wilhelm Davison, Staatssekretär                            | Herr Sydow          |
| Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria                      | Herr Dojer          |
| Mortimer, sein Neffe                                       | * * *               |
| Graf Aubespine, französischer Gesandter                    | Herr Ottmay         |
| Graf Bellievre, Botschafter von Frankreich                 | Herr Willi          |
| O'Kelly, Mortimers Freund                                  | Herr Köhler         |
| Melvil, Marias Haushofmeister                              | Herr Dppel          |
| Hanna Kenneby, ihre Amme                                   | Frau Lanius-Galster |
| Margarethe Kurl, ihre Kammerfrau                           | Frl. Höing          |
| Ein Offizier                                               | Herr Otto           |
| Ein Page                                                   | Frl. Förster        |

Ein Sherif. Französische und englische Herren. Dienerinnen der Königin von Schottland. Trabanten.

\* \* \* **Mortimer** . . . **Herr Leo Bovacz.**

==== Pause nach dem 2. und 4. Akt. ====

## ➔ Ganz kleine Preise. ➔

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Ballon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Proszeniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Dienstag, den 17. Dezember 1901.

7. Vorstellung im 3. Abonnement.

➔ Zum sechsten Male! ➔

Novität!

# Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

# Theater.

Anton Hartmann

Städt.

Vertheilung und Folke-Vorstellung.

# Städt. Theater

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 17. Dezember:

Anfang

1/2 8

7. Vorstellung im 3. Abonnement.

1/2 8

Novität!

Zum sechsten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Neimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        |                 | Herr Forst    |
| Harold Hofmann                            | } Oberleutnants | Herr Kämmerer |
| Peter von Namberg                         |                 | Herr Sydow    |
| Paul von Namberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobitzsch                  |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         |                 | Herr Lantus   |
| Hans Rudorff                              | } Leutnants     | * * *         |
| Benno von Kewitz                          |                 | Herr Dittmay  |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi    |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker         |                 | Frl. Jansen   |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      |                 | Herr Otto     |
| Drewes, Ordonanz                          |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiak, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Meigen, Stabsarzt           |                 | Herr Doser    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Metz     |

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* **Hans Rudorff** . . . **Herr Leo Bovacz.**

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Mittwoch, den 18. Dezember 1901:

Nachmittags 4 Uhr:

Weihnachts-Märchen.

Bei kleinen Preisen!

## Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen  
bearbeitet von E. A. Görner.

Abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement!

Nur einmaliges

## Gastspiel der Original-Tegethsee'r

unter Leitung des Direktors Felix Wildenhain.

## Das Lenerl von Oberammergau

Oberbayr. Gebirgsstück in 4 Akten von Christian Flüggen.



Theater

Stadt



Anton Hartmann

Direction

Verkauf: 8 Pf. A. Vertheilung in 8. Abtheilung. Zum letzten Male!

# Rosenmontag

Am Rosenmontag, dem 14. Februar, wird in Görlitz ein Fest gefeiert, das in der ganzen Provinz bekannt ist. Die Einwohner der Stadt und der Umgegend versammeln sich zu Tausenden auf dem Markte, um an diesem Tage die alten Sitten und Gebräuche zu feiern. Die Festtage dauern von dem 12. bis zum 14. Februar. In der ersten Nacht, dem 12. Februar, wird ein Feuerwerk abgefeuert, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer erregt. Am 13. Februar, dem Rosenmontag, wird ein Fest gefeiert, das in der ganzen Provinz bekannt ist. Die Einwohner der Stadt und der Umgegend versammeln sich zu Tausenden auf dem Markte, um an diesem Tage die alten Sitten und Gebräuche zu feiern. Die Festtage dauern von dem 12. bis zum 14. Februar. In der ersten Nacht, dem 12. Februar, wird ein Feuerwerk abgefeuert, das die Aufmerksamkeit der Zuschauer erregt.

## Preise der Plätze

|          |        |          |        |
|----------|--------|----------|--------|
| Platz    | Preis  | Platz    | Preis  |
| 1. Platz | 10 Pf. | 1. Platz | 10 Pf. |
| 2. Platz | 8 Pf.  | 2. Platz | 8 Pf.  |
| 3. Platz | 6 Pf.  | 3. Platz | 6 Pf.  |
| 4. Platz | 4 Pf.  | 4. Platz | 4 Pf.  |
| 5. Platz | 2 Pf.  | 5. Platz | 2 Pf.  |

Die Preise der Plätze sind wie folgt festgesetzt: 1. Platz 10 Pf., 2. Platz 8 Pf., 3. Platz 6 Pf., 4. Platz 4 Pf., 5. Platz 2 Pf. Die Plätze sind an dem Tage des Festes zu beziehen. Die Preise sind in Pfennigen angegeben. Die Plätze sind an dem Tage des Festes zu beziehen. Die Preise sind in Pfennigen angegeben.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Mittwoch, den 18. Dezember:

Nachmittag

**4** Weihnachts-Märchen **4**

Bei kleinen Preisen:

# Sneewittchen

## und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.  
 2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.  
 4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.  
 5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.  
 Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

### Personen:

|                                          |                      |                      |              |
|------------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------|
| Die Königin                              | Frl. Kirch           | Der Astrolog         | Herr Toller  |
| Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter | Frl. Siegert         | Der Hofnarr          | Herr Bernois |
| Der Prinz vom Goldlande                  | Herr Sydow           | Berthold, ein Jäger  | Herr Willi   |
| Otto, sein Begleiter                     | Herr Pfund           | Blick                | Frl. Körner  |
| Der Minister Motacilla                   | Herr Doppel          | Bid                  | Frl. Kott    |
| Antenna } Hofdamen                       | Frl. Janzen          | Knick                | Frl. Förster |
| Sipho } Hofdamen                         | Frau von Ringen      | Did                  | Frl. Böing   |
| Kammerherr Cucurbitula                   | Herr Doser           | Nid                  | — — —        |
| Der Ceremonienmeister                    | Herr Lanius          | Strid                | — — —        |
| Hofherr Berveg                           | Herr Otto            | Schid                | — — —        |
|                                          | Gefolge der Königin. | Gefolge des Prinzen. |              |

### Tanz-Einlagen:

Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Gnomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Lanius.

**Kleine Preise wie bekannt.**

Kassenöffnung 3½ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends  
½ 8

Außer Abonnement!

Abends  
½ 8

Nur einmaliges

**Gastspiel der Original-Tegernsee'r**

unter Leitung des Direktors Felix Wildenhain.

# Das Lener'l von Oberammergau

Oberbayr. Gebirgsstück in 4 Akten von Christian Flüggen.

# Stadt-Theater

Aktion Hartmann

Wagner  
Wagner  
Wagner

# Singewort

Das ist die große Geschichte

Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte

Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte

Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte  
Das ist die große Geschichte

# Das Lenerl von Oberammergau

Christoph...

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Mittwoch, den 18. Dezember:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

## Nur einmaliges Gastspiel der Original-Tegernsee'r

unter Leitung des Direktors Felix Wildenhain.

# Das Lener'l von Oberammergau

Oberbayr. Gebirgsstück in 4 Akten von Christian Flüggen.

Regie: Eduard Pleitner.

### Personen:

|                                     |                                        |                    |
|-------------------------------------|----------------------------------------|--------------------|
| Sebastian Niedeckner, Bürgermeister |                                        | Sachs Heini        |
| 's Lenerl, seine Tochter            |                                        | Schmid Friedl      |
| Alois Bergmann                      |                                        | Hubaner Wolf       |
| Der Schwendtnerbauer                |                                        | Brudmaier Maxl     |
| Franz, dessen Sohn                  |                                        | Mayerhofer Anderl  |
| Urschl, eine Kleinhändlerin         |                                        | Triebenbacher Lina |
| Alisi, dessen Sohn                  |                                        | Weng Wiggl         |
| Der Kräuterhans                     |                                        | Busch Carl         |
| Toni                                | } Dienstboten, gehalten bei Niedeckner | Seiß Wiggl         |
| Moni                                |                                        | Huber Broni        |
| Genzl                               |                                        | Daader Kathl       |
| Hiesl                               | } Burschen aus Oberammergau            | Kramer Ferdl       |
| Nichl                               |                                        | Reiter Hans        |
| Wastl                               |                                        | Brunnthaler Girgl  |
| Girgl                               |                                        | Staller Maxl       |

Bauern, Burschen, Mädchen. — Ort der Handlung: Oberammergau im Jahre 1860.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 1/4 Jahren.

1. Akt: Schnadahüpfel, gesungen von Mayerhofer Anderl und Seiß Wiggl. — Quartett: „Die Kapler Alm“, gesungen von Mayerhofer Anderl, Kramer Babettl, Schneider Mirzl und Marktetti. — Schuhplattler (Wallberger).
4. Akt: Quartett: „Wörthersee“. — Schuhplattler (Reubeur).

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

### Gastspiel-Preise wie bekannt.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 19. Dezember 1901.

➔ Außer Abonnement. ➔

Bei ermäßigten Preisen!

## Novität! Die Fee Caprice Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:



Stellung

Wittmoach am 18. Dezember

Stellung

Wittmoach am 18. Dezember

Nur einmaliges

Gastspiel der Original-Tegetmeier's

unter Leitung des Kapellmeisters F. W. Tegetmeier

Das Lener!

Von Oberammergau

Opern-Inszenierung in 4 Akten v. Sebastian Fischer

Stück: Franz Schöner

Personen:

Die Hauptpersonen sind: ...

Die Nebenpersonen sind: ...

Das Stück ist ein Meisterwerk der Opernkomposition ...

Das Gastspiel ist wie bekannt.

Die Besetzung ist wie folgt: ...

Die Aufführung ist am 18. Dezember 1891.

Die Fee Carice

Die Aufführung ist am 18. Dezember 1891.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

Donnerstag, den 19. Dezember:

Bei ermässigten Preisen!

Bons giltig.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | Herr Kämmerer     |
| Marion, seine Frau              | Frl. Friß         |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forst        |
| Wendelin von Fric               | Herr Sydow        |
| Holf Eberhard                   | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | Herr Toller       |
| Edith                           | Frl. Janzen       |
| Malva } seine Schwestern        | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Mend                    | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | Frau von Ringen   |
| Franz, Diener                   | Herr Otto         |
| Kelly, Kammerzofe               | Frl. Böing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie              | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

## Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 20. Dezember 1901.

8. Vorstellung im 3. Abonnement.

## Zum siebenten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

1918

1918

1918

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 20. Dezember:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

8. Vorstellung im 3. Abonnement.

 $\frac{1}{2}8$ 

Novität!

Zum siebenten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |                  |
|-------------------------------------------|-----------------|------------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert     |
| Hugo von Marschall                        |                 | Herr Försch      |
| Harold Hofmann                            | } Oberleutnants | Herr Kämmerer    |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Sydow       |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund       |
| Ferdinand von Grobisch                    |                 | Herr Mayring     |
| Moritz Diesterbeg                         |                 | Herr Lanius      |
| Hans Rudorff                              | } Leutnants     | *<br>Herr Ottmay |
| Benno von Kiewitz                         |                 | Herr Willi       |
| Franz Glahn                               |                 | Frl. Janßen      |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker         |                 | Herr Otto        |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      |                 | Herr Toller      |
| Drewes, Ordonanz                          |                 | Herr Schlüter    |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Doppel      |
| Joseph Wachowiak, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doser       |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt           |                 | Herr Mez         |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 |                  |

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* **Hans Rudorff** . . . **Herr Direktor Anton Hartmann.**

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Sonnabend, den 21. Dezember 1901:

Nachmittags 4 Uhr:

Weihnachts-Märchen.

Bei kleinen Preisen!

## Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen  
bearbeitet von E. A. Görner.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

9. Vorstellung im 3. Abonnement.

## Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten

von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.

Übriger Nachrichten und Anzeiger.



# Theater.

Anton Hartmann.

Einleitung

1. 8

Fortsetzung!

# Freitag

Das Theater...

## Partitur

|           |           |           |           |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. Act    | 2. Act    | 3. Act    | 4. Act    |
| 1. Scene  | 1. Scene  | 1. Scene  | 1. Scene  |
| 2. Scene  | 2. Scene  | 2. Scene  | 2. Scene  |
| 3. Scene  | 3. Scene  | 3. Scene  | 3. Scene  |
| 4. Scene  | 4. Scene  | 4. Scene  | 4. Scene  |
| 5. Scene  | 5. Scene  | 5. Scene  | 5. Scene  |
| 6. Scene  | 6. Scene  | 6. Scene  | 6. Scene  |
| 7. Scene  | 7. Scene  | 7. Scene  | 7. Scene  |
| 8. Scene  | 8. Scene  | 8. Scene  | 8. Scene  |
| 9. Scene  | 9. Scene  | 9. Scene  | 9. Scene  |
| 10. Scene | 10. Scene | 10. Scene | 10. Scene |

Herr Direktor Anton Hartmann

Bank...

## Verzeichnis der Rollen

|          |           |           |           |
|----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. Rolle | 2. Rolle  | 3. Rolle  | 4. Rolle  |
| 1. Act   | 2. Act    | 3. Act    | 4. Act    |
| 1. Scene | 2. Scene  | 3. Scene  | 4. Scene  |
| 5. Scene | 6. Scene  | 7. Scene  | 8. Scene  |
| 9. Scene | 10. Scene | 11. Scene | 12. Scene |

Verzeichnis der Rollen

Verzeichnis der Rollen

Verzeichnis der Rollen

# Freitag

Verzeichnis der Rollen

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Sonntag, den 21. Dezember:

Nachmittag

4

Weihnachts-Märchen

4

Bei kleinen Preisen:

# Sneewittchen

## und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.

2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.

4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.

5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.

Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

### Personen:

|                                                    |                      |                               |              |
|----------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------|--------------|
| Die Königin . . . . .                              | Frl. Brehm           | Der Astrolog . . . . .        | Herr Toller  |
| Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter . . . . . | Frl. Salter          | Der Hofnarr . . . . .         | Herr Vernois |
| Der Prinz vom Goldlande . . . . .                  | Herr Dttmay          | Berthold, ein Jäger . . . . . | Herr Willi   |
| Otto, sein Begleiter . . . . .                     | Herr Pfund           | Blic                          | Frl. Körner  |
| Der Minister Notacilla . . . . .                   | Herr Dppel           | Bid                           | Frl. Rott    |
| Antenna } Hofdamen . . . . .                       | Frl. Janzen          | Rnid                          | Frl. Förster |
| Sipho } . . . . .                                  | Frau von Ringen      | Did                           | Frl. Böing   |
| Kammerherr Curcubitula . . . . .                   | Herr Doser           | Nid                           | — — —        |
| Der Ceremonienmeister . . . . .                    | Herr Lanius          | Strid                         | — — —        |
| Hofherr Berverz . . . . .                          | Herr Otto            | Schid                         | — — —        |
|                                                    | Gefolge der Königin. | Gefolge des Prinzen.          |              |

### Tanz-Einlagen:

Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Gnomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Lanius.

### Kleine Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang **4** Uhr. Ende 6 Uhr.Abends  
1 $\frac{1}{2}$  8

9. Vorstellung im 3. Abonnement.

Bons giltig.

Abends  
1 $\frac{1}{2}$  8

# Krieg im Frieden

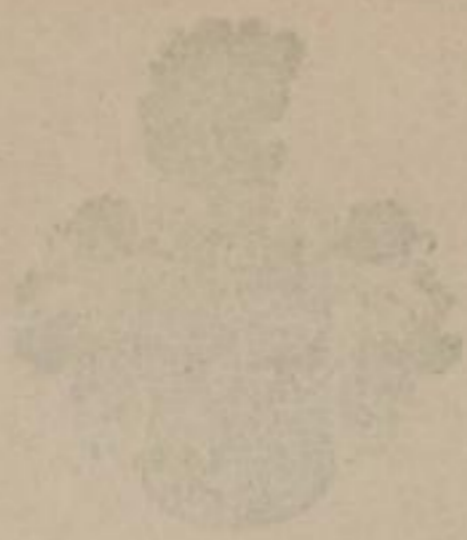
Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.

In Vorbereitung:

Nacht und Morgen. — Der Wohlthäter.

# Stadt-Theater.

Direction: Anton Hartmann.



Verkaufsstelle: Buchhandlung, am 21. September.

## 4. Bei kleinen Preisen

# Stueckweilchen

und die besten Stücke

Das Stück in 5 Akten, das dem Schicksal der Königin von Frankreich gewidmet ist.

- 1. Bild: Der Aufbruch der Königin nach England.
- 2. Bild: Die Königin in der Gefangenschaft.
- 3. Bild: Die Königin in der Gefangenschaft.
- 4. Bild: Die Königin in der Gefangenschaft.
- 5. Bild: Die Königin in der Gefangenschaft.

| Act | Scene | Character   | Part    |
|-----|-------|-------------|---------|
| 1   | 1     | Die Königin | 1. Bild |
| 1   | 2     | Die Königin | 1. Bild |
| 1   | 3     | Die Königin | 1. Bild |
| 1   | 4     | Die Königin | 1. Bild |
| 1   | 5     | Die Königin | 1. Bild |
| 2   | 1     | Die Königin | 2. Bild |
| 2   | 2     | Die Königin | 2. Bild |
| 2   | 3     | Die Königin | 2. Bild |
| 2   | 4     | Die Königin | 2. Bild |
| 2   | 5     | Die Königin | 2. Bild |
| 3   | 1     | Die Königin | 3. Bild |
| 3   | 2     | Die Königin | 3. Bild |
| 3   | 3     | Die Königin | 3. Bild |
| 3   | 4     | Die Königin | 3. Bild |
| 3   | 5     | Die Königin | 3. Bild |
| 4   | 1     | Die Königin | 4. Bild |
| 4   | 2     | Die Königin | 4. Bild |
| 4   | 3     | Die Königin | 4. Bild |
| 4   | 4     | Die Königin | 4. Bild |
| 4   | 5     | Die Königin | 4. Bild |
| 5   | 1     | Die Königin | 5. Bild |
| 5   | 2     | Die Königin | 5. Bild |
| 5   | 3     | Die Königin | 5. Bild |
| 5   | 4     | Die Königin | 5. Bild |
| 5   | 5     | Die Königin | 5. Bild |

Die Preise sind in der Buchhandlung zu ersehen.

Alleine Preise wie bekannt.

# Stueckweilchen

und die besten Stücke

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends  
1/2 8

Sonnabend, den 21. Dezember:  
9. Vorstellung im 3. Abonnement.

Abends  
1/2 8

==== Bons giltig. ====

# Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.  
Regie: Herr Regisseur Mez.

### Personen:

|                                              |                     |
|----------------------------------------------|---------------------|
| Heindorf, Rentier                            | Herr Doppel         |
| Mathilde, seine Frau                         | Frau Lanius-Galster |
| Ilka Stöck, seine Verwandte                  | Frl. Salter         |
| Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin          | Frl. Kirch          |
| Hentel, Stadtrath                            | Herr Schlüter       |
| Sophie, dessen Frau                          | Frau von Ringen     |
| Elfa, deren Tochter                          | Frl. Jansen         |
| von Sonnenfels, General                      | Herr Mez            |
| Curt von Folgen, Leutnant der Ulanen         | Herr Dir. Hartmann  |
| Ernst Schäfer, Stabsarzt                     | Herr Kammerer       |
| von Reif-Reiflingen, Leutnant der Infanterie | Herr Lanius         |
| Paul Hofmeister, Apotheker                   | Herr Dittmar        |
| Franz Konnecy, Bursche bei Folgen            | Herr Pfund          |
| Martin, Diener                               | Herr Otto           |
| Rosa, Stubenmädchen } bei Heindorf           | Frl. di Lorenzi     |
| Anna, Köchin }                               | Frl. Körner         |

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Akt bei Hentel in einer Provinzialstadt.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 22. Dezember 1901:

Nachmittags 4 Uhr:

**Weihnachts-Märchen.**

Bei kleinen Preisen!

## Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen  
bearbeitet von C. A. Görner.

Abends 7 1/2 Uhr:

10. Vorstellung im 3. Abonnement.

Bons giltig.

## Schükenlies'l

Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow.  
Musik von G. Steffens.

In Vorbereitung:

**Nacht und Morgen. — Der Wohlthäter.**

Theater

Anton Hoffmann

1871

Verlag von Anton Hoffmann

Erstausgabe

Erstausgabe

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Nachmittag

Sonntag, den 22. Dezember:

Nachmittag

## 4 Weihnachts-Märchen 4

Bei kleinen Preisen:

# Sneewittchen

## und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.  
 2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.  
 4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.  
 5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.  
 Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

### Personen:

|                                                 |                      |                               |              |
|-------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------|--------------|
| Die Königin . . . . .                           | Frl. Kirch           | Der Astrolog . . . . .        | Herr Toller  |
| Prinz Sneewittchen, ihre Stieftochter . . . . . | Frl. Siegert         | Der Hofnarr . . . . .         | Herr Bernois |
| Der Prinz vom Goldlande . . . . .               | Herr Sydow           | Berthold, ein Jäger . . . . . | Herr Willi   |
| Otto, sein Begleiter . . . . .                  | Herr Pfund           | Blic                          | Frl. Körner  |
| Der Minister Rotacilla . . . . .                | Herr Doppel          | Pic                           | Frl. Kott    |
| Antenna } Hofdamen . . . . .                    | Frl. Janßen          | Knid                          | Frl. Förster |
| Sipho } . . . . .                               | Frau von Ringen      | Die } Zwerge . . . . .        | Frl. Höing   |
| Kammerherr Curcubitula . . . . .                | Herr Doser           | Nid                           | — — —        |
| Der Ceremonienmeister . . . . .                 | Herr Lanius          | Strid                         | — — —        |
| Hofherr Bervez . . . . .                        | Herr Otto            | Schid                         | — — —        |
|                                                 | Gefolge der Königin. | Gefolge des Prinzen.          |              |

### Tanz-Einlagen:

Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Gnomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Lanius.

### Kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Galerie . . . . .              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Prosceniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends  
1 $\frac{1}{2}$  8

9. Vorstellung im 3. Abonnement.  
Bons giltig.

Abends  
1 $\frac{1}{2}$  8

# Schützenlies'l

Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater

Anton Hartmann

Verlag

Sammlung

Die Kunst der Buchdruckerei

von Anton Hartmann

Leipzig, bey C. Neumann, Neuberger Buchhändler, 1801.

Verlag

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends  
1/2 8

Sonntag, den 22. Dezember:

Abends  
1/2 8

10. Vorstellung im 3. Abonnement.

# Schützenliesl

Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens.  
Regie: Herr Regisseur Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

## Personen:

|                                         |                     |                                        |                   |
|-----------------------------------------|---------------------|----------------------------------------|-------------------|
| Stöpsel, Rentier . . . . .              | Herr Schlüter       | Bertha                                 | Frl. Förster      |
| Frau Murrel, Wittwe . . . . .           | Frau von Lingen     | Agnes                                  | Frl. Böing        |
| Asa } deren Töchter . . . . .           | Frl. Brehm          | Dittlie                                | Frl. von Lindenau |
| Hedwig } . . . . .                      | Frl. Salter         | Lina                                   | Frl. Janzen       |
| Drummer, Musikus a. D. . . . .          | Herr Forstch        | Frida                                  | Frl. di Lorenzi   |
| Dr. Max Werner, Referendar . . . . .    | Herr Sydow          | Klara                                  | Frl. Rott         |
| Dr. Bruno März, Arzt . . . . .          | Herr Dittmay        | Karl                                   |                   |
| Felix Brause, Reisender . . . . .       | Herr Lanius         | Franz Dingl, genannt der Stutzenfranzl | Herr Mayring      |
| Liesl Grinzinger, genannt Schützenliesl | Frl. Körner         | Buzke, Faktotum bei Stöpsel . . . . .  | Herr Dojer        |
| Liese Staudigl, ihre Muhme . . . . .    | Frau Lanius-Galster | Hampel, Friseur . . . . .              | Herr Otto         |
| Päsemann aus Züterbogk . . . . .        | Herr Dppel          |                                        |                   |

Ort der Handlung: Berlin.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

➡ Preise der Plätze wie bekannt. ⚡

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Montag, den 23. Dezember 1901.

➡ Außer Abonnement. ⚡

Nachmittags 4 Uhr:

## Weihnachts-Märchen.

Bei kleinen Preisen!

# Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Wegen Proben und Vorbereitungen zu den Feiertags-Vorstellungen findet Montag Abend **keine Vorstellung** statt.Dienstag, den 24. Dezember 1901: **Keine Vorstellung.**

Mittwoch, den 25. Dezember 1901:

➡ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ⚡

Novität! Bei kleinen Preisen! Novität!

## Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux.  
Deutsch von Anne St. Cère.

➡ Abends 7 1/2 Uhr: ⚡

Außer Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

## Nacht und Morgen

Schauspiel in 3 Akten von Paul Lindau.



Theater.

Stadt-

Anton Hartmann

Direktor

1848

1848

1848

Schüler

...

...

...

Schneewittchen

und die sieben Zwillinge

...

Nacht und Morgen

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Montag, den 23. Dezember:

Nachmittag

**4** Weihnachts-Märchen **4**

Bei kleinen Preisen:

# Sneewittchen

## und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.

2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.

4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.

5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.

Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

### Personen:

|                                                   |                 |                               |              |
|---------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------|--------------|
| Die Königin . . . . .                             | Frl. Brehm      | Der Astrolog . . . . .        | Herr Toller  |
| Prinzeß Sneewittchen, ihre Stieftochter . . . . . | Frl. Salter     | Der Hofnarr . . . . .         | Herr Bernois |
| Der Prinz vom Goldlande . . . . .                 | Herr Ottmay     | Berthold, ein Jäger . . . . . | Herr Willi   |
| Otto, sein Begleiter . . . . .                    | Herr Pfund      | Blick                         | Frl. Körner  |
| Der Minister Notacilla . . . . .                  | Herr Oppel      | Bid                           | Frl. Rott    |
| Antenna } Hofdamen . . . . .                      | Frl. Janzen     | Knick                         | Frl. Förster |
| Sipho } . . . . .                                 | Frau von Ringen | Did                           | Frl. Höing   |
| Kammerherr Cucurbitula . . . . .                  | Herr Dofer      | Nid                           | — — —        |
| Der Ceremonienmeister . . . . .                   | Herr Lanius     | Strick                        | — — —        |
| Hofherr Berveg . . . . .                          | Herr Otto       | Schid                         | — — —        |

Gefolge der Königin. Gefolge des Prinzen.

### Tanz-Einlagen:

Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Gnomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Lanius.

### Kleine Preise wie bekannt.

Raffenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Wegen Proben und Vorbereitungen zu den Feiertags-Vorstellungen finden am 23. und 24. Dezember keine Vorstellungen statt.

Mittwoch, den 25. Dezember 1901:

**Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:**

Novität! Bei kleinen Preisen! Novität!

## Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux.  
Deutsch von Anne St. Cère.

**Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:**

Ausser Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

## Nacht und Morgen

Schauspiel in 3 Akten von Paul Lindau.



## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Mittwoch, den 25. Dezember:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$ 

Novität!

Novität!

## Die rothe Robe

(La robe rouge)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Cère.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herru Mey.

## Personen:

|                                                                       |                     |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau                               | Herr Lanius         |
| Blanc, Generalprocurator beim Appellhof in Pau                        | Herr Dofer          |
| Dupoël, Appellrath in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauléon | Herr Willi          |
| Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon                            | Herr Rehm           |
| Frau Bunerat                                                          | Frl. Böing          |
| Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon              | Herr Mey            |
| Rosa, seine Frau                                                      | Frau Lanius-Galster |
| Berthe, ihre Tochter                                                  | Frl. Janzen         |
| La Bouzule                                                            | Herr Dppel          |
| Mouzon                                                                | Herr Forsch         |
| Ardeuil, Substitut des Procurators in Mauléon                         | Herr Kämmerer       |
| Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon                                  | Herr Schlüter       |
| Ein Gerichtsdienner                                                   | Herr Toller         |
| Ein Gendarmerie-Offizier                                              | Herr Köppler        |
| Erster Gendarm                                                        | Herr Bernois        |
| Zweiter Gendarm                                                       | Herr Otto           |
| Bridet, ein Kaufmann aus Triffarry                                    | Herr Pfund          |
| Frau Etchépare, eine baszösische Bäuerin                              | Frau von Lingen     |
| Pierre, ihr Sohn                                                      | Herr Mayring        |
| Janetta, dessen Frau                                                  | Frl. Fritz          |
| Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret                                    | Frl. Förster        |
| Ein Diener                                                            | Herr Herbold        |

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

## Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 30 „    | Parquet                | 1 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 40 „    | Seiten-Loge            | 1 „ 10 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 50 „    | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge       | 1 „ 50 „    |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „    |                        |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

 $\frac{1}{2}$  8

Zum ersten Male!

 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Nacht und Morgen

Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

# Theater.

# Stadt-

Anton Hartmann

Location:

Wochentage

Uhrzeit

Abend

18

Die tolle Rode

18

1801

1801

# Die tolle Rode

von dem Verfasser

Die tolle Rode ist ein Lustspiel in drei Akten von dem Verfasser. Es handelt sich um eine Komödie, die in der Stadt spielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, die von der Mode und den Modisten beherrscht wird. Die Hauptfiguren sind ein Modist, ein Schneider und ein Kaufmann, die alle in der Mode verfallen sind. Die Komödie ist eine satirische Darstellung der Modewelt.

Die tolle Rode

|        |        |        |
|--------|--------|--------|
| 1. Akt | 2. Akt | 3. Akt |
| 1801   | 1801   | 1801   |

Die tolle Rode ist ein Lustspiel in drei Akten von dem Verfasser. Es handelt sich um eine Komödie, die in der Stadt spielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, die von der Mode und den Modisten beherrscht wird. Die Hauptfiguren sind ein Modist, ein Schneider und ein Kaufmann, die alle in der Mode verfallen sind. Die Komödie ist eine satirische Darstellung der Modewelt.

Die tolle Rode ist ein Lustspiel in drei Akten von dem Verfasser. Es handelt sich um eine Komödie, die in der Stadt spielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, die von der Mode und den Modisten beherrscht wird. Die Hauptfiguren sind ein Modist, ein Schneider und ein Kaufmann, die alle in der Mode verfallen sind. Die Komödie ist eine satirische Darstellung der Modewelt.

Die tolle Rode ist ein Lustspiel in drei Akten von dem Verfasser. Es handelt sich um eine Komödie, die in der Stadt spielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, die von der Mode und den Modisten beherrscht wird. Die Hauptfiguren sind ein Modist, ein Schneider und ein Kaufmann, die alle in der Mode verfallen sind. Die Komödie ist eine satirische Darstellung der Modewelt.

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Mittwoch, den 25. Dezember:

Abends

 $\frac{1}{2}8$ 

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2}8$ 

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Nacht und Morgen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |               |
|-------------------------------------------|---------------|
| Rurt Freiherr von Echorst, Legationsrath  | Herr Mayring  |
| Sabine, dessen Frau                       | Frl. Friß     |
| von Ravenß, Major a. D.                   | Herr Doppel   |
| Ellen, dessen Frau, Sabinens Schwester    | Frl. Salter   |
| Hans von Strehlow, Legationssekretär      | Herr Kämmerer |
| Baron Qui de Ferrière, Botschaftssekretär | Herr Pfund    |
| Wittenhagen, Polizeidirektor              | Herr Dofer    |
| Bülke, Kanzleidiener                      | Herr Mez      |
| Breeß, Diener im Hause Echorst's          | Herr Willi    |
| Ein Bote                                  | Herr Otto     |
| Erster } Polizeibeamter                   | Herr Bernois  |
| Zweiter }                                 | Herr Göbel    |

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Donnerstag, den 26. Dezember 1901:

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Bei kleinen Preisen! Bei kleinen Preisen!

Zum definitiv letzten Male!

### Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Außer Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

### Die Wohlthäter

Lustspiel in 5 Akten von Adolph S'Arronge.

# Theater - Stadt

Anton Hartmann

Direktion:



Abends

Willehmi den 28. December:

Abends

8 1/2

8 1/2

**Novität!**

**Zum ersten Male!**

**Novität!**

# Nacht und Morgen

Die Oper führt von Herrn Direktor Anton Hartmann

## Personen:

Die Handlung führt in Berlin und in der Umgegend an drei aufeinanderfolgenden Tagen

Schwer / Hofrath  
 Müller / Hofrath  
 Ein Mann  
 Zwei Damen im ersten Acte  
 Halle Hofrath  
 Rother Hofrath  
 Mies Hofrath  
 Herr Hofrath  
 Zwei Damen  
 Zwei Herren  
 Zwei Damen  
 Zwei Herren  
 Ein Mann  
 Ein Mann  
 Zwei Damen  
 Zwei Herren  
 Ein Mann  
 Ein Mann

Oper nach dem F. und N. W. W.

## Preise der Plätze.

|         |     |                        |    |               |     |
|---------|-----|------------------------|----|---------------|-----|
| 1. Rang | 100 | Stich-Parquet          | 20 | Kammerherr    | 100 |
| 2. Rang | 75  | Parquet (bis 4 Reihen) | 15 | Baron (Stück) | 75  |
| 3. Rang | 50  | Parquet (bis 4 Reihen) | 10 | Bauer         | 50  |
| 4. Rang | 25  | Sitzen-Voge            | 5  | Kammerherr    | 25  |
| 5. Rang | 10  | Balken und Galler-Voge | 2  | Bauer         | 10  |
| 6. Rang | 5   | Spekulum-Voge          | 1  | Kammerherr    | 5   |

Die Plätze sind an dem Abend zu haben. Die Plätze sind an dem Abend zu haben. Die Plätze sind an dem Abend zu haben. Die Plätze sind an dem Abend zu haben.

## Abend 7 Uhr

Ganzen Tag den 28. December 1801:

### Abend 7 1/2 Uhr

Ausser Abonnenten:

Zum ersten Male! Novität!

# Die Wohlthäter

### Mittwoch 8 1/2 Uhr:

Der kleine Prophet bei kleinen Proben!

Zum ersten Male!

# Klaskmann als Richter

Der kleine Prophet bei kleinen Proben!

Oper nach dem F. und N. W. W.

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Donnerstag, den 26. Dezember:

Nachmittags

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

**Bei kleinen Preisen!**

**Zum definitiv letzten Male!**

# Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

**Personen:**

|                                                                   |                   |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-<br>Volkschule | Herr Forsch       |
| Jan Flemming                                                      | Herr Mayring      |
| Bernhard Vogelhang                                                | Herr Kämmerer     |
| Carlsten Diercks                                                  | Herr Kehm         |
| Emil Weidenbaum                                                   | Herr Lanius       |
| Claus Niemann                                                     | Herr Willi        |
| Franz Römer                                                       | Herr Sydow        |
| Betty Sturhahn                                                    | Frau von Lingen   |
| Gisa Holm                                                         | Frl. Siegert      |
| Regendant, Schuldiener bei Flachsmann                             | Herr Schlüter     |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule                 | Herr Köppler      |
| Schulinspektor Bröjede                                            | Herr Doser        |
| Professor Dr. Prell, Regierungsschulrath                          | Herr Dppel        |
| Frau Dörmann                                                      | Frl. von Lindenau |
| Max, ihr Sohn                                                     |                   |
| Brockmann                                                         | Herr Toller       |
| Frau Biesendahl                                                   | Frau Pfund-Kühnau |
| Alfred, ihr Sohn                                                  | Frl. Rott         |
| Robert Pfeiffer                                                   |                   |
| Carl Jensen, Schüler Vogelhangs                                   |                   |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

**Kleine Preise.**

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 30 "    | Parquet                | 1 " — "     |
| 2. Rang              | — " 40 "    | Seiten-Loge            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Proszeniums-Loge       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 "    |                        |             |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 8

Außer Abonnement!

Zum ersten Male!

Abends

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 8

Novität!

# Die Wohlthäter

Novität!

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



No.

16  
1

**M**

10  
3 b

abg

**S**

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Donnerstag, den 26. Dezember:

Abends

 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Die Wohlthäter

Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

## Personen:

|                                                              |                     |
|--------------------------------------------------------------|---------------------|
| Rechnungsrath Leonhard Willner . . . . .                     | Herr Forsch         |
| Marie, seine Frau . . . . .                                  | Frau Lanius-Galster |
| Otto Friedel, Diätar im Ministerium, Marias Bruder . . . . . | Herr Sydow          |
| Breitbach . . . . .                                          | Herr Schlüter       |
| Helene, seine Tochter . . . . .                              | Frl. Siegert        |
| Dr. Fritz Niemann . . . . .                                  | Herr Rehm           |
| Willy Krämer, Inhaber eines Droguengeschäftes . . . . .      | Herr Lanius         |
| Anna, Dienstmädchen . . . . .                                | Frl. Böing          |
| Ein Droshkenkutscher . . . . .                               | Herr Köppler        |

Ort der Handlung: Berlin.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Preise der Plätze.

|                                |           |                                     |             |
|--------------------------------|-----------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "   | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Freitag, den 27. Dezember 1901.

11. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum achten Male!

Novität!

## Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

1811

1811

1811

1811

1811

1811

1811

1811

1811

1811

1811

1811

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 27. Dezember:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

11. Vorstellung im 3. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Zum achten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Forst    |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Eybow    |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobitzsch                  |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         | } Leutnants     | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | * * *         |
| Benno von Klewitz                         |                 | Herr Ottmay   |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi    |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker         |                 | Frl. Janzen   |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz     |                 | Herr Otto     |
| Drewes, Ordonnanz                         |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiak, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt           |                 | Herr Dofer    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Mey      |

Offiziers, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* **Hans Rudorff** . . . **Herr Direktor Anton Hartmann.**

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. =====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Galerie . . . . .              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Sonntagabend, den 28. Dezember 1901:

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Weihnachts-Märchen.

Bei kleinen Preisen!

## Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen  
bearbeitet von E. A. Börner.Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

12. Vorstellung im 3. Abonnement.

Novität! Zum zweiten Male; Novität!

## Nacht und Morgen

Schauspiel in 3 Akten von Paul Lindau.

Stadt - Theater

Anton Hartmann

Stellung  
11. Stellung  
Anstellung

Rosenmontag

[Faint, illegible text in the middle section]

[Faint, illegible text in the lower middle section]

Sneewittchen

[Faint, illegible text at the bottom of the page]

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Sonntag, den 28. Dezember:

Nachmittag

4

Weihnachts-Märchen

4

Bei kleinen Preisen:

# Sneewittchen

## und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von G. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.

2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.

4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.

5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.

Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

### Personen:

|                                                    |                 |                               |                                                                          |
|----------------------------------------------------|-----------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Die Königin . . . . .                              | Frl. Brehm      | Der Astrolog . . . . .        | Herr Toller                                                              |
| Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter . . . . . | Frl. Salter     | Der Hofnarr . . . . .         | Herr Bernois                                                             |
| Der Prinz vom Goldlande . . . . .                  | Herr Ottmay     | Berthold, ein Jäger . . . . . | Herr Willi                                                               |
| Otto, sein Begleiter . . . . .                     | Herr Pfund      | Blic                          | Frl. Körner<br>Frl. Rott<br>Frl. Förster<br>Frl. Böing<br>— — —<br>— — — |
| Der Minister Motacilla . . . . .                   | Herr Dppel      | Pic                           |                                                                          |
| Antenna } Hofdamen . . . . .                       | Frl. Janßen     | Knick                         |                                                                          |
| Sipho } . . . . .                                  | Frau von Lingen | Die } Zwerge . . . . .        |                                                                          |
| Kammerherr Cucurbitula . . . . .                   | Herr Dofer      | Nick                          |                                                                          |
| Der Ceremonienmeister . . . . .                    | Herr Lanius     | Strid                         |                                                                          |
| Hofherr Vervey . . . . .                           | Herr Otto       | Schid                         |                                                                          |

Gefolge der Königin. Gefolge des Prinzen.

### Tanz-Einlagen:

Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Snomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Lanius.

### Kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Prosceniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.Abends 12. Vorstellung im 3. Abonnement. Abends  
 $\frac{1}{2}$  8 Zum zweiten Male!  $\frac{1}{2}$  8Novität! **Nacht und Morgen** Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

# Stadt-Theater

Anton Hartmann      Direction

Bestimmung      Zweck      Bestimmung

## 4. Bestimmung des Theaters

Bei kleinen Theatern

# 2. Bestimmung

mit der besten Wirkung

1. Bild: der Zuschauer und das Spiel
2. Bild: die Handlung und die Charaktere
3. Bild: das Spiel und die Bühnenkunst
4. Bild: die Bühnenkunst und die Ausstattung

| Bestimmung                                   | Zweck           | Bestimmung      |
|----------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1. Bild: der Zuschauer und das Spiel         | die Handlung    | die Bühnenkunst |
| 2. Bild: die Handlung und die Charaktere     | das Spiel       | die Ausstattung |
| 3. Bild: das Spiel und die Bühnenkunst       | die Bühnenkunst | die Ausstattung |
| 4. Bild: die Bühnenkunst und die Ausstattung | die Ausstattung | die Ausstattung |

| Bestimmung                                   | Zweck           | Bestimmung      |
|----------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1. Bild: der Zuschauer und das Spiel         | die Handlung    | die Bühnenkunst |
| 2. Bild: die Handlung und die Charaktere     | das Spiel       | die Ausstattung |
| 3. Bild: das Spiel und die Bühnenkunst       | die Bühnenkunst | die Ausstattung |
| 4. Bild: die Bühnenkunst und die Ausstattung | die Ausstattung | die Ausstattung |

Bestimmung des Theaters

mit der besten Wirkung

1. Bild: der Zuschauer und das Spiel

2. Bild: die Handlung und die Charaktere

3. Bild: das Spiel und die Bühnenkunst

4. Bild: die Bühnenkunst und die Ausstattung

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 28. Dezember:

Abends

1/2 8

12. Vorstellung im 3. Abonnement.

1/2 8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Nacht und Morgen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |               |
|-------------------------------------------|---------------|
| Kurt Freiherr von Edhorst, Legationsrath  | Herr Mayring  |
| Sabine, dessen Frau                       | Frl. Frig     |
| von Ravenz, Major a. D.                   | Herr Doppel   |
| Ellen, dessen Frau, Sabinens Schwester    | Frl. Salter   |
| Hans von Strehlow, Legationssekretär      | Herr Kammerer |
| Baron Gui de Ferrière, Botschaftssekretär | Herr Pfund    |
| Wittenhagen, Polizeidirektor              | Herr Doser    |
| Zülke, Kanzleidiener                      | Herr Meß      |
| Breez, Diener im Hause Edhorsts           | Herr Willi    |
| Ein Bote                                  | Herr Otto     |
| Erster ) Polizeibeamter                   | Herr Bernois  |
| Zweiter )                                 | Herr Göbel    |

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 29. Dezember 1901:

➔ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ➔

Bei kleinen Preisen!

Novität!

Novität!

## Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

➔ Abends 7 1/2 Uhr: ➔

Ausser Abonnement!

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

## Florio und Flavio

Ein Schelmenstück und Liebespiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.



Theater

Stadt-

Anton Hartmann

Dresden

Maschinenbau

Die Fee Caspice Florio und Lisa

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 29. Dezember:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$ 

# Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Graf Cornel von Lund            | Herr Kammerer     |
| Marion, seine Frau              | Frl. Fritz        |
| Lothar Freiherr von Falkenhagen | Herr Forst        |
| Wendelin von Fric               | Herr Sydow        |
| Rolf Eberhard                   | Herr Mayring      |
| Hubert von Stauff               | Herr Toller       |
| Ebith                           | Frl. Janzen       |
| Malva                           | Frl. Kott         |
| Gerhard Winter                  | Herr Pfund        |
| Miß Kitty Robson                | Frl. von Lindenau |
| Hofrath Menck                   | Herr Doppel       |
| Elfriede, seine Gattin          | Frau von Lingen   |
| Franz, Diener                   | Herr Otto         |
| Nelly, Kammerzofe               | Frl. Höing        |

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

## Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 30 „    | Parquet                | 1 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 40 „    | Seiten-Loge            | 1 „ 10 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 50 „    | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge       | 1 „ 50 „    |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „    |                        |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends



Außer Abonnement.



Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Zum ersten Male!

1 $\frac{1}{2}$  8

## Novität! Florio und Flavio Novität!

Ein Schelmenstück und Liebespiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.

Theater.

Anton Hartmann.

Verlag

Die Feindes  
Gepfichte

Verlag  
Görlitz

Verlag  
Görlitz

Verlag  
Görlitz

# Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends

 $\frac{1}{2} 8$ 

Sonntag, den 29. Dezember:

Abends

 $\frac{1}{2} 8$ 

➔ Außer Abonnement! ➔

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

## Florio und Flavio

Ein Schelmenstück und Liebespiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Nek.

### Personen:

|                       |              |
|-----------------------|--------------|
| Don Diego             | Herr Doppel  |
| Elvira, sein Mündel   | Frl. Siegert |
| Rodrigo               | Herr Sydow   |
| Graf Gaston Santadora | Herr Köppler |
| Florio                | Herr Mayring |
| Flavio                | Herr Lanius  |
| Der Alkade            | Herr Försch  |
| Ein Wirth             | Herr Toller  |
| Ein Herold            | Herr Göbel   |
| Pasquale, Koch        | Herr Willi   |
| Teresa, Elvira's Jose | Frl. Körner  |
| Ein Diener            | Frl. Höing   |

Königliche Habschiere und Trompeter, Polizeidiener, Pagen, Spielleute, Diener und Mägde in Diego's Diensten.  
Ort der Handlung: Madrid. — Zeit: Philipp des Vierten.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 30. Dezember 1901.

13. Vorstellung im 3. Abonnement.

➔ Zum neunten Male! ➔

Novität!

## Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 30. Dezember:

Anfang  
1/2 8

13. Vorstellung im 3. Abonnement.

Bons giltig.

Novität!

Zum neunten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Forstch  |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Sydow    |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobisch                    |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         | } Leutnants     | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | * * *         |
| Benno von Kiewitz                         |                 | Herr Dittmay  |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi    |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker         |                 | Frl. Janzen   |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      |                 | Herr Otto     |
| Dreves, Ordonanz                          |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Rettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Weitzen, Stabsarzt          |                 | Herr Doser    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Mey      |

Offiziers, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

Pausen nach dem 1. und 4. Akt.

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Galerie . . . . .              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 31. Dezember 1901. Bons giltig! 14. Vorstellung im 3. Abonnement.

Anfang  
7

Wegen Schilbester nur einmalige Aufführung  
bei ermäßigten Preisen!

Anfang  
7

Novität!

# Die Wohlthäter

Novität!

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

# Theater

# Stadt



Anton Hartmann

Direktion

Stellung

Stellung des Theater

Novität

zum neuen Theater

Novität

# Rosengarten

Das Theater...

## Programm

|        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|
| 1. Act | 2. Act | 3. Act | 4. Act |
| ...    | ...    | ...    | ...    |

Hans Robert

Heute nach dem 1. Act

## Preise der Plätze

|          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|
| 1. Reihe | 2. Reihe | 3. Reihe | 4. Reihe |
| ...      | ...      | ...      | ...      |

Stellung des Theater

Stellung des Theater

# Die Schlichter

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang



Dienstag, den 31. Dezember:

Anfang



14. Vorstellung im 3. Abonnement.

Bons giltig.

Wegen Schwestern nur einmalige Aufführung bei ermäßigten Preisen!

## Die Wohlthäter

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forisch.

## Personen:

|                                                    |                     |
|----------------------------------------------------|---------------------|
| Rechnungsrath Leonhard Willner                     | Herr Forisch        |
| Marie, seine Frau                                  | Frau Lanius-Galster |
| Otto Friedel, Diätar im Ministerium, Marias Bruder | Herr Sydow          |
| Breitbach                                          | Herr Schlüter       |
| Helene, seine Tochter                              | Frl. Siegert        |
| Dr. Friß Niemann                                   | Herr Kehm           |
| Willy Krämer, Inhaber eines Droguengeschäftes      | Herr Lanius         |
| Anna, Dienstmädchen                                | Frl. Höing          |
| Ein Droshkenkutscher                               | Herr Köhler         |

Ort der Handlung: Berlin.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

## Bons giltig.

Der Billet-Verlauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Mittwoch, den 1. Januar 1902:

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr:

Bei kleinen Preisen!

Auf vielfachen Wunsch! Auf vielfachen Wunsch!

## Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

15. Vorstellung im 3. Abonnement.

Novität! Zum zweiten Male! Novität!

## Florio und Flavio

Ein Schelmenstück und Liebespiel in 3 Akten  
von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld.



# Staat

Anteil

...

...

...

...

...

...

...

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags  
3 1/2

Mittwoch, den 1. Januar:

Nachmittags  
3 1/2

**Bei ganz kleinen Preisen!**

Auf vielfachen Wunsch:

# Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

**Personen:**

|                                                                |                     |                                    |
|----------------------------------------------------------------|---------------------|------------------------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule |                     | Herr Forst                         |
| Jan Flemming                                                   | } Lehrer            | Herr Mayring                       |
| Bernhard Vogelvang                                             |                     | Herr Kämmerer                      |
| Carsten Diercks                                                |                     | Herr Rehm                          |
| Emil Weidenbaum                                                |                     | Herr Lanius                        |
| Claus Niemann                                                  |                     | Herr Willi                         |
| Franz Römer                                                    |                     | Herr Sydow                         |
| Betty Sturhahn                                                 |                     | } Lehrerinnen der Elementarklassen | Frau von Lingen |
| Gisa Holm                                                      | Frl. Siegert        |                                    |
| Regendant, Schuldiener bei Flachsmann                          |                     | Herr Schlüter                      |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule              |                     | Herr Köhler                        |
| Schulinspektor Brösede                                         |                     | Herr Dofer                         |
| Professor Dr. Press, Regierungsschulrath                       |                     | Herr Doppel                        |
| Frau Dörmann                                                   |                     | Frl. von Lindenau                  |
| Max, ihr Sohn                                                  |                     | — — —                              |
| Brodmann                                                       |                     | Herr Toller                        |
| Frau Biefendahl                                                |                     | Frau Pfund-Kühnau                  |
| Alfred, ihr Sohn                                               | } Schüler Flemmings | Frl. Förster                       |
| Robert Pfeiffer                                                |                     | — — —                              |
| Carl Jensen, Schüler Vogelvangs                                |                     | — — —                              |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

**Ganz kleine Preise.**

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Galerie . . . . .              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Prosceniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 15. Vorstellung im 3. Abonnement. Abends  
1/2 8 Zum zweiten Male! 1/2 8

## Novität! Florio und Flavio Novität!

Ein Schelmenstück und Liebespiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Giffeld.

Theater

Anton Hoffmann

Handbuch

als Register

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends  
1/2 8

Mittwoch, den 1. Januar:

Abends  
1/2 8

15. Vorstellung im 3. Abonnement.

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Florio und Flavio

Ein Schelmenstück und Liebespiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glückfeld.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mey.

## Personen:

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Don Diego . . . . .             | Herr Doppel  |
| Elvira, sein Mündel . . . . .   | Frl. Siegert |
| Rodrigo . . . . .               | Herr Sydow   |
| Graf Gaston Santadora . . . . . | Herr Köhler  |
| Florio . . . . .                | Herr Mayring |
| Flavio . . . . .                | Herr Lanius  |
| Der Alkade . . . . .            | Herr Forstch |
| Ein Wirth . . . . .             | Herr Toller  |
| Ein Herold . . . . .            | Herr Göbel   |
| Pasquale, Koch . . . . .        | Herr Willi   |
| Teresa, Elvira's Zofe . . . . . | Frl. Körner  |
| Ein Diener . . . . .            | Frl. Höing   |

Königliche Habschiere und Trompeter, Polizeidiener, Pagen, Spielleute, Diener und Mägde in Diego's Diensten.

Ort der Handlung: Madrid. — Zeit: Philipp des Vierten.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " — "     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 2. Januar 1902.

16. Vorstellung im 3. Abonnement.

==== Zum dritten Male! ====

## Novität! Nacht und Morgen Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.



## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Donnerstag, den 2. Januar:

Anfang  
1/2 8

16. Vorstellung im 3. Abonnement.

~~~~~ **Bons giltig.** ~~~~~**Novität!****Zum dritten Male!****Novität!**

Nacht und Morgen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | |
|---|---------------|
| Kurt Freiherr von Edhorst, Legationsrath | Herr Mayring |
| Sabine, dessen Frau | Frl. Friß |
| von Ravenz, Major a. D. | Herr Doppel |
| Ellen, dessen Frau, Sabinens Schwester | Frl. Salter |
| Hans von Strehlow, Legationssekretär | Herr Kämmerer |
| Baron Gui de Ferrière, Botschaftssekretär | Herr Pfund |
| Wittenhagen, Polizeidirektor | Herr Dofer |
| Bälke, Kanzleidiener | Herr Meß |
| Preeß, Diener im Hause Edhorsts | Herr Willi |
| Ein Bote | Herr Otto |
| Erster } Polizeibeamter | Herr Vernois |
| Zweiter } | Herr Göbel |

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

=====**Pause nach dem 1. und 3. Akt.**=====**Preise der Plätze.**

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

=====**Bons giltig.**=====

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.**Anfang 7 1/2 Uhr.****Ende 10 Uhr.**

Freitag, den 3. Januar 1902.

17. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum zehnten Male!**Novität!****Rosenmontag****Novität!**

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Theater.

Anton Hartmann



Zittau-

Direction

Wunsch

Eröffnung des Theaters

Wunsch

Eröffnung des Theaters

Wunsch

Eröffnung des Theaters

Wunsch

Nacht und Morgen

Die Oper

Eröffnung

Die Oper

Eröffnung des Theaters

Eröffnung des Theaters

Die Oper

Die Oper

Die Oper

Die Oper

Eröffnung des Theaters

Eröffnung des Theaters

Die Oper

Die Oper

Die Oper

Die Oper

Die Oper

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Freitag, den 3. Januar:

Anfang
1/2 8

17. Vorstellung im 3. Abonnement.

==== Bons giltig. ====

Novität!

Zum zehnten Male!

Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | } Oberleutnants | Herr Forsch |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | | Herr Sydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobitzsch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | } Leutnants | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | | * * * |
| Benno von Klewitz | | Herr Ottmay |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fähnchenjunker | | Frl. Janßen |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonanz | | Herr Toller |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn | | Herr Doppel |
| Dr. Friedrich Meigen, Stabsarzt | | Herr Dojer |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Mez |

Offizier, Fähnchen, Fähnchenjunker und Ordonanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonnabend, den 4. Januar 1902:

Nachmittags 4 Uhr:

Weihnachts-Märchen.

Bei kleinen Preisen!

Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern nach dem bekannten Märchen
bearbeitet von C. A. Görner.

Abends 7 1/2 Uhr:

==== Ausser Abonnement! ====

Bei ganz kleinen Preisen!

Auf vielfachen Wunsch! Auf vielfachen Wunsch!

Schützenliesl

Posse mit Gesang in 4 Akten von L. Treptow.
Musik von G. Steffens.

Stadt - Theater

Anton Hartmann
Direktion



Eröffnung
am 1. September
1872

Sehr geehrte Damen und Herren!
Hiermit erlaube ich mir, Ihnen zu berichten, dass die Eröffnung des Stadt-Theaters am 1. September 1872 mit großer Freude und Beifall verlaufen ist.

Programm

| Act | Title | Author | Director |
|-----|---------------|--------|-------------|
| I | Die Schöpfung | ... | Hans Hubert |
| II | Die Noth | ... | Hans Hubert |
| III | Die Rettung | ... | Hans Hubert |
| IV | Die Strafe | ... | Hans Hubert |

Stückprogramm

1. Die Schöpfung
2. Die Noth
3. Die Rettung
4. Die Strafe

Opernprogramm

1. Die Schöpfung
2. Die Noth
3. Die Rettung
4. Die Strafe

Balladenprogramm

1. Die Schöpfung
2. Die Noth
3. Die Rettung
4. Die Strafe

Stadt-**Theater.**

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Sonntag, den 4. Januar:

Nachmittag

4**Weihnachts-Märchen****4**

Bei kleinen Preisen:

Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von C. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.

2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.

4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.

5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.

Zum Schluß: **Grosse Weihnachts-Apotheose.**

Personen:

| | | | |
|--|----------------------|-------------------------------|--------------|
| Die Königin | Frl. Brehm | Der Astrolog | Herr Toller |
| Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter | Frl. Salter | Der Hofnarr | Herr Bernois |
| Der Prinz vom Goldlande | Herr Dittmay | Berthold, ein Jäger | Herr Willi |
| Otto, sein Begleiter | Herr Pfund | Blic | Frl. Körner |
| Der Minister Notacilla | Herr Dypel | Pic | Frl. Kott |
| Antenna } Hofdamen | Frl. Janzen | Knick | Frl. Förster |
| Sipho } | Frau von Ringen | Die } Zwerge | Frl. Höing |
| Kammerherr Curcubitula | Herr Dofer | Nick | — — — |
| Der Ceremonienmeister | Herr Lanius | Strick | — — — |
| Hofherr Berveg | Herr Otto | Schid | — — — |
| | Gefolge der Königin. | Gefolge des Prinzen. | |

Tanz-Einlagen:

Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Gnomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Lanius.

Kleine Preise.

| | | | |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Kassenöffnung 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang **4** Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement.

Abends

 $\frac{1}{2}$ 8

Bei ganz kleinen Preisen.

 $\frac{1}{2}$ 8

Auf vielfachen Wunsch!

Auf vielfachen Wunsch!

Schützenlies'l

Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens.

Stadt- und Theater

Stadt- und Theater

Verzeichnis der Theaterstücke
in der Stadt

Stückverzeichniß

und die Namen der Stücke

Das Stückverzeichniß enthält die Namen aller Stücke, die in der Stadt aufgeführt worden sind. Die Stücke sind nach dem Genre geordnet, nämlich nach Tragedien, Comedien, Opern, Opern-Comedien, Schauspielen, Farcen, Pastoralen, Singspielen, Balleten, Pantomimen, Mysterien, Scherzstücken, Scherzopern, Scherzopern-Comedien, Scherzopern-Schauspielen, Scherzopern-Farcen, Scherzopern-Pastoralen, Scherzopern-Singspielen, Scherzopern-Balleten, Scherzopern-Pantomimen, Scherzopern-Mysterien, Scherzopern-Scherzstücken, Scherzopern-Scherzopern-Comedien, Scherzopern-Scherzopern-Schauspielen, Scherzopern-Scherzopern-Farcen, Scherzopern-Scherzopern-Pastoralen, Scherzopern-Scherzopern-Singspielen, Scherzopern-Scherzopern-Balleten, Scherzopern-Scherzopern-Pantomimen, Scherzopern-Scherzopern-Mysterien.

Verzeichnis der Stücke

Das Stückverzeichniß enthält die Namen aller Stücke, die in der Stadt aufgeführt worden sind. Die Stücke sind nach dem Genre geordnet, nämlich nach Tragedien, Comedien, Opern, Opern-Comedien, Schauspielen, Farcen, Pastoralen, Singspielen, Balleten, Pantomimen, Mysterien, Scherzstücken, Scherzopern, Scherzopern-Comedien, Scherzopern-Schauspielen, Scherzopern-Farcen, Scherzopern-Pastoralen, Scherzopern-Singspielen, Scherzopern-Balleten, Scherzopern-Pantomimen, Scherzopern-Mysterien.

Verzeichnis der Stücke

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends
1/2 8

Sonntabend, den 4. Januar:

Abends
1/2 8

Bei ganz kleinen Preisen!

Auf vielfachen Wunsch:

Schützenliesl

Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von G. Steffens.

Regie: Herr Regisseur Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | | | |
|---|---------------------|---------------------------------------|-------------------|
| Stöpsel, Rentier | Herr Schlüter | Bertha | Frl. Förster |
| Frau Marmel, Wittwe | Frau von Lingen | Agnes | Frl. Böing |
| Asta | Frl. Brehm | Dittlie | Frl. von Lindemau |
| Hedwig } deren Töchter | Frl. Salter | Lina | Frl. Janzen |
| Drummer, Musikus a. D. | Herr Försch | Frida | Frl. di Lorenzi |
| Dr. Max Werner, Referendar | Herr Sydow | Klara | Frl. Rott |
| Dr. Bruno März, Arzt | Herr Ottmay | Karl | |
| Felix Brause, Reisender | Herr Lanius | Franz Dingl, genannt der Stugenfranzl | Herr Mayring |
| Liesl Grinzinger, genannt Schützenliesl | Frl. Körner | Bugle, Faktotum bei Stöpsel | Herr Doser |
| Liese Staudigl, ihre Ruhme | Frau Lanius-Galster | Hampel, Friseur | Herr Otto |
| Büsemann aus Züterbogel | Herr Doppel | | |

Ort der Handlung: Berlin.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

Ganz kleine Preise.

| | | | |
|---------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Proszeniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummeriertes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 5. Januar 1902:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei kleinen Preisen!

Novität!

Novität!

Die Wohlthäter

Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.

Abends 7 1/2 Uhr:

18. Vorstellung im 3. Abonnement.

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Franz Grillparzer. Musik von Gyrowetz und Proch.

Rustan — Direktor Anton Hartmann.

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

1818

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags
3½

Sonntag, den 5. Januar:

Nachmittags
3½**Bei ganz kleinen Preisen!**

Die Wohlthäter

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forisch.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Rechnungsrath Leonhard Willner | Herr Forisch |
| Marie, seine Frau | Frau Lanius-Galster |
| Otto Friedel, Diätar im Ministerium, Marias Bruder | Herr Sydow |
| Breitbach | Herr Schlüter |
| Helene, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Dr. Friß Niemann | Herr Kehm |
| Willy Krämer, Inhaber eines Droguengeschäftes | Herr Lanius |
| Anna, Dienstmädchen | Frl. Höing |
| Ein Droschkenfutscher | Herr Köppler |

Ort der Handlung: Berlin.

Ganz kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 30 „ | Parquet | 1 „ — „ |
| 2. Rang | — „ 40 „ | Seiten-Loge | 1 „ 10 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 50 „ | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 50 „ |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „ | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3½ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends
1½ 8

18. Vorstellung im 3. Abonnement.

Abends
1½ 8

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von Gyrowetz und Proch.

Rustan — Direktor Anton Hartmann.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends
1/2 8Sonntag, den 5. Januar:
18. Vorstellung im 3. Abonnement.Abends
1/2 8

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von Gyrowetz und Proch.

Regie: Herr Direktor Anton Hartmann. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Masjub, ein reicher Landmann | Herr Doppel |
| Mirza, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Rustan, sein Neffe | * * * |
| Zanga, Kegerclave | Herr Forstch |
| <hr/> | |
| Der König von Samarkand | Herr Neg |
| Gülzare, seine Tochter | Frl. Fritsch |
| Der alte Kaleb | Herr Doser |
| Karkhan | Herr Sydow |
| Der Mann vom Felsen | Herr Mayring |
| Ein altes Weib | Frau Lanius-Galster |
| Ein königlicher Kämmerer | Herr Willi |
| Ein Hauptmann | Herr Köhler |
| Erster } Anführer | Herr Pfund |
| Zweiter } Anführer | Herr Toller |
| Eine Dienerin Gülzarens | Frl. Böing |

Gefolge und Kämmerlinge des Königs. Frauen und Diener Gülzarens. Zwei Verwandte Karkhans. Zwei Knaben.
Diener. Volk beiderlei Geschlechts. Krieger.

* * * **Rustan** . . . **Direktor Anton Hartmann.**

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 6. Januar 1902.

Außer Abonnement.

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von E. Neujahr. Musik von Adolph Müller sen.

21841-1
Theater
Anton Hartmann
Dresden

Der Traum ein Leben

von
Friedrich Schlegel
in
Drei Theilen
Herausgegeben von
Friedrich Schlegel
Leipzig
Verlag von
C. F. Neumann, Neudamm
1804

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 6. Januar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen.

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. — Musik von Adolph Müller sen.

Regie: Herr Forst. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Graf Peter von Finsterberg | Herr Meh |
| Luz, dessen Revierjäger | Herr Doser |
| Hell, Pfarrer von Kirchfeld | Herr Mayring |
| Brigitte, seine Haushälterin | Frau Lanius-Galster |
| Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöb | Herr Dppel |
| Anna Birckmeier, ein Dirndl aus St Jakob | Frl. Körner |
| Michel Berndorfer | Herr Sybow |
| Thalmüller Loisl | Herr Lanius |
| Der Schulmeister von Altötting | Herr Otto |
| Der Wirth an der Wegscheid | Herr Willi |
| Sein Weib | Frl. von Lindenau |
| Hannsl, beider Sohn | Frl. Rott |
| Der Wurzelsepp | Herr Forst |
| Ein alter Bauer | Herr Toller |

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Kranzjungfern.

Pause nach dem zweiten Akt.

➔ Ganz kleine Preise. ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 30 „ | Parquet | 1 „ — „ |
| 2. Rang | — „ 40 „ | Seiten-Loge | 1 „ 10 „ |
| 2. Rang (Ballon) | — „ 50 „ | Ballon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 50 „ |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „ | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 7. Januar 1902.

19. Vorstellung im 3. Abonnement.

Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.

Stadt - Theater

Author: ...
Edition: ...
Schiller und ...

Platz ...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Dienstag, den 7. Januar:
19. Vorstellung im 3. Abonnement.Anfang
1/2 8

Bons giltig.

Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.

Regie: Herr Regisseur Mey.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Heindorf, Rentier | Herr Doppel |
| Mathilde, seine Frau | Frau Lanius-Galster |
| Ilka Etvös, seine Verwandte | Frl. Salter |
| Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin | Frl. Kirch |
| Henkel, Stadtrath | Herr Schlüter |
| Sophie, dessen Frau | Frau von Lingen |
| Elsa, deren Tochter | Frl. Janzen |
| von Sonnenfels, General | Herr Mey |
| Curt von Folgen, Leutnant der Ulanen | Herr Dir. Hartmann |
| Ernst Schäfer, Stabsarzt | Herr Kämmerer |
| von Reif-Reiflingen, Leutnant der Infanterie | Herr Lanius |
| Paul Hofmeister, Apotheker | Herr Ottmay |
| Franz Konnecy, Burjsche bei Folgen | Herr Pfund |
| Martin, Diener | Herr Otto |
| Rosa, Stubenmädchen } bei Heindorf | Frl. di Lorenzi |
| Anna, Köchin | Frl. Körner |

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Akt bei Henkel in einer Provinzialstadt.

Pausen nach dem 1. und 4. Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Mittwoch, den 8. Januar 1902:

Nachmittags 4 Uhr:

Bei bedeutend herabgesetzten Preisen definitiv
letzte Aufführung des

Weihnachts-Märchens

Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Komödie in 5 Bildern mit Musik nach dem bekannten Märchen
bearbeitet von C. A. Görner.

Abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement!

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Rosenmontag

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff — Direktor Anton Hartmann.

NB. Freitag, den 10. Januar a. c. beginnt die vierte Serie des Abonnements.

Stadt - Theater

Direction: Anton Hartmann

19. Vorstellung des ...

Arrivé in ...

[Faint, mostly illegible text in the middle section]

[Faint, mostly illegible text in the lower middle section]

[Faint, mostly illegible text in the lower section]

[Faint, mostly illegible text at the bottom of the page]

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittag

Mittwoch, den 8. Januar:

Nachmittag

4

Bei bedeutend herabgesetzten Preisen definitiv
letzte Aufführung des

4



Weihnachts-Märchen

Sneewittchen

und die sieben Zwerge

Eine Komödie in 5 Bildern, nach dem bekannten Märchen bearbeitet von G. A. Görner.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: Der Zauberspiegel und Das Hoffest.
 2. Bild: Bei den Zwergen und Der Traum. 3. Bild: Die Krämerin.
 4. Bild: Was sich der Hof erzählt und Die Obsthändlerin.
 5. Bild: Sneewittchens Erlösung — ihre Brautfahrt.
- Zum Schluß:  **Grosse Weihnachts-Apotheose.** 

Personen:

| | | | |
|--|-----------------|-------------------------------|--------------|
| Die Königin | Frl. Brehm | Der Astrolog | Herr Toller |
| Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter | Frl. Siegert | Der Hofnarr | Herr Bernois |
| Der Prinz vom Goldlande | Herr Ottmay | Berthold, ein Jäger | Herr Willi |
| Otto, sein Begleiter | Herr Pfund | Blick | Frl. Körner |
| Der Minister Motacilla | Herr Doppel | Pick | Frl. Rott |
| Antenna } Hofdamen | Frl. Janken | Anick | Frl. Förster |
| Sipho } | Frau von Ringen | Did | Frl. Böing |
| Kammerherr Curcubitula | Herr Doser | Nick | — — — |
| Der Ceremonienmeister | Herr Janius | Strid | — — — |
| Hofherr Berver | Herr Otto | Schid | — — — |



Gefolge der Königin. Gefolge des Prinzen.

Tanz-Einlagen:



Im 3. Bild: Schäfertanz, im 9. Bild: Gnomentanz, ausgeführt von 30 Personen, arrangirt und einstudirt von Herrn Janius.

Bedeutend herabgesetzte Preise:

| | | | |
|--------------------------------|-------------|--------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 15 Pf. | Nummerirtes Parterre | — M. 40 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 20 " | Parquet | — " 60 " |
| 2. Rang | — " 20 " | Seiten-Loge | } — " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 25 " | Balkon und Mittel-Loge | |
| Parterre (Stehplatz) | — " 30 " | Prosceniums-Loge | 1 " — " |

Kassenöffnung 3 1/2 Uhr. Anfang  4  Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends

 Außer Abonnement! 

Abends

1/2 8

Zum ersten Male!

1/2 8

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

NB. Sonnabend, den 11. Januar a. e. beginnt die vierte Serie des Abonnements.

1803

Theater

aus dem Jahre

Stück

A

1803

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends
1/2 8

Mittwoch, den 8. Januar:

Abends
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

==== Bons giltig. ====

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

ROSENMONTAG

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | } Oberleutnants | Herr Forsch |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | | Herr Eybow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pjund |
| Ferdinand von Grobitzsch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | } Leutnants | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | | * * * |
| Benno von Klewitz | | Herr Dittmay |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Frl. Janzen |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonanz | | Herr Toller |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn | | Herr Doppel |
| Dr. Friedrich Meißner, Stabsarzt | | Herr Dojer |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Mey- |

Offizier, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

➔ Preise der Plätze. ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 9. Januar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Bons giltig!

Bei ermäßigten Preisen!

Bons giltig!

Novität! Nacht und Morgen Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

NB.: Sonnabend, den 11. Januar a. e. beginnt die vierte Serie des Abonnements.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

2

1

3

a

-

-

-

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Donnerstag, den 9. Januar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

Bei ermässigten Preisen!

Novität!

Bons giltig.

Novität!

Nacht und Morgen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | |
|---|---------------|
| Kurt Freiherr von Edhorst, Legationsrath | Herr Mayring |
| Sabine, dessen Frau | Frl. Friß |
| von Ravenß, Major a. D. | Herr Dppel |
| Ellen, dessen Frau, Sabinens Schwester | Frl. Salter |
| Hans von Strehlow, Legationssekretär | Herr Kämmerer |
| Baron Gui de Ferrière, Botschaftssekretär | Herr Pfund |
| Wittenhagen, Polizeidirektor | Herr Dofer |
| Hülke, Kanzleidiener | Herr Meß |
| Breeß, Diener im Hause Edhorsts | Herr Willi |
| Ein Bote | Herr Otto |
| Erster | Herr Bernois |
| Zweiter | Herr Göbel |
| Polizeibeamter | |

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

➔ Ermässigte Preise: ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 40 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „ |
| 2. Rang | — „ 50 „ | Seiten-Loge | 1 „ 25 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 60 „ | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 50 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 75 „ |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „ | | |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 10. Januar 1902.

20. und letzte Vorstellung im 3. Abonnement.

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von G. H. Meyer und Proch.

Rustan — Direktor Anton Hartmann.

NB.: Sonnabend, den 11. Januar a. e. beginnt die vierte Serie des Abonnements.

Theater

Stadt

Anton Hartmann

Verlag

Stuttgart

Verlag

Stuttgart

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag und Druckerei

Verlag und Druckerei

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 10. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

20. u. letzte Vorstellung im 3. Abonnement.

 $\frac{1}{2}8$

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von Shrowek und Proch.

Regie: Herr Direktor Anton Hartmann. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glauz.

Personen:

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Massud, ein reicher Landmann | Herr Doppel |
| Mirza, seine Tochter | Frl. Siebert |
| Rustan, sein Neffe | * * * |
| Zanga, Negerclave | Herr Försch |
| Der König von Samarkand | Herr Mez |
| Gülzare, seine Tochter | Frl. Kirch |
| Der alte Kaleb | Herr Dofer |
| Karlhan | Herr Eybow |
| Der Mann vom Felsen | Herr Mayring |
| Ein altes Weib | Frau Lanius-Galster |
| Ein königlicher Kämmerer | Herr Willi |
| Ein Hauptmann | Herr Köppler |
| Erster } Anführer | Herr Pfund |
| Zweiter } Anführer | Herr Teller |
| Eine Dienerin Gülzars | Frl. Böing |

Gefolge und Kämmerlinge des Königs. Frauen und Diener Gülzars. Zwei Verwandte Karlhans. Zwei Knaben.
Diener. Volk beiderlei Geschlechts. Krieger.

* * * **Rustan** **Direktor Anton Hartmann.**

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 11. Januar 1902.

1. Vorstellung im 4. Abonnement.

➔ Zum zwölften Male! ➔

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Theater.



Stadt.

Anton Hartmann

Direktion:

Stimmung
No. 20. in letzte Vorstellung im 2. Abonnement

Der Traum ein Leben

Erzählt von August Strindberg, Dramaturg in Stockholm, Uebersetzt von Carl Hauptmann

Akt I

| | |
|-------------|-------------|
| Die Frau | Die Frau |
| Der Mann | Der Mann |
| Die Tochter | Die Tochter |
| Die Mutter | Die Mutter |
| Der Diener | Der Diener |

Direktor Anton Hartmann

Stark dem ersten Akt folgt eine längere Pause

Preise der Plätze

| | | |
|-----------|------|------|
| Orchestra | 1.00 | 1.00 |
| Parterre | 0.75 | 0.75 |
| 1. Rang | 0.50 | 0.50 |
| 2. Rang | 0.30 | 0.30 |
| 3. Rang | 0.15 | 0.15 |
| Galeries | 0.10 | 0.10 |

Stücköffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Beginn des 2. Aktes 9 Uhr.

Rosenmontag

Herr Direktor Anton Hartmann

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Sonntag, den 11. Januar:

Anfang
1/2 8

1. Vorstellung im 4. Abonnement.

Bons giltig.

Novität!

Zum zwölften Male!

Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | } Oberleutnants | Herr Forisch |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | | Herr Eydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobitzsch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | } Leutnants | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | | * |
| Benno von Klewitz | | * |
| Franz Glahn | | Herr Ottmay |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Herr Willi |
| Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz | | Frl. Janzen |
| Drewes, Ordonnanz | | Herr Otto |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Toller |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn | | Herr Schlüter |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt | | Herr Doppel |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Dojer |
| | | Herr Metz |

Offizier, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * **Hans Rudorff** . . . **Herr Direktor Anton Hartmann.**

Baus nach dem 1. und 4. Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 12. Januar 1902:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei kleinen Preisen!

Novität!

Novität!

Nacht und Morgen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Abends 7 1/2 Uhr:

Ausser Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

Die lieben Feinde

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.

Stadt - Theater

Direktion Anton Hartmann

Stück von ...

...

Rosenmontag

...

Personen

...

Hans Rudolf

...

Die Probe der ...

...

...

...

...

...

...

Nacht und Morgen

...

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 12. Januar:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$

Novität!

Novität!

Nacht und Morgen

Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | |
|---|---------------|
| Kurt Freiherr von Edhorst, Legationsrath | Herr Mayring |
| Sabine, dessen Frau | Frl. Friß |
| von Ravenz, Major a. D. | Herr Dppel |
| Ellen, dessen Frau, Sabinens Schwester | Frl. Salter |
| Hans von Strehlow, Legationssekretär | Herr Kämmerer |
| Baron Gui de Ferrière, Botschaftssekretär | Herr Pfund |
| Wittenhagen, Polizeidirektor | Herr Dofer |
| Jülke, Kanzleidiener | Herr Mez |
| Breez, Diener im Hause Edhorsts | Herr Willi |
| Ein Bote | Herr Otto |
| Erster } Polizeibeamter | Herr Bernois |
| Zweiter } | Herr Göbel |

Die Handlung spielt in Berlin und in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen.

Kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verlauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

Außer Abonnement!

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Zum ersten Male!

1 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Die lieben Feinde

Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „**Wilhelm Tell**“ findet Mittwoch, den 15. Januar statt.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion

Verkaufsstelle

Stadt-Görlitz

Verkaufsstelle

Die kleine Provinz

Verkauf!

Verkauf!

Nacht und Morgen

in zwei Akten von Anton Hartmann

Das erste Stück ist ein Lustspiel in zwei Akten von Anton Hartmann. Es handelt sich um eine Komödie, die sich in der Provinz abspielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, wo die Charaktere durch ihre Eigenheiten und die Umstände ihrer Umgebung in komische Situationen verwickelt werden. Die Sprache ist leicht verständlich und die Handlung ist schnell abgehandelt.

| Person | Charakter | Parten |
|--------------|-----------|--------|
| Herr von ... | ... | ... |
| Fräulein ... | ... | ... |
| Herr ... | ... | ... |
| Fräulein ... | ... | ... |
| Herr ... | ... | ... |
| Fräulein ... | ... | ... |

Die kleine Provinz ist ein Lustspiel in zwei Akten von Anton Hartmann. Es handelt sich um eine Komödie, die sich in der Provinz abspielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, wo die Charaktere durch ihre Eigenheiten und die Umstände ihrer Umgebung in komische Situationen verwickelt werden. Die Sprache ist leicht verständlich und die Handlung ist schnell abgehandelt.

Die lieben Feinde

Die kleine Provinz ist ein Lustspiel in zwei Akten von Anton Hartmann. Es handelt sich um eine Komödie, die sich in der Provinz abspielt. Die Handlung dreht sich um die Verhältnisse in einer kleinen Stadt, wo die Charaktere durch ihre Eigenheiten und die Umstände ihrer Umgebung in komische Situationen verwickelt werden. Die Sprache ist leicht verständlich und die Handlung ist schnell abgehandelt.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 12. Januar:

Abends

 $\frac{1}{2} 8$ 

Außer Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Die lieben Feinde

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Der Fürst | Herr Rehm |
| von Rutteneck, Minister | Herr Metz |
| Gräfin Urlach, Oberhofmeisterin | Frau Pfund-Rühnau |
| von Birkersdorf | Herr Doser |
| Köpfe } Geheimräthe | Herr Doppel |
| Eduard Weidenberg, Regierungsrath | Herr Forsch |
| Gertrud, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Professor Otto Ramberg, Bildhauer | Herr Mayring |
| Mathilde, seine Frau | Frl. Friß |
| Baronin Helene von Prerau | Frl. von Lindenau |
| Paul von Nordberg, Adjutant des Fürsten | Herr Sydow |
| Luisa, Dienstmädchen beim Rath Weidenberg | Frl. Höing |
| Ein Diener der Oberhofmeisterin | Herr Köppler |

Dienerschaft.

Das Stück spielt in einer kleinen Residenz- und Universitätsstadt.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 13. Januar 1902.

Außer Abonnement.

==== Bei ganz kleinen Preisen! ====

Robert und Bertram

oder

Die lustigen Jagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Häder.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Wilhelm Tell“
findet Mittwoch, den 15. Januar statt.

Stadt-Theater

Anton Hoffmann

Direction

Die lieben Freunde
der Stadt-Theater
zu Gera
haben die Ehre
zu erklären
dass die
Vorstellung
am
Freitag
den
12ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird
und
dass
die
Vorstellung
am
Samstag
den
13ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird

Die lieben Freunde

der Stadt-Theater
zu Gera
haben die Ehre
zu erklären
dass die
Vorstellung
am
Freitag
den
12ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird
und
dass
die
Vorstellung
am
Samstag
den
13ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird

Die
Vorstellung
am
Freitag
den
12ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird
und
dass
die
Vorstellung
am
Samstag
den
13ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird

Robert und Bertram

Die
Vorstellung
am
Freitag
den
12ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird
und
dass
die
Vorstellung
am
Samstag
den
13ten
Juni
1844
um
7 Uhr
Abends
beginnt
und
bis
10 Uhr
fortwähren
wird

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 13. Januar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Robert und Bertram

oder

Die lustigen Vagabonden

Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von Gustav Käder.

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

1. Abtheilung.

Die Befreiung.

Personen:

| | | |
|-----------------------------------|-------------------------|---------------|
| Robert | } Arrestanten | Herr Lanius |
| Bertram | | Herr Schlüter |
| Strambach, Gefängniswärter | | Herr Doppel |
| Michel, sein Neffe, Bauernbursche | | Herr Otto |
| Eine Schildwache | | Herr Sydow |
| Ein Korporal | | Herr Köhler |

Soldaten.

2. Abtheilung.

Auf der Hochzeit.

Personen:

| | |
|-----------------------|---------------|
| Robert | Herr Lanius |
| Bertram | Herr Schlüter |
| Mehlmeyer, Pächter | Herr Meß |
| Lips, Wirth | Herr Bind |
| Köfel, Schankmädchen | Frl. Körner |
| Michel | Herr Otto |
| Erster } Landgendarm | Herr Willi |
| Zweiter } Landgendarm | Herr Köhler |
| Ein Hausknecht | Herr Herbold |

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

3. Abtheilung.

Foيرة und Maskenball.

Personen:

| | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Robert | Herr Lanius |
| Bertram | Herr Schlüter |
| Zpelmeyer, ein reicher Banquier | Herr Doser |
| Isidora, seine Tochter | Frl. Janzen |
| Samuel Bandheim, sein Kommiss | Herr Ottmar |
| Kommerzienrätthin Forchheimer, seine | |
| Cousine | Frau Lanius-Galster |
| Dr. Corduan, Hausfreund | Herr Kammerer |
| Jack, Bedienter | Herr Toller |

4. Abtheilung.

Das Volkstest.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Robert | Herr Lanius |
| Bertram | Herr Schlüter |
| Frau Müller | Frau von Ringen |
| Köfel, ihre Pflgetochter | Frl. Körner |
| Michel | Herr Otto |
| Strambach | Herr Doppel |
| Erster } Landgendarm | Herr Willi |
| Zweiter } Landgendarm | Herr Köhler |
| Ein Ausrufer | Herr Bernois |
| Ein Polizeidiener. Sudkastenmann. | Volk. Soldaten. |

Gesangs-Einlagen in der 3. Abtheilung:

Arie der Marie a. d. Op. „Der Waffenschmied“ von Lortzing, Postillon d'amour von Abt, gesungen von Frl. Helene di Lorenzi.

Pause nach der 1. und 3. Abtheilung.

Ganz kleine Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 14. Januar 1902.

2. Vorstellung im 4. Abonnement.

➔ Zum zweiten Male! ➔

Novität!

Die lieben Feinde

Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.

 Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Wilhelm Tell“
 findet Mittwoch, den 15. Januar statt.

Theater.

Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Wien

Wien, den 18. Januar

Wien

Sehr geehrte Herren!

Ich habe die Ehre

zu schreiben, dass ich

die k. k. Hof-Opern- und

Ball-Opern-Compagnie

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

bestenfalls

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 14. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2}$ 8

2. Vorstellung im 4. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Die lieben Feinde

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Försch.

Personen:

| | | |
|---|---------------|-------------------|
| Der Fürst | | Herr Rehm |
| von Nuttendorf, Minister | | Herr Meß |
| Gräfin Urlach, Oberhofmeisterin | | Frau Pfund-Kühnau |
| von Birkersdorf | } Geheimräthe | Herr Dofer |
| Köpfe | | Herr Doppel |
| Eduard Weidenberg, Regierungsrath | | Herr Försch |
| Gertrud, seine Tochter | | Frl. Siegert |
| Professor Otto Ramberg, Bildhauer | | Herr Mayring |
| Mathilde, seine Frau | | Frl. Frig |
| Baronin Helene von Prerau | | Frl. von Lindenau |
| Paul von Nordberg, Adjutant des Fürsten | | Herr Sydow |
| Luiße, Dienstmädchen beim Rath Weidenberg | | Frl. Böina |
| Ein Diener der Oberhofmeisterin | | Herr Köhler |

Dienerchaft.

Das Stück spielt in einer kleinen Residenz- und Universitätsstadt.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 15. Januar 1902.

Müher Abonnement.

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Donnerstag, den 16. Januar 1902:

==== Bei ermäßigten Preisen. ====

Zum dreizehnten Male!

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Mittwoch, den 15. Januar:

Anfang
1/2 8

Außer Abonnement!

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. — Regie: Herr Regisseur Meh.

Personen:

| | | | |
|---|---------------|---------------------------------------|-------------------|
| Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri | Herr Forstch | Seppi, Hirtenknabe | Frl. di Lorenzi |
| Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr | Herr Dofer | Gertrud, Stauffachers Frau | Frau Pfund-Rühnau |
| Ulrich von Rudenz, sein Neffe | Herr Sydow | Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter | Frl. Friz |
| Werner Stauffacher | Herr Mes | Bertha von Brunck, eine reiche Erbin | Frl. Kirch |
| Itel Nebing | Herr Otto | Mechthild | Frl. von Lindenau |
| Walter Fürst | Herr Willi | Elsbeth | Frl. Böing |
| Wilhelm Tell | Herr Mayring | Hildegard | Frl. Förster |
| Höffelmann, der Pfarrer | Herr Doppel | Armgarb | Frl. Brehm |
| Kuoni, der Hirt | Herr Röhler | Walther | Frl. Siegert |
| Werni, der Jäger | Herr Toller | Wilhelm | |
| Kuoni, der Fischer | Herr Pfund | Friedhard | Herr Schlüter |
| Arnold von Melchthal | Herr Rehm | Leuthold | Herr Lanius |
| Konrad Baumgarten | Herr Kämmerer | Rudolph der Harras | Herr Ottmay |
| Jenni, Fischerknabe | Frl. Körner | Ein Landenbergischer Reiter | Herr Otto |
| | | Ein Ausrufer | Herr Röhler |
| | | Ein Fischerknabe | Frl. Kott |

Gesslersche Soldaten. Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten.

Pause nach dem zweiten Akt.

Ermässigte Preise:

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 40 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 " |
| 2. Rang | — " 50 " | Seiten-Loge | 1 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 60 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 75 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 " | | |

Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Donnerstag, den 16. Januar 1902.

Außer Abonnement.

Bei ermässigten Preisen.

Zum dreizehnten Male!

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

1812 - 1812

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

1812 - 1812

Large area of faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side.

21
B

21
B

21
B

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Donnerstag, den 16. Januar:

Anfang

1/2 8



Außer Abonnement!



1/2 8

Bons giltig! Bei ermässigten Preisen! Bons giltig!

Novität!

Zum dreizehnten Male!

Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | | Herr Forstch |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | } Oberleutnants | Herr Sydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobitzsch | | Herr Mayring |
| Moriz Diesterbeg | | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | } Leutnants | * * |
| Benno von Klewitz | | Herr Dittman |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Frl. Kott |
| Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonnanz | | Herr Tasser |
| Heinrich Kettelbusch, Burfche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Burfche bei Glahn | | Herr Dppel |
| Dr. Friedrich Meitzen, Stabsarzt | | Herr Doser |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Mes |

Offizier, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * **Hans Rudorff** . . . **Herr Direktor Anton Hartmann.**

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. =====

➔ Ermässigte Preise: ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 40 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 " |
| 2. Rang | — " 50 " | Seiten-Loge | 1 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 60 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 75 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 " | | |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 17. Januar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Erstes Gastspiel der Frau Agnes Sorma.

Novität!

Novität!

Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Giuditta

Frau Agnes Sorma als Gast.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 17. Januar:

Anfang

1/2 8



Außer Abonnement!



1/2 8

Erstes Gastspiel der Frau Agnes Sorma.

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Die Zwillingschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | | |
|--|---------|---------------|
| Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone | .. | Herr Mayring |
| Giuditta, seine Frau | .. | * .. * |
| Sandro, ihr Söhnlein | .. | — .. — |
| Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar | .. | Herr Doppel |
| Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister | .. | Herr Kämmerer |
| Renata Sismondi, Giudittas Schwester | .. | Frl. Janzen |
| Relio, Orlando's Jägermeister | .. | Herr Sydow |
| Lisa, seine Frau | .. | Frl. Salter |
| Domenico, Verwalter | .. | Herr Willi |
| Beppo, ein Bauer | .. | Herr Otto |
| Angiolina | } Josen | Frl. Kott |
| Secca | | Frl. Höing |
| Ghita | | Frl. Förster |
| Pietro, ein Diener | .. | Herr Köppler |

Dienerchaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's, in der Nähe von Padua. — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

* * * **Giuditta** . Frau **Agnes Sorma** als Gast.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze.

| | | | | | |
|----------------------|----|-------------|------------------------|----|------------|
| Gallerie | .. | — M. 75 Pf. | Steh-Parquet | .. | 3 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | .. | 1 " — " | Parquet | .. | 4 " — " |
| 2. Rang | .. | 1 " 50 " | Seiten-Loge | .. | 5 " — " |
| 2. Rang (Balkon) | .. | 2 " — " | Balkon und Mittel-Loge | .. | 6 " — " |
| Parterre (Stehplatz) | .. | 2 " — " | Prosceniums-Loge | .. | 6 " — " |
| Nummerirtes Parterre | .. | 2 " 50 " | | | |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 18. Januar 1902.

Außer Abonnement.

Zweites und letztes Gastspiel der Frau Agnes Sorma.

Novität!



Zum ersten Male!



Novität!

Jephtas Tochter

Lustspiel in 1 Akt von Felice Cavellotti. In freier Bearbeitung von Alfred Galm.

Beatrice — Frau Agnes Sorma als Gast.

Liebelei

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Christine — Frau Agnes Sorma als Gast.

Fritz Lobheimer — Direktor Anton Hartmann.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion

Blatt

Blatt

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Die

Zwillingschwester

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Agnes Sormas

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 18. Januar:

Anfang

1/2 8



Außer Abonnement!



1/2 8

Zweites und letztes Gastspiel der Frau
Agnes Sorma.

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Jephthas Tochter

Lustspiel in 1 Akt von Felice Cavalotti. In freier Bearbeitung von Alfred Galm.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | | | |
|-------------------------------|-------|---------------|---------|
| Beatrice | ..... | * ..... | * ..... |
| Graf Mario Alberti, ihr Gatte | ..... | Herr Kehm | ..... |
| Baronessa Arsenia di Villalba | ..... | Frl. Friß | ..... |
| Dr. Sarchi | ..... | Herr Kämmerer | ..... |
| Ein Diener | ..... | Herr Otto | ..... |

Ort: Wohnzimmer bei Graf Mario Alberti. — Zeit: Gegenwart.

* * * **Beatrice** . Frau Agnes Sorma als Gast.

Hierauf:

Liebelei

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.
Regie: Herr Forsch.

Personen:

| | | | |
|---|-------|---------------------|-------|
| Hans Weiring, Violinspieler am Josefstädter-Theater | ..... | Herr Forsch | ..... |
| Christine, seine Tochter | ..... | * ..... | ..... |
| Miji Schlager, Modistin | ..... | Frl. Körner | ..... |
| Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirkers | ..... | Frau Lanius-Galster | ..... |
| Friß Lobheimer } junge Leute | ..... | { ..... | ..... |
| Theodor Kaiser } ..... | ..... | { Herr Mayring | ..... |
| Ein Herr | ..... | Herr Kehm | ..... |

Ort: Wien. — Zeit: Gegenwart.

* * * **Christine** — Frau Agnes Sorma als Gast.

— — — **Fritz Lobheimer** — Direktor Anton Hartmann.

Pause nach dem ersten Stück und dem ersten Akt des zweiten Stückes.

Preise der Plätze.

| | | | | | |
|----------------------|-------|-------------|------------------------|-------|------------|
| Gallerie | ..... | — M. 75 Pf. | Steh-Parquet | ..... | 3 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | ..... | 1 " — " | Parquet | ..... | 4 " — " |
| 2. Rang | ..... | 1 " 50 " | Seiten-Loge | ..... | 5 " — " |
| 2. Rang (Balkon) | ..... | 2 " — " | Balkon und Mittel-Loge | ..... | 6 " — " |
| Parterre (Stehplatz) | ..... | 2 " — " | Proszeniums-Loge | ..... | 6 " — " |
| Nummerirtes Parterre | ..... | 2 " 50 " | | | |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 19. Januar 1902:

☛ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ☚

Bei kleinen Preisen!

Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten
von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.

☛ Abends 7 1/2 Uhr: ☚

3. Vorstellung im 4. Abonnement.

Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

Novität! Vorher: Novität!

Endlich allein

Schwank von Friedrich Gustav Triesch.

Die Kunst der Buchdruckerei

von Anton Hoffmann

Erster Theil
Die Kunst der Buchdruckerei
in ihrer Geschichte und
Agnes Sommer

Zweiter Theil
Die Kunst der Buchdruckerei
in ihrer Geschichte und
Agnes Sommer

Dritter Theil
Die Kunst der Buchdruckerei
in ihrer Geschichte und
Agnes Sommer

Vierter Theil
Die Kunst der Buchdruckerei
in ihrer Geschichte und
Agnes Sommer

Fünfter Theil
Die Kunst der Buchdruckerei
in ihrer Geschichte und
Agnes Sommer

Ma

S

Go
Ed
2.
2.
Po
Ni

10 bis
3 bis

abgeho

R

Ab

1

R

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Sonntag, den 19. Januar:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei kleinen Preisen!

Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Moser und Franz von Schönthan.

Regie: Herr Regisseur Mez.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Heindorf, Rentier | Herr Willi |
| Mathilde, seine Frau | Frau Lanius-Galster |
| Alta Etvös, seine Verwandte | Frl. Salter |
| Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin | Frl. Kirch |
| Henkel, Stadtrath | Herr Schlüter |
| Sophie, dessen Frau | Frau von Ringen |
| Elsa, deren Tochter | Frl. Janzen |
| von Sonnenfels, General | Herr Mez |
| Curt von Folgen, Leutnant der Ulanen | Herr Dir. Hartmann |
| Ernst Schäfer, Stabsarzt | Herr Kämmerer |
| von Reif-Reiflingen, Leutnant der Infanterie | Herr Lanius |
| Paul Hofmeister, Apotheker | Herr Ottmay |
| Franz Konnecy, Bursche bei Folgen | Herr Pfund |
| Martin, Diener | Herr Otto |
| Rosa, Stubenmädchen } bei Heindorf | Frl. di Lorenzi |
| Anna, Köchin } | Frl. Körner |

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Akt bei Henkel in einer Provinzialstadt.

Kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

3. Vorstellung im 4. Abonnement.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

Vorher:

Novität!

Endlich allein

Novität!

Schwanke von Friedrich Gustav Friesch.

Theater

Stadt-



Anton Hartmann

Director

Veranstaltung

Samstag den 13. Januar

Abend

Bei kleinerm Interesse

Freud in Frieden

Veranstaltung

Veranstaltung

Veranstaltung

Veranstaltung

Veranstaltung

Veranstaltung

Veranstaltung

Veranstaltung

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends
1/2 8Sonntag, den 19. Januar:
3. Vorstellung im 4. Abonnement.Abends
1/2 8

Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

Mit Benutzung der Uebersetzung von Schlegel und Tieck für die deutsche Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Wittmann.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mey.**Personen:**

| | |
|---|---|
| Solinus, Herzog von Ephesus | Herr Mayring |
| Negeon, ein Kaufmann aus Syracus | Herr Mey |
| Amelia, Frau des Negeon, Aebtissin zu Ephesus | Frau Pfund-Kühnau |
| Antipholus von Ephesus | } Zwillingenbrüder und Söhne
des Negeon |
| Antipholus von Syracus | |
| Adriana, Frau des Antipholus von Ephesus | Herr Kämmerer |
| Luciana, Schwester der Adriana | Herr Kehm |
| Dromio von Ephesus | Frl. Fritsch |
| Dromio von Syracus | Frl. Siegert |
| Balthasar | } Zwillingenbrüder und Sklaven der
beiden Antipholus |
| Pietro | |
| Antonio | Herr Doppel |
| Angelo, ein Goldschmied | Herr Schlüter |
| Zwick, ein Wunderdoktor und Beschwörer | Herr Pfund |
| Miranda, eine Wittwe | Herr Willi |
| Ein Gerichtsdiener | Herr Otto |
| Kerkermeister | Herr Doser |
| | Herr Janius |
| | Frl. Salter |
| | Herr Toller |
| | Herr Köhler |
| Ein Scharfrichter. Gerichtsdiener. Gefolge des Herzogs. Wachen. Nonnen. Diener. Volk. | |
| Ort: Ephesus. | |

Novität!**Vorher:****Novität!**

Endlich allein

Schwank von Friedrich Gustav Triesch.

Personen:

| | | | |
|------------------|--------------|-------------------|---------------|
| Arnold Wögerich | Herr Mayring | Ein fremder Herr | Herr Kämmerer |
| Bitte | Frl. Siegert | Der Zimmerkellner | Herr Sydow |
| Binse | Herr Janius | Das Stubenmädchen | Frl. Höing |
| Eine fremde Dame | Frl. Körner | Der Lohnbiener | Herr Köhler |

Haustnechte. — Die Handlung spielt Mitte Dezember in einem eleganten Wiener Hotel.

➔ **Gewöhnliche Preise wie bekannt.** ➔

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 20. Januar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Bei ganz kleinen Preisen!

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt- Theater

Anton Hartmann

Stück von ...

Komödie der Irrungen

...

...

Wilhelm Tell

Stadt- Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 20. Januar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. — Regie: Herr Regisseur Mez.

Personen:

| | | | |
|---|---------------|---------------------------------------|-------------------|
| Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri | Herr Forsch | Seppi, Hirtenknabe | Frl. di Lorenzi |
| Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr | Herr Doser | Gertrud, Stauffachers Frau | Frau Pfund-Rühnau |
| Ulrich von Rudenz, sein Nefse | Herr Sydow | Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter | Frl. Friß |
| Werner Stauffacher | Herr Mez | Bertha von Brunck, eine reiche Erbin | Frl. Kirch |
| Stel Nebing | Herr Otto | Mechtild | Frl. von Lindenau |
| Walter Fürst | Herr Willi | Elsbeth | Frl. Böing |
| Wilhelm Tell | Herr Mayring | Hildegard | Frl. Förster |
| Röffelmann, der Pfarrer | Herr Doppel | Armgard | Frl. Brehm |
| Kuoni, der Hirt | Herr Köhler | Walther | Frl. Siegert |
| Werni, der Jäger | Herr Toller | Wilhelm | — |
| Kuobi, der Fischer | Herr Pfund | Friedhardt | Herr Schlüter |
| Arnold von Melchthal | Herr Rehm | Leuthold | Herr Lanius |
| Konrad Baumgarten | Herr Kämmerer | Rudolph der Harras | Herr Ottmay |
| Jenni, Fischertnabe | Frl. Körner | Ein Landenbergischer Reiter | Herr Otto |
| | | Ein Ausrufer | Herr Köhler |
| | | Ein Fischerknabe | Frl. Rott |

Gesler'sche Soldaten. Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten.

Pause nach dem zweiten Akt.

➔ **Ganz kleine Preise.** ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 21. Januar 1902.

4. Vorstellung im 4. Abonnement.

Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

— Vorher: —

Novität!

Endlich allein

Novität!

Schwank von Friedrich Gustav Friesch.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Dienstag, den 21. Januar:
4. Vorstellung im 4. Abonnement.Anfang
1/2 8

Bons giltig.

Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

Mit Benutzung der Uebersetzung von Schlegel und Tieck für die deutsche Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Wittmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | |
|--|------------------|
| Solinus, Herzog von Ephesus | Herr Mayring |
| Negeon, ein Kaufmann aus Syracus | Herr Mez |
| Amelia, Frau des Negeon, Wittibin zu Ephesus | Frau Fund-Kühnau |
| Antipholus von Ephesus | Herr Kämmerer |
| Antipholus von Syracus | Herr Rehm |
| Adriana, Frau des Antipholus von Ephesus | Frl. Frig |
| Luciana, Schwester der Adriana | Frl. Siegert |
| Dromio von Ephesus | Herr Doppel |
| Dromio von Syracus | Herr Schlüter |
| Balthasar | Herr Plund |
| Pietro | Herr Willi |
| Antonio | Herr Otto |
| Angelo, ein Goldschmied | Herr Dojer |
| Zwick, ein Wunderdoktor und Beschwörer | Herr Lanius |
| Miranda, eine Wittwe | Frl. Salter |
| Ein Gerichtsdiener | Herr Toller |
| Kerkermeister | Herr Köhler |

Ein Scharfrichter. Gerichtsdiener. Gefolge des Herzogs. Wachen. Nonnen. Diener. Volk.
Ort: Ephesus.

Novität!

Vorher:

Novität!

Endlich allein

Schwanf von Friedrich Gustav Triefsch.

Personen:

| | | | |
|------------------|--------------|-------------------|---------------|
| Arnold Wögerich | Herr Mayring | Ein fremder Herr | Herr Kämmerer |
| Bitte | Frl. Siegert | Der Zimmerkellner | Herr Sydow |
| Binse | Herr Lanius | Das Stubenmädchen | Frl. Köning |
| Eine fremde Dame | Frl. Körner | Der Lohndiener | Herr Köhler |

Hausknechte. — Die Handlung spielt Mitte Dezember in einem eleganten Wiener Hotel.

Gewöhnliche Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 22. Januar 1902.

Außer Abonnement.

Bei ermässigten Preisen.

Zum vierzehnten Male!

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

1801 - 1818

1801 - 1818

1801 - 1818

Kommode der Frauen

1801 - 1818

1801 - 1818

1801 - 1818

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 22. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2}8$

Bons giltig! Bei ermässigten Preisen! Bons giltig!

Novität!

Zum vierzehnten Male!

Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | } Oberleutnants | Herr Forsch |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | | Herr Sydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobittsch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | } Leutnants | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | | * * * |
| Benno von Klewitz | | Herr Ottmay |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Frl. Kott |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonnanz | | Herr Toller |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiak, Bursche bei Glahn | | Herr Doppel |
| Dr. Friedrich Meizen, Stabsarzt | | Herr Doser |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Metz |

Offizier, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. =====

Ermässigte Preise wie bekannt.

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 23. Januar 1902.

5. Vorstellung im 4. Abonnement.

Einakter-Abend.

Zum ersten Male!

Novität!

Novität!

Novität!

Novität!

Im Riesengebirge

Schwank mit Gesang in 1 Akt
von Gustav von Moser und Paul R. Lehnhardt.
Musik von P. Linke.

Kleptomanie

Schwank in 1 Akt von Max Hartung.

Novität!

Die Hand

Novität!

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henry Berény.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

2141-1612

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Donnerstag, den 23. Januar:
5. Vorstellung im 4. Abonnement.Anfang
1/2 8==== **Bons giltig.** =====

Einakter-Abend.

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Im Riesengebirge

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Gustav von Moser und Paul R. Lehnhardt. Musik von Paul Linde.
Für Orchester von Sigmund Glanz.

Regie: Herr Regisseur Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Böhmer, Besitzer einer Baude im Riesengebirge | Herr Doser |
| Grete, seine Tochter | Frl. Körner |
| Willy Fröhlich, Postsekretär | Herr Kämmerer |
| Ella, seine Frau | Frl. Salter |
| August Wieseler, Rentier aus Berlin | Herr Schlüter |
| Karoline, seine Frau | Frau Lanius-Galster |
| Hans, Führer im Gebirge | Herr Sydow |

Ort der Handlung: Eine Baude im Riesengebirge.

Vorher:

Novität!

DIE HAND

Novität!

(La main)

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henri Verény.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-------------------|-------------|
| Bivette, Tänzerin | Frl. Körner |
| Der Baron | Herr Dttmay |
| Der Einbrecher | Herr Sydow |

Ort: Paris, Boudoir Bivettes. — Zeit: Gegenwart.

Novität!

Zum Schluß:

Novität!

Kleptomanie

Schwank in 1 Akt von Max Hartung.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Schlüter.

Personen:

| | |
|------------------------------|---------------------|
| Professor Leberecht Büchner | Herr Doser |
| Eveline, seine Frau | Frau Lanius-Galster |
| Bili, seine Tochter | Frl. Salter |
| Dr. Richard Frisch, Arzt | Herr Kämmerer |
| Assessor Gastig | Herr Dttmay |
| Antonie, Diensthote Büchners | Frau von Ringen |

Ort: Berlin, bei Professor Büchner. — Zeit: Die Gegenwart.

Pause nach dem ersten und dem zweiten Stück.

➡ **Gewöhnliche Preise wie bekannt.** ⚡

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 24. Januar 1902.

6. Vorstellung im 4. Abonnement.

Novität!

Die lieben Feinde

Novität!

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater

Direktion: Anton Bachmann

Veranstaltung des Stadt-Theaters
am 1. Sonntag im 4. Quartale
1888

Einakter-Abend

Veranstaltung des Stadt-Theaters

Im Reich der Dämonen

Einakter-Abend

Veranstaltung des Stadt-Theaters

DIE HAND

(Ein Akt)

Veranstaltung des Stadt-Theaters

Veranstaltung des Stadt-Theaters

Reptilien

Veranstaltung des Stadt-Theaters

Veranstaltung des Stadt-Theaters

Veranstaltung des Stadt-Theaters

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

Freitag, den 24. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

6. Vorstellung im 4. Abonnement.

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Die lieben Feinde

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Der Fürst | Herr Rehm |
| von Nuttend, Minister | Herr Meß |
| Gräfin Urlach, Oberhofmeisterin | Frau Pfund-Rühnau |
| von Birkersdorf | Herr Dofer |
| Röpfle | Herr Doppel |
| Eduard Weidenberg, Regierungsrath | Herr Forsch |
| Gertrud, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Professor Otto Ramberg, Bildhauer | Herr Mayring |
| Mathilde, seine Frau | Frl. Friß |
| Baronin Helene von Prerau | Frl. von Lindenau |
| Paul von Nordberg, Adjutant des Fürsten | Herr Sydow |
| Luisa, Dienstmädchen beim Rath Weidenberg | Frl. Höing |
| Ein Diener der Oberhofmeisterin | Herr Köhler |

Dienerschaft.

Das Stück spielt in einer kleinen Residenz- und Universitätsstadt.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 2 " 50 " |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 25. Januar 1902.

Außer Abonnement.

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von G. Schreger und Proch.

Rustan — Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Anton Hartmann



Stadt-

Direction

Verkauf des 1. Bandes
zu 10 Schillingen
für die Mitglieder
zu 5 Schillingen

Sie lieben Ihre Freunde

zu dem Zweck, dass jeder Theaterbesucher
den Vortheil davon zu theilen möge

Preise

| | | | |
|---------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz | 4. Platz |
| 10 Schillinge | 8 Schillinge | 6 Schillinge | 4 Schillinge |
| 5 Schillinge | 4 Schillinge | 3 Schillinge | 2 Schillinge |
| 1 Schilling | 1 Schilling | 1 Schilling | 1 Schilling |

Preise der Plätze

| | | | |
|---------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz | 4. Platz |
| 10 Schillinge | 8 Schillinge | 6 Schillinge | 4 Schillinge |
| 5 Schillinge | 4 Schillinge | 3 Schillinge | 2 Schillinge |
| 1 Schilling | 1 Schilling | 1 Schilling | 1 Schilling |

Abendung 7 Uhr. Beginn 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Geöffnet am 22. Januar 1811

Klassiker-Vorstellung

Zwei gründlichen Vorträge

Der Traum ein Leben

von Goethe

Übersetzt von Anton Hartmann

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 25. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

➔ Außer Abonnement! ➔

 $\frac{1}{2} 8$

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von G. Schreyer und Proch.
Regie: Herr Direktor Anton Hartmann. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Massud, ein reicher Landmann | Herr Doppel |
| Mirza, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Rustan, sein Neffe | * * * |
| Zanga, Negerclave | Herr Forst |
| | |
| Der König von Samarkand | Herr Meß |
| Gülzare, seine Tochter | Frl. Kirch |
| Der alte Kaleb | Herr Doser |
| Karkhan | Herr Pfund |
| Der Mann vom Felsen | Herr Mayring |
| Ein altes Weib | Frau Lanius-Galster |
| Ein königlicher Kämmerer | Herr Willi |
| Ein Hauptmann | Herr Köhler |
| Erster } Anführer | (Herr Pfund |
| Zweiter } | (Herr Toller |
| Eine Dienerin Gülzarens | Frl. Böing |

Gefolge und Kämmerlinge des Königs. Frauen und Diener Gülzarens. Zwei Verwandte Karkhans. Zwei Knaben.
Diener. Volk beiderlei Geschlechts. Krieger.

* * * Rustan Direktor Anton Hartmann.

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

➔ Ermäßigte Preise: ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Galerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 40 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „ |
| 2. Rang | — „ 50 „ | Seiten-Loge | 1 „ 25 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 60 „ | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 50 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 75 „ |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „ | | |

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 26. Januar 1902:

➔ Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr: ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Die goldene Brücke

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronned.

➔ Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: ➔

Außer Abonnement!

Novität! Zum zweiten Male: Novität!

Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

# Stadt-Theater

Adlon-Hausmann

Wien, am 28. März 1882

## Klassiker-Vorstellung

Bei nächster Vorstellung

# Der Traum ein Leben

in drei Akten

### Personen

|          |          |
|----------|----------|
| Dr. K... | Dr. K... |
| M...     | M...     |
| F...     | F...     |
| G...     | G...     |
| H...     | H...     |
| I...     | I...     |
| J...     | J...     |
| K...     | K...     |
| L...     | L...     |
| M...     | M...     |
| N...     | N...     |
| O...     | O...     |
| P...     | P...     |
| Q...     | Q...     |
| R...     | R...     |
| S...     | S...     |
| T...     | T...     |
| U...     | U...     |
| V...     | V...     |
| W...     | W...     |
| X...     | X...     |
| Y...     | Y...     |
| Z...     | Z...     |

Director Anton Hartmann

Das Theater hat nach einer längeren Pause...

### Preise

| Ort      | Preis | Ort       | Preis |
|----------|-------|-----------|-------|
| Parterre | 1.00  | Orchestra | 2.00  |
| 1. Rang  | 0.75  | 1. Rang   | 1.50  |
| 2. Rang  | 0.50  | 2. Rang   | 1.00  |
| 3. Rang  | 0.25  | 3. Rang   | 0.50  |

Herrn...

Abend 7 Uhr

Beginn um 8 Uhr

Die Zwillingsschwester

Die gelbe Brücke

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 26. Januar:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei ganz kleinen Preisen!

# Die goldene Brücke

Schauspiel in 3 Akten von Richard Stowronnek.

Regie: Herr Regisseur Mey.

## Personen:

|                                        |                     |
|----------------------------------------|---------------------|
| N. Suhrauer, Rittergutsbesitzer        | Herr Mey            |
| Helene                                 | Frl. Siegert        |
| Siegfried                              | Herr Sydow          |
| Der alte Suhrauer                      | Herr Oppel          |
| Frau Daberkow, Repräsentantin          | Frau Lanius-Galster |
| Hans Hermann Wiffelind, Privatsekretär | Herr Rehm           |
| Rechtsanwalt Scheinemann, Syndikus     | Herr Schlüter       |
| Graf Hinterode-Hilligenberg            | Herr Rämmerer       |
| Baron Ifenstein, sein Vetter           | Herr Pfund          |
| Frau Stolzenberg                       | Frau von Lingen     |
| Jean, Diener                           | Herr Otto           |

Ort der Handlung: Ein Rittergut bei Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

## Kleine Preise.

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 30 „    | Parquet                | 1 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 40 „    | Seiten-Loge            | 1 „ 10 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 50 „    | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge       | 1 „ 50 „    |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „    |                        |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.



Theater.



Stadt-

Anton Hartmann

Director

Freitag

Samstag den 20. Januar

Freitag

Bei ganz kleinem Preise!

Die

Goldener Frühling

von dem Verfasser des 'Glocken'...

Verzeichniss

Table with 3 columns listing items and prices for 'Goldener Frühling'.

kleine Preise

Table with 3 columns listing smaller items and prices.

Text block containing additional information about the publication.

Verlag des Verlegers... (Publisher information)

Die Zwillingsschwester

Text block at the bottom of the page.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 26. Januar:

Abends

 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement.

 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Die

# Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mey.

## Personen:

|                                              |                 |
|----------------------------------------------|-----------------|
| Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone  | Herr Mayring    |
| Giuditta, seine Frau                         | Frl. Frits      |
| Sandro, ihr Sohnlein                         |                 |
| Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar | Herr Dypel      |
| Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister      | Herr Kämmerer   |
| Nenata Sidmondi, Giudittas Schwester         | Frl. Janzen     |
| Belio, Orlando's Jägermeister                | Herr Sydow      |
| Lisa, seine Frau                             | Frl. Salter     |
| Domenica, Verwalterin                        | Frau von Lingen |
| Beppo, ein Bauer                             | Herr Otto       |
| Angiolina                                    | Frl. Kott       |
| Cecca                                        | Frl. Höbing     |
| Ghita                                        | Frl. Förster    |
| Pietro, ein Diener                           | Frl. di Lorenzi |

Dienerchaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's, in der Nähe von Padua. — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 50 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „    |
| 2. Rang              | — „ 60 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 75 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 75 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „     | Prosceniums-Loge          | 2 „ 50 „    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 27. Januar 1902.

7. Vorstellung im 4. Abonnement.

## Fest-Vorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

### Wilhelm II.

Fest-Ouverture. \* Prolog.

# Die Quitzows

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Conrad von Quitzow — Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt

Anton Hartmann

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Die

Zwillingsgeschwester

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Die Quidzows

Verlag

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Montag, den 27. Januar:  
7. Vorstellung im 4. Abonnement.Anfang  
1/2 8

## Fest-Vorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs  
**Wilhelm II.**

**Kaisermarsch von Richard Wagner**

dirigirt vom städt. Kapellmeister Herrn Stiehler.

**Prolog** verfaßt von Martin Böhm, gesprochen von Herrn Direktor Hartmann.

# Die Quitzows

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Mez.

### Personen:

|                                                                                |               |                                                           |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------|-------------------|
| Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg | Herr Rehm     | Grete, seine Tochter                                      | Frl. Janzen       |
| Rasimir } Herzöge von Pommern-Stettin                                          | Herr Sydow    | Hans Dannewitz, zweiter Bürgermeister von Berlin          | Herr Ottmay       |
| Otto }                                                                         | Herr Rämmerer | Räthe seine Tochter                                       | Frl. Förster      |
| Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagellos von Polen                   | Frl. Friß     | Henning Stroband, Schmiedemeister und Rathmann von Berlin | Herr Dofer        |
| Dietrich von Quitzow                                                           | Herr Rayring  | Riele, seine Tochter                                      | Frl. Salter       |
| Conrad von Quitzow, sein Bruder                                                | * * *         | Thomas Wins, Bürgermeister von Straußberg                 | Herr Forst        |
| Lippold von Bredow                                                             | Herr Otto     | Gertrud, seine Frau                                       | Frau Pfund-Rühnau |
| Richard von Kochow                                                             | Herr Bollmer  | Agnes, seine Tochter                                      | Frl. Siegert      |
| Hans zu Puttlitz                                                               | Herr Bernois  | Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin            | Herr Willi        |
| Peter Grechewitz, Notar der Märkischen Stände                                  | Herr Willi    | Röhne Finkle, Schmiedegesell                              | Herr Lanius       |
| Wend von Jleburg, Kaufmännischer Edelmann                                      | Herr Pfund    | Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzows   | Herr Mez          |
| Johann von Briesen } Pommersche                                                | Herr Hoffmann | Hans Sturz, Wachtmeister                                  | Herr Schlüter     |
| Detlew von Schwerin } Ebelleute                                                | Herr Toller   | Friß Bellow } Stadt- } von } Herr Pfund                   | Herr Pfund        |
| Probst Ortwin von Berlin                                                       | Herr Röhler   | Peter Stummel } Soldaten } Berlin } Herr Lowas            | Herr Lowas        |
| Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin                             | Herr Doppel   | Krodenow, ein pommerscher Knecht                          | Herr Herbold      |

Rathmannen anderer märkischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin. Quitzow'sche Knechte. Ort der Handlung: Erster Akt: Berlin. Zweiter Akt: Straußberg und Berlin. Dritter Akt: Burg Friesack und bei Brandenburg. Vierter Akt: Burg Friesack.

\* \* \* **Conrad von Quitzow** . . . . . Direktor **Anton Hartmann.**

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

➔ **Gewöhnliche Preise wie bekannt.** ➔

**Raffensöffnung 7 Uhr.**

**Anfang 7 1/2 Uhr.**

**Ende 10 1/4 Uhr.**

Dienstag, den 28. Januar 1902.

➔ **Außer Abonnement.** ➔

## Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

# Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

Mit Benutzung der Uebersetzung von Schlegel und Tied für die deutsche Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Wittmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion:

Wieder

Wieder

Wieder

Wieder

Fest-Vorstellung

zur Feier des hundertjährigen Bestehens des Kaiserthums

Wilhelm II.

Kaisermarsch von Richard Wagner

Prolog von Martin Böhm, gesprochen von Herrn Direktor Hartmann.

Die Quitzows

Erstausgabe in 4 Bänden von Hans von Bülow

Personen:

Table listing characters and their roles in the play 'Die Quitzows'. The table is organized into columns with names and descriptions.

Verlag Anton Hartmann

Preis 10 Mark

Gewöhnliche Preise wie bekannt

Erstausgabe 7 Bände

Erstausgabe 7 Bände

Erstausgabe 7 Bände

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 28. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2}8$ **Schüler- und Volks-Vorstellung.**

Bei ganz kleinen Preisen!

Die

# Komödie der Irrungen

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare.

Mit Benutzung der Uebersetzung von Schlegel und Lied für die deutsche Bühne bearbeitet von Carl Friedrich Wittmann.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Meh.

## Personen:

|                                               |                   |
|-----------------------------------------------|-------------------|
| Solinus, Herzog von Ephesus                   | Herr Mayring      |
| Megeon, ein Kaufmann aus Syracus              | Herr Meh          |
| Amelia, Frau des Megeon, Aebtissin zu Ephesus | Frau Pfund-Rühnan |
| Antipholus von Ephesus                        | Herr Kämmerer     |
| Antipholus von Syracus                        | Herr Kehm         |
| Abriana, Frau des Antipholus von Ephesus      | Fr. Frig          |
| Luciana, Schwester der Abriana                | Fr. Siegert       |
| Dromio von Ephesus                            | Herr Doppel       |
| Dromio von Syracus                            | Herr Schlüter     |
| Balthasar                                     | Herr Pfund        |
| Pietro                                        | Herr Willi        |
| Antonio                                       | Herr Otto         |
| Angelo, ein Goldschmied                       | Herr Dofer        |
| Zwick, ein Wunderdoktor und Beschwörer        | Herr Lanius       |
| Miranda, eine Wittwe                          | Fr. Salter        |
| Ein Gerichtsdiener                            | Herr Toller       |
| Kerkermeister                                 | Herr Köhler       |

Ein Scharfrichter. Gerichtsdiener. Gefolge des Herzogs. Wachen. Nonnen. Diener. Volk.  
Ort: Ephesus.

---

**Ganz kleine Preise wie bekannt.**


---

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.**


---

Mittwoch, den 29. Januar 1902.

8. Vorstellung im 4. Abonnement.

**Novität!****Zum dritten Male!****Novität!**

# Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Donnerstag, den 30. Januar 1902:

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

**Zum fünfzehnten Male!**
**Novität!**

## Rosenmontag

**Novität!**

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

# Stadt-Theater

Anton Hartmann

Direktion



Die Komödie der Irrungen  
Schiller- und Volks-Vorstellung  
Der gute Mensch von Sezuan

# Die Komödie der Irrungen

Die Komödie der Irrungen von Friedrich Schiller  
in drei Akten

Personen:  
Friedrich Schiller  
Anton Hartmann  
Direktion  
Göttingen

Die Komödie der Irrungen

Die Komödie der Irrungen

# Die Willingsschwester

Die Willingsschwester

Die Willingsschwester

Die Willingsschwester

Die Willingsschwester

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 29. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

8. Vorstellung im 4. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

## Die Zwillingschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mey.

### Personen:

|                                              |                 |
|----------------------------------------------|-----------------|
| Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone  | Herr Mayring    |
| Giuditta, seine Frau                         | Frl. Friß       |
| Sandro, ihr Söhnlein                         | —               |
| Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar | Herr Doppel     |
| Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister      | Herr Kämmerer   |
| Renata Sismondi, Giuditta's Schwester        | Frl. Janßen     |
| Relio, Orlando's Jägermeister                | Herr Sydow      |
| Lisa, seine Frau                             | Frl. Salter     |
| Domenica, Verwalterin                        | Frau von Ringen |
| Beppo, ein Bauer                             | Herr Otto       |
| Angiolina                                    | Frl. Rott       |
| Cecca                                        | Frl. Höing      |
| Ghita                                        | Frl. Förster    |
| Pietro, ein Diener                           | Frl. di Lorenzi |

Dienerchaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's, in der Nähe von Padua. — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Pause nach dem zweiten Akt.

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 30. Januar 1902.

Außer Abonnement.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Zum fünfzehnten Male!

Novität!

## Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.





# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Donnerstag, den 30. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

➔ Außer Abonnement. ➔

 $\frac{1}{2}8$ 

Bons giltig! Bei ermässigten Preisen! Bons giltig!

Novität!

Zum fünfzehnten Male!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |   |   |   |   |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---|---|---|---|---------------|
| Gertrude Reimann                          | .               | . | . | . | . | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | . | . | . | . | Herr Forstch  |
| Harold Hofmann                            |                 | . | . | . | . | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg                         |                 | . | . | . | . | Herr Sydow    |
| Paul von Ramberg                          |                 | . | . | . | . | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobichsch                  |                 | . | . | . | . | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         | } Leutnants     | . | . | . | . | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | . | . | . | . | * . *         |
| Benno von Klewitz                         |                 | . | . | . | . | Herr Ottmay   |
| Franz Glahn                               | .               | . | . | . | . | Herr Willi    |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker         | .               | . | . | . | . | Frl. Rott     |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      | .               | . | . | . | . | Herr Otto     |
| Drewes, Ordonanz                          | .               | . | . | . | . | Herr Toller   |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | .               | . | . | . | . | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn       | .               | . | . | . | . | Herr Dppel    |
| Dr. Friedrich Meitzen, Stabsarzt          | .               | . | . | . | . | Herr Doser    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            | .               | . | . | . | . | Herr Meß      |

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

## ➔ Ermässigte Preise: ➔

|                                |             |                                     |            |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 50 „    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — „ 75 „    |                                     |            |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 31. Januar 1902.

9. Vorstellung im 4. Abonnement.

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Die Quitzows

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Conrad von Quitzow — Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater

Antonia Wilmanns

Die erste Vorstellung

Die zweite Vorstellung

Die dritte Vorstellung

Die vierte Vorstellung

Die fünfte Vorstellung

Die sechste Vorstellung

Die siebte Vorstellung

Die achte Vorstellung

Die Gützows

Die Gützows

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

Freitag, den 31. Januar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

9. Vorstellung im 4. Abonnement.

Bons giltig!

Zum letzten Male.

Bons giltig!

Die Quitzows

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Regisseur Mez.

Personen:

| | | | |
|--|---------------|---|-------------------|
| Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg | Herr Rehm | Grete, seine Tochter | Frl. Janzen |
| Rasimir } Herzöge von Pommern-Stettin | Herr Sydow | Hans Dannow, zweiter Bürgermeister von Berlin | Herr Ottmay |
| Ditto } | Herr Kämmerer | Käthe, seine Tochter | Frl. Förster |
| Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagellos von Polen | Frl. Friß | Henning Stroband, Schmiedemeister und Rathmann von Berlin | Herr Dofer |
| Dietrich von Quitzow | Herr Mayring | Nieke, seine Tochter | Frl. Salter |
| Conrad von Quitzow, sein Bruder | * * * | Thomas Wins, Bürgermeister von Straußberg | Herr Forst |
| Lippold von Bredow | Herr Otto | Gertrud, seine Frau | Frau Pfund-Rühnau |
| Richard von Kochow | Herr Bollmer | Agnes, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Hans zu Puttlitz | Herr Bernois | Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin | Herr Willi |
| Peter Gschewitz, Notar der Märktischen Stände | Herr Willi | Röhne Finke, Schmiedegefell | Herr Lanius |
| Wend von Pleburg, Laufitzer Edelmann | Herr Pfund | Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzows | Herr Mez |
| Johann von Briesen } Pommersche | Herr Hoffmann | Hans Sturz, Wachtmeister | Herr Schlüter |
| Deikow von Schwerin } Ebelleute | Herr Toller | Friß Bellow } Stadt- von | Herr Pfund |
| Probst Ortwin von Berlin | Herr Köhler | Peter Stummel } Soldaten } Berlin | Herr Lomax |
| Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin | Herr Doppel | Krodenow, ein pommerscher Knecht | Herr Herbold |

Rathmannen anderer märktischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin. Quitzow'sche Knechte. Ort der Handlung: Erster Akt: Berlin. Zweiter Akt: Straußberg und Berlin. Dritter Akt: Burg Friesack und bei Brandenburg. Vierter Akt: Burg Friesack.

* * * **Conrad von Quitzow** Direktor **Anton Hartmann.**

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

➡ **Gewöhnliche Preise wie bekannt.** ⚡

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sonnabend, den 1. Februar 1902.

➡ Außer Abonnement. ⚡

Erstes Gastspiel des Fräulein Lili Petri

Die versunkene Glocke

Ein deutsches Märchen drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Rautendelein

Fräulein Lili Petri als Gast.

Obiger Nachrichten und Anzeiger.

Theater

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion:

1855

Freitag den 21. Januar

1855

Die Vorstellung im A. Abonnement

Sehr gut!

zum letzten Male

Beste Güte!

Die Quintessenz

Die Quintessenz des Lebens ist die Kunst zu sterben.

Charaktere:

| | |
|---|---|
| <p>Der Herr von Gutzkow ist ein Mann von Welt, ein Mann von Geist, ein Mann von Talent. Er hat die Kunst erlernt, die Kunst zu sterben.</p> | <p>Die Frau von Gutzkow ist eine Frau von Welt, eine Frau von Geist, eine Frau von Talent. Sie hat die Kunst erlernt, die Kunst zu sterben.</p> |
|---|---|

Anton Hartmann

Das ist die Quintessenz des Lebens.

Die Quintessenz des Lebens ist die Kunst zu sterben.

Die Quintessenz des Lebens ist die Kunst zu sterben.

Die Quintessenz des Lebens ist die Kunst zu sterben.

Die Quintessenz

Anton Hartmann

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Sonntag, den 1. Februar:

Anfang
1/2 8

Außer Abonnement.

Erstes Gastspiel des Fräulein Lili Petri

Die

versunkene Glocke

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mes.

Personen:

Heinrich, ein Glockengießer
Magda, sein Weib
Beider Kinder
Der Pfarrer
Der Schulmeister
Der Barbier
Die Nachbarin
Die alte Wittichen
Rautendelein: ein elbisches Wesen
Der Nickelmann: ein Elementargeist
Ein Waldschrott: faunischer Waldgeist
Vier Elfen

Herr Mayring
Frl. Fritz
— — —
Herr Mes
Herr Willi
Herr Lanius
Frau Lanius-Galster
Frau von Singen
* *
Herr Doppel
Herr Forst
Frl. Rott
Frl. Körner
Frl. di Lorenzi
Frl. Janßen

Zwerge, Holzmännchen und Holzweiberchen.

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße.

* * * Rautendelein . . . Fräulein Lili Petri als Gast.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. =====

Gewöhnliche Gastspiel-Preise.

| | | | |
|--------------------------------|-----------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie | M. 40 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „ |
| 2. Rang | „ 75 „ | Seiten-Loge | 2 „ 50 „ |
| 2. Rang (Balkon) | 1 „ — „ | Balkon und Mittel-Loge | 3 „ — „ |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „ | Proszeniums-Loge | 4 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „ | | |

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag, den 2. Februar 1902, Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei kleinen Preisen:

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. Musik von Adolph Müller sen.

Abends 7 1/2 Uhr.

Außer Abonnement!

Abends 7 1/2 Uhr.

Zweites Gastspiel des Fräulein Lili Petri

Der Pariser Taugenichts

Lustspiel in 2 Akten von Dr. Carl Töpfer.

Louis — Fräulein Lili Petri als Gast.

Niobe

Schwank in 3 Akten von Harry Paulson und E. A. Paulson.

Niobe — Fräulein Lili Petri als Gast.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater.

Anton Hartmann



Director

Eröffnung am 1. Februar
Herrn Hofrath v. Böttner
Vorsteher des Gymnasiums
Herrn v. ...

Die

Verzückung Glocke

von ...
in drei Akten
von ...
Musik von ...

Vertheilung der Rollen
Herrn ...
Frauen ...
Kinder ...

Der Pflaster von Hirschfeld

von ...
in drei Akten
von ...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Sonntag, den 2. Februar:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei kleinen Preisen!

Der Pfarrer von Kirchfeld

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber.

Regie: Herr Forisch.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Graf Peter von Finsterberg | Herr Mez |
| Luz, dessen Revierjäger | Herr Doser |
| Hell, Pfarrer von Kirchfeld | Herr Mayring |
| Brigitte, seine Haushälterin | Frau Lanius-Galster |
| Better, Pfarrer von St. Jakob in der Einöde | Herr Doppel |
| Anna Birkeimer, ein Dirndl aus St. Jakob | Frl. Körner |
| Michel Berndorfer | Herr Sydow |
| Thalmüller Loisl | Herr Lanius |
| Der Schulmeister von Altötting | Herr Otto |
| Der Wirth an der Wegscheib | Herr Willi |
| Sein Weib | Frl. von Lindenau |
| Hannsl, beider Sohn | Frl. Rott |
| Der Wurzelsepp | Herr Forisch |
| Ein alter Bauer | Herr Toller |

Landleute aus Altötting und Kirchfeld. Kranzelsjungfern.

Kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Proszeniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Außer Abonnement.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Zweites Gastspiel des Fräulein Lili Petri

Der Pariser Taugenichts

Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Töpfer.

Louis — Fräulein Lili Petri als Gast.

Niobe

Lustspiel in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton.

Niobe — Fräulein Lili Petri als Gast.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Direktion:

Verkaufsstelle: Bei Kriemhilds Weinhaus

Der

Pfarrer von Kirchfeld

in drei Akten

von

Anton Hartmann

in drei Akten

1875

Verlag

1875

Verlag

Das Theaterstück ist in drei Akten geschrieben und enthält eine vollständige Handlung.

Verlagshaus

Verlagshaus

Milobe

Der Pariser Taugenichts

Verlagshaus

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 2. Februar:

Abends

1/2 8



Außer Abonnement!



1/2 8

Zweites Gastspiel des Fräulein Lili Petri

Der

Pariser Taugenichts

Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Löffler.

Regie: Herr Meh.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Graf von Morin, General | Herr Meh |
| Graf Eduard von Morin | Herr Kämmerer |
| Baronin von Morin, Wittwe, des Generals Schwägerin | Frau von Lingen |
| Madame Meunier | Frau Lanius-Galster |
| Elise } deren Enkel | Frl. Brehm |
| Louis } | * * * |
| Bizot, Negoziant | Herr Lanius |
| Gilair, Kammerdiener | Herr Ottmay |
| Francois } im Dienste des Generals | Herr Köhler |
| Jean } | Herr Toller |

Ort der Handlung: Paris.

* * * **Louis** — Fräulein Lili Petri als Gast.

Hierauf:

NILOBE

Lustspiel in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton. In freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.

Regie: Herr Mähring.

Personen:

| | | | |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------|
| Niobe, eine Statue | * * * | Lord Hamilton Tomkins | Herr Kämmerer |
| Peter Dunn, Direktor der Allgemeinen | Herr Doppel | Peter Siloks | Herr Forsch |
| Versicherungs-Gesellschaft | Frau von Lingen | Beatrice, seine Tochter | Frl. Rott |
| Caroline Dunn, seine Frau | Frau Lanius-Galster | Magda Mifton, Gouvernante | Frl. von Lindenau |
| Helene Griffin } ihre Schwestern | Frl. Salter | Philipp Innings | Herr Sydow |
| Getty Griffin } | Herr Mähring | Molly, Stubenmädchen | Frl. Höing |
| Cornelius Griffin, ihr Bruder | | | |

* * * **Niobe** — Fräulein Lili Petri als Gast.

Pause nach dem ersten Stück und ersten Akt des zweiten Stückes.

Gewöhnliche Gastspiel-Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 40 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „ |
| 2. Rang | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 2 „ 50 „ |
| 2. Rang (Balkon) | 1 „ — „ | Balkon und Mittel-Loge | 3 „ — „ |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 4 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „ | | |

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 3. Februar 1902.

Außer Abonnement.

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen! Bei ganz kleinen Preisen!

Zum letzten Male!

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von Gyllow und Proch.

Rustan — Direktor Anton Hartmann.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion:

1866

Sonntag den 2. Februar

1866

Die Hugenotten! Die Hugenotten!
Günstigste Anstalt des Königl. Theaters

Pariser Taugenichts

1866

Act I
Paris, im Hause des Herrn de la Roche
Luis, ein französischer Emigrirter, der sich in Paris aufhält, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, ist mit seiner Tochter, der kleinen Louise, in dem Hause des Herrn de la Roche untergebracht. Louise ist verliebt in den französischen Emigrirten, den sie für einen Prinzen hält. Der Herr de la Roche, ein reiches, aber einfaches französisches Aelchen, ist sehr stolz auf seine Tochter und will sie nicht mit einem französischen Emigrirten verheirathen lassen. Er hat sich ein französisches Aelchen, den Herrn de la Roche, ausgesucht, der ein reiches, aber einfaches französisches Aelchen ist. Er hat sich ein französisches Aelchen, den Herrn de la Roche, ausgesucht, der ein reiches, aber einfaches französisches Aelchen ist.

NIEMALS

Act II
Paris, im Hause des Herrn de la Roche
Luis, ein französischer Emigrirter, der sich in Paris aufhält, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, ist mit seiner Tochter, der kleinen Louise, in dem Hause des Herrn de la Roche untergebracht. Louise ist verliebt in den französischen Emigrirten, den sie für einen Prinzen hält. Der Herr de la Roche, ein reiches, aber einfaches französisches Aelchen, ist sehr stolz auf seine Tochter und will sie nicht mit einem französischen Emigrirten verheirathen lassen. Er hat sich ein französisches Aelchen, den Herrn de la Roche, ausgesucht, der ein reiches, aber einfaches französisches Aelchen ist.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 3. Februar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

Schüler- und Volks-Vorstellung.

➔ Zum letzten Male! ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen mit Musik in 5 Akten von Fr. Grillparzer. Musik von Schromek und Proch.
Regie: Herr Direktor Anton Hartmann. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Masud, ein reicher Landmann | Herr Doppel |
| Mirza, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Rustan, sein Neffe | * * * |
| Zanga, Negerclavé | Herr Forst |

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Der König von Samarkand | Herr Meß |
| Gülzare, seine Tochter | Frl. Kirch |
| Der alte Kaleb | Herr Doser |
| Karhan | Herr Pfund |
| Der Mann vom Felsen | Herr Mayring |
| Ein altes Weib | Frau Lanius-Galster |
| Ein königlicher Kämmerer | Herr Willi |
| Ein Hauptmann | Herr Köhler |
| Erster } Anführer | Herr Pfund |
| Zweiter } Anführer | Herr Toller |
| Eine Dienerin Gülzarens | Frl. Böing |

Gefolge und Kämmerlinge des Königs. Frauen und Diener Gülzarens. Zwei Verwandte Karhans. Zwei Knaben.
Diener. Volk beiderlei Geschlechts. Krieger.

* * * Rustan Direktor Anton Hartmann.

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

➔ Ganz kleine Preise. ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Proszeniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 4. Februar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Drittes Gastspiel des Fräulein Lili Petri.

NORA

Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Nora Fräulein Lili Petri als Gast.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Anton Hartmann.



Stadt-

Direktion:

Offenheit den 8. Februar.
Wunder
Der Traum ein Leben
Schiller- und Volks-Vorstellung.
Der Traum ein Leben!

Der Traum ein Leben

Die Kunst des Lebens ist die Kunst der Liebe.
Der Traum ein Leben.

Der Traum ein Leben.
Die Kunst des Lebens ist die Kunst der Liebe.
Der Traum ein Leben.

Die Kunst des Lebens ist die Kunst der Liebe.
Der Traum ein Leben.

| Der Traum ein Leben. | |
|----------------------|-----|
| Erste Loge | 100 |
| Zweite Loge | 80 |
| Dritte Loge | 60 |
| Vierte Loge | 40 |
| Fünfte Loge | 20 |
| Parterre | 10 |
| Orchestra | 5 |
| Gallogänge | 2 |
| Stühle | 1 |

Die Kunst des Lebens ist die Kunst der Liebe.
Der Traum ein Leben.

Die Kunst des Lebens ist die Kunst der Liebe.
Der Traum ein Leben.

Die Kunst des Lebens ist die Kunst der Liebe.
Der Traum ein Leben.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Dienstag, den 4. Februar:
10. Vorstellung im 4. Abonnement.Anfang
1/2 8

Bons mit Zuzahlung giltig!

Drittes und vorletztes Gastspiel des Fräulein
Lili Petri

NORA

Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mayring.

Personen:

| | | |
|------------------------|---------------|-----------------|
| Robert Helmer, Advokat | | Herr Mayring |
| Nora, seine Frau | | * * * |
| Erwin | } ihre Kinder | — — — |
| Bob | | — — — |
| Emmy | | — — — |
| Doktor Rant | | Herr Rehm |
| Frau Linden | | Frl. Salter |
| Günther | | Herr Doser |
| Marianne, Kinderfrau | } bei Helmer | Frl. Böing |
| Helene, Hausmädchen | | Frau von Ringen |
| Ein Dienstmann | | Herr Köhler |

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

* * * **Nora** Fräulein **Lili Petri** als Gast.

Pause nach dem zweiten Akt.

Gewöhnliche Gastspiel-Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie | — M. 40 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „ |
| 2. Rang | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 2 „ 50 „ |
| 2. Rang (Ballon) | 1 „ — „ | Balkon und Mittel-Loge | 3 „ — „ |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 4 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „ | | |

Bons mit Zuzahlung giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 5. Februar 1902.

11. Vorstellung im 4. Abonnement.

Bons mit Zuzahlung giltig.

Letztes Gastspiel des Fräulein **Lili Petri**.

Cyprienne

(Divorcons)

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou.

Cyprienne — Fräulein **Lili Petri** als Gast.

Niobe

Lustspiel in 3 Akten von Garth Paulton und G. A. Paulton.

Niobe — Fräulein **Lili Petri** als Gast.

Wegen der Länge der Vorstellung Anfang 7 Uhr.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Erstes und vorletztes Gastspiel des berühmten

Lilli Petri

MORAR

In dem Jahre 1882

Lilli Petri als Gast

Kamte nach dem ersten Akt

Gewöhnliche Gastspiel-Preise

| | | | |
|----------------------|------|---------------------------|------|
| Ballstiege | 1.00 | Parquet (2. bis 3. Reihe) | 0.50 |
| Erster Stuhl | 0.80 | Parquet (1. bis 1. Reihe) | 0.40 |
| 2. Rang | 0.70 | Erster Rang | 0.30 |
| 3. Rang | 0.60 | Stellen und Mittel-Rang | 0.20 |
| Parterre (Stehplatz) | 0.50 | Probenraum-Rang | 0.10 |
| Ammerische Parterre | 0.40 | | |

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Letztes Gastspiel des berühmten Lilli Petri

Cyprienne

(Drei Akte)

Cyprienne Lilli Petri als Gast

Niobe

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 5. Februar:

Anfang

7

11. Vorstellung im 4. Abonnement.

7

Bons mit Zuzahlung giltig!

Letztes Gastspiel des Fräulein Lili Petri

Cyprienne

(Divorçons)

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou. Regie: Herr Regisseur Meh.

Personen:

| | | |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------------|
| Herr von Brunelles | | Herr Mayring |
| Cyprienne, seine Gattin | | Herr Lanius |
| Abhémar von Gratignan, ihr Kousin | | Herr Kammerer |
| Herr von Clavignac | | Frl. Rott |
| Frau von Brionne, Wittwe | | Frl. von Lindenau |
| Frau von Balfontaine | | Frau Lanius-Galster |
| Fräulein von Lusignan | | Herr Forsch |
| Dafourbin | | Herr Willi |
| Bastien, Kammerdiener | } bei Herrn von Brunelles | Frl. Böing |
| Josepha, Kammermädchen | | Herr Köhler |
| Ein Portier | | Herr Doppel |
| Joseph, Oberkellner | | Herr Ditto |
| Jean | | |
| Ein Piccolo | | |

* * * Cyprienne . . . Fräulein Lili Petri als Gast.

Hierauf:

NIOBE

Lustspiel in 3 Akten von Garry Paulton und E. A. Paulton. In freier Bearbeitung von Oskar Blumenthal.
Regie: Herr Mayring.

Personen:

| | | | |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------------|
| Niobe, eine Statue | * * * | Lord Hamilton Tomlins | Herr Kammerer |
| Peter Dunn, Direktor der Allgemeinen | | Peter Silofs | Herr Forsch |
| Versicherungs-Gesellschaft | | Beatrice, seine Tochter | Frl. Rott |
| Caroline Dunn, seine Frau | Herr Doppel | Magda Miston, Gouvernante | Frl. von Lindenau |
| Helene Griffin } ihre Schwestern | Frau von Ringen | Philipp Innings | Herr Sybow |
| Hetty Griffin } | Frau Lanius-Galster | Molly, Stubenmädchen | Frl. Böing |
| Cornelius Griffin, ihr Bruder | Frl. Salter | | |
| | Herr Mayring | | |

* * * Niobe — Fräulein Lili Petri als Gast.

Pause nach dem ersten Stück und ersten Akt des zweiten Stückes.

Gewöhnliche Gastspiel-Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 40 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 " |
| 2. Rang | — " 75 " | Seiten-Loge | 2 " 50 " |
| 2. Rang (Ballon) | 1 " — " | Balkon und Mittel-Loge | 3 " — " |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — " | Prosceniums-Loge | 4 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 " | | |

Bons mit Zuzahlung giltig.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Donnerstag, den 6. Februar 1902.

Außer Abonnement.

Bei ermässigten Preisen.

Zum allerletzten Male!

Novität!

Rosenmontag

Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Donnerstag, den 6. Februar:

Anfang
1/2 8

Außer Abonnement.

Bonus giltig! Bei ermässigten Preisen! Bonus giltig!
 Novität! Zum allerletzten Male! Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.
 In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|---------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | | Herr Forsch |
| Harold Hofmann | | Herr Kammerer |
| Peter von Ramberg | Oberleutnants | Herr Sydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobisch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | Leutnants | * * * |
| Benno von Kewitz | | Herr Ottmay |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Frl. Mott |
| Tiedemann, Sergeant und Oberordonanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonanz | | Herr Toller |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn | | Herr Doppel |
| Dr. Friedrich Meitzen, Stabsarzt | | Herr Dofer |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Meß |

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

Ermässigte Preise:

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Galerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 40 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 " |
| 2. Rang | — " 50 " | Seiten-Loge | 1 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 60 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 75 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 " | | |

==== Bonus giltig. ====

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 7. Februar 1902.

12. Vorstellung im 4. Abonnement.

Die versunkene Glocke

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Überlifer Nachrichten und Anzeiger.

Theater



Stadt

Anton Hartmann

Direktion:

Ungung
8 1/2

Donnerstag den 5. Februar

Ungung
8 1/2

Bei ermäßigten Preisen! Ganz billig!

Novität! Zum allerersten Male! Novität!

Rosengromontag

Die Scene spielt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.
Eine Offiziers-Familie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Charaktere:

- | | | |
|---------------|-------------------|------------------------|
| Herr Direktor | Herr Oberleutnant | Verlobte Herrmann |
| Herr Hofsch | Herr Hauptmann | Fräulein von Hofschall |
| Herr Kammerer | Herr Hauptmann | Baronin Hofmann |
| Herr Scharf | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Haupt | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Wägening | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Gänse | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Stumm | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Hilli | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Koll | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Otto | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Faller | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Schütz | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Döhl | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Fied | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |
| Herr Weg | Herr Hauptmann | Herr von Hofmann |

Herr Direktor Anton Hartmann

Spiele nach dem 1. und 4. Akt.

Ermäßigste Preise:

| | | | |
|---------|---------|---------|---------|
| 1 Pf. — | 1 Pf. — | 1 Pf. — | 1 Pf. — |
| 1 " 20 | 1 " 20 | 1 " 20 | 1 " 20 |
| 1 " 25 | 1 " 25 | 1 " 25 | 1 " 25 |
| 1 " 30 | 1 " 30 | 1 " 30 | 1 " 30 |
| 1 " 35 | 1 " 35 | 1 " 35 | 1 " 35 |

Spiele gültig.

Der Herr Direktor hat allein im Theater-Schauspiel. Die Preise sind an den Spielstätten in der Höhe: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr geöffnet.
Einmal gelbe Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Fortschrittliche Eintrittskarten müssen bis 10 Tage 1 Uhr abgeliefert werden.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 7. Februar 1902. 15. Vorstellung im 4. Abonnement.

Die verführere Glöcker

Ein deutsche Märchenroman in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.

Ungung 8 1/2

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 7. Februar:

Anfang

1/2 8

12. Vorstellung im 4. Abonnement.

1/2 8

Bons giltig!

Die

Bons giltig!

versunkene Glocke

Ein deutsches Märchen drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Meh.

Personen:

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Heinrich, ein Glockengießer | Herr Mayring |
| Magda, sein Weib | Fr. Frik |
| Beider Kinder | — — — |
| Der Pfarrer | Herr Meh |
| Der Schulmeister | Herr Willi |
| Der Barbier | Herr Janius |
| Die Nachbarin | Frau Janius-Galster |
| Die alte Wittichen | Frau von Lingen |
| Hautendelein: ein elbisches Wesen | Fr. Siegert |
| Der Nickelmann: ein Elementargeist | Herr Doppel |
| Ein Waldschrott: faunischer Waldgeist | Herr Forich |
| | Fr. Kott |
| | Fr. Körner |
| | Fr. di Lorenzi |
| | Fr. Janzen |
| Bier Elfen | |

Zwerge, Holzmännchen und Holzweiberchen.

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 50 „ | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „ |
| 2. Rang | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 1 „ 75 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „ | Balkon und Mittel-Loge | 2 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 2 „ 50 „ |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonnabend, den 8. Februar 1902.

➡ Außer Abonnement. ⬅

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Bei ganz kleinen Preisen!

Die Quitzows

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Conrad von Quitzow — Direktor Anton Hartmann.

Sonntag, den 9. Februar 1902:

Novität!

Alt-Heidelberg.

Novität!

1918

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

2
1
Du
|
s
|
s

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonnabend, den 8. Februar:

Anfang

1/2 8

Außer Abonnement.

1/2 8

Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

Zum letzten Male!

Zum letzten Male!

Die Quitzows

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Regie: Herr Regisseur Mez.

Personen:

| | | | |
|--|---------------|---|-------------------|
| Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg | Herr Rehm | Grete, seine Tochter | Frl. Janzen |
| Kasimir } Herzöge von Pommern-Stettin | Herr Sydow | Hans Dannewitz, zweiter Bürgermeister von Berlin | Herr Dttmay |
| Otto } | Herr Kämmerer | Käthe seine Tochter | Frl. Förster |
| Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagellos von Polen | Frl. Fritz | Henning Stroband, Schmiedemeister und Rathmann von Berlin | Herr Dojer |
| Dietrich von Quitzow | Herr Mayring | Kiele, seine Tochter | Frl. Salter |
| Conrad von Quitzow, sein Bruder | * * * | Thomas Wins, Bürgermeister von Straußberg | Herr Försch |
| Lippold von Bredow | Herr Otto | Gertrud, seine Frau | Frau Pfund-Rühnan |
| Richard von Kochow | Herr Volkmer | Agnes, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Hans zu Buttlich | Herr Bernois | Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin | Herr Willi |
| Peter Grehewitz, Notar der Märktischen Stände | Herr Willi | Köhne Finke, Schmiedegesell | Herr Lanius |
| Wend von Zieburg, Lausitzer Edelmann | Herr Pfund | Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzows | Herr Mez |
| Johann von Briesen } Pommersche | Herr Hoffmann | Hans Sturz, Wachtmeister | Herr Schlüter |
| Detlew von Schwerin } Edelleute | Herr Toller | Fritz Belkow } Stadt- von | Herr Pfund |
| Probst Ortwin von Berlin | Herr Köppler | Peter Stummel } Soldaten } Berlin | Herr Lowas |
| Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin | Herr Dppel | Krobenow, ein pommerscher Knecht | Herr Herbold |

Rathmannen anderer märktischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin. Quitzow'sche Knechte. Ort der Handlung: Erster Akt: Berlin. Zweiter Akt: Straußberg und Berlin. Dritter Akt: Burg Friesack und bei Brandenburg. Vierter Akt: Burg Friesack.

* * * **Conrad von Quitzow** Direktor **Anton Hartmann.**

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Ganz kleine Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 9. Februar 1902:

➔ **Nachmittags 3 1/2 Uhr:** ➔

Bei kleinen Preisen!

Die

Schmetterlingsschlacht

Romödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

➔ **Abends 7 1/2 Uhr:** ➔

Außer Abonnement!

Novität! Zum ersten Male: Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Director



Samstag den 2. Februar
Vorstellung
Bei ganz kleinen Preisen!
Zum letzten Male!

Die Quitzow

Die Quitzow, eine in der Welt noch unbekannt
wirkende Heilung

Verfasser:

| | |
|--|--|
| <p>Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.</p> | <p>Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.</p> |
|--|--|

Verfasser: Herr Anton Hartmann

Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.

Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.

Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.

Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.

Die Quitzow ist eine in der Welt noch unbekannt wirkende Heilung, die bei ganz kleinen Preisen zum letzten Male dargestellt wird.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.



Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Sonntag, den 9. Februar:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

 **Bei kleinen Preisen!** 

Die Schmetterlingsflucht

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Herr Forsch.

Personen:

| | | |
|---|---------------------|---------------------|
| Frau Hergentheim, Steuerinspektorswitwe | | Frau Lanius-Galster |
| Else, verw. Frau Schmidt | } ihre drei Töchter | Frl. Friß |
| Laura | | Frl. Kirch |
| Rosi | | Frl. Siegert |
| Wilhelm Vogel, Apothekerlehrling, ihr Neffe | | Herr Sybow |
| Winkelmann | | Herr Forsch |
| Max, sein Sohn | | Herr Kämmerer |
| Richard Kessler, Reisender im Winkelmann'schen Geschäft | | Herr Mayring |
| Dr. Kosinsky, Oberlehrer | | Herr Dittmay |
| Ein Comptoirdiener | | Herr Willi |

Ort: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem ersten und den übrigen Akten liegt die Zeit von drei Monaten.

Kleine Preise.

| | | | |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.



Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

 Außer Abonnement. 

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Theater

Stadt

Anton Hartmann

Direktion

Verwaltung

Verwaltung

Verwaltung

Bei Herrn ...

Die

Erklärung

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Alt-Heidelberg

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 9. Februar:

Abends

1/2 8



Außer Abonnement!



1/2 8

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.
 In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forstch.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sydow |
| Staatsminister von Haugl, Excellenz | Herr Forstch |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Dofer |
| Kammerherr von Breitenberg | Herr Will |
| Kammerherr Baron von Mezing | Herr Pfund |
| Dr. phil. Züttner | Herr Dppel |
| Luz, Kammerdiener | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | Herr Mez |
| Karl Bilz | Herr Kämmerer |
| Kurt Engelbrecht | Herr Rehn |
| Winz | Herr Herbold |
| von Wedell, Saxe-Borussiae | Herr Dttmay |
| Rüder, Gastwirth | Herr Willi |
| Frau Rüder | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörfel, deren Tante | Frau von Bingen |
| Kellermann | Herr Schlüter |
| Käthie | Frl. Salter |
| Ein Musikus | Herr Röhler |
| Schölermann | Herr Otto |
| Glanz | Herr Toller |
| Reuter | Herr Sowa |

vom Corps „Sachsen“

Lakaien

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxe-Borussia, Sagonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.
 Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 50 „ | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „ |
| 2. Rang | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 1 „ 75 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „ | Balkon und Mittel-Loge | 2 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 2 „ 50 „ |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 10. Februar 1902.

13. Vorstellung im 4. Abonnement.

➔ Zum zweiten Male. ➔

Novität!

Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Theater

Stadt

Anton Hoffmann

Ordnung

Handwritten text, likely a title or description, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Alte Geschichte

Handwritten text, likely a subtitle or author information, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or description, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text, likely a title or description, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a library label.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 10. Februar:

Anfang
1/2 8

13. Vorstellung im 4. Abonnement.

Bons giltig.

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Försch.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sybow |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz | Herr Försch |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Doser |
| Kammerherr von Breitenberg | Herr Will |
| Kammerherr Baron von Mezing | Herr Pfund |
| Dr. phil. Züttner | Herr Dppel |
| Lutz, Kammerdiener | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | Herr Mez |
| Karl Bilz | Herr Kammerer |
| Kurt Engelbrecht | Herr Rehm |
| Winz | Herr Herbold |
| von Wedell, Saxo-Borussiae | Herr Dttmay |
| Rüder, Gastwirth | Herr Willi |
| Frau Rüder | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante | Frau von Bingen |
| Kellermann | Herr Schlüter |
| Räthie | Frl. Salter |
| Ein Musikus | Herr Köppler |
| Schölermann | Herr Otto |
| Glanz | Herr Toller |
| Reuter | Herr Sowa |

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lataien.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 11. Februar 1902.

14. Vorstellung im 4. Abonnement.

Bons giltig!

Bei ermässigten Preisen.

Bons giltig!

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

Die Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

Mittwoch, den 12. Februar 1902:

Benefiz für Herrn Lothar Mayring.

Der Herrgottschneider von Ammergau.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

1818-1819

Anton Hoffmann

Handwritten text, possibly a title or header, including the word "Theater".

Large, faint, illegible handwritten text, possibly a title or a large heading.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script, mostly illegible due to fading.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 11. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

14. Vorstellung im 4. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$

Bons giltig!

Bei ermässigten Preisen.

Bons giltig!

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

Die

Zwillingsschwester

Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | |
|--|-----------------|
| Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone | Herr Mayring |
| Giuditta, seine Frau | Frl. Friß |
| Sandro, ihr Ehnlein | — |
| Graf Andrea Parabosco, Orlando's Gutsnachbar | Herr Doppel |
| Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister | Herr Kämmerer |
| Renata Sismondi, Giudittas Schwester | Frl. Janzen |
| Uelio, Orlando's Jägermeister | Herr Sydow |
| Lisa, seine Frau | Frl. Salter |
| Domenica, Verwalterin | Frau von Lingen |
| Beppo, ein Bauer | Herr Otto |
| Angiolina | Frl. Rott |
| Cecca | Frl. Höing |
| Ghita | Frl. Förster |
| Pietro, ein Diener | Frl. di Lorenzi |

Dienerchaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's, in der Nähe von Padua. — Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Pause nach dem zweiten Akt.

Ermässigte Preise:

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 40 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 " |
| 2. Rang | — " 50 " | Seiten-Loge | 1 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 60 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 75 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 " | | |

Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 12. Februar 1902.

15. Vorstellung im 4. Abonnement.

Benefiz für Herrn Lothar Mayring.

Der Herrgottschneider von Ammergau.

Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.
Musik von Prestele.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Egmont“ findet Sonnabend, den 15. Februar statt.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 12. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

15. Vorstellung im 4. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$ Benefiz für Herrn **Lothar Mayring**.

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.
Regie: Herr Regisseur Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth | Herr Forst |
| Toni, seine Pflgetochter | Frl. Körner |
| Fritz Baumiller, Landschaftsmaler | Herr Kämmerer |
| Die Lohner Trautl | Frau Lanius-Galster |
| Pauli, ihr Sohn | Herr Mayring |
| Der Röhelbachbauer | Herr Doser |
| Muckl, sein Sohn | Herr Sydow |
| Der alte Pechlerlehnl | Herr Dppel |
| Der Lehrer | Herr Willi |
| Der Schneiderjackl | Herr Otto |
| Der Huberbauer | Herr Schlüter |
| Der Kramerlenz | Herr Herbold |
| Der Hochzeitslader | Herr Pfund |
| Die Schmiedin | Frl. Niz |
| Loisl, der Geisbub | Herr Lanius |
| Kesl, Kellnerin beim Klosterwirth | Frl. Salter |
| Nandl, Sennerin | Frl. di Lorenzi |
| Stafi | Frl. von Lindenau |
| Mobei } Sennerinnen | Frl. Brehm |
| Franzl } | Frl. Rott |
| Toni, Hochzeiter | Herr Köppler |
| Kaspar, Holzknecht | Herr Toller |
| Die Braut | Frl. Böing |

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten. — Die Handlung spielt in Graswang und Umgegend.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Donnerstag, den 13. Februar 1902.

16. Vorstellung im 4. Abonnement.

➔ Zum dritten Male. ➔

Novität!

Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei kleinen Preisen „Egmont“
findet Sonnabend, den 15. Februar statt.

Theater.

Anton Haslmann.



Stadt-

Direktion:

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag für Herrn ...

Der Herrgottschneider

von Ammergan

Handbuch der ...

Preis der ...

Alt-Heidelberg

Verlag ...

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

Donnerstag, den 13. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

16. Vorstellung im 4. Abonnement.

Bons giltig.

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forisch.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sydow |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz | Herr Forisch |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Dojer |
| Kammerherr von Breitenberg | Herr Will |
| Kammerherr Baron von Mehing | Herr Pfund |
| Dr. phil. Jüttner | Herr Opper |
| Luz, Kammerdiener | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | Herr Mey |
| Karl Bilz | Herr Kämmerer |
| Kurt Engelbrecht | Herr Rehn |
| Wing | Herr Herbold |
| von Wedell, Saxe-Borussiae | Herr Ottmay |
| Rüder, Gastwirth | Herr Willi |
| Frau Rüder | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante | Frau von Ringen |
| Kellermann | Herr Schlüter |
| Käthie | Frl. Salter |
| Ein Musikus | Herr Köhler |
| Schölermann | Herr Otto |
| Glanz | Herr Toller |
| Reuter | Herr Sowa |

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxe-Borussia, Saxonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 14. Februar 1902:

Benefiz für Fräulein Friederike Fritz.

Die goldene Eva

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Die nächste Klassiker-Vorstellung bei kleinen Preisen „Egmont“
findet Sonnabend, den 15. Februar statt.

21861

Deutsches

Hand

Vertrag

Alt-Jung

Handwritten notes in the right margin, including the word 'Hand' and other illegible text.

Handwritten text at the bottom right, possibly a signature or date.

Die goldenen

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or location.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Freitag, den 14. Februar:

Anfang
1/2 8

17. Vorstellung im 4. Abonnement.

Benefiz für Frä. Friederike Fritz.

Die goldne Eva

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Glückfeld.
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mähring.

Personen:

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Frau Eva | Frä. Fritz |
| Barbara, Wirthschafterin | Frau Lanius-Galster |
| Urjel, Magd | Frä. Höing |
| Christoph, Altgefelle | Herr Schlüter |
| Peter, Gefelle | Herr Mähring |
| Friedl, Lehrlinge | Frä. Körner |
| Ritter, Hans von Schweizingen | Herr Doppel |
| Graf Jock | Herr Lanius |
| Gräfin Agnes | Frä. Salter |

Spielt in Augsburg. — Mitte des 16. Jahrhunderts.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Der Billet-Verlauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 15. Februar 1902.

Außer Abonnement.

Klassiker-Vorstellung.

Bei kleinen Preisen!

Bei kleinen Preisen!

EGMONT

Schauspiel in 5 Akten von Wolfgang von Goethe. Musik von L. van Beethoven.

Graf Egmont — Direktor Anton Hartmann.

Theater.

Stadt-

Anton Hartmann

Director.



Wann

Am

Abend

17. Vorstellung in 4. Abonnement.

Stück für die Friederike-Prinzessin.

Sie goldenen Funken

Ein Schauspiel in 4 Akten von Friedrich Schiller.

Personen:

Der Kaiser
Die Kaiserin
Der Prinz
Die Prinzessin
Der Graf
Der Baron
Der Major
Der Lieutenant
Der Capitän
Der Oberst
Der General
Der Feldmarschall
Der Kaiserliche Rath
Der Hofrath
Der Hofmeister
Der Kammerherr
Der Bedienter
Der Kuchner
Der Metzger
Der Schneider
Der Friseur
Der Barbier
Der Apotheker
Der Arzt
Der Chirurg
Der Wundarzt
Der Heilbrunn

Die Handlung ist in 4 Akten.

Preise der Plätze.

| | | |
|---------------|------|------|
| Orchestra | 100 | 100 |
| Erste Logen | 75 | 75 |
| Zweite Logen | 50 | 50 |
| Dritte Logen | 25 | 25 |
| Vierte Logen | 15 | 15 |
| Fünfte Logen | 10 | 10 |
| Sechste Logen | 5 | 5 |
| Siebte Logen | 3 | 3 |
| Achte Logen | 2 | 2 |
| Neunte Logen | 1 | 1 |
| Zehnte Logen | 0,50 | 0,50 |

Verkauf der Plätze am 13. Februar 1802.

Klassiker-Vorstellung.

Die Griechen - Teil 1.

EGMONT

Brat Egmont, Direktor Anton Hartmann.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Sonntag, den 15. Februar:

Anfang
1/2 8

18. Vorstellung im 4. Abonnement.

Klassiker-Vorstellung.

Bons giltig!

Bei ermässigten Preisen.

Bons giltig!

Egmont

Schauspiel in 5 Akten von Wolfgang von Goethe. Musik von L. van Beethoven.

Regie: Herr Regisseur Mey. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

Personen:

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Graf Egmont, Prinz von Saure | Herr Mey |
| Wilhelm von Dranien | Herr Korsch |
| Herzog von Alba | Herr Ottmay |
| Ferdinand, sein natürlicher Sohn | Herr Biund |
| Richard, Egmonts Geheimschreiber | Herr Köhler |
| Silva } unter Alba dienend | Herr Dofer |
| Somez } unter Alba dienend | Frl. Kirch |
| Clärchen, Egmonts Geliebte | Frau Lanius-Galster |
| Ihre Mutter | Herr Rehm |
| Bradenburg, ein Bürgersohn | Herr Otto |
| Soest, Krämer | Herr Schlüter |
| Zetter, Schneider | Herr Willi |
| Zimmermann | Herr Toller |
| Seifensieder | Herr Kämmerer |
| Duyf, Soldat unter Egmont | Herr Sydow |
| Ruysum, Invalide und taub | Herr Dypel |
| Bansen, ein Schreiber | |

Bolk. Gefolge. Wachen. — Der Schauplatz ist Brüssel.

* * * Graf Egmont — Direktor Anton Hartmann.

Ermässigte Preise:

| | | | |
|-----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 40 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „ |
| 2. Rang | — „ 50 „ | Seiten-Loge | 1 „ 25 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 60 „ | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 50 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „ | Prosceniums-Loge | 1 „ 75 „ |
| Nummeriertes Parterre | — „ 75 „ | | |

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 16. Februar 1902:

### Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Bei ermässigten Preisen!

Novität!

Novität!

## Rosenmontag

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

### Abends 7 1/2 Uhr:

Außer Abonnement!

Novität! Zum vierten Male: Novität!

## Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Göttinger Nachrichten und Anzeiger.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 16. Februar:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei ermässigten Preisen!

Novität!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |               |
|-------------------------------------------|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Siegert  |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Försch   |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Sydow    |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund    |
| Ferdinand von Grobitch                    |                 | Herr Mayring  |
| Moritz Diesterbeg                         | } Leutnants     | Herr Lanius   |
| Hans Rudorff                              |                 | Herr Rehm     |
| Benno von Kewitz                          |                 | Herr Ottmay   |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Otto     |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker         |                 | Frl. Rott     |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz     |                 | Herr Otto     |
| Drewes, Ordonnanz                         |                 | Herr Toller   |
| Heinrich Nettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowial, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel   |
| Dr. Friedrich Meitzen, Stabsarzt          |                 | Herr Doser    |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Mey      |

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

## Ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie              | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 40 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 "   |
| 2. Rang              | — " 50 "    | Seiten-Loge               | 1 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 60 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 "    | Prosceniums-Loge          | 1 " 75 "   |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 "    |                           |            |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Außer Abonnement.

Zum vierten Male!

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

Novität!

# Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.



# Theater

Anton Hartmann



# Stadt

Birchlin

Verordnung  
des  
Königlichen  
Landrathes  
in  
Sachsen  
vom  
10ten  
März  
1802

# Broschüren

Verordnung  
des  
Königlichen  
Landrathes  
in  
Sachsen  
vom  
10ten  
März  
1802

Verordnung  
des  
Königlichen  
Landrathes  
in  
Sachsen  
vom  
10ten  
März  
1802

Verordnung  
des  
Königlichen  
Landrathes  
in  
Sachsen  
vom  
10ten  
März  
1802

# Alt-Heidelberg

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Abends

1/2 8

Novität!

Sonntag, den 16. Februar:



Außer Abonnement!



Abends

1/2 8

Novität!

Zum vierten Male!

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Försch.

### Personen:

|                                               |                     |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sybow          |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz           | Herr Försch         |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Dofer          |
| Kammerherr von Breitenberg                    | Herr Will           |
| Kammerherr Baron von Rezing                   | Herr Pfund          |
| Dr. phil. Züttner                             | Herr Doppel         |
| Lutz, Kammerdiener                            | Herr Lanius         |
| Graf von Asterberg                            | Herr Mey            |
| Karl Bilz                                     | Herr Kämmerer       |
| Kurt Engelbrecht                              | Herr Rehm           |
| Winz                                          | Herr Herbold        |
| von Webell, Sago-Borussiae                    | Herr Dttmay         |
| Rüder, Gastwirth                              | Herr Willi          |
| Frau Rüder                                    | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörfel, deren Tante                      | Frau von Lingen     |
| Kellermann                                    | Herr Schlüter       |
| Räthie                                        | Frl. Salter         |
| Ein Musikus                                   | Herr Köppler        |
| Schölermann                                   | Herr Otto           |
| Glanz                                         | Herr Toller         |
| Reuter                                        | Herr Sowa           |

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.  
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 17. Februar 1902.

Außer Abonnement.

## Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen.

# Der Herrgottschniker von Ammergau

Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.  
Musik von Prestele.

# Stadt-Theater

Adolph Hermann

Alte Stadt-Theater  
Königsberg  
1803

# Alt-Gesellschaft

Die Gesellschaft der  
alten Mitglieder  
des Stadt-Theaters  
in Königsberg  
hat beschlossen  
den 1. März  
1803  
zu feiern  
und zu diesem  
Anlasse  
eine  
Festlichkeit  
anzustellen  
welche  
den 1. März  
1803  
um 8 Uhr  
Abends  
im  
Stadt-Theater  
beginnen  
soll.

Die Mitglieder  
sind eingeladen  
zu sein  
und zu diesem  
Anlasse  
eine  
Festlichkeit  
anzustellen  
welche  
den 1. März  
1803  
um 8 Uhr  
Abends  
im  
Stadt-Theater  
beginnen  
soll.

## Volkstheater

Das Volkstheater  
wird am  
1. März  
1803  
um 8 Uhr  
Abends  
im  
Stadt-Theater  
beginnen  
soll.

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 17. Februar:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

## Volks-Vorstellung.

Bei ganz kleinen Preisen!

# Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.  
Regie: Herr Regisseur Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

### Personen:

|                                           |                     |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth | Herr Forsche        |
| Loni, seine Pflgetochter                  | Frl. Körner         |
| Fritz Baumiller, Landschaftsmaler         | Herr Kämmerer       |
| Die Lohner Trautl                         | Frau Lanius-Galster |
| Pauli, ihr Sohn                           | Herr Mayring        |
| Der Röhelbachbauer                        | Herr Doser          |
| Muckl, sein Sohn                          | Herr Sydow          |
| Der alte Pechlerlehnl                     | Herr Dppel          |
| Der Lehrer                                | Herr Willi          |
| Der Schneiderjadl                         | Herr Otto           |
| Der Huberbauer                            | Herr Schlüter       |
| Der Kramerlenz                            | Herr Herbold        |
| Der Hochzeitslader                        | Herr Pfund          |
| Die Schmiedin                             | Frl. Nitz           |
| Loisl, der Geisbub                        | Herr Lanius         |
| Resl, Kellnerin beim Klosterwirth         | Frl. Salter         |
| Nandl, Sennerin                           | Frl. di Lorenzi     |
| Stafi                                     | Frl. von Lindenau   |
| Mobei } Sennerinnen                       | Frl. Brehm          |
| Franzl }                                  | Frl. Rott           |
| Toni, Hochzeiter                          | Herr Köhler         |
| Kaspar, Holzknecht                        | Herr Toller         |
| Die Braut                                 | Frl. Böing          |

Bauern, Bäuerinnen, Musikanten. — Die Handlung spielt in Graßwang und Umgegend.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

**Ganz kleine Preise wie bekannt.**

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 18. Februar 1902.

19. Vorstellung im 4. Abonnement.

**Benefiz für den Regisseur Herrn Hermann Metz.**

## Doctor Klaus

Lustspiel in 5 Akten von Adolph d'Arronge.

NB.: Freitag, den 21. Februar a. e. beginnt die fünfte Serie des Abonnements.

Göttinger Nachrichten und Anzeiger.

1803

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Dienstag, den 18. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

19. Vorstellung im 4. Abonnement.

Benefiz für den Regisseur Herrn Hermann Metz.

## Doctor Klaus

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.  
In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Metz.

### Personen:

|                                          |                    |                     |
|------------------------------------------|--------------------|---------------------|
| Leopold Griesinger, Juwelier             |                    | Herr Doppel         |
| Julie, dessen Tochter                    |                    | Frl. Friß           |
| Max von Boden, deren Gatte               |                    | Herr Rehm           |
| Doctor Ferdinand Klaus                   |                    | Herr Metz           |
| Marie, Griesingers Schwester, seine Frau |                    | Frau Pfund-Rühnau   |
| Emma, deren Tochter                      |                    | Frl. Rott           |
| Referendarius Paul Gerstel               |                    | Herr Sydow          |
| Marianne, Haushälterin bei Griesinger    |                    | Frau Lanius-Galster |
| Auguste, Dienstmädchen                   | } bei Doctor Klaus | Frl. Förster        |
| Lubowski, Kutscher                       |                    | Herr Schlüter       |
| Anna                                     |                    | Frl. Körner         |
| Behrmann                                 |                    | Herr Pfund          |
| Colmar                                   | } Bauern           | Herr Doser          |
| Jakob                                    |                    | Herr Otto           |
| Eine Köchin                              |                    | Frl. Bernois        |
| Ein Kutscher                             |                    | Herr Toller         |
| Eine Kammerjungfer                       |                    | Frl. di Lorenzi     |
| Ein Stubenmädchen                        |                    | Frl. Höing          |

Die Gegenwart.

Nach dem 3. Akt findet eine längere Pause statt.

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 50 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    |
| 2. Rang              | — " 60 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "    | Seiten-Loge               | 1 " 75 "    |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 "    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — "     | Prosceniums-Loge          | 2 " 50 "    |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Mittwoch, den 19. Februar 1902.

20. und letzte Vorstellung im 4. Abonnement.

### Zum fünften Male!

Novität!

## Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meher-Förster.

NB.: Freitag, den 21. Februar a. c. beginnt die fünfte Serie des Abonnements.

Städtischer Nachrichten und Anzeiger.

Alte Bibliothek

Die Bibliothek ist eine der ältesten in Deutschland und hat eine lange Geschichte. Sie wurde im Jahr 1527 gegründet und hat seitdem eine große Anzahl von Büchern gesammelt.

Verzeichnis der Bücher

Das Verzeichnis der Bücher ist in drei Spalten unterteilt. Die erste Spalte enthält die Nummern der Bücher, die zweite Spalte die Titel und die dritte Spalte die Autoren.

| Nummer | Titel                         | Autoren     |
|--------|-------------------------------|-------------|
| 1      | Die Kunst der Dichtung        | Horaz       |
| 2      | Die Kunst der Rhetorik        | Quintilian  |
| 3      | Die Kunst der Grammatik       | Donat       |
| 4      | Die Kunst der Logik           | Aristoteles |
| 5      | Die Kunst der Ethik           | Aristoteles |
| 6      | Die Kunst der Politik         | Aristoteles |
| 7      | Die Kunst der Naturgeschichte | Aristoteles |
| 8      | Die Kunst der Medizin         | Galen       |
| 9      | Die Kunst der Chirurgie       | Galen       |
| 10     | Die Kunst der Pharmazie       | Galen       |

Das Verzeichnis der Bücher ist ein wichtiges Dokument für die Geschichte der Bibliothek und die Wissenschaften. Es zeigt die Vielfalt der Bücher, die in der Bibliothek gesammelt wurden.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Donnerstag, den 20. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für Frau **Henriette Lanius-Galster.**

Die

# Galloschen des Glücks

Große Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Akten (7 Bildern) von Ed. Jacobson und Otto Girndt.  
Musik von G. Lehnhardt.

(Die Grund-Idee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen.)

Regie: Herr Schlüter. — Dirigent: Herr Kapellmeister Glanz.

1. Bild: **Im Tempel des Glücks.** 2. Bild: **Hülfe in der Noth.**  
3. Bild: **Der Hochmuthstempel.** 4. Bild: **Wo der Pfeffer wächst.** 5. Bild: **Durchlaucht Lotte.**  
6. Bild: **Glück und Sorge.** 7. Bild: **Das wahre Glück.**

## Personen:

|                                 |                           |                     |
|---------------------------------|---------------------------|---------------------|
| Das Glück                       | .....                     | Frl. Friz           |
| Die Sorge                       | .....                     | Frau Pfund-Rühnau   |
| Erosa                           | .....                     | Frl. Salter         |
| Kolibri                         | .....                     | —                   |
| Genien                          | .....                     | Frl. Förster        |
|                                 |                           | Frl. von Lindenau   |
|                                 |                           | Frl. Höing          |
|                                 |                           | Frl. Brehm          |
| Kullrich, Klempner              | .....                     | Herr Schlüter       |
| Lotte, seine Frau               | .....                     | Frau Lanius-Galster |
| Marie                           | } deren Kinder            | Frl. Siegert        |
| Helene                          |                           | Frl. Körner         |
| Friz                            |                           | Frl. Rott           |
| Muggelberg, pensionirter Tänzer | .....                     | Herr Lanius         |
| Karl, sein Sohn                 | .....                     | Herr Rehm           |
| Heinrich                        | } Lehrlingen bei Kullrich | Herr Eydow          |
| Wilhelm                         |                           | Frl. di Lorenzi     |
| Minna, Kammerjungfer            | .....                     | Frl. Höing          |
| Hena, Minister                  | .....                     | Herr Köhler         |
| Zussuff, ein Mohr               | .....                     | Herr Doppel         |

Genien. Indier. Indierinnen.

Die Handlung spielt theils im Feenreiche, theils in Berlin und theils in Indien.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

**Preise der Plätze wie bekannt.**

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 21. Februar 1902.

2. Vorstellung im 5. Abonnement.

➡ Zum sechsten Male! ➡

Novität!

# Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.



2181

171

# Galloscher des Glücks

Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...  
Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...

Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...  
Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...  
Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...  
Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...

Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...  
Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...

Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...  
Das Galloscher des Glücks ist ein...  
Es ist ein...

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 21. Februar:

Anfang  
1/2 8

2. Vorstellung im 5. Abonnement.

Bons giltig.

Novität!

Zum sechsten Male!

Novität!

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

## Personen:

|                                               |                     |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sydow          |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz           | Herr Forsch         |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Doser          |
| Kammerherr von Breitenberg                    | Herr Will           |
| Kammerherr Baron von Meßing                   | Herr Pfund          |
| Dr. phil. Jüttner                             | Herr Oppel          |
| Lutz, Kammerdiener                            | Herr Lanius         |
| Graf von Asterberg                            | Herr Meß            |
| Karl Bilz                                     | Herr Kammerer       |
| Kurt Engelbrecht                              | Herr Rehm           |
| Binz                                          | Herr Herbold        |
| von Webell, Sago-Borussiae                    | Herr Dttman         |
| Rüder, Gastwirth                              | Herr Willi          |
| Frau Rüder                                    | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante                     | Frau von Lingen     |
| Kellermann                                    | Herr Schlüter       |
| Räthie                                        | Frl. Salter         |
| Ein Musikus                                   | Herr Köppler        |
| Schölermann                                   | Herr Otto           |
| Glanz                                         | Herr Toller         |
| Reuter                                        | Herr Sowa           |

vom Corps „Sachsen“

Lakaien

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.  
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 50 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 „ 50 „    |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 60 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 „ 75 „    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — „ 75 „    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 „ 75 „    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — „ 75 „    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 „ — „     | Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 „ 50 „    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonnabend, den 22. Februar 1902.

3. Vorstellung im 5. Abonnement.

Bons giltig!

Bei ermässigten Preisen.

Bons giltig!

# Graf Essex

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Graf Essex — Direktor Anton Hartmann.

Göttinger Nachrichten und Anzeiger.

# Stadt-Theater

Director: Anton Hartmann

Freitag den 27. Februar 1880

Novitäten

# Alt-Götter

Die Götter der Griechen und Römer sind in der Mythologie der alten Welt eine wichtige Rolle gespielt. Sie haben die Menschen in ihrer Vorstellung von der Gottheit geformt und sind die Grundlage der griechischen und römischen Religion geworden. In der Kunst sind sie in unzähligen Werken dargestellt worden, die bis heute unsere Vorstellung von der Gottheit prägen. Die Götter sind nicht nur die Herrscher der Natur, sondern auch die Beschützer der Menschen. Sie sind die Quelle der Gerechtigkeit und der Güte. In der griechischen Mythologie sind sie die Kinder des Himmels, die von Zeus regiert werden. In der römischen Mythologie sind sie die Kinder des Himmels, die von Jupiter regiert werden. Die Götter sind die Quelle der Macht und der Herrschaft. Sie sind die Quelle der Gerechtigkeit und der Güte. In der griechischen Mythologie sind sie die Kinder des Himmels, die von Zeus regiert werden. In der römischen Mythologie sind sie die Kinder des Himmels, die von Jupiter regiert werden. Die Götter sind die Quelle der Macht und der Herrschaft. Sie sind die Quelle der Gerechtigkeit und der Güte.

Preise der Plätze

|          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|
| 1. Reihe | 2. Reihe | 3. Reihe | 4. Reihe |
| 1.00     | 0.75     | 0.50     | 0.25     |

Stoffschmuck v. Hrn. v. ...

Freitag den 27. Februar 1880

Beste Plätze

# Grat Passer

Grat Passer

Beste Plätze

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 22. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

3. Vorstellung im 5. Abonnement.

 $\frac{1}{2} 8$ 

## Schüler- und Volks-Vorstellung.

Bons giltig!

Bei ermässigten Preisen.

Bons giltig!

# Die Anna-Lise

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herfch.

Regie: Herr Schlüter.

### Personen:

|                                                         |                   |
|---------------------------------------------------------|-------------------|
| Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau                         | Herr Kehm         |
| Die Fürstin, Henriette, geborene Prinzessin von Oranien | Frau Pfund-Rühnau |
| Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau                     | Herr Willi        |
| Anna-Lise, seine Tochter                                | Frl. Siegert      |
| Marquis de Chalifac, Gouverneur des Fürsten             | Herr Doser        |
| von Salberg, Hofmarschall                               | Herr Schlüter     |
| Georg, Apothekergehilfe                                 | Herr Pfund        |
| Tante Lise                                              | Frau von Ringen   |
| Muhme Lehne                                             | Frl. Böing        |
| Dukel Christoph                                         | Herr Toller       |
| Pathe Erbach                                            | Herr Herbold      |
| Ein Kammerdiener des Fürsten                            | Herr Otto         |
| Der Hofprediger                                         | Herr Köhler       |

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. — Zeit von 1694 bis 1698.

==== Pause nach dem 2. und 4. Akt. ====

### ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie              | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Proszeniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 23. Februar 1902:

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Bei ganz kleinen Preisen!

Doctor Klaus

Lustspiel in 5 Akten von Adolph S'Arronge.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Ausser Abonnement!

Benefiz für den Regisseur Herrn August Schlüter.

Ein toller Einfall

Lustspiel in 4 Akten von Carl Laufs.

Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Nachmittags
3¹/₂

Sonntag, den 23. Februar:

Nachmittags
3¹/₂

Bei ganz kleinen Preisen.

Doctor Klaus

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Leopold Griesinger, Juwelier | Herr Doppel |
| Julie, dessen Tochter | Frl. Brehm |
| Max von Boden, deren Gatte | Herr Rehm |
| Doctor Ferdinand Klaus | Herr Mez |
| Marie, Griesingers Schwester, seine Frau | Frau Pfund-Rühnau |
| Emma, deren Tochter | Frl. Rott |
| Referendarius Paul Gerstel | Herr Sydow |
| Marianne, Haushälterin bei Griesinger | Frau Lanius-Galster |
| Auguste, Dienstmädchen | Frl. Förster |
| Zubowski, Kutscher | Herr Schlüter |
| Anna | Frl. Körner |
| Behrman | Herr Pfund |
| Colmar | Herr Dofer |
| Jakob } Bauern | Herr Otto |
| Eine Köchin | Frl. Vernois |
| Ein Kutscher | Herr Toller |
| Eine Kammerjungfer | Frl. di Lorenzi |
| Ein Stubenmädchen | Frl. Höing |

Die Gegenwart.

Ganz kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-----------|------------------------|-----------|
| Gallerie | M. 20 Pf. | Steh-Parquet | M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | " 30 " | Parquet | 1 " " |
| 2. Rang | " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | " 60 " | | |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3¹/₂ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends
1¹/₂ 8

Außer Abonnement.

Abends
1¹/₂ 8

Benefiz für den Regisseur Herrn August Schlüter

Ein toller Einfall

Lustspiel in 4 Akten von Carl Laufs.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 23. Februar:

Abends

 $\frac{1}{2}$ S

➔ Außer Abonnement! ➔

 $\frac{1}{2}$ S

Benefiz für den Regisseur Herrn
August Schlüter.

Ein toller Einfall

Schwank in 4 Akten von Carl Laufs. — Regie: Herr Schlüter.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Theodor Steinkopf | Herr Meh |
| Friederike, seine Gattin | Frau Pfund-Rühnan |
| Emmy, seine Tochter erster Ehe | Frl. Janzen |
| Ernst Lüders, sein Neffe, Student der Medizin | Herr Kehm |
| Birnspiel, Wächter des Corps Cassia | Herr Pfund |
| Gustav Krönslein, Musikdirektor | Herr Forsch |
| Julius Knöpfler | Herr Sydow |
| Fifi Dritanska, Operettensängerin | Frl. Körner |
| Abalbert Bender | Herr Schlüter |
| Beronika, seine Gattin | Frau Lanius-Galster |
| Eva, deren Tochter | Frl. Siegert |
| August Pulvermann | Herr Dofer |
| Cäsar von Schmetting | Herr Ottmay |
| Wittwe Müller | Frl. von Lindenau |
| Knorr, Schuhmachermeister | Herr Otto |
| Franz, Diener | Herr Toller |
| Elisbeth, Dienstmädchen } bei Steinkopf | Frl. Wallis |
| Anna, Fisis Kammermädchen | Frl. di Lorenzi |
| Ein Exekutor | Herr Blume |
| Ein Hausknecht | Herr Herbold |
| Ein Telegraphenbote | Herr Bernois |
| Ein Briefträger | Herr Scholz |

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopfs in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.

Der dritte und vierte Akt spielen an einem Tage.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

➔ Preise der Plätze. ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 24. Februar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Gastspiel des Herrn Carl William Bühler.

Doctor Wespe

Lustspiel in 4 Akten von Moderich Benedix.

Doctor Wespe

Carl William Bühler.

Obstlicher Nachrichten und Anzeiger.

Stadt - Theater

Anton-Hofmann

Eröffnung: Sonntag den 28. Februar
1875
Theater-Programm
Bühnen-Verwaltung

Wimmler

Eröffnung: Sonntag den 28. Februar
1875
Theater-Programm
Bühnen-Verwaltung

Eröffnung: Sonntag den 28. Februar
1875
Theater-Programm
Bühnen-Verwaltung

Eröffnung: Sonntag den 28. Februar
1875
Theater-Programm
Bühnen-Verwaltung

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 24. Februar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

Gastspiel des Herrn
Carl William Büller.

Doctor Wespe

Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. — Regie: Herr Schlüter.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| von Zündorf, ein reicher Banquier | Herr Dofer |
| Elisabeth, seine Tochter | Frl. Fris |
| Thekla, seine Nichte | Frl. Siegert |
| Theudelinde, seine Schwester | Frau Lanins-Galster |
| Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines
Lokalblattes und Dramaturg | * * * |
| Ludwig Honau, Maler | Herr Mayring |
| Wellstein, ein junger Kaufmann | Herr Ottmay |
| Schreier, ein Kenommist | Herr Köppler |
| Christoph, Zündorfs Diener | Herr Otto |
| Adam, Wespes Aufwärter | Herr Schlüter |
| Friederike, Elisabeth's Kammermädchen | Frl. Förster |

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

* * * **Doctor Wespe** . . . **Carl William Büller.**

Nach dem zweiten Akt findet eine längere Pause statt.

➔ Gastspiel-Preise. ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 60 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — " |
| 2. Rang | — " 75 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | 1 " — " | Seiten-Loge | 2 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — " | Balkon und Mittel-Loge | 3 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 " | Prosceniums-Loge | 4 " — " |

Bons ungiltig.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 25. Februar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Zweites u. letztes Gastspiel des Herrn
Carl William Büller.

ULTIMO

Lustspiel in 5 Akten von Gustav von Moser.

Leberecht Schlegel

Carl William Büller.

Georg Richter

Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

SLUB
Wir führen Wissen.

GÖRLITZER SAMMLUNGEN
OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK

Stadts-Bibliothek

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher

Carl Wilhelm Müller

Doctor Wasp

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher

Verzeichnis der Bücher

Carl Wilhelm Müller

U. L. T. M. G.

Verzeichnis der Bücher

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

1/2 8

Dienstag, den 25. Februar:

Anfang

1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Zweites u. letztes Gastspiel des Herrn
Carl William Büller.

Ultimo

Luftspiel in 5 Akten von Gustav von Moser.

Regie: Herr Forst.

Personen:

| | | | |
|------------------------------------|-------|-------------------|---------|
| Leberecht Schlegel, Kommerzienrath | ..... | * ..... | * ..... |
| Karoline, seine Frau | ..... | Frau Pfund-Kühnau | ..... |
| Therese, deren Tochter | ..... | Frl. Siegert | ..... |
| Reinhard Schlegel, Professor | ..... | Herr Forst | ..... |
| Pauline, seine Frau | ..... | Frau von Lingen | ..... |
| Hedwig, deren Tochter | ..... | Frl. Janzen | ..... |
| Lange, Onkel der beiden Schlegel | ..... | Herr Doppel | ..... |
| Herr von Haas | ..... | Herr Dittmar | ..... |
| Bruno Berndt, Arzt | ..... | Herr Kämmerer | ..... |
| Georg Richter | ..... | † † † | ..... |
| Bernhardi, Buchhalter | ..... | Herr Willi | ..... |
| Schönmann, Faktotum des Professor | ..... | Herr Doser | ..... |
| August, Diener | ..... | Herr Pfund | ..... |
| Emma, Kammermädchen | ..... | Frl. di Lorenzi | ..... |
| Frau Balber, Zimmervermieterin | ..... | Frl. Höing | ..... |

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

* * * Leberecht Schlegel — Carl William Büller.
 † † † Georg Richter — Direktor Anton Hartmann.

➔ Gastspiel-Preise. ➔

| | | | | | |
|----------------------|-------|-------------|---------------------------|-------|------------|
| Galerie | ..... | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet | ..... | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | ..... | — " 60 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | ..... | 2 " — " |
| 2. Rang | ..... | — " 75 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | ..... | 2 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | ..... | 1 " — " | Seiten-Loge | ..... | 2 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | ..... | 1 " — " | Balkon und Mittel-Loge | ..... | 3 " — " |
| Nummerirtes Parterre | ..... | 1 " 25 " | Prosceniums-Loge | ..... | 4 " — " |

Bons ungiltig.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 26. Februar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Klassiker-Vorstellung.

Bei ermäßigten Preisen!

Minna von Barnhelm

Luftspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Übriger Raum und Anzeiger.

Stadt-Theater

Anton Hartmann



Eröffnet am 20. Januar 1902
Zweiteiliges u. letztes Gaskspiel des Herrn
Carl William Bühler.

Ullrich

Georg Richter
Lehrer Carl William Bühler
Direktor Anton Hartmann

| | | | |
|----|----|----|----|
| 1 | 1 | 1 | 1 |
| 2 | 2 | 2 | 2 |
| 3 | 3 | 3 | 3 |
| 4 | 4 | 4 | 4 |
| 5 | 5 | 5 | 5 |
| 6 | 6 | 6 | 6 |
| 7 | 7 | 7 | 7 |
| 8 | 8 | 8 | 8 |
| 9 | 9 | 9 | 9 |
| 10 | 10 | 10 | 10 |

Zu beschreiben übernommen werden über 11 Uhr Vormittag
Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 Uhr

Klassiker-Vorstellung

Bei vollständigen Freisitz
Hilfmann von Garmisch

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

Mittwoch, den 26. Februar:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

➔ Außer Abonnement. ➔

❧ **Klassiker-Vorstellung.** ❧

Bons giltig! Bei ermässigten Preisen. Bons giltig!

Minna von Barnhelm

Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.

Regie: Herr Forst.

Personen:

| | |
|--|--------------|
| Major von Tellheim | Herr Mayring |
| Minna von Barnhelm | Frl. Friß |
| Franziska, ihr Mädchen | Frl. Körner |
| Just, Bedienter des Majors | Herr Forst |
| Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors | Herr Mez |
| Der Wirth | Herr Oppel |
| Eine Dame in Trauer | Frl. Brehm |
| Ein Feldjäger | Herr Sydow |
| Riccaut de la Marliniere | Herr Doser |
| Ein Diener | Herr Otto |

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale eines Wirthshauses und einem daranstoßenden Zimmer.

==== Pause nach dem 2. und 4. Akt. ====

➔ Ermässigte Preise: ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 40 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 " |
| 2. Rang | — " 50 " | Seiten-Loge | 1 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 60 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 75 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 " | | |

~~~~ Bons giltig. ~~~~

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 27. Februar 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

Benefiz für Herrn Georg Oppel.

➔ Zum siebenten Male! ➔

Novität!

Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Donnerstag, den 27. Februar:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

Benefiz für Herrn Georg Oppel.**Novität! Zum siebenten Male! Novität!**

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sydow |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz | Herr Forsch |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Dofer |
| Kammerherr von Breitenberg | Herr Will |
| Kammerherr Baron von Mezing | Herr Pfund |
| Dr. phil. Jüttner | Herr Oppel |
| Luz. Kammerdiener | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | Herr Meh |
| Karl Bilz | Herr Kammerer |
| Kurt Engelbrecht | Herr Rehm |
| Winz | Herr Herbold |
| von Wedell, Saxe-Borussiae | Herr Dttman |
| Rüder, Gastwirth | Herr Willi |
| Frau Rüder | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante | Frau von Lingen |
| Kellermann | Herr Schlüter |
| Räthie | Frl. Salter |
| Ein Musikus | Herr Köppler |
| Schölermann | Herr Otto |
| Glanz | Herr Toller |
| Neuter | Herr Somaf |

vom Corps „Sachsen“

Lafaien

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxe-Borussia, Saxonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lafaien.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

➔ Preise der Plätze. ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 50 „ | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „ |
| 2. Rang | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „ |
| 2. Rang (Balkon) | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 1 „ 75 „ |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „ | Balkon und Mittel-Loge | 2 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 2 „ 50 „ |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 28. Februar 1902.

4. Vorstellung im 5. Abonnement.

==== Bons giltig. ====

Ein toller Einfall

Lustspiel in 4 Akten von Carl Laufs.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Freitag, den 28. Februar:
4. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang
1/2 8

==== Bons giltig. ====

Ein toller Einfall

Schwank in 4 Akten von Carl Laufs. — Regie: Herr Schlüter.

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| Theodor Steinkopf | Herr Metz |
| Friederike, seine Gattin | Frau Pfund-Rühnau |
| Emmy, seine Tochter erster Ehe | Frl. Janzen |
| Ernst Lübers, sein Neffe, Student der Medizin | Herr Rehm |
| Birnstiel, Wächter des Corps Hassia | Herr Pfund |
| Gustav Krönlein, Musikdirektor | Herr Forstch |
| Julius Knöpfler | Herr Eydow |
| Fifi Dritanska, Operettensängerin | Frl. Körner |
| Abalbert Bender | Herr Schlüter |
| Beronika, seine Gattin | Frau Lan ins-Galster |
| Eva, deren Tochter | Frl. Siegert |
| August Pulvermann | Herr Doser |
| Cäsar von Schmetting | Herr Dttmay |
| Wittwe Müller | Frl. von Lindenau |
| Knorr, Schuhmachermeister | Herr Otto |
| Franz, Diener | Herr Toller |
| Lisbeth, Dienstmädchen } bei Steinkopf | Frl. Wallis |
| Anna, Fifis Kammermädchen | Frl. di Lorenzi |
| Ein Exekutor | Herr Blume |
| Ein Hausknecht | Herr Herbold |
| Ein Telegraphenbote | Herr Bernois |
| Ein Briefträger | Herr Scholz |

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopfs in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von einigen Tagen.

Der dritte und vierte Akt spielen an einem Tage.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 1. März 1902.

Auser Abonnement.

Bei besonders kleinen Preisen!

Bei besonders kleinen Preisen!

Auf vielfachen Wunsch:

Novität!**Rosenmontag**Novität!

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Hans Rudorff

Herr Direktor Anton Hartmann.

Sonntag, den 2. März 1902. Zum ersten Male!

Novität!**Ueber unsere Kraft. (II. Theil.)**Novität!

Stadt-Theater

Anton Hartmann

Eintrittsgeld

Eröffnung am 2. Sonntag

Eintrittsgeld

Die Götter

Die Götter

Personen:

Der König
 Die Königin
 Der Prinz
 Der Fürst
 Der Graf
 Der Baron
 Der Ritter
 Der Edelmann
 Der Bauer
 Der Knecht
 Der Lehmann
 Der Schulze
 Der Prediger
 Der Kantor
 Der Schulmeister
 Der Apotheker
 Der Arzt
 Der Chirurg
 Der Wundarzt
 Der Barbier
 Der Schneider
 Der Hutmacher
 Der Schuhmacher
 Der Fleischer
 Der Metzger
 Der Bäcker
 Der Brauer
 Der Kellermeister
 Der Knecht
 Der Lehmann
 Der Schulze
 Der Prediger
 Der Kantor
 Der Schulmeister
 Der Apotheker
 Der Arzt
 Der Chirurg
 Der Wundarzt
 Der Barbier
 Der Schneider
 Der Hutmacher
 Der Schuhmacher
 Der Fleischer
 Der Metzger
 Der Bäcker
 Der Brauer
 Der Kellermeister

Der König
 Die Königin
 Der Prinz
 Der Fürst
 Der Graf
 Der Baron
 Der Ritter
 Der Edelmann
 Der Bauer
 Der Knecht
 Der Lehmann
 Der Schulze
 Der Prediger
 Der Kantor
 Der Schulmeister
 Der Apotheker
 Der Arzt
 Der Chirurg
 Der Wundarzt
 Der Barbier
 Der Schneider
 Der Hutmacher
 Der Schuhmacher
 Der Fleischer
 Der Metzger
 Der Bäcker
 Der Brauer
 Der Kellermeister

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Die Götter

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonnabend, den 1. März:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$

➔ Außer Abonnement. ➔

 $\frac{1}{2}8$

Bei besonders kleinen Preisen!

Bei besonders kleinen Preisen!

Novität!

Auf vielfachen Wunsch!

Novität!

Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Personen:

| | | |
|---|-----------------|---------------|
| Gertrude Reimann | | Frl. Siegert |
| Hugo von Marschall | } Oberleutnants | Herr Forst |
| Harold Hofmann | | Herr Kämmerer |
| Peter von Ramberg | | Herr Sydow |
| Paul von Ramberg | | Herr Pfund |
| Ferdinand von Grobitch | | Herr Mayring |
| Moritz Diesterbeg | } Leutnants | Herr Lanius |
| Hans Rudorff | | * * * |
| Benno von Kiewitz | | Herr Dittman |
| Franz Glahn | | Herr Willi |
| Fritz von der Leyen, Fahnenjunker | | Frl. Janzen |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonnanz | | Herr Otto |
| Drewes, Ordonnanz | | Herr Toller |
| Heinrich Nettelbusch, Bursche bei Rudorff | | Herr Schlüter |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn | | Herr Dppel |
| Dr. Friedrich Weizen, Stabsarzt | | Herr Dofer |
| August Schmitz, Kommerzienrath | | Herr Meh |

Offiziers, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

* * * Hans Rudorff . . . Herr Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. =====

➔ Besonders kleine Preise. ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 2. März 1902:

➔ Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Die Anna-Lise

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herich.

➔ Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: ➔

Ausser Abonnement!

Novität! Zum ersten Male! Novität!

Ueber unsere Kraft

(II. Theil)

Schauspiel in 4 Akten von Björnstjerne Björnson.

Sofger — Direktor Anton Hartmann.

Städt-
Theater

Gitarren:
Antes Kaufmann

Kunstabteilung
No. 122

Das Theater hat den Ehrentitel
des k. k. Hoftheaters zu
Wien erhalten. Die
Kunstabteilung des
Theaters hat den Ehrentitel
des k. k. Hoftheaters zu
Wien erhalten.

Rosenkranz
und
Grenache

Kaufmann
Antes Kaufmann

Das Theater hat den Ehrentitel
des k. k. Hoftheaters zu
Wien erhalten. Die
Kunstabteilung des
Theaters hat den Ehrentitel
des k. k. Hoftheaters zu
Wien erhalten.

Die
Kunstabteilung
des
Theaters

Kaufmann
Antes Kaufmann

Das Theater hat den Ehrentitel
des k. k. Hoftheaters zu
Wien erhalten. Die
Kunstabteilung des
Theaters hat den Ehrentitel
des k. k. Hoftheaters zu
Wien erhalten.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Sonntag, den 2. März:

Bei ganz kleinen Preisen.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Die Anna-Lise

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herfch.

Regie: Herr Schlüter.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Leopold, Fürst zu Anhalt-Deffau | Herr Rehm |
| Die Fürstin, Henriette, geborene Prinzessin von Oranien | Frau Pfund-Rühnau |
| Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deffau | Herr Willi |
| Anna-Lise, seine Tochter | Frl. Siegert |
| Marquis de Chalifac, Gouverneur des Fürsten | Herr Dofer |
| von Salberg, Hofmarschall | Herr Schlüter |
| Georg, Apothekergehilfe | Herr Pfund |
| Tante Liese | Frau von Lingen |
| Muhme Lehne | Frl. Höing |
| Onkel Christoph | Herr Toller |
| Bathe Erbach | Herr Herbold |
| Ein Kammerdiener des Fürsten | Herr Otto |
| Der Hofprediger | Herr Köhler |

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Deffau.

Ort der Handlung: Deffau. — Zeit von 1694 bis 1698.

Ganz kleine Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Galerie | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 30 " | Parquet | 1 " — " |
| 2. Rang | — " 40 " | Seiten-Loge | 1 " 10 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 50 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 25 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Proszeniums-Loge | 1 " 50 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 60 " | | |

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Außer Abonnement.

Abends

1 $\frac{1}{2}$ 8

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Ueber unsere Kraft

(II. Theil.)

Schauspiel in 4 Akten von Björnstjerne Björnson.

Holger — Direktor Anton Hartmann.

Mittwoch, den 5. März 1902:

Benefiz für den Regisseur Herrn Robert Forsch.

Der Kaufmann von Venedig.

Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words are partially recognizable, such as "Die", "Ueber", and "Bei".

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann.

Direktion:

Wieder

Samstag, den 2. März.

Abend

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Uebersicht unserer Aera

II. Theil.

Die Aera der ...

Sectionen:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Haupt-Sectionen:

Sectionen der ...

At-Liste

...

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 3. März:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

==== Bons giltig. ====

Novität!

Zum achten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sybow |
| Staatsminister von Haugl, Excellenz | Herr Forsch |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Doser |
| Kammerherr von Breitenberg | Herr Bill |
| Kammerherr Baron von Mehing | Herr Pfund |
| Dr. phil. Füttner | Herr Dppel |
| Luz, Kammerdiener | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | Herr Mez |
| Karl Bilz | Herr Kämmerer |
| Kurt Engelbrecht | Herr Rehm |
| Winz | Herr Herbold |
| von Webell, Sago-Borussiae | Herr Ottmay |
| Rüder, Gastwirth | Herr Willi |
| Frau Rüder | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante | Frau von Bingen |
| Kellermann | Herr Schlüter |
| Räthle | Frl. Salter |
| Ein Musikus | Herr Köhler |
| Schölermann | Herr Otto |
| Glanz | Herr Toller |
| Reuter | Herr Sowa |

Mitglieder der Heidelberg Corps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Dienstag, den 4. März 1902.

5. Vorstellung im 5. Abonnement.

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Ueber unsere Kraft

(II. Theil.)

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

Holger — Direktor Anton Hartmann.

Mittwoch, den 5. März 1902:

Benefiz für den Regisseur Herrn Robert Forsch.

Der Kaufmann von Venedig.

Stadt-Theater.



Direction: Anton Hartmann.

Abend, den 2. März. **Die Räuber** (Bühnenstück).

Novität! Zum ersten Male!

Alt-Geibelberg

Erstausgabe in 10 Bänden. Preis 10 Mark.

Verzeichniss

| | |
|----------|------------|
| 1. Band | Die Räuber |
| 2. Band | Die Räuber |
| 3. Band | Die Räuber |
| 4. Band | Die Räuber |
| 5. Band | Die Räuber |
| 6. Band | Die Räuber |
| 7. Band | Die Räuber |
| 8. Band | Die Räuber |
| 9. Band | Die Räuber |
| 10. Band | Die Räuber |

Verlag von C. Neumann, Neudamm.

Prose der Lälze wie bekannt.

Verlag von C. Neumann, Neudamm.

Erstausgabe in 10 Bänden. Preis 10 Mark.

Novität! Zum ersten Male!

Ueber unsere Kräfte

(II. Theil)

Herausgegeben von Anton Hartmann.

Verlag von C. Neumann, Neudamm.

Benutzt für den Unterricht durch Herrn Robert Kersch.

Der Kaufmann von Venedig.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Dienstag, den 4. März:
5. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang
1/2 8

Bons giltig.

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

Ueber unsere Kraft

II. Theil.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

In Scene gesetzt vom Direktor Anton Hartmann und Regisseur Forsch.

Personen:

| | | |
|---|---|-----------------|
| Holger, Großindustrieller | | Herr Ottmay |
| Gredo | Kinder der Frau Sommer, der Schwester Holgers | Frl. Siegert |
| Spera | | Herr Sydow |
| Galden, Ingenieur, Holgers Sekretär | | Herr Rehm |
| Elias Sang | | Frl. Frig |
| Rahel | | Herr Mayring |
| Bratt | | Herr Willi |
| Falk, Pfarrer | | Herr Forsch |
| Ketil | Fabrikanten | Herr Mez |
| Mo | | Herr Kämmerer |
| Blom | | Herr Schlüter |
| Sverb | | Herr Pfund |
| Anker | | Herr Lanius |
| Ein hoher Tenor | | Herr Doser |
| Anders Knoll, genannt „Die Feldmaus“, Gastwirth „Zur Hölle“ | | Herr Dppel |
| Otto Herre | Arbeiter | Herr Lanius |
| Der blinde Anders | | Herr Steiner |
| Hans Braa | | Herr Toller |
| Aspelund | | Herr Köhler |
| Per Stua | | Herr Pfund |
| Hans Olsen | | Herr Bernois |
| Sem | | Frl. Janzen |
| Else, genannt das „Plumeau“ | | Herr Otto |
| Der braune Mann | | Herr Herbold |
| Ein Arbeiter | | Frau von Lingen |
| Eine Arbeiterin | | |

Fabrikanten. Diener bei Holger. Männer und Weiber aus dem Volke.

Der erste Aufzug spielt im Arbeiterviertel, der sogenannten „Hölle“, einem ausgetrockneten Flußbette; der zweite in einem Hause Holgers in der Oberstadt; der dritte in einem Saale der Holger'schen Burg; der vierte im Parke, der Rahels Hospital umgiebt. Zwischen der Handlung des ersten und zweiten Theiles liegt ein Zeitraum von einigen Jahren. Die drei ersten Aufzüge des zweiten Theiles spielen am selben Tage, der letzte Aufzug einige Tage später.

* * * **Holger** — **Direktor Anton Hartmann.**

Größere Pause nach dem 1. und 3. Aufzuge.

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 5. März 1902:

Benefiz für den Regisseur Herrn Robert Forsch.

Der Kaufmann von Venedig

Lustspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 5. März:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$

➔ Außer Abonnement! ➔

 $\frac{1}{2} 8$

Benefiz für den Regisseur Herrn
Robert Forsch.

Der Kaufmann von Venedig

Auffspiel in 5 Akten von W. Shakespeare. — Regie: Herr Forsch.

Personen:

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Der Doge von Venedig | Herr Willi |
| Prinz von Marokko | Herr Mayring |
| Prinz von Arragon | Herr Pfund |
| Antonio, der Kaufmann von Venedig | Herr Meh |
| Bassanio | Herr Rehm |
| Solanio | Herr Eybow |
| Salarino | Herr Otto |
| Graziano | Herr Kämmerer |
| Lorenzo, Liebhaber der Jessika | Herr Dittmay |
| Shylock, ein Jude | Herr Forsch |
| Lubal, ein Jude, sein Freund | Herr Doser |
| Lanzelot Gobbo, Shylocks Diener | Herr Steiner |
| Der alte Gobbo, Lanzelots Vater | Herr Dypel |
| Porzia, eine reiche Erbin | Frl. Fris |
| Nerissa, ihre Begleiterin | Frl. Siegert |
| Jessika, Shylocks Tochter | Frl. Janzen |
| Salerio, ein Bote von Venedig | Herr Köhler |
| Leonardo, Bassanios Diener | Herr Toller |
| Stephano, Porzias Diener | Frl. Förster |

Senatoren von Venedig. Beamte. Bediente.

Die Szene ist theils in Venedig, theils zu Belmont. Porzias Landstz.

Nach dem 3. Akt findet eine längere Pause statt.

➔ Preise der Plätze. ➔

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet | — " 50 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 " |
| 2. Rang | — " 60 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 " |
| 2. Rang (Ballon) | — " 75 " | Seiten-Loge | 1 " 75 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 75 " | Balkon und Mittel-Loge | 2 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " — " | Proszeniums-Loge | 2 " 50 " |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 6. März 1902.

6. Vorstellung im 5. Abonnement.

Bons giltig!

Zum neunten Male!

Bons giltig!

Novität!

Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater

Anton Hartmann



Stadt

Director

Verlag

Verlag

Verlag

Vertrag für den Ziegelfeld Herrn
Herrn Kersch.

Der Kaufmann
Herrn Kersch

Vertrag

Der Kaufmann
Herrn Kersch

Der Kaufmann
Herrn Kersch

Alt-Heidelberg

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Donnerstag, den 6. März:
6. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang
1/2 8

==== Bons giltig. ====

Novität!

Zum neunten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

Personen:

| | | |
|---|-----------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | | Herr Sydow |
| Staatsminister von Haugt, Excellenz | | Herr Forsch |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | | Herr Dofer |
| Kammerherr von Breitenberg | | Herr Will |
| Kammerherr Baron von Mezing | | Herr Pfund |
| Dr. phil. Züttner | | Herr Dppel |
| Luz, Kammerdiener | | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | | Herr Mez |
| Karl Bilz | } vom Corps „Sachsen“ | Herr Kammerer |
| Kurt Engelbrecht | | Herr Kehm |
| Winz | | Herr Herbold |
| von Wedell, Saxo-Borussiae | | Herr Dttmay |
| Rüder, Gastwirth | | Herr Willi |
| Frau Rüder | | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante | | Frau von Vingen |
| Kellermann | | Herr Schlüter |
| Räthie | | Frl. Salter |
| Ein Musikus | | Herr Köhler |
| Schölermann | } Lakaien | Herr Otto |
| Glanz | | Herr Toller |
| Reuter | | Herr Sowa |

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonica, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 7. März 1902.

7. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für Herrn Albert Kehm.

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Ueber unsere Kraft

(II. Theil.)

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Holger

Direktor Anton Hartmann.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8Freitag, den 7. März:
7. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang
1/2 8

==== Bons giltig. ====

Benefiz für Herrn Albert Kehm.

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

Weber unsere Kraft

II. Theil.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

In Scene gesetzt vom Direktor Anton Hartmann und Regisseur Forst.

Personen:

| | | |
|---|---|-----------------|
| Holger, Großindustrieller | | * * * |
| Credo | } Kinder der Frau Sommer, der Schwester Holgers | Herr Ottmay |
| Spera | | Frl. Siebert |
| Halben, Ingenieur, Holgers Sekretär | | Herr Sydow |
| Elias Sang | | Herr Kehm |
| Rahel | | Frl. Friß |
| Bratt | | Herr Mayring |
| Falk, Pfarrer | | Herr Willi |
| Ketil | } Fabrikanten | Herr Forst |
| Mo | | Herr Mez |
| Blom | | Herr Rämmerer |
| Sverb | | Herr Schlüter |
| Anker | | Herr Pfund |
| Ein hoher Tenor | | Herr Lanius |
| Anders Knoll, genannt „Die Feldmaus“, Gastwirth „Zur Hölle“ | | Herr Doser |
| Otto Herre | | Herr Dppel |
| Der blinde Anders | } Arbeiter | Herr Lanius |
| Hans Braa | | Herr Steiner |
| Apelund | | Herr Toller |
| Per Stua | | Herr Köppler |
| Hans Olsen | | Herr Pfund |
| Sem | | Herr Bernois |
| Else, genannt das „Blumeau“ | | Frl. Janzen |
| Der braune Mann | | Herr Otto |
| Ein Arbeiter | | Herr Herbold |
| Eine Arbeiterin | | Frau von Bingen |

Fabrikanten. Diener bei Holger. Männer und Weiber aus dem Volke.

Der erste Aufzug spielt im Arbeiterviertel, der sogenannten „Hölle“, einem ausgetrockneten Flußbette; der zweite in einem Hause Holgers in der Oberstadt; der dritte in einem Saale der Holger'schen Burg; der vierte im Parke, der Rahels Hospital umgiebt. Zwischen der Handlung des ersten und zweiten Theiles liegt ein Zeitraum von einigen Jahren. Die drei ersten Aufzüge des zweiten Theiles spielen am selben Tage, der letzte Aufzug einige Tage später.

* * * Holger — Direktor Anton Hartmann.

Größere Pause nach dem 1. und 3. Aufzuge.

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 8. März 1902.

➡ Außer Abonnement. ➡

Handwritten title at the top of the page, possibly "Theater".

Anton Hartmann

Handwritten text, possibly a date or location, including "1813".

Handwritten text, possibly a name or title, including "Theater".

Large handwritten title in the middle of the page, possibly "Theater".

Handwritten text below the middle title.

Handwritten text, possibly a date or location.

Handwritten text, possibly a name.

Main body of handwritten text, possibly a list or detailed notes, including "1813".

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

Handwritten text at the very bottom of the page.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Sonntag, den 8. März:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Bei ermäßigten Preisen!

Benefiz für Frau **Hedwig Pfund-Kühnau.**

Graf Essex

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Regie: Herr Regisseur Mez.

Personen:

| | | |
|--|------------------------|-------------------|
| Elisabeth, Königin von England | | Frau Pfund-Kühnau |
| Graf Essex | | * * * |
| Sir Robert Cecil | } Staatssekretäre | Herr Forisch |
| Lord Nottingham | | Herr Pfund |
| Sir Walter Raleigh | | Herr Mez |
| Graf Southampton | | Herr Kehm |
| Lady Nottingham | } Hofdamen der Königin | Frl. von Lindenau |
| Gräfin Rutland | | Frl. Kirch |
| Sir James Ralph | | Herr Willi |
| Charles North | | Herr Kämmerer |
| Graf von Derby | | Herr Ottmay |
| Guff, Sekretär | } bei Essex | Herr Sybow |
| Jonathan, Haushofmeister | | Herr Dofer |
| Kobsay, Diener | | Herr Toller |
| Ein Page der Königin | | Frl. Göing |
| Mary, Jose der Gräfin Rutland | | Frl. Janzen |
| Ein Diener der Königin. Ein Offizier des Towers. Cavaliere. Pagen der Königin. | | |

* * * **Graf Essex** **Direktor Anton Hartmann.**

Pause nach dem zweiten Akt.

➔ Ermäßigte Preise: ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Galerie | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 40 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 20 " |
| 2. Rang | — " 50 " | Seiten-Loge | 1 " 25 " |
| 2. Rang (Balkon) | — " 60 " | Balkon und Mittel-Loge | 1 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | — " 50 " | Prosceniums-Loge | 1 " 75 " |
| Nummerirtes Parterre | — " 75 " | | |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 9. März 1902:

➔ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Auf vielfachen Wunsch! Zum definitiv letzten Male!

Flachsmann als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

➔ Abends 7 1/2 Uhr: ➔

Ausser Abonnement!

Donna Diana

Lustspiel in 5 Akten von Moreto nach dem Spanischen
von C. A. West.

Hanni weint, Hansi lacht.

Operette in 1 Akt von J. Offenbach.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 9. März:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$

Bei ganz kleinen Preisen.

3 $\frac{1}{2}$

Auf vielfachen Wunsch!

Zum definitiv letzten Male!

Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

Personen:

| | | |
|--|----------------------------------|-------------------|
| Jürgen Hinrich Flachsman, Oberlehrer einer Knaben-
Volkschule | | Herr Forst |
| Jan Flemming | Lehrer | Herr Mayring |
| Bernhard Bogelsang | | Herr Kämmerer |
| Carsten Diercks | | Herr Rehm |
| Emil Weidenbaum | | Herr Lanius |
| Claus Niemann | | Herr Willi |
| Franz Römer | | Herr Sydow |
| Betty Sturhahn | Lehrerinnen der Elementarklassen | Frau von Lingen |
| Gisa Holm | | Frl. Siegert |
| Regendant, Schuldiener bei Flachsman | | Herr Schlüter |
| Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule | | Herr Steiner |
| Schulinspektor Brösede | | Herr Doser |
| Professor Dr. Press, Regierungsschulrath | | Herr Doppel |
| Frau Dörmann | | Frl. von Lindenau |
| Max, ihr Sohn | | — — — |
| Brodmann | | Herr Toller |
| Frau Biesendahl | | Frau Pfund-Rühnau |
| Alfred, ihr Sohn | Schüler Flemmings | Frl. Förster |
| Robert Pfeiffer | | — — — |
| Carl Jensen, Schüler Bogelsangs | | — — — |

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Ganz kleine Preise wie bekannt.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 6 Uhr.

Abends

8. Vorstellung im 5. Abonnement.

Abends

 $\frac{1}{2}$ 8

Bons giltig.

 $\frac{1}{2}$ 8

Die versunkene Glocke

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Vorbereitung: Novität! Das grosse Licht. Novität!

1812

Handwritten text, possibly a title or header, including the word "Theater".

Large, faint, mirrored text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Main body of handwritten text, appearing as a list or series of entries.

Section of handwritten text, possibly a sub-header or a specific entry.

Section of handwritten text, possibly a sub-header or a specific entry.

Final section of handwritten text at the bottom of the page.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 9. März:

Abends

 $\frac{1}{2}$ 8

8. Vorstellung im 5. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$ 8

Bons giltig!

Bons giltig!

Die

versunkene Glocke

Ein deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Personen:

| | |
|---------------------------------------|------------------|
| Heinrich, ein Glockengießer | Herr Mayring |
| Magda, sein Weib | Fr. Friz |
| Beider Kinder | { — — — |
| Der Pfarrer | Herr Willi |
| Der Schulmeister | Herr Pfund |
| Der Barbier | Herr Sanius |
| Die Nachbarin | Fr. von Lindenau |
| Die alte Wittichen | Frau von Ringen |
| Rautendelein: ein elbisches Wesen | Fr. Siegert |
| Der Nickelmann: ein Elementargeist | Herr Dofer |
| Ein Waldschrott: faunischer Waldgeist | Herr Forst |
| | Fr. Höing |
| | Fr. Körner |
| | Fr. di Lorenzi |
| | Fr. Bernois |
| Vier Elfen | |

Zwerge, Holzmännchen und Holzweiberchen.

Der Märchengrund ist das Riesengebirge und ein Dorf an seinem Fuße.

==== Nach dem 1. und 3. Akt findet eine längere Pause statt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.**Kassenöffnung 7 Uhr.****Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.****Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.**

Montag, den 10. März 1902.

➡ Außer Abonnement. ⚡

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zur Unterstützung stellungloser Görlitzer Handlungsgehilfen.

Prolog

gesprochen von Herrn Direktor Anton Hartmann.

Das Erbe

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.

In Vorbereitung: Novität! Das grosse Licht. Novität!

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion

Abends

Sonntag den 2. März

Abends

8

Vorstellung im 2. Abonnement

8

Sehr billig!

Die

Sehr billig!

Verzunkene Glocke

Die Glocke, welche im Jahre 1500 in der Stadt...

Verzunkene

Die Glocke, welche im Jahre 1500 in der Stadt...

Die Glocke, welche im Jahre 1500 in der Stadt...

Nach dem 1. und 2. Akt folgt eine längere Pause.

Preise der Plätze wie bekannt.

Eröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Wien, den 10. März 1802. Theater-Abonnement.

Vollständige Vorlesung

zur Unternehmung des Königs von Preußen...

Prolog

gesprochen von Herrn Richter Anton Hartmann.

Das Erbe

Erstausgabe in 1 Band von 1802.

zu Vorlesung: Sonntag, den 2. März, 8 Uhr.

Sehr billig!

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Montag, den 10. März:

Anfang
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zur Unterstützung stellungloser Görlitzer Handlungsgehilfen.

Prolog

gesprochen vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

Das Erbe

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi. — In Scene gesetzt von Herrn Mez.

Personen:

| | |
|---|-------------------|
| Baron Karl von Larun, Inhaber der E. M. Larun'schen Werke | Herr Rämmerer |
| Heinrich Sartorius, Prokurist, Geh. Kommerzienrath | Herr Mez |
| Henriette, seine Frau | Frau Pfund-Rühnau |
| Bertha, beider Töchter | Frä. Janzen |
| van der Matthiesen, Abtheilungschef in den Larun'schen Werken | Herr Forsch |
| Clarisse, seine Tochter | Frä. Salter |
| Excellenz von Rüstner | Herr Dypel |
| Wesendanz | Herr Doser |
| Rahnsdorf } Ober-Ingenieure | Herr Röhler |
| Bipeßli | Herr Pfund |
| Schaper } Oberwerkführer | Herr Steiner |
| Bernhardi | Herr Vernois |
| Lorinser | Herr Sydow |
| Hofmann, Sekretair bei Sartorius | Herr Willi |
| Ein Arbeiter | Herr Toller |
| Ein Diener | Herr Otto |

Zeit: Gegenwart. — Ort: Die Larun'schen Etablissements.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. =====

➔ Gewöhnliche Gastspiel-Preise. ➔

| | | | |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 40 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — „ 60 „ | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „ |
| 2. Rang | — „ 75 „ | Seiten-Loge | 2 „ 50 „ |
| 2. Rang (Ballon) | 1 „ — „ | Balkon und Mittel-Loge | 3 „ — „ |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „ | Prosceniums-Loge | 4 „ — „ |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „ | | |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Dienstag, den 11. März 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

==== Bons giltig. =====

Bons giltig!

Zum zehnten Male!

Bons giltig!

Novität!

Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Vorbereitung: Novität! Das grosse Licht. Novität!

Stadt-Theater

Anton Hofmann

Wohlthätigkeits-Verein

Das

Das

Das

Das

Das

Das

Das

Das

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

1/2 8

Dienstag, den 11. März:

Anfang

1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

==== Bons giltig. ====

Novität!

Zum vorletzten Male!

Novität!

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forst.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sybow |
| Staatsminister von Haugt, Excellenz | Herr Forst |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Doser |
| Kammerherr von Breitenberg | Herr Bill |
| Kammerherr Baron von Mehing | Herr Pfund |
| Dr. phil. Jüttner | Herr Doppel |
| Lutz, Kammerdiener | Herr Lanius |
| Graf von Asterberg | Herr Meß |
| Karl Bilz | Herr Kammerer |
| Kurt Engelbrecht | Herr Rehm |
| Winz | Herr Herbold |
| von Wedell, Sago-Borussiae | Herr Ottmay |
| Rüder, Gastwirth | Herr Willi |
| Frau Rüder | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante | Frau von Lingen |
| Kellermann | Herr Schlüter |
| Räthle | Frl. Salter |
| Ein Musikus | Herr Köppler |
| Schölermann | Herr Otto |
| Glanz | Herr Toller |
| Reuter | Herr Sowat |

vom Corps „Sachsen“

Lafaien

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonia, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lafaien.
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

Preise der Plätze wie bekannt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 12. März 1902.

Bons giltig!

9. Vorstellung im 5. Abonnement.

Gastspiel

der Königl. Hofschauspielerin Frl. Margarethe Paschke
vom Königl. Hoftheater in Stuttgart.

Heimath

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Magda

Frl. Margarethe Paschke.

In Vorbereitung: Novität! Das grosse Licht. Novität!

(Gastspiel des Herrn Matkowsky.)

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
 $\frac{1}{2}$ 8Mittwoch, den 12. März:
9. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang
 $\frac{1}{2}$ 8

Bons giltig.

Gastspiel

der Königlichen Hofschauspielerin **Frl. Margarethe Paschke**
vom Königl. Hoftheater in Stuttgart.

Benefiz für Herrn Karl Kämmerer.

Heimath

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. — Regie: Herr Mayring.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Schwarze, Oberst-Leutnant a. D. | Herr Mey |
| Magda } seine Kinder aus erster Ehe | Frl. Siegert |
| Marie } | Frau Pfund-Rühnuau |
| Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau | Frau Lanius-Galster |
| Franziska von Wendlowski, deren Schwester | Herr Rehm |
| Mag von Wendlowski, beider Nefte | Herr Kämmerer |
| Hefsterdingl, Pfarrer zu St. Marien | Herr Mayring |
| Dr. von Keller, Regierungsrath | Herr Doser |
| Professor von Beckmann, pensionirter Oberlehrer | Herr Doppel |
| von Klebs, Generalmajor a. D. | Frau von Lingen |
| Frau von Klebs | Frl. von Lindenau |
| Frau Landgerichtsdirektor Ellrich | Frl. Hding |
| Frau Schumann | Frl. di Lorenzi |
| Therese, Dienstmädchen bei Schwarze | |

Ort der Handlung: Eine Provinzial-Hauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

* * * **Magda** . . . **Frl. Margarethe Paschke als Gast.**

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise wie bekannt. Bons giltig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Donnerstag, den 13. März 1902.

➡ Außer Abonnement. ⚡

Gastspiel

des Königl. Preuß. Hofschauspielers **Herrn Adalbert Matkowsky**
und der Hofschauspielerin **Frl. Margarethe Paschke.**

➡ Zum ersten Male! ⚡

Novität! Das grosse Licht Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.

Lorenz Ferleitner — Herr Adalbert Matkowsky.

Charlotte Eggers — Frl. Margarethe Paschke.

Die neue Dekoration des 4. Aktes (Kuppelbau des Münsters) ist aus dem Atelier des Herrn Adolph Gröger in Leipzig.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Stadt-Theater.

Anton Hartmann

Director



Beginn
8 1/2

Beginn der 12. Sitzung

Beginn
8 1/2

Verstellung in 3 Akten

3000 Plätze

Gastspiel

der königlichen Hofoper in Wien
Herrn Carl Kammersperger
Herrn Carl Kammersperger
Herrn Carl Kammersperger

Heimath

Oper in 3 Akten

Verstellung

1. Heilung
2. Heilung
3. Heilung
4. Heilung
5. Heilung
6. Heilung
7. Heilung
8. Heilung
9. Heilung
10. Heilung

1. Heilung
2. Heilung
3. Heilung
4. Heilung
5. Heilung
6. Heilung
7. Heilung
8. Heilung
9. Heilung
10. Heilung

Herrn Carl Kammersperger

Herrn Carl Kammersperger

Beginn der 12. Sitzung

Gewöhnliche Preise wie bekannt

Raffinierung 2 Uhr / Anfang 7 1/2 Uhr

Beginn der 12. Sitzung

Gastspiel

der königlichen Hofoper in Wien
Herrn Carl Kammersperger
Herrn Carl Kammersperger
Herrn Carl Kammersperger

Das grosse Licht

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Donnerstag, den 13. März:

Anfang
1/2 8

Außer Abonnement!

Gastspiel

des Königl. Preuß. Hofchauspielers Herrn Adalbert Matkowsky
und der Hofchauspielerin Frä. Margarethe Paschke.

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

Das große Licht

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Die zur Handlung gehörende Musik von Ferdinand Hummel.
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Försch.

Personen:

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Lorenz Ferleitner, Baumeister des Münsters | | Herr Rehm |
| Fritz Rasmussen, Maler | | Frau Pfund-Rühnau |
| Frau Rasmussen, seine Mutter | | |
| Charlotte Eggers, deren Nichte | | |
| Dr. Sellnitz, Ober-Bürgermeister und Vorsitzender | | Herr Meß |
| Stiftsherr Burghaber | | Herr Doppel |
| Professor Marquardt, Lehrer an der Kunstakademie | Mitglieder | Herr Pfund |
| Engelbrecht, Kommerzienrath und Schatzmeister | | Herr Steiner |
| General z. D. von Schönherr | des | Herr Köhler |
| Habermann, Direktor einer Versicherungs-Gesellschaft | | Herr Ottmay |
| Rittergutsbesitzer Baron von Rohrbrück | Münster- | Herr Schlüter |
| Oberlandesgerichtsrath Sänger | | Herr Teller |
| Geh. Sanitätsrath Dr. Wallenberg | Comités | Herr Willi |
| Dr. Köhler, Justizrath und Justitiar | | Herr Lanius |
| Goldner, Organist und Chordirigent | | Herr Försch |
| Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellnitz | | Herr Sydow |
| Krause, Rathhausdiener | | Herr Otto |
| Bieweg, Obersteinmeg | | Herr Dofer |
| Röthel, Glockengießer | | Herr Herbold |
| Frau Heddermann | | Frau von Lingen |
| Ein Dienstmädchen bei Frau Rasmussen | | Frä. Försch |
| Der Thürmer des Münsters | | Herr Bernois |
| Ein Arbeiter | | Herr Krafft |

Deputation der Gewerke.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine große Stadt.

* * * Lorenz Ferleitner — Herr Adalbert Matkowsky.
* * * Charlotte Eggers — Frä. Margarethe Paschke.

Pause nach dem zweiten Akt.

Die neue Dekoration des 4. Aktes (Kuppelbau des Münsters) ist aus dem Atelier des Herrn Adolph Grüger in Leipzig.

Gastspiel-Preise.

| | | | |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet | — " 60 " | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — " |
| 2. Rang | — " 75 " | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 " |
| 2. Rang (Balcon) | 1 " — " | Seiten-Loge | 2 " 50 " |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — " | Balcon und Mittel-Loge | 3 " — " |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 " | Prosceniums-Loge | 4 " — " |

Bons ungiltig.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 14. März 1902.

10. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für Herrn Robert Lanius.

Der Bibliothekar

Sustspiel in 4 Akten von Gustav von Moser.

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
1/2 8

Freitag, den 14. März:

Anfang
1/2 8

10. Vorstellung im 5. Abonnement.

~~~~~ Bons giltig. ~~~~~

**Benefiz für Herrn Robert Lanius.**

## Der Bibliothekar

Lustspiel in 4 Akten von Gustav von Moser.  
Regie: Herr Schlüter.

### Personen:

|                                         |                     |
|-----------------------------------------|---------------------|
| Marsland, Gutsbesitzer                  | Herr Metz           |
| Ebith, dessen Tochter                   | Frl. Siegert        |
| Harry Marsland                          | Herr Kämmerer       |
| Macdonald                               | Herr Schlüter       |
| Lothair Macdonald, dessen Nefte         | Herr Mayring        |
| Eva Webster, Gespielin von Ebith        | Frl. Janßen         |
| Sarah Gilbern, Gouvernante bei Marsland | Frau Lanius-Galster |
| Leon Armadale                           | Herr Pfund          |
| Patrick Woodfort                        | Herr Ottmay         |
| Gibson, Schneider                       | Herr Doppel         |
| Dickson, Wirthin von Lothair            | Frau von Bingen     |
| Robert, Bibliothekar                    | Herr Lanius         |
| John, Kammerdiener bei Marsland         | Herr Toller         |
| Tripp, Kommissonar                      | Herr Steiner        |
| Knox } Exekutoren                       | Herr Otto           |
| Griff } Exekutoren                      | Herr Röhler         |
| Ein Kommissonar                         | Herr Knorr          |

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte Akt auf dem Landgute bei Marsland.

Nach dem 3. Akt findet eine längere Pause statt.

**Preise der Plätze wie bekannt.**

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonnabend, den 15. März 1902.

➤ Außer Abonnement. ➤

### Gastspiel

des Königl. Preuß. Hofschauspielers Herrn Adalbert Matkowsky  
und der Hofschauspielerin Frl. Margarethe Paschke.

➤ Zum zweiten Male! ➤

**Novität! Das grosse Licht Novität!**

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.

Montag, den 17. März 1902:

**Benefiz für Fräulein Julia Siegert.**

## Der Menonit

Schauspiel von Ernst von Wildenbruch.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonntag, den 15. März:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Gastspiel der Hofschauspielerin Fräulein **Margarethe Paschke**

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Das große Licht

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Die zur Handlung gehörende Musik von Ferdinand Hummel.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forstch.

## Personen:

|                                                      |            |                   |
|------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Lorenz Ferleitner, Baumeister des Münsters           |            | Herr Mayring      |
| Fritz Rasmussen, Maler                               |            | Herr Rehm         |
| Frau Rasmussen, seine Mutter                         |            | Frau Pfund-Rühnau |
| Charlotte Eggers, deren Nichte                       |            |                   |
| Dr. Sellnick, Ober-Bürgermeister und Vorsitzender    |            |                   |
| Stiftsherr Burghaber                                 |            | Herr Metz         |
| Professor Marquardt, Lehrer an der Kunstakademie     | Mitglieder | Herr Döpel        |
| Engelbrecht, Kommerzienrath und Schatzmeister        |            | Herr Pfund        |
| General z. D. von Schönherr                          | des        | Herr Steiner      |
| Habermann, Direktor einer Versicherungs-Gesellschaft |            | Herr Köhler       |
| Mittergutsbesitzer Baron von Rohrbrück               | Münster-   | Herr Ottmay       |
| Oberlandesgerichtsrath Sängler                       |            | Herr Schlüter     |
| Geh. Sanitätsrath Dr. Wallenberg                     | Comités    | Herr Toller       |
| Dr. Köhler, Justizrath und Justitiar                 |            | Herr Willi        |
| Goldner, Organist und Chordirigent                   |            | Herr Lanius       |
| Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellnick                  |            | Herr Forstch      |
| Krause, Rathhausdiener                               |            | Herr Sydow        |
| Biweg, Obersteinmetz                                 |            | Herr Otto         |
| Röthel, Glockengießer                                |            | Herr Doser        |
| Frau Heddermann                                      |            | Herr Herbold      |
| Ein Dienstmädchen bei Frau Rasmussen                 |            | Frau von Lingen   |
| Der Thürmer des Münsters                             |            | Fräulein Förster  |
| Ein Arbeiter                                         |            | Herr Bernois      |
|                                                      |            | Herr Krafft       |

Deputation der Gewerke.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine große Stadt.

\* \* \* **Charlotte Eggers — Fräulein Margarethe Paschke.**

## Pause nach dem zweiten Akt.

Die neue Dekoration des 4. Actes (Kuppelbau des Münsters) ist aus dem Atelier des Herrn Adolph Grüger in Leipzig.

## ➔ Gastspiel-Preise. ➔

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "    |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "   |
| 2. Rang (Ballon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "    |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "    |

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 16. März 1902:

➔ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ➔

Bei ermäßigten Preisen!

Novität!

Novität!

## Ueber unsere Kraft

Schauspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson.

Sofger . . Herr Direktor Anton Hartmann.

➔ Abends 7 1/2 Uhr: ➔

Ausser Abonnement!

Gastspiel d. Hofschauspielerin Fräulein Margarethe Paschke

Novität! Zum dritten Male! Novität!

## Das grosse Licht

Charlotte Eggers . Fräulein Margarethe Paschke.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

Anton Hartmann  
Theater

# Städtische Theater

Das Theater wird am Sonntag den 17ten dieses Monats  
um 8 Uhr abends mit dem Stück  
"Die Schöne und das Biest" eröffnet  
und wird am Montag den 18ten dieses Monats  
um 8 Uhr abends mit dem Stück  
"Die Schöne und das Biest" fortgesetzt  
am Dienstag den 19ten dieses Monats  
um 8 Uhr abends mit dem Stück  
"Die Schöne und das Biest" und  
am Mittwoch den 20ten dieses Monats  
um 8 Uhr abends mit dem Stück  
"Die Schöne und das Biest"

Die Preise der Plätze sind folgende:  
I. Rang 10 Schilling  
II. Rang 8 Schilling  
III. Rang 6 Schilling  
IV. Rang 4 Schilling  
V. Rang 2 Schilling  
Die Plätze sind an der Kasse zu bekommen.

Verkauft durch  
Herrn Anton Hartmann  
Kassier des Theaters  
am 17ten dieses Monats 1781

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Sonntag, den 16. März:

➔ Außer Abonnement. ➔

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei ermässigten Preisen!

Novität!

Zum vierten Male!

Novität!

# Ueber unsere Kraft

## II. Theil.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Björnstjerne Björnson.

In Scene gesetzt vom Direktor Anton Hartmann und Regisseur Forsch.

### Personen:

|                                                             |                                                 |                 |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-----------------|
| Holger, Großindustrieller                                   |                                                 | Herr Dittmar    |
| Crede                                                       | } Kinder der Frau Sommer, der Schwester Holgers | Frl. Siegert    |
| Spera                                                       |                                                 | Herr Sydow      |
| Galden, Ingenieur, Holgers Sekretär                         |                                                 | Herr Rehm       |
| Elias Sang                                                  |                                                 | Frl. Fritsch    |
| Rahel                                                       |                                                 | Herr Mayring    |
| Bratt                                                       |                                                 | Herr Willi      |
| Falk, Pfarrer                                               |                                                 | Herr Forsch     |
| Ketil                                                       | } Fabrikanten                                   | Herr Meß        |
| Mo                                                          |                                                 | Herr Kämmerer   |
| Blom                                                        |                                                 | Herr Schlüter   |
| Sverd                                                       |                                                 | Herr Pfund      |
| Anfer                                                       |                                                 | Herr Lanius     |
| Ein hoher Tenor                                             |                                                 | Herr Doser      |
| Anders Knoll, genannt „Die Feldmaus“, Gastwirth „Zur Hölle“ |                                                 | Herr Doppel     |
| Otto Herre                                                  |                                                 | Herr Lanius     |
| Der blinde Anders                                           | } Arbeiter                                      | Herr Steiner    |
| Hans Braa                                                   |                                                 | Herr Toller     |
| Aspelund                                                    |                                                 | Herr Köhler     |
| Per Stua                                                    |                                                 | Herr Pfund      |
| Hans Olsen                                                  |                                                 | Herr Vernois    |
| Em                                                          |                                                 | Frl. Jantzen    |
| Else, genannt das „Plumeau“                                 |                                                 | Herr Otto       |
| Der braune Mann                                             |                                                 | Herr Herbold    |
| Ein Arbeiter                                                |                                                 | Frau von Lingen |
| Eine Arbeiterin                                             |                                                 |                 |

Fabrikanten. Diener bei Holger. Männer und Weiber aus dem Volke.

Der erste Aufzug spielt im Arbeiterviertel, der sogenannten „Hölle“, einem ausgetrockneten Flußbette; der zweite in einem Hause Holgers in der Oberstadt; der dritte in einem Saale der Holger'schen Burg; der vierte im Parke, der Rahels Hospital umgiebt. Zwischen der Handlung des ersten und zweiten Theiles liegt ein Zeitraum von einigen Jahren. Die drei ersten Aufzüge des zweiten Theiles spielen am selben Tage, der letzte Aufzug einige Tage später.

\* \* \* Holger — Direktor Anton Hartmann.

Größere Pause nach dem 1. und 3. Aufzuge.

---

**Ermässigte Preise wie bekannt.**


---

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

➔ Außer Abonnement. ➔

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

## Gastspiel

der Königlichen Hofschauspielerin Frl. Margarethe Paschke.

Novität!

# Das grosse Licht

Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.

Charlotte Eggers — Frl. Margarethe Paschke.

# Stadt-Verordnungen

Die Stadt-Verordnungen sind in drei Theile eingetheilt.

Der erste Theil enthält die allgemeinen Verordnungen, die für die ganze Stadt gelten. Der zweite Theil enthält die Verordnungen, die für die einzelnen Quartiere gelten. Der dritte Theil enthält die Verordnungen, die für die einzelnen Häuser gelten.

# Verordnungen über die Feuer- und Wasserwerke

## II. Theil

Verordnungen über die Feuer- und Wasserwerke

Die Feuerwerke sind in drei Theile eingetheilt. Der erste Theil enthält die Verordnungen über die Feuerwerke, die für die ganze Stadt gelten. Der zweite Theil enthält die Verordnungen über die Feuerwerke, die für die einzelnen Quartiere gelten. Der dritte Theil enthält die Verordnungen über die Feuerwerke, die für die einzelnen Häuser gelten.

Die Wasserwerke sind in drei Theile eingetheilt. Der erste Theil enthält die Verordnungen über die Wasserwerke, die für die ganze Stadt gelten. Der zweite Theil enthält die Verordnungen über die Wasserwerke, die für die einzelnen Quartiere gelten. Der dritte Theil enthält die Verordnungen über die Wasserwerke, die für die einzelnen Häuser gelten.

Die Verordnungen über die Feuer- und Wasserwerke sind in drei Theile eingetheilt. Der erste Theil enthält die Verordnungen über die Feuerwerke, die für die ganze Stadt gelten. Der zweite Theil enthält die Verordnungen über die Wasserwerke, die für die einzelnen Quartiere gelten. Der dritte Theil enthält die Verordnungen über die Feuerwerke, die für die einzelnen Häuser gelten.

Das Wasser ist in drei Theile eingetheilt. Der erste Theil enthält die Verordnungen über das Wasser, die für die ganze Stadt gelten. Der zweite Theil enthält die Verordnungen über das Wasser, die für die einzelnen Quartiere gelten. Der dritte Theil enthält die Verordnungen über das Wasser, die für die einzelnen Häuser gelten.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

1/2 8

Sonntag, den 16. März:

Abends

1/2 8



Außer Abonnement!

Gastspiel der Hofschauspielerin Fräulein **Margarethe Paschke**

Novität!

Zum dritten Male!

Novität!

# Das große Licht

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Die zur Handlung gehörende Musik von Ferdinand Hummel.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forstch.

## Personen:

|                                                      |            |                   |
|------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Lorenz Ferleitner, Baumeister des Münsters           |            | Herr Mayring      |
| Fritz Rasmussen, Maler                               |            | Herr Rehm         |
| Frau Rasmussen, seine Mutter                         |            | Frau Pfund-Rühnau |
| Charlotte Eggers, deren Nichte                       |            | * * *             |
| Dr. Sellnig, Ober-Bürgermeister und Vorsitzender     |            | Herr Mez          |
| Stiftsherr Burghaber                                 |            | Herr Oppel        |
| Professor Marquardt, Lehrer an der Kunstakademie     | Mitglieder | Herr Pfund        |
| Engelbrecht, Kommerzienrath und Schatzmeister        |            | Herr Steiner      |
| General z. D. von Schönherr                          | des        | Herr Köppler      |
| Habermann, Direktor einer Versicherungs-Gesellschaft |            | Herr Ottmay       |
| Rittergutsbesitzer Baron von Rohrbrück               | Münster-   | Herr Schlüter     |
| Oberlandesgerichtsrath Sängler                       |            | Herr Toller       |
| Geh. Sanitätsrath Dr. Wallenberg                     | Comités    | Herr Willi        |
| Dr. Köppler, Justizrath und Justiziar                |            | Herr Lanius       |
| Goldner, Organist und Chordirigent                   |            | Herr Forstch      |
| Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellnig                   |            | Herr Sybow        |
| Krause, Rathhausdiener                               |            | Herr Otto         |
| Bieweg, Obersteinmetz                                |            | Herr Dofer        |
| Köthel, Glockengießer                                |            | Herr Herbold      |
| Frau Heddermann                                      |            | Frau von Ringen   |
| Ein Dienstmädchen bei Frau Rasmussen                 |            | Fräulein Förstler |
| Der Thürmer des Münsters                             |            | Herr Vernois      |
| Ein Arbeiter                                         |            | Herr Krafft       |

Deputation der Gewerke.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine große Stadt.

\* \* \* **Charlotte Eggers — Fräulein Margarethe Paschke.**

Pause nach dem zweiten Akt.

Die neue Dekoration des 4. Aktes (Kuppelbau des Münsters) ist aus dem Atelier des Herrn Adolph Grüger in Leipzig.

### Gewöhnliche Gastspiel-Preise wie bekannt.

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 17. März 1902.

11. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für Fräulein **Julia Siegert.**

# Der Menonit

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Reinhold — Direktor Anton Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Montag, den 17. März:  
11. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang  
1/2 8

Benefiz für Frä. Julia Siegert.

# Der Menonit

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. — In Scene gesetzt von Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |               |
|-------------------------------------------|---------------|
| Waldemar, Ältester der Menoniten-Gemeinde | Herr Meß      |
| Maria, seine Tochter                      | Frä. Siegert  |
| Reinhold, sein Pflegesohn                 | * * *         |
| Matthias                                  | Herr Forsch   |
| Justus                                    | Herr Dofer    |
| Joseph                                    | Herr Willi    |
| Hieronymus                                | Herr Pfund    |
| Despreaux                                 | Herr Rämmerer |
| Tiffot                                    | Herr Rehm     |
| Henneker, ein Westfälischer Bauer         | Herr Mayring  |
| Ein Knabe                                 | Frä. Janßen   |

Mitglieder der Menoniten-Gemeinde

Hauptleute der französischen Garnison in Danzig

Menoniten und französische Soldaten.

Ort der Handlung: Ein Dorf bei Danzig. — Zeit: 1809, während der Besetzung Danzigs durch die Franzosen.

\* \* \* Reinhold — Direktor Anton Hartmann.

Pause nach dem zweiten Akt.

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 50 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 „ 50 „    |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 60 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 „ 75 „    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — „ 75 „    | Seiten-Loge . . . . .               | 1 „ 75 „    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — „ 75 „    | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 „ — „     | Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 „ 50 „    |

## Bons giltig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 18. März 1902:

Gastspiel der Hofchauspielerin Frä. Margarethe Paschke.

Zum vierten Male!

# Novität! Das grosse Licht Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.

Charlotte Eggers — Frä. Margarethe Paschke.

512

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Dienstag, den 18. März:  
12. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang  
1/2 8**Bons haben Giltigkeit**

mit Zuzahlung der Differenz, sodas die Ermäßigung, die der Bons gewährt, bleibt.

**Gastspiel der Hofchauspielerin Frl. Margarethe Paschke****Novität! Zum vierten und definitiv letzten Male! Novität!**

## Das große Licht

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Die zur Handlung gehörende Musik von Ferdinand Hummel.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.**Personen:**

|                                                      |                   |
|------------------------------------------------------|-------------------|
| Lorenz Ferleitner, Baumeister des Münsters           | Herr Mayring      |
| Fritz Rasmussen, Maler                               | Herr Ottmay       |
| Frau Rasmussen, seine Mutter                         | Frau Pfund-Rühnau |
| Charlotte Eggers, deren Nichte                       | * * *             |
| Dr. Sellniz, Ober-Bürgermeister und Vorsitzender     | Herr Mey          |
| Stiftsherr Burghaber                                 | Herr Dppel        |
| Professor Marquardt, Lehrer an der Kunstakademie     | Herr Pfund        |
| Engelbrecht, Kommerzienrath und Schatzmeister        | Herr Steiner      |
| General z. D. von Schönherr                          | Herr Köhler       |
| Habermann, Direktor einer Versicherungs-Gesellschaft | Herr Ottmay       |
| Mittergutsbesitzer Baron von Rohrbrück               | Herr Schlüter     |
| Oberlandesgerichtsrath Sängler                       | Herr Toller       |
| Geh. Sanitätsrath Dr. Wallenberg                     | Herr Willi        |
| Dr. Köhler, Justizrath und Justitiar                 | Herr Lanius       |
| Goldner, Organist und Chordirigent                   | Herr Forsch       |
| Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellniz                   | Herr Sydow        |
| Krause, Rathhausdiener                               | Herr Otto         |
| Bieweg, Obersteinmetz                                | Herr Doser        |
| Röthel, Glockengießer                                | Herr Herbold      |
| Frau Heddermann                                      | Frau von Lingen   |
| Ein Dienstmädchen bei Frau Rasmussen                 | Frl. Förster      |
| Der Thürmer des Münsters                             | Herr Bernois      |
| Ein Arbeiter                                         | Herr Krafft       |

Deputation der Gewerke.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine große Stadt.

\* \* \* **Charlotte Eggers — Frl. Margarethe Paschke.****Pause nach dem zweiten Akt.**

Die neue Dekoration des 4. Aktes (Kuppelbau des Münsters) ist aus dem Atelier des Herrn Adolph Grüger in Leipzig.

**Gewöhnliche Gastspiel-Preise wie bekannt.****Bons giltig.****Kassenöffnung 7 Uhr.****Anfang 7 1/2 Uhr.****Ende 10 1/2 Uhr.**

Mittwoch, den 19. März 1902.

➡ Außer Abonnement. ⚡

**Klassiker-Vorstellung.**

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

## Romeo und Julia

Schauspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

Romeo — Direktor Anton Hartmann.

**In Vorbereitung: Novität! Die Kaiserin des Balkans. Novität!**

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Mittwoch, den 19. März:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

➔ Außer Abonnement! ➔

## Klassiker-Vorstellung.

Bei ermässigten Preisen!

# Romeo und Julia

Schauspiel in 5 Akten von W. Shakespeare. — Regie: Herr Forstch.

### Personen:

|                                                     |                     |
|-----------------------------------------------------|---------------------|
| Escalus, Prinz von Verona                           | Herr Rämmerer       |
| Graf Paris, Verwandter des Prinzen                  | Herr Ottmay         |
| Montague                                            | Herr Doser          |
| Capulet                                             | Herr Meß            |
| Romeo, Montague's Sohn                              | * * *               |
| Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund | Herr Mayring        |
| Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund       | Herr Pfund          |
| Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet                    | Herr Sydow          |
| Bruder Lorenzo                                      | Herr Dppel          |
| Simson                                              | Herr Steiner        |
| Gregorio                                            | Herr Otto           |
| Abraham                                             | Herr Toller         |
| Balthasar                                           | Frl. Höing          |
| Peter                                               | Herr Schlüter       |
| Ein Apotheker                                       | Herr Willi          |
| Gräfin Capulet                                      | Frau Pfund-Rühnau   |
| Julia, Capulets Tochter                             | Frl. Kirch          |
| Juliens Amme                                        | Frau Lanius-Galster |
| Ein Page des Paris                                  | Frl. Förster        |

Bürger von Verona. Masken. Wachen und Gefolge.

\* \* \* **Romeo** — Direktor Anton Hartmann.

Pause nach dem 1. und 4. Akt.

---

**Ermässigte Preise wie bekannt.**


---

**Bons giltig.**


---

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Donnerstag, den 20. März 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

---

**Bons giltig.**


---

Novität!

## Alt-Heidelberg

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Vorbereitung:

Novität!

## Die Kaiserin des Balkans

Novität!

von Nicolaus I., Fürst von Montenegro.

Novität!

## Die Christen

Novität!

von Walther Rithack-Stahn.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Stadt-Theater

Anton Hermann

Klassiker-Vorstellung

# Stimmen und Sitten

Das Theater

Stimmliche Erziehung

# Alt-Heidelberg

Die Kaiserin des Balkans

Die Christen

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Donnerstag, den 20. März:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

Außer Abonnement!

 $\frac{1}{2} 8$ 

Novität!

Bons giltig.

Novität!

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Försch.

## Personen:

|                                               |                       |                     |
|-----------------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg |                       | Herr Sydow          |
| Staatsminister von Haugt, Excellenz           |                       | Herr Försch         |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz |                       | Herr Doser          |
| Kammerherr von Breitenberg                    |                       | Herr Will           |
| Kammerherr Baron von Mezging                  |                       | Herr Pfund          |
| Dr. phil. Jüttner                             |                       | Herr Doppel         |
| Lutz, Kammerdiener                            |                       | Herr Lanius         |
| Graf von Asterberg                            | } vom Corps „Sachsen“ | Herr Mez            |
| Karl Bilz                                     |                       | Herr Kämmerer       |
| Kurt Engelbrecht                              |                       | Herr Rehm           |
| Winz                                          |                       | Herr Herbold        |
| von Wedell, Sago-Borussiae                    |                       | Herr Ottmay         |
| Rüder, Gastwirth                              |                       | Herr Willi          |
| Frau Rüder                                    |                       | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörfel, deren Tante                      |                       | Frau von Lingen     |
| Kellermann                                    |                       | Herr Schlüter       |
| Räthie                                        |                       | Frl. Salter         |
| Ein Musikus                                   |                       | Herr Köhler         |
| Schölermann                                   | } Lakaien             | Herr Otto           |
| Glanz                                         |                       | Herr Toller         |
| Reuter                                        |                       | Herr Sowa           |

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Sago-Borussia, Saxonica, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lakaien.  
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 30 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 50 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „    |
| 2. Rang              | — „ 60 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 75 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 75 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 2 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ — „     | Prosceniums-Loge          | 2 „ 50 „    |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freitag, den 21. März 1902.

13. Vorstellung im 5. Abonnement.

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Die Kaiserin des Balkans

Dramatische Dichtung in 3 Akten von Nikolaus I., Fürst von Montenegro. Deutsche Bearbeitung von Heinrich Stümcke.

In Vorbereitung:

Novität!

Die Christen

Novität!

von Walther Nithack-Stahn.

Göttinger Nachrichten und Anzeiger.





# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Freitag, den 21. März:  
13. Vorstellung im 5. Abonnement.Anfang  
1/2 8

Bons giltig.

## Gastspiel der Hofchauspielerin Frä. Margarethe Paschke

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Die Kaiserin des Balkans

Dramatische Dichtung in 3 Akten von **Nikolaus I.**, Fürst von Montenegro. Deutsche Bearbeitung von Heinrich Stümcke.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

### Personen:

|                                                             |               |                     |                                    |             |
|-------------------------------------------------------------|---------------|---------------------|------------------------------------|-------------|
| Jvan Bey Tschernajewitsch, Hospodar von Montenegro und Beta | Herr Meß      | Dabitsch            | Montenegrinische<br>Feldhauptleute | Herr Toller |
| Georgi, sein Sohn, Thronfolger                              | Herr Mayring  | Dstaja              |                                    | Herr Form   |
| Stanko, Jvans zweiter Sohn                                  | Herr Rehm     | Kaleta              | Herr Schlüter                      |             |
| Fürst Dean, Großwoiwode                                     | Herr Försch   | Ein alter Wahrsager | Herr Lanus                         |             |
| Fürst Perun, Woiwode                                        | Herr Doser    | Uglescha            | Herr Doppel                        |             |
| Daniza, Peruns Tochter                                      | * * *         | Jvo                 | Herr Sybow                         |             |
| Martha, ihre Freundin                                       | Frä. Brehm    | Ein Harfenspieler   | Herr Willi                         |             |
| Ibrahim Aga, Gesandter Sultan Murads                        | Herr Kämmerer | Ein Hauptmann       | Herr Otto                          |             |
| Jva                                                         | Herr Ottmay   | Erster Krieger      | Herr Gollmar                       |             |
| Lale                                                        | Herr Köhler   | Zweiter Krieger     | Herr Trend                         |             |
| Milutin                                                     | Herr Steiner  | Erster Verwundeter  | Herr Sowack                        |             |
| Krasso                                                      | Herr Herbold  | Zweiter Verwundeter | Herr Hiller                        |             |
| Choto                                                       | Herr Bernois  | Osman Pascha        | Herr Pfund                         |             |
| Wasso                                                       | Herr Barnow   | Selim Pascha        | Herr Steiner                       |             |
| Oliver                                                      | Herr Kraft    | Ali Bey             | Herr Bräuer                        |             |

Montenegrinische und türkische Krieger. Diener. Frauen.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt Zabljak und Umgebung. — Zeit: Das 15. Jahrhundert.

\* \* \* **Daniza — Frä. Margarethe Paschke.**

Pause nach dem zweiten Akt.

### Preise der Plätze.

|                           |             |                      |            |
|---------------------------|-------------|----------------------|------------|
| Proszeniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) | — " 75 "   |
| Seiten-Loge               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    | 2. Rang              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    | Schüler-Billet       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet              | 1 " 50 "    | Gallerie             | — " 30 "   |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/4 Uhr.

Sonnabend, den 22. März 1902.

Außer Abonnement.

Bons giltig!

Zum letzten Male.

Bons giltig!

# Novität! Alt-Heidelberg Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Vorbereitung:

## Novität! Die Christen Novität!

von Walther Ritzsch-Stahn.

### Faust. — Miss Hobbs. — Satisfaktion.

Theater.

Stadt-



Anton Hartmann

Direktion:

Wien

18. Vorstellung im 6. Abonnement

Wien

Geistlich an der Universität zu Marburg die Paschke

Vertrag: zum ersten Male!

Die

Kaiserin des Balkans

Ganz in der Paschke

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Alt-Heidelberg

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

Preis nach dem ersten Akt

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonntag, den 22. März:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Bons giltig.

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meher-Förster.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Forsch.

## Personen:

|                                               |                       |                     |
|-----------------------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg |                       | Herr Sybow          |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz           |                       | Herr Forsch         |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz |                       | Herr Dofer          |
| Kammerherr von Breitenberg                    |                       | Herr Will           |
| Kammerherr Baron von Meßing                   |                       | Herr Pfund          |
| Dr. phil. Züttner                             |                       | Herr Doppel         |
| Lutz, Kammerdiener                            |                       | Herr Lanius         |
| Graf von Asterberg                            |                       | Herr Meß            |
| Karl Bilz                                     | } vom Corps „Sachsen“ | Herr Kämmerer       |
| Kurt Engelbrecht                              |                       | Herr Rehm           |
| Winz                                          |                       | Herr Herbold        |
| von Wedell, Saxe-Borussiae                    |                       | Herr Ottmay         |
| Rüder, Gastwirth                              |                       | Herr Willi          |
| Frau Rüder                                    |                       | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante                     |                       | Frau von Lingen     |
| Kellermann                                    |                       | Herr Schlüter       |
| Räthie                                        |                       | Frl. Salter         |
| Ein Musikus                                   |                       | Herr Köhler         |
| Schölermann                                   | } Sakaien             | Herr Otto           |
| Glanz                                         |                       | Herr Toller         |
| Neuter                                        |                       | Herr Sowa           |

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxe-Borussia, Saxonica, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Sakaien.  
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

➔ Preise wie bekannt. ➔

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 23. März 1902:

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Gastspiel d. Hofchauspielerin Frl. Margarethe Paschke

Bei ermäßigten Preisen!

Novität! Zum letzten Male! Novität!

## Das grosse Licht

Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.

Musik von Ferd. Hummel.

Charlotte Eggers . Frl. Margarethe Paschke.

➔ Abends 7 1/2 Uhr: ➔

Ausser Abonnement!

Gastspiel d. Hofchauspielerin Frl. Margarethe Paschke

Novität! Zum ersten Male! Novität!

## Die Christen

Schauspiel in 5 Akten von Walther Rithack-Stahn.

Clandia . Frl. Margarethe Paschke.

Montag, den 24. März 1902:

## FAUST.

Faust . . . Herr Hofchauspieler Winds als Gast.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 23. März:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei ermässigten Preisen!

3 $\frac{1}{2}$ Gastspiel der Hofschauspielerin Fräulein **Margarethe Paschke**

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

# Das große Licht

Schauspiel in 4 Aufzügen von Felix Philippi. Die zur Handlung gehörende Musik von Ferdinand Hummel.  
In Scene gesetzt vom Herrn Regisseur Försch.

## Personen:

|                                                      |            |                   |
|------------------------------------------------------|------------|-------------------|
| Lorenz Ferleitner, Baumeister des Münsters           |            | Herr Mayring      |
| Fritz Rasmussen, Maler                               |            | Herr Ottmay       |
| Frau Rasmussen, seine Mutter                         |            | Frau Pfund-Kühnau |
| Charlotte Eggers, deren Nichte                       |            | * * *             |
| Dr. Sellnik, Ober-Bürgermeister und Vorsitzender     |            | Herr Meß          |
| Stiftsherr Burghaber                                 |            | Herr Dppel        |
| Professor Marquardt, Lehrer an der Kunstakademie     | Mitglieder | Herr Pfund        |
| Engelbrecht, Kommerzienrath und Schatzmeister        |            | Herr Steiner      |
| General z. D. von Schönherr                          | des        | Herr Köhler       |
| Habermann, Direktor einer Versicherungs-Gesellschaft |            | Herr Ottmay       |
| Rittergutsbesitzer Baron von Rohrbrück               | Münster-   | Herr Schlüter     |
| Oberlandesgerichtsrath Sänger                        |            | Herr Toller       |
| Geh. Sanitätsrath Dr. Wallenberg                     | Comités    | Herr Willi        |
| Dr. Köhler, Justizrath und Justitiar                 |            | Herr Lanius       |
| Goldner, Organist und Chordirigent                   |            | Herr Försch       |
| Dittrich, Sekretär bei Dr. Sellnik                   |            | Herr Eybow        |
| Krause, Rathhausdiener                               |            | Herr Otto         |
| Bieweg, Obersteinmetz                                |            | Herr Dofer        |
| Köthel, Glockengießer                                |            | Herr Herbold      |
| Frau Heddermann                                      |            | Frau von Bingen   |
| Ein Dienstmädchen bei Frau Rasmussen                 |            | Fräulein Försch   |
| Der Thürmer des Münsters                             |            | Herr Bernois      |
| Ein Arbeiter                                         |            | Herr Krafft       |

Deputation der Gewerke.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Eine große Stadt.

\* \* \* **Charlotte Eggers — Fräulein Margarethe Paschke.**

Die neue Dekoration des 4. Actes (Kuppelbau des Münsters) ist aus dem Atelier des Herrn Adolph Grüger in Leipzig.

### Ermässigte Preise wie bekannt.

#### Bons giltig.

Kassenöffnung 3 Uhr.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Abends

Außer Abonnement.

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8

## Gastspiel

1 $\frac{1}{2}$  8der königlichen Hofschauspielerin Fräulein **Margarethe Paschke.**

Zum ersten Male!

Novität!

# Die Christen

Novität!

Schauspiel in 5 Acten von Walther Rithard-Stahn.

Claudia

Fräulein **Margarethe Paschke.**

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

1802 - 1802

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Large area of faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

## Stadt-

## Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

Sonntag, den 23. März:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

➔ Außer Abonnement! ➔

Gastspiel der Hofschauspielerin Fräulein **Margarethe Paschke**

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Die Christen

Schauspiel in 5 Akten von Walther Nithard-Stahn. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                         |                  |                               |                            |                 |              |
|-----------------------------------------|------------------|-------------------------------|----------------------------|-----------------|--------------|
| Trajan, Römischer Kaiser . . . . .      | Herr Mez         | Glaufon, Gladiator            | } Sklaven Piso             | Herr Rehm       |              |
| Sura, Stadtpräfekt von Rom . . . . .    | Herr Pfund       | Argus, Thürhüter              |                            | Herr Steiner    |              |
| Piso                                    | } vom römischen  | Herr Mayring                  | } Älteste                  | Herr Forst      |              |
| Krassus, sein Vetter                    |                  | Herr Doppel                   |                            | } der römischen | Herr Willi   |
| Pompejus                                |                  | Herr Schlüter                 | } Christengemeinde         |                 | Herr Herbold |
| Quintilius                              |                  | Herr Lanius                   |                            |                 | Herr Ottmay  |
| Lullus                                  |                  | Herr Otto                     | Hermas                     | Herr Sydow      |              |
| Litus                                   | Herr Bernois     | Andronikus                    | jüngere Christen . . . . . | Herr Kämmerer   |              |
| Claudia, Gattin des Piso . . . . .      | * * *            | Junias                        |                            | Herr Trend      |              |
| Barro, stoischer Philosoph . . . . .    | Herr Dofer       | Stachys                       |                            | Herr Toller     |              |
| Felicitas, Skavin Claudias, Tochter des |                  | Priscilla, Christin . . . . . |                            | Fräulein Brehm  |              |
| Rufus . . . . .                         | Fräulein Siegert | Ein Centurio . . . . .        |                            | Herr Otto       |              |

Mehrere römische Adelige. Sklaven in Pisos Hause. Volk. Soldaten. Prätorianer. Ein alter kaiserlicher Sklave.

Schauplatz: Rom. Im 1. und 2. Akt Haus des Piso, im 3. Akt dasselbe und eine Katakomba, im 4. der kaiserliche Palast, im 5. Haus des Krassus und das Kolosseum. — Zeit der Handlung: 106 n. Chr. Geb.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                                     |             |                                |            |
|-------------------------------------|-------------|--------------------------------|------------|
| Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "   |
| Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    | 2. Rang . . . . .              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    | Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet . . . . .              | 1 " 50 "    | Gallerie . . . . .             | — " 30 "   |

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 24. März 1902:

## ➔ Einmaliges Gastspiel ➔

des Königl. Sächsischen Hofschauspielers Herrn **Adolph Winds**  
vom Königl. Hoftheater in Dresden.Benefiz für Fräulein **Bettina Brehm.**

Anfang 7 Uhr.

## FAUST

Anfang 7 Uhr.

Tragödie in 5 Akten von W. von Goethe.

Faust . . . Herr Hofschauspieler Winds als Gast.

==== Gewöhnliche Schauspielpreise. ====





# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
**7**

Montag, den 24. März:

Anfang  
**7**

14. Vorstellung im 5. Abonnement.

## Einmaliges Gastspiel

des Königlich Sächsischen Hofschau Spielers Herrn **Adolph Winds**  
vom Königl. Hoftheater in Dresden.

**Benefiz für Frä. Bettina Brehm.**

# Faust

Tragödie in 5 Akten von Goethe. — Regie: Herr Mez.

### Personen:

|                               |                           |                     |                             |                   |
|-------------------------------|---------------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------|
| Faust                         | * * *                     | Herr Forst          | Böser Geist                 | Frau Pfund-Kühnau |
| Mephistopheles                |                           | Herr Dofer          | Erster } Bürger             | Herr Otto         |
| Wagner, Faust's Famulus       |                           | Frä. Brehm          | Zweiter } Handwerkssbursche | Herr Kraft        |
| Margarethe, ein Bürgermädchen |                           | Herr Mayring        | Erster } Handwerksbursche   | Herr Köhler       |
| Balentin, ihr Bruder, Soldat  |                           | Frau Lanius-Galster | Zweiter } Handwerksbursche  | Herr Teller       |
| Frau Marthe, ihre Nachbarin   |                           | Herr Sydow          | Bieschen, ein Bürgermädchen | Frä. Janzen       |
| Brander                       | } Beche lustiger Gesellen | Herr Dppel          | Erstes } Bürgermädchen      | Frä. Förster      |
| Frosch                        |                           | Herr Willi          | Zweites } Bürgermädchen     | Frä. von Lindenau |
| Altmeier                      |                           | Herr Schlüter       | Erstes } Dienstmädchen      | Frä. Böing        |
| Siebel                        |                           | Herr Lanius         | Zweites } Dienstmädchen     | Frä. di Lorenzi   |
| Ein Schüler                   |                           | Frau von Lingen     | Erster } Schüler            | Herr Steiner      |
| Eine Hexe                     |                           | — — —               | Zweiter } Schüler           | Herr Volt         |
| Meerkatz                      |                           | — — —               | Erdgeist                    | Herr Mez          |
| Meerkater                     |                           | — — —               |                             |                   |

Bürger und Bürgerinnen. Soldaten. Schüler. Volk.

\* \* \* **Faust** . . . . . Herr **Adolph Winds** als Gast.

Nach dem 3. Akt findet eine Pause statt.

### Preise der Plätze.

|                           |             |                      |            |
|---------------------------|-------------|----------------------|------------|
| Prosceniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) | — " 75 "   |
| Seiten-Loge               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    | 2. Rang              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    | Schüler-Billet       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet              | 1 " 50 "    | Gallerie             | — " 30 "   |

**Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Dienstag, den 25. März 1902.

15. Vorstellung im 5. Abonnement.

**Zum zweiten Male!**

## Novität! **Die Christen.** Novität!

In Vorbereitung: **Miss Hobbs. — Satisfaktion.**

1916

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Dienstag, den 25. März:

Anfang  
1/2 8

15. Vorstellung im 5. Abonnement.

Bons giltig.

Gastspiel der Hofchauspielerin Fräulein **Margarethe Paschke**

Novität!

Zum zweiten Male!

Novität!

# Die Christen

Schauspiel in 5 Akten von Walthar Nithard-Stahn. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                                             |                         |                               |                                                |              |              |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Trajan, Römischer Kaiser . . . . .                          | Herr Mez                | Glaukon, Gladiator            | } Sklaven Pisos                                | Herr Ottmay  |              |
| Eura, Stadtpräfekt von Rom . . . . .                        | Herr Pfund              | Argus, Thürhüter              |                                                | Herr Steiner |              |
| Piso                                                        | } vom römischen<br>Abel | Rufus, Sklave Claudias        | } Älteste<br>der römischen<br>Christengemeinde | Herr Forstch |              |
| Krassus, sein Vetter                                        |                         | Herr Mayring                  |                                                | Urbanus      | Herr Willi   |
| Pompejus                                                    |                         | Herr Doppel                   |                                                | Phlegon      | Herr Herbold |
| Quintilius                                                  |                         | Herr Schlüter                 |                                                | Hermas       | Herr Ottmay  |
| Lukullus                                                    |                         | Herr Lanius                   |                                                | Andronikus   | Herr Sybow   |
| Titus                                                       | Herr Otto               | } jüngere Christen . . . . .  | Herr Rämmerer                                  |              |              |
| Claudia, Gattin des Piso . . . . .                          | Herr Bernois            |                               | Junias                                         | Herr Trend   |              |
| Barro, stoischer Philosoph . . . . .                        | * * *                   | Stachys                       | Herr Toller                                    |              |              |
| Felicitas, Sklavin Claudias, Tochter des<br>Rufus . . . . . | Herr Dosser             | Priscilla, Christin . . . . . | Fräulein Drehm                                 |              |              |
|                                                             | Fräulein Siegert        | Ein Centurio . . . . .        | Herr Otto                                      |              |              |

Mehrere römische Adelige. Sklaven in Pisos Hause. Volk. Soldaten. Prätorianer. Ein alter kaiserlicher Sklave.

Schauplatz: Rom. Im 1. und 2. Akt Haus des Piso, im 3. Akt dasselbe und eine Katakombe, im 4. der kaiserliche Palast, im 5. Haus des Krassus und das Kolosseum. — Zeit der Handlung: 106 n. Chr. Geb.

\* \* \* **Claudia** . . . . . **Fräulein Margarethe Paschke.**

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                     |             |                                |            |
|-------------------------------------|-------------|--------------------------------|------------|
| Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "   |
| Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    | 2. Rang . . . . .              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    | Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet . . . . .              | 1 " 50 "    | Gallerie . . . . .             | — " 30 "   |

==== Bons giltig. ====

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 26. März 1902.

Außer Abonnement.

Bei ermäßigten Preisen!

Bei ermäßigten Preisen!

Zum letzten Male.

Novität! **Alt-Heidelberg** Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster.

In Vorbereitung:

Miss Hobbs. Novität! — Satisfaktion. Novität! — Hamlet. — Macbeth.

# Städt. Theater.

Anton Bachmann

Städt. Theater

Die Orländer

Die Orländer

Die Orländer

Die Orländer

Die Orländer

Die Orländer

Die Orländer

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Mittwoch, den 26. März:

Anfang  
1/2 8

Bei ermäßigten Preisen!

Bons giltig.

Novität!

Zum letzten Male!

Novität!

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Forst.

### Personen:

|                                               |                     |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sydow          |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz           | Herr Forst          |
| Hofmarschall Freiherr von Bassarge, Excellenz | Herr Doser          |
| Kammerherr von Breitenberg                    | Herr Will           |
| Kammerherr Baron von Mezing                   | Herr Bernois        |
| Dr. phil. Züttner                             | Herr Doppel         |
| Lutz, Kammerdiener                            | Herr Lanius         |
| Graf von Asterberg                            | Herr Metz           |
| Karl Bilz                                     | Herr Kämmerer       |
| Kurt Engelbrecht                              | Herr Pfund          |
| Winz                                          | Herr Herbold        |
| von Wedell, Saxo-Borussiae                    | Herr Dttmay         |
| Rüder, Gastwirth                              | Herr Willi          |
| Frau Rüder                                    | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante                     | Frau von Lingen     |
| Kellermann                                    | Herr Schlüter       |
| Räthie                                        | Frl. Salter         |
| Ein Musikus                                   | Herr Köppler        |
| Schölermann                                   | Herr Otto           |
| Glanz                                         | Herr Steiner        |
| Reuter                                        | Herr Sowal          |

vom Corps „Sachsen“

Lafaien

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonica, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lafaien.  
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

### Ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Proszeniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 27. März 1902.

16. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für die Kassirerin Fräulein Bertha Dittrich.

# Die Ahnfrau

Schauspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Jaromir

Direktor Anton Hartmann.

NB. Für Schüler und Schülerinnen die üblich ermäßigten Preise auf allen Plätzen.

In Vorbereitung:

Miss Hobbs. Novität! — Satisfaktion. Novität! — Hamlet. — Macbeth.

Theater.

Stadt-

Anton Hansen

Verlag

Verlag

Verlag

Verlag

Alt-Verlag

Verlag

Verlag

Die Abhandlung

Verlag

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Donnerstag, den 27. März:

Anfang  
1/2 8

16. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für die Kassirerin Fräulein **Bertha Dittrich.**

# Die Ahnfrau

Schauspiel in 5 Akten von F. Grillparzer. — Regie: Herr Forsch.

## Personen:

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Graf Zdenko von Borotin        | Herr Mez         |
| Bertha, seine Tochter          | Fräulein Siegert |
| Jaromir                        | * * *            |
| Boleslav                       | Herr Forsch      |
| Günther, Kastellan             | Herr Doser       |
| Ein Hauptmann                  | Herr Kammerer    |
| Walther                        | Herr Otto        |
| Die Ahnfrau des Hauses Borotin | Fräulein Brehm   |
| Ein Soldat                     | Herr Sydow       |

Mehrere Soldaten und Diener.

\* \* \* Jaromir . . . . . Direktor Anton Hartmann.

==== Pause nach dem 2. und 4. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                     |             |                                |            |
|-------------------------------------|-------------|--------------------------------|------------|
| Proszeniums-Loge . . . . .          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "   |
| Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    | 2. Rang . . . . .              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    | Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet . . . . .              | 1 " 50 "    | Galerie . . . . .              | — " 30 "   |

## Bons gültig.

NB. Für Schüler und Schülerinnen die üblich ermäßigten Preise auf allen Plätzen.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 28. März 1902: Geschlossen.

Sonnabend, den 29. März 1902.

17. Vorstellung im 5. Abonnement.

Benefiz für Herrn Kapellmeister **Siegfried Glanz.**

Zum ersten Male.

# Novität! Miss Hobbs Novität!

Lustspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Wolff Kingsearl . . . . .

Direktor Anton Hartmann.



# Die

Rechnung

über die Einnahmen und Ausgaben  
des Rechnungsjahrs 1818

# der

Landes- und Provinzial-Schule

|                                       |                                       |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Einlage der Schüler                | 2. Beiträge der Eltern                | 3. Beiträge der Gemeinden             | 4. Beiträge der Provinzial-Regierung  |
| 5. Beiträge der Landes-Regierung      | 6. Beiträge der Provinzial-Regierung  | 7. Beiträge der Provinzial-Regierung  | 8. Beiträge der Provinzial-Regierung  |
| 9. Beiträge der Provinzial-Regierung  | 10. Beiträge der Provinzial-Regierung | 11. Beiträge der Provinzial-Regierung | 12. Beiträge der Provinzial-Regierung |
| 13. Beiträge der Provinzial-Regierung | 14. Beiträge der Provinzial-Regierung | 15. Beiträge der Provinzial-Regierung | 16. Beiträge der Provinzial-Regierung |
| 17. Beiträge der Provinzial-Regierung | 18. Beiträge der Provinzial-Regierung | 19. Beiträge der Provinzial-Regierung | 20. Beiträge der Provinzial-Regierung |

Summe

Rechnung des Jahres 1818

|                                       |                                       |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Einlage der Schüler                | 2. Beiträge der Eltern                | 3. Beiträge der Gemeinden             | 4. Beiträge der Provinzial-Regierung  |
| 5. Beiträge der Landes-Regierung      | 6. Beiträge der Provinzial-Regierung  | 7. Beiträge der Provinzial-Regierung  | 8. Beiträge der Provinzial-Regierung  |
| 9. Beiträge der Provinzial-Regierung  | 10. Beiträge der Provinzial-Regierung | 11. Beiträge der Provinzial-Regierung | 12. Beiträge der Provinzial-Regierung |
| 13. Beiträge der Provinzial-Regierung | 14. Beiträge der Provinzial-Regierung | 15. Beiträge der Provinzial-Regierung | 16. Beiträge der Provinzial-Regierung |
| 17. Beiträge der Provinzial-Regierung | 18. Beiträge der Provinzial-Regierung | 19. Beiträge der Provinzial-Regierung | 20. Beiträge der Provinzial-Regierung |

Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...  
Die Ausgaben sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...

## Rechnung des Jahres 1818

Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...  
Die Ausgaben sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...

## Rechnung des Jahres 1818

Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...  
Die Ausgaben sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...

Die Einnahmen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...  
Die Ausgaben sind im Vergleich mit dem Vorjahre um ...



Theater

Stadt-



Anton Hartmann

Verlag

Faint, illegible text lines, possibly a preface or introductory text.

# Miss Hilda

Faint, illegible text block, likely the beginning of the story or a chapter introduction.

Faint, illegible text block, possibly a section header or a specific chapter title.

Faint, illegible text block at the bottom of the page.

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Sonntag, den 30. März:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ **Bei ganz kleinen Preisen!**3 $\frac{1}{2}$ 

# Flachsman als Erzieher

Komödie in 3 Akten von Otto Ernst.

**Personen:**

Jürgen Hinrich Flachsman, Oberlehrer einer Knaben-  
Volksschule  
Jan Flemming  
Bernhard Bogelsang  
Carsten Dirds  
Emil Weidenbaum  
Claus Niemann  
Franz Römer  
Betty Sturhahn  
Gisa Holm  
Regendank, Schuldiener bei Flachsman  
Aluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule  
Schulinspektor Brösecke  
Professor Dr. Brell, Regierungsschulrath  
Frau Dörmann  
Max, ihr Sohn  
Brockmann  
Frau Biesendahl  
Alfred, ihr Sohn  
Robert Pfeifer  
Carl Jensen, Schüler Bogelsangs

Lehrer

Lehrerinnen der Elementarklassen

Schüler Flemmings

Herr Forsch  
Herr Mayring  
Herr Rämmerer  
Herr Steiner  
Herr Lanius  
Herr Willi  
Herr Sydow  
Frau von Ringen  
Frl. Körner  
Herr Schlüter  
Herr Köhler  
Herr Doser  
Herr Doppel  
Frl. von Lindenau  
Herr Toller  
Frau Pfund-Rühnau  
Frl. Förster

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart. — Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von 14 Tagen.

**➡ Ganz kleine Preise. ⬅**

|                      |             |                        |             |
|----------------------|-------------|------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 30 „    | Parquet                | 1 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 40 „    | Seiten-Loge            | 1 „ 10 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 50 „    | Balkon und Mittel-Loge | 1 „ 25 „    |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge       | 1 „ 50 „    |
| Nummerirtes Parterre | — „ 60 „    |                        |             |

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends

➡ Außer Abonnement. ⬅

Abends

1 $\frac{1}{2}$  8**Gastspiel**1 $\frac{1}{2}$  8

der königlichen Hofschauspielerin Frl. Margarete Paschke.

➡ Zum ersten Male! ⬅

## Novität! Satisfaktion Novität!

Schauspiel in 4 Akten von Alexander Baron von Roberts.

Elly Voltz

Fräulein Margarete Paschke.

# Stadt-Theater.

Anton Hartmann

Direktion:

Stadthaus

Samstag den 2. März

Freitag

Bei ganz kleinem Publikum

## Alte Zeiten

## als Komödie

Faded text, likely a program or list of items, including names and possibly prices or dates. The text is illegible due to fading and bleed-through.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Abends

Sonntag, den 30. März:

Abends

1/2 8

➔ Außer Abonnement. ➔

1/2 8

Gastspiel der Hofchauspielerin Fräulein **Margarete Paschke**

Novität!

Zum ersten Male!

Novität!

# Satistaktion

Schauspiel in 4 Akten von Alexander Baron von Roberts. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Försch.

## Personen:

|                                              |                   |
|----------------------------------------------|-------------------|
| Werner Voltz, Professor                      | Herr Mayring      |
| Elly Voltz, geb. von Witterstedt, seine Frau | * Frau von Lingen |
| Frau Anna Voltz, Werners Mutter              | Herr Försch       |
| von Witterstedt, Generalleutnant             | Herr Dofer        |
| von Mehndorf, Legationsrath                  | Frl. Drehm        |
| Hedwig von Mehndorf, geb. von Witterstedt    | Frau Pfund-Kühnau |
| Gräfin Witterstedt                           | Herr Ottmay       |
| Graf Friedrich Witterstedt, deren Sohn       | Herr Doppel       |
| von Moß, Assessor a. D.                      | Herr Pfund        |
| Vindheim, Maler                              | Herr Schlüter     |
| Matthias, Diener bei Voltz                   | Herr Steiner      |
| Erster } Student                             | Herr Lanius       |
| Zweiter } Student                            | Herr Willi        |
| Ein Arzt                                     | Frl. di Lorenzi   |
| Sophie, Bode bei Voltz                       | Herr Köppler      |
| Ein Diener                                   |                   |

Ort: Berlin. — Zeit: Die Gegenwart.

\* \* \* **Elly Voltz** . . . . **Frl. Margarete Paschke.**

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. =====

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                                     |             |                                |            |
|-------------------------------------|-------------|--------------------------------|------------|
| Prosceniums-Loge . . . . .          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 75 "   |
| Seiten-Loge . . . . .               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon) . . . . .     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 1 " 75 "    | 2. Rang . . . . .              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 1 " 50 "    | Schüler-Billet . . . . .       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet . . . . .              | 1 " 50 "    | Gallerie . . . . .             | — " 30 "   |

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 31. März 1902:

➔ Nachmittags 3 1/2 Uhr: ➔

Bei ganz kleinen Preisen!

Novität!

Novität!

## Rosenmontag

Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Sans Rudorff . Direktor Anton Hartmann.

➔ Abends 7 1/2 Uhr: ➔

Ausser Abonnement!

Novität! Zum zweiten Male! Novität!

## Miss Hobbs

Lustspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome.

Deutsch von Wilhelm Wolters.

Wolff Hingsearl . Direktor Anton Hartmann.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Nachmittags

Montag, den 31. März:

Nachmittags

3 $\frac{1}{2}$ 

Bei ganz kleinen Preisen!

3 $\frac{1}{2}$ 

Novität!

Novität!

# Rosenmontag

Eine Offiziers-Tragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.  
In Scene gesetzt vom Herrn Direktor Anton Hartmann.

## Personen:

|                                           |                 |                   |
|-------------------------------------------|-----------------|-------------------|
| Gertrude Reimann                          |                 | Frl. Brehm        |
| Hugo von Marschall                        | } Oberleutnants | Herr Försch       |
| Harold Hofmann                            |                 | Herr Rämmerer     |
| Peter von Ramberg                         |                 | Herr Eybow        |
| Paul von Ramberg                          |                 | Herr Pfund        |
| Ferdinand von Grobisch                    |                 | Herr Mayring      |
| Moritz Diesterbeg                         |                 | Herr Lanius       |
| Hans Rudorff                              | } Leutnants     | * * *             |
| Benno von Klewitz                         |                 | Herr Ottmay       |
| Franz Glahn                               |                 | Herr Willi        |
| Fritz von der Leyen, Fähnchenjunker       |                 | Frl. von Lindenau |
| Liedemann, Sergeant und Oberordonanz      |                 | Herr Otto         |
| Drewes, Ordonanz                          |                 | Herr Toller       |
| Heinrich Kettelbusch, Bursche bei Rudorff |                 | Herr Schlüter     |
| Joseph Wachowiat, Bursche bei Glahn       |                 | Herr Doppel       |
| Dr. Friedrich Meigen, Stabsarzt           |                 | Herr Dofer        |
| August Schmitz, Kommerzienrath            |                 | Herr Mez          |

Offiziere, Fähnchen, Fähnchenjunker und Ordonanzen.

Die Handlung spielt in einer Rheinischen Garnison.

\* \* \* **Hans Rudorff** . . . **Direktor Anton Hartmann.**

## Ganz kleine Preise.

|                                |             |                                  |             |
|--------------------------------|-------------|----------------------------------|-------------|
| Galerie . . . . .              | — M. 20 Pf. | Steh-Parquet . . . . .           | — M. 75 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 30 "    | Parquet . . . . .                | 1 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 40 "    | Seiten-Loge . . . . .            | 1 " 10 "    |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | — " 50 "    | Balkon und Mittel-Loge . . . . . | 1 " 25 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | — " 50 "    | Prosceniums-Loge . . . . .       | 1 " 50 "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | — " 60 "    |                                  |             |

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

**Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 6 Uhr.**

**Abends** **Außer Abonnement.** **Abends**  
 **$\frac{1}{2}$  8** **Zum zweiten und letzten Male!**  **$\frac{1}{2}$  8**

**Novität! Miss Hobbs Novität!**

Lustspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

**Wolff Klingsearl** . . . . . **Direktor Anton Hartmann.**



# Stadt-Theater



Anton Hartmann  
Direktion

Wochentage: Montag den 21. März  
Bei ganz kleinen Leistungen  
Städtisch!

# Rosengonntag

Reinigung

Die Reinigung der Theaterbühnen ist eine wichtige Aufgabe, die in jedem Jahr wiederholt werden muss. In diesem Jahr wird die Reinigung am Montag, den 21. März, stattfinden. Die Bühnen werden von den Bühnenarbeitern gereinigt, um für die nächsten Vorstellungen bereit zu sein.

Die Reinigung wird von 8 Uhr bis 12 Uhr stattfinden. In dieser Zeit werden die Bühnen von den Bühnenarbeitern gereinigt. Die Reinigung wird von den Bühnenarbeitern durchgeführt, um die Bühnen für die nächsten Vorstellungen zu bereiten.

Hans Kubert  
Direktor Anton Hartmann

## Bei ganz kleinen Preisen

|              |        |              |        |
|--------------|--------|--------------|--------|
| Opern-Preise | 50 Pf. | Opern-Preise | 50 Pf. |
| Opern-Preise | 30 Pf. | Opern-Preise | 30 Pf. |
| Opern-Preise | 20 Pf. | Opern-Preise | 20 Pf. |
| Opern-Preise | 10 Pf. | Opern-Preise | 10 Pf. |
| Opern-Preise | 5 Pf.  | Opern-Preise | 5 Pf.  |

## Reinigung der Bühnen

Die Bühnen werden am Montag, den 21. März, von den Bühnenarbeitern gereinigt. Die Reinigung wird von 8 Uhr bis 12 Uhr stattfinden.

## Miss Hobbs

Die Aufführung von Miss Hobbs findet am Montag, den 21. März, statt. Die Aufführung wird von den Bühnenarbeitern durchgeführt.

Die Aufführung von Miss Hobbs findet am Montag, den 21. März, statt. Die Aufführung wird von den Bühnenarbeitern durchgeführt.



# Theater.

Anton Hartmann

Stunde

Freitag

# Miss Hobb

Die Geschichte der Miss Hobb, eine Komödie in drei Akten von Anton Hartmann.

Die Handlung: In einer kleinen Stadt lebt eine alte Frau, die sich für ihre Tochter, die Miss Hobb, sehr sorgt. Die Tochter ist eine sehr hübsche und geistreiche Frau, die sich aber nicht für die Heirat interessiert. Sie will nur die Freiheit und das Glück haben. Der Vater ist sehr streng und will, dass sie sich mit einem reichen Mann verheiratet. Die Tochter will aber nicht. Sie will nur die Freiheit haben. Sie will nicht heiraten. Sie will nur die Freiheit haben. Sie will nicht heiraten. Sie will nur die Freiheit haben.

Die Besetzung: Anton Hartmann, die Hauptrolle, wird von einem sehr talentierten Schauspieler gespielt. Die anderen Rollen werden von sehr guten Schauspielerinnen und Schauspielern gespielt.

Die Aufführung: Die Aufführung wird am Freitag, den 10. Uhr, im Theater stattfinden. Die Karten sind sehr billig und werden sehr schnell abverkauft.

Die Kritik: Die Kritik ist sehr positiv. Die Aufführung wird als eine der besten bezeichnet. Die Schauspieler sind sehr gut und die Handlung ist sehr interessant.

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 1. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

18. Vorstellung im 5. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$  8**Benefiz für Fräulein Gusti Körner.**

Auf vielfachen Wunsch und zum letzten Male!

**Alt-Heidelberg**

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Försch.

## Personen:

|                                               |                     |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg | Herr Sybow          |
| Staatsminister von Haugk, Excellenz           | Herr Försch         |
| Hofmarschall Freiherr von Passarge, Excellenz | Herr Dofer          |
| Kammerherr von Breitenberg                    | Herr Will           |
| Kammerherr Baron von Mezging                  | Herr Bernois        |
| Dr. phil. Jüttner                             | Herr Doppel         |
| Luz, Kammerdiener                             | Herr Lanius         |
| Graf von Asterberg                            | Herr Mez            |
| Karl Bilz                                     | Herr Kammerer       |
| Kurt Engelbrecht                              | Herr Pfund          |
| Winz                                          | Herr Herbold        |
| von Wedell, Saxo-Borussiae                    | Herr Ottmay         |
| Rüder, Gastwirth                              | Herr Willi          |
| Frau Rüder                                    | Frau Lanius-Galster |
| Frau Dörffel, deren Tante                     | Frau von Lingen     |
| Kellermann                                    | Herr Schlüter       |
| Räthie                                        | Frl. Körner         |
| Ein Musikus                                   | Herr Köhler         |
| Schölermann                                   | Herr Otto           |
| Glanz                                         | Herr Steiner        |
| Reuter                                        | Herr Sowa           |

vom Corps „Sachsen“

Lataien

Mitglieder der Heidelberger Corps Bandalia, Saxo-Borussia, Saxonica, Suevia. Kammerherren. Offiziere. Musikanten. Lataien.  
Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge vier Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge zwei Jahre.„Mädele guckt raus“ von Franz Abt, gesungen von Fräulein **Gusti Körner.**

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. =====

## Ermässigte Preise:

|                      |             |                           |            |
|----------------------|-------------|---------------------------|------------|
| Gallerie             | — M. 25 Pf. | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 M. — Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 40 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 20 „   |
| 2. Rang              | — „ 50 „    | Seiten-Loge               | 1 „ 25 „   |
| 2. Rang (Balkon)     | — „ 60 „    | Balkon und Mittel-Loge    | 1 „ 50 „   |
| Parterre (Stehplatz) | — „ 50 „    | Prosceniums-Loge          | 1 „ 75 „   |
| Nummerirtes Parterre | — „ 75 „    |                           |            |

==== Bons giltig. =====

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, den 2. April 1902.

19. Vorstellung im 5. Abonnement.

**Abschieds-Vorstellung des Herrn Direktor Anton Hartmann.****HAMLET****Prinz von Dänemark**

Schauspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

Hamlet

Direktor Anton Hartmann.

# Stadt-Theater

Anton Hartmann



Benutzt für Feindliche Gaste Körner.  
ist Bestimmung im 6. Abonnement

# Alt-Gelehrter

Handel  
Director Anton Hartmann  
Prinz von Dänemark  
Abschieds-Vorstellung des Herrn Director Anton Hartmann  
Wittstock den 2. April 1808  
18. Vorstellung im 2. Abonnement  
Gute nach 10 Uhr  
Kasseneröffnung 7 Uhr  
Bene giltig

|          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|
| 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz | 4. Platz |
| 10       | 8        | 6        | 4        |
| 12       | 10       | 8        | 6        |
| 15       | 12       | 10       | 8        |
| 20       | 15       | 12       | 10       |
| 25       | 20       | 15       | 12       |
| 30       | 25       | 20       | 15       |
| 35       | 30       | 25       | 20       |
| 40       | 35       | 30       | 25       |
| 45       | 40       | 35       | 30       |
| 50       | 45       | 40       | 35       |
| 55       | 50       | 45       | 40       |
| 60       | 55       | 50       | 45       |
| 65       | 60       | 55       | 50       |
| 70       | 65       | 60       | 55       |
| 75       | 70       | 65       | 60       |
| 80       | 75       | 70       | 65       |
| 85       | 80       | 75       | 70       |
| 90       | 85       | 80       | 75       |
| 95       | 90       | 85       | 80       |
| 100      | 95       | 90       | 85       |

Handel  
Director Anton Hartmann  
Prinz von Dänemark  
Abschieds-Vorstellung des Herrn Director Anton Hartmann  
Wittstock den 2. April 1808  
18. Vorstellung im 2. Abonnement  
Gute nach 10 Uhr  
Kasseneröffnung 7 Uhr  
Bene giltig

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 2. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

19. Vorstellung im 5. Abonnement.

 $\frac{1}{2}$  8

Abschieds-Vorstellung des Herrn Direktor Anton Hartmann.

# Hamlet

## Prinz von Dänemark.

Schauspiel in 5 Akten von W. Shakespeare. — Regie: Herr Forsch.

### Personen:

|                                                             |                   |
|-------------------------------------------------------------|-------------------|
| Claudius, König von Dänemark                                | Herr Forsch       |
| Gertrude, seine Gemahlin und Hamlets Mutter                 | Frau Pfund-Rühnau |
| Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs | * * *             |
| Polonius, Oberkämmerer                                      | Herr Dppel        |
| Ophelia, seine Tochter                                      | Frl. Siegert      |
| Laertes, sein Sohn                                          | Herr Ottmay       |
| Rosenkranz                                                  | Herr Sydow        |
| Güldenstern } Hofleute                                      | Herr Lanius       |
| Horatio, Hamlet's Freund                                    | Herr Kämmerer     |
| Marcellus } Krieger                                         | Herr Köhler       |
| Bernardo } Krieger                                          | Herr Steiner      |
| Francisco, ein Soldat                                       | Herr Vernois      |
| Der Geist von Hamlet's Vater                                | Herr Mez          |
| Erster } Todtengräber                                       | Herr Schlüter     |
| Zweiter } Todtengräber                                      | Herr Steiner      |
| Osrik, ein junger Edelmann                                  | Frl. Böing        |
| Erster Schauspieler                                         | Herr Pfund        |

### Personen des Zwischenspiels:

|          |                 |                   |
|----------|-----------------|-------------------|
| König    | } in Schauspiel | Herr Pfund        |
| Königin  |                 | Frl. von Lindenau |
| Lucianus |                 | Herr Willi        |

Herren und Frauen vom Hofe. Soldaten. Schauspieler. — Die Scene spielt in Helsingör.

\* \* \* **Hamlet** . . . . . **Direktor Anton Hartmann.**

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. =====

### Preise der Plätze.

|                           |             |                      |            |
|---------------------------|-------------|----------------------|------------|
| Proszeniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) | — " 75 "   |
| Seiten-Loge               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    | 2. Rang              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    | Schüler-Billet       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet              | 1 " 50 "    | Gallerie             | — " 30 "   |

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 3. April 1902.

20. und letzte Vorstellung im 5. Abonnement.

Gastspiel der Königl. Hofschauspielerin Frl. Margarete Paschke.

Zum letzten Male.

Novität!

# Die Christen

Novität!

Schauspiel in 5 Akten von Walther Nitsch-Stahn.

Claudia . . . . . Fräulein Margarete Paschke.

Theater

Stadt

Anton Hartmann

Hartmann

Stück

Stück

Stück

Abschieds-Vorstellung des ersten Theaters Anton Hartmann

Hartmann

Prinz von Dänemark

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

Der Prinz

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Donnerstag, den 3. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

20. u. letzte Vorstellung im 5. Abonnement.

 $\frac{1}{2}8$ 

➔ **Letztes Gastspiel** ➔

der Königl. Hofschauspielerin **Fräulein Margarete Paschke.**

**Novität!****Zum letzten Male!****Novität!**

# Die Christen

Schauspiel in 5 Akten von Walthar Nithard-Stahn. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Mez.

## Personen:

|                                                             |                         |                               |                                                |              |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|------------------------------------------------|--------------|
| Trajan, Römischer Kaiser . . . . .                          | Herr Mez                | Glaukon, Gladiator            | } Sklaven Pisos                                | Herr Dittmar |
| Eura, Stadtpräfekt von Rom . . . . .                        | Herr Pfund              | Argus, Thürhüter              |                                                | Herr Steiner |
| Piso                                                        | } vom römischen<br>Adel | Rufus, Sklave Claudias        | } Älteste<br>der römischen<br>Christengemeinde | Herr Forstch |
| Kraffus, sein Better                                        |                         | Herr Mayring                  |                                                | Urbanus | Herr Willi |
| Pompejus                                                    |                         | Herr Doppel                   | Pblegon                                        | Herr Herbold |
| Quintilius                                                  |                         | Herr Schlüter                 | Hermas                                         | Herr Sowad   |
| Lukullus                                                    |                         | Herr Lanius                   | Andronikus                                     | Herr Sydow   |
| Titus                                                       | Herr Otto               | } jüngere Christen . . . . .  | Herr Kämmerer                                  |              |
| Claudia, Gattin des Piso . . . . .                          | Herr Bernois            |                               | Junias                                         | Herr Trend   |
| Barro, stoischer Philosoph . . . . .                        | Herr Doser              | Stachys                       | Herr Toller                                    |              |
| Felicitas, Sklavin Claudias, Tochter des<br>Rufus . . . . . | Frl. Siegert            | Priscilla, Christin . . . . . | Frl. Brehm                                     |              |
|                                                             |                         | Ein Centurio . . . . .        | Herr Otto                                      |              |

Mehrere römische Adelige. Sklaven in Pisos Hause. Volk. Soldaten. Prätorianer. Ein alter kaiserlicher Sklave.

Schauplatz: Rom. Im 1. und 2. Akt Haus des Piso, im 3. Akt dasselbe und eine Katakomben, im 4. der kaiserliche Palast, im 5. Haus des Kraffus und das Kolosseum. — Zeit der Handlung: 106 n. Chr. Geb.

\* \* \* **Claudia** . . . . . **Fräulein Margarete Paschke.**

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

**Preise der Plätze wie bekannt.**

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Freitag, den 4. April 1902:

==== **Schluss-Vorstellung.** ====

➔ **Gastspiel** ➔

der Königlich Sächsischen Hofschauspielerin **Frau Pauline Ullrich**  
und des Heldendarstellers **Herrn Jean Hofmann**

# MACBETH

Schauspiel in 5 Akten von W. Shakespeare.

**Macbeth** . . . . . **Herr Jean Hofmann.**  
**Lady Macbeth** . . . . . **Frau Pauline Ullrich.**

Sonnabend, den 5. April 1902:

**Erste Opern-Vorstellung.**

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Die Oel- und Fettfabrikation

von Dr. phil. med. Carl Wilhelm Scheele  
in Berlin  
Verlag des Verlegers Carl Neumann, Neudamm

Die Oel- und Fettfabrikation

Erste Abtheilung  
Die Oel- und Fettfabrikation  
I. Die Oel- und Fettfabrikation  
II. Die Oel- und Fettfabrikation  
III. Die Oel- und Fettfabrikation

Die Oel- und Fettfabrikation

Die Oel- und Fettfabrikation  
IV. Die Oel- und Fettfabrikation  
V. Die Oel- und Fettfabrikation  
VI. Die Oel- und Fettfabrikation

Die Oel- und Fettfabrikation

Die Oel- und Fettfabrikation  
VII. Die Oel- und Fettfabrikation  
VIII. Die Oel- und Fettfabrikation

## Stadt-

## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Freitag, den 4. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

## Schluss-Vorstellung.

 $\frac{1}{2}8$ 

➔ Außer Abonnement! ➔

## Gastspiel

der Königlich Sächsischen Hofchauspielerin Fräulein **Pauline Ullrich**  
und des Heldendarstellers Herrn **Jean Hofmann**

# Macbeth

Schauspiel in 5 Akten von William Shakespeare. — In Scene gesetzt vom Regisseur Herrn Meh.

## Personen:

|                                                |                 |                                       |                         |              |
|------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------|-------------------------|--------------|
| Duncan . . . . .                               | Herr Forst      | Selton, Hauptmann                     | } in Macbeths<br>Dienst | Herr Bernois |
| Malcolm } seine Söhne . . . . .                | Herr Ottmay     | Der Arzt                              |                         | Herr Willi   |
| Donalbain } . . . . .                          | Frl. di Lorenzi | Der Pförtner                          | Herr Schlüter           |              |
| Macbeth } Feldherren i. schottischen Heere     | * * *           | Ein Diener                            | Herr Lauer              |              |
| Banquo } . . . . .                             | Herr Meh        | Kammerfrau der Lady Macbeth . . . . . | Frl. Blatt              |              |
| Lady Macbeth, Macbeths Gemahlin . . . . .      | * * *           | Erster } Mörder . . . . .             | Herr Doser              |              |
| Fleance, Banquos Sohn . . . . .                | Frl. Förster    | Zweiter } . . . . .                   | Herr Doppel             |              |
| Macduff } . . . . .                            | Herr Mayring    | Delate . . . . .                      | Frau Pfund-Rühnau       |              |
| Kosse } schottische Edle . . . . .             | Herr Kämmerer   | Erste } . . . . .                     | Frau von Singen         |              |
| Lenox } . . . . .                              | Herr Pfund      | Zweite } . . . . .                    | Frl. Brehm              |              |
| Angus } . . . . .                              | Herr Willi      | Dritte } . . . . .                    | Frl. Böing              |              |
| Seward, Feldherr im englischen Heere . . . . . | Herr Steiner    | Das Haupt . . . . .                   | — — —                   |              |
| Dessen Sohn . . . . .                          | Herr Sydow      | Das blutige Kind . . . . .            | — — —                   |              |
| Ein verwundeter Krieger . . . . .              | Herr Pfund      | Das gekrönte Kind . . . . .           | Frl. Knoch              |              |

Sorren und Frauen vom Hofe. Schottische und englische Krieger. Männliche und weibliche Dienerschaft. Geister und Erscheinungen.  
Schauplatz: Schottland. — Am Ende des vierten Aufzuges: England.

\* \* \* **Macbeth** . . . . . **Herr Jean Hofmann.**  
\* \* \* **Lady Macbeth** . . . . . **Fräulein Pauline Ullrich.**

==== Pause nach dem 1. und 4. Akt. ====

## ➔ Gastspiel-Preise. ➔

|                                |             |                                     |            |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 2 M. — Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 2 " — "    |
| 2. Rang . . . . .              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 2 " 25 "   |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | 1 " — "     | Seiten-Loge . . . . .               | 2 " 50 "   |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 3 " — "    |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 4 " — "    |

Den verehrten Abonnenten werden ihre Plätze bis 11 Uhr Vormittags reservirt.

==== Vereins-Bons ungiltig. ====

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonnabend, den 5. April 1902.

1. Abonnements-Vorstellung.

➔ Eröffnungs-Vorstellung. ➔

## Margarethe

(Faust)

Große Oper in 5 Akten von Barbier und Carré. — Musik von Charles Gounod.

Obertiger Nachrichten und Anzeigen.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonntag, den 5. April:

Anfang  
1/2 8

1. Abonnements-Vorstellung.

Eröffnungs-Vorstellung!

# Margarethe

(Faust)

Große Oper in 5 Akten von Barbier und Carré. — Musik von Charles Gounod.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Faust                        | Herr Kilarsky |
| Mephistopheles               | Herr Werner   |
| Margarethe                   | Frl. Ulmer    |
| Valentin, Soldat, ihr Bruder | Herr Pichler  |
| Martha, Nachbarin            | Frl. Sebele   |
| Siebel                       | Frl. Hungar   |
| Brander } Studenten          | Herr Arnheim  |

Soldaten. Volk. Bürger.

Nach dem 2. Akt findet eine Pause statt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 6. April 1902.

Außer Abonnement.

# Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in 1 Akt von Pietro Mascagni.

# MARTHA

Romantisch-komische Oper in 4 Akten von W. Friedrich. — Musik von F. von Flotow.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

1811  
Theater  
Anton Hartmann

Eröffnungsvorstellung

Maßregeln

(F. A. U. S. T.)

Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst

Textlicher sind an der Kunst zu stehen  
Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst

Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst  
Die Kunst der Kunst

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 6. April:

Anfang

7

Außer Abonnement!

7

# Martha

Romantisch-komische Oper in 4 Akten nach dem Französischen von W. Friedrich. — Musik von F. von Flotow.  
 Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthum. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                          |                |                           |                  |
|----------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|------------------|
| Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin . . . . . | Frl. Kapust    | Zweite Magd . . . . .     | Frl. Angeli      |
| Nancy, ihre Freundin . . . . .                           | Frl. Sebele    | Dritte Magd . . . . .     | Frl. Rabenstein  |
| Lord Tristan, ihr Vetter . . . . .                       | Herr Arnheim   | Erster Diener . . . . .   | Herr Sonthheimer |
| Lyonel . . . . .                                         | Herr Weber     | Zweiter Diener . . . . .  | Herr Hartmann    |
| Blumlet, ein reicher Pächter . . . . .                   | Herr Werner    | Dritter Diener . . . . .  | Herr Czerny      |
| Der Richter von Richmond . . . . .                       | Herr Karlinger | Erster Pächter . . . . .  | Herr Scharf      |
| Erste Magd . . . . .                                     | Frau Hartmann  | Zweiter Pächter . . . . . | Herr Eger        |

Pächter und Pächterinnen. Mägde. Knechte. Landleute. Gefolge der Königin. — Zeit: Regierung der Königin Anna.

— — — Vorher: — — —

# Cavalleria Rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in 1 Aufzug nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga. — Entnommen von G. Targioni und G. Menasci.  
 Deutsche Bearbeitung von D. Berggruen. — Musik von Pietro Mascagni.  
 Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                        |                 |
|----------------------------------------|-----------------|
| Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . | Frl. Göttlich   |
| Turibbu, ein junger Bauer . . . . .    | Herr Kilarzky   |
| Lucia, seine Mutter . . . . .          | Frl. Sebele     |
| Alfio, ein Fuhrmann . . . . .          | Herr von Keller |
| Sola, seine Frau . . . . .             | Frl. Hungar     |

Landleute. Kinder. — Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf.

— — — Pause nach dem ersten Stück. — — —

☛ Preise der Plätze wie bekannt. ☛

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 7. April 1902.

2. Abonnements-Vorstellung.

# Czaar und Zimmermann

Romische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 7. April:

Anfang  
1/2 8

2. Abonnements-Vorstellung.

# Ezaar und Zimmermann

Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthum. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                                                           |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Peter I., Ezaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . . | Herr von Keller |
| General Lefort, russischer Gesandter . . . . .                                            | Herr Karlinger  |
| Lord Synbham, englischer Gesandter . . . . .                                              | Herr Werner     |
| Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter . . . . .                                | Herr Weber      |
| van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . . .                                             | Herr Arnheim    |
| Marie, seine Nichte . . . . .                                                             | Frl. Hungar     |
| Peter Iwanow, ein Russe, Zimmergeselle . . . . .                                          | Herr de Leeuwe  |
| Wittwe Brown, Zimmermeisterin . . . . .                                                   | Frl. Sebele     |
| Ein Offizier . . . . .                                                                    | Herr Pohl       |
| Ein Rathsbdiener . . . . .                                                                | Herr Scharf     |

==== Pause nach dem zweiten Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 2 „ — „     |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | 1 „ — „     | Seiten-Loge . . . . .               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 4 „ — „     |

==== Bons gültig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 8. April 1902.

3. Abonnements-Vorstellung.

# Fra Diavolo

Komische Oper in 3 Akten von Scribe. — Musik von Auber.



1801  
1802

1803  
1804

1805  
1806

1807  
1808

1809  
1810

1811  
1812

1813  
1814

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
 $\frac{1}{2}8$ 

Dienstag, den 8. April:

Anfang  
 $\frac{1}{2}8$ 

3. Abonnements-Vorstellung.

## Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Kind. — Musik von Carl Maria von Weber.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Ottokar, böhmischer Fürst    | Herr von Keller |
| Euno, fürstlicher Erbfürster | Herr Arnheim    |
| Agathe, seine Tochter        | Frl. Döner      |
| Kennchen, dessen Verwandte   | Frl. Hungar     |
| Caspar } Jägerburschen       | Herr Werner     |
| Max }                        | Herr Kilarshy   |
| Samiel, der schwarze Jäger   | Herr Karlinger  |
| Ein Eremit                   | Herr Pichler    |
| Kilian, ein reicher Bauer    | Herr de Leeuwe  |
| Erste } Brautjungfer         | Frl. Cordy      |
| Zweite }                     | Frl. Angeli     |
| Dritte }                     | — — —           |

Jäger und Gefolge. Landleute. Musikanten. Erscheinungen. — Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jährigen Krieges.

==== Pause nach dem zweiten Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "     |

### Bons giltig.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 9. April 1902.

4. Abonnements-Vorstellung.

## Der Trompeter von Säckingen

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. Victor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Victor G. Nepler.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

1916907

1916907

1916907

1916907

1916907

1916907

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

Mittwoch, den 9. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

4. Abonnements-Vorstellung.

# Der Trompeter von Säckingen

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. Victor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.  
Musik von Victor E. Kessler.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen des Vorspiels:

|                                                       |               |
|-------------------------------------------------------|---------------|
| Berner Kirchofer, stud. jur.                          | Herr Pichler  |
| Konrabin, Trompeter eines kaiserlichen Verbekommandos | Herr Arnheim  |
| Kurfürstlicher Haushofmeister                         | Herr Kratky   |
| Der Rector Magnificus der Heidelberger Universität    | Herr Hartmann |

Kaiserliche Reiter. Studenten. Bedelle. Kellerknechte.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heidelberg. — Zeit: Während der letzten Jahre des 30 jährigen Krieges.

## Personen des Stückes:

|                                                       |                |
|-------------------------------------------------------|----------------|
| Der Freiherr von Schönau                              | Herr Werner    |
| Marie, dessen Tochter                                 | Frl. Göttlich  |
| Der Graf von Wilbenstein                              | Herr Karlinger |
| Deffen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin | Frl. Sebele    |
| Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe               | Herr de Beeuwe |
| Berner Kirchofer                                      | Herr Pichler   |
| Konrabin                                              | Herr Arnheim   |
| Ein Diener des Freiherrn                              | Herr d'Drelli  |
| Ein Bote des Grafen                                   | Herr Pohl      |
| Ein Kellerknecht                                      | Herr Scharf    |

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne.

Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen. Landsleute. — Die Wirthin zum „Gulden Knopf“ in Säckingen.

Hauensteiner Dorfmusikanten. — Ort der Handlung: In und um Säckingen. — Zeit: Kurz nach dem 30 jährigen Kriege.

==== Pause nach dem ersten Akt. =====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

==== Bons giltig. =====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 10. April 1902.

5. Abonnements-Vorstellung.

# FIDELIO

Große Oper in 2 Akten nach Sonnleithner von L. von Freitschke. — Musik von Ludwig van Beethoven.

1812 - 1812

1812 - 1812

1812 - 1812



2

10  
3

abg

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Donnerstag, den 10. April:

Anfang  
1/2 8

5. Abonnements-Vorstellung.

# Fidelio

Große Oper in 2 Akten nach Sonnleithner von L. von Treitschke. — Musik von Ludwig van Beethoven.  
Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

Zu Beginn: Overture „Leonore No. 3“ von L. van Beethoven.

## Personen:

|                                                  |                 |
|--------------------------------------------------|-----------------|
| Don Fernando                                     | Herr von Keller |
| Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses | Herr Pichler    |
| Florestan, ein Gefangener                        | Herr Kielarski  |
| Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio | Frl. Göttlich   |
| Rocco, Kerkermeister                             | Herr Werner     |
| Marzellina, seine Tochter                        | Frl. Hungar     |
| Jaquino, Pförtner                                | Herr de Leeuwe  |
| Erster } Gefangener                              | Herr Eger       |
| Zweiter }                                        | Herr Hartmann   |

Staatsgefängene, -Hauptmann und Offiziere, Wache, Volk.

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

==== Pause nach dem ersten Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

==== Bons giltig. ====

## Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 11. April 1902.

6. Abonnements-Vorstellung.

# Der Barbier von Sevilla

Romische Oper in 3 Akten aus dem Italienischen von Bollmann. — Musik von G. Rossini.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Theater.

Anton Hartmann

Stück

# Die Engländer

Die Engländer

Die Engländer sind ein Volk, das sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Wissenschaften und Künste auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Tugend und seinen Ehrgeiz auszeichnet.

Die Engländer sind ein Volk, das sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Wissenschaften und Künste auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Tugend und seinen Ehrgeiz auszeichnet.

Die Engländer sind ein Volk, das sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Wissenschaften und Künste auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Tugend und seinen Ehrgeiz auszeichnet.

Die Engländer sind ein Volk, das sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Wissenschaften und Künste auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Tugend und seinen Ehrgeiz auszeichnet.

Die Engländer sind ein Volk, das sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Wissenschaften und Künste auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Tugend und seinen Ehrgeiz auszeichnet.

Die Engländer sind ein Volk, das sich durch seine Tapferkeit und seinen Mut auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Wissenschaften und Künste auszeichnet. Sie sind ein Volk, das sich durch seine Tugend und seinen Ehrgeiz auszeichnet.

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 11. April:

Anfang  
1/2 8

6. Abonnements-Vorstellung.

# Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 3 Akten aus dem Italienischen von Bollmann. — Musik von G. Rossini.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                              |                  |
|----------------------------------------------|------------------|
| Graf Almaviva . . . . .                      | Herr de Beeuwe   |
| Doktor Bartolo . . . . .                     | Herr Arnheim     |
| Rosine, dessen Mündel . . . . .              | Frl. Kapust      |
| Basilio, Musikmeister . . . . .              | Herr Werner      |
| Marzelline, Gouvernante der Rosine . . . . . | Frl. Sedese      |
| Figaro, Barbier . . . . .                    | Herr Pichler     |
| Fiorillo, des Grafen Diener . . . . .        | Herr Karlinger   |
| Ein Offizier . . . . .                       | Herr Pohl        |
| Ein Notar . . . . .                          | Herr Sonthheimer |

Musikanten. Wachen.

## Einlage im dritten Akt:

„Die Nachtigall“ von Alex. Labieff, gesungen von Fräulein **Hermine Kapust.**

==== Pause nach dem zweiten Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 2 „ — „     |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | 1 „ — „     | Seiten-Loge . . . . .               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 4 „ — „     |

==== Bons giltig. ====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 12. April 1902.

7. Abonnements-Vorstellung.

# Der Troubadour

Oper in 4 Akten nach dem Französischen von S. Cammerano. — Musik von J. Verdi.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Theater

1818

Genilla

[Faint, illegible text block]

[Faint, illegible text block]

[Faint, illegible text block]

10  
3  
ab

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonnabend, den 12. April:

Anfang  
1/2 8

7. Abonnements-Vorstellung.

# Der Troubadour

Oper in 4 Akten nach dem Französischen von S. Cammerano. — Musik von J. Verdi.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Graf von Luna            | Herr von Keller |
| Leonore                  | Frl. Göttlich   |
| Azucena, eine Zigeunerin | Frl. Sebele     |
| Manrico                  | Herr Kielarski  |
| Ferrando                 | Herr Arnheim    |
| Jnez                     | Frl. Hungar     |
| Ruiz                     | Herr de Leeuwe  |
| Ein alter Zigeuner       | Herr Hartmann   |
| Ein Bote                 | Herr Eger       |

Die Handlung spielt theils in Biskaja, theils in Aragonien.

==== Pause nach dem zweiten Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 13. April 1902.

➡ Außer Abonnement. ⚡

# UNDINE

Romantische Oper in 4 Akten von Albert Lortzing.

Theater.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonntag, den 13. April:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

# Undine

Romantische Oper in 4 Akten von Albert Lortzing.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                              |                |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| Bertalba, Tochter des Herzogs Heinrich                       | Frl. Göttlich  |
| Ritter Hugo von Ringstätten                                  | Herr Kielarski |
| Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst                         | Herr Pichler   |
| Tobias, ein alter Fischer                                    | Herr Karlinger |
| Martha, sein Weib                                            | Frl. Sedele    |
| Undine, ihre Pflgetochter                                    | Frl. Hungar    |
| Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf | Herr Werner    |
| Beit, Hugo's Schildknappe                                    | Herr de Leeuwe |
| Hans, Kellermeister                                          | Herr Arnheim   |

Herolde. Bagen. Edle. Reichsritter und Frauen. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Erscheinungen. Wassergeister.  
Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe, der zweite in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstätten.

## Einlagen:

Im zweiten Akt: „An des Rheines grünen Ufern“, Lied von Gumbert, gesungen von **Paul Pichler**.

Im vierten Akt: „Lied an die Flasche“ von A. Papst, gesungen von **Ferd. Arnheim**.

==== Pause nach dem zweiten Akt. ====

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Montag, den 14. April 1902.

8. Abonnements-Vorstellung.

# Die lustigen Weiber von Windsor

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von Mosenthal.  
Musik von Otto Nicolai.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

31441-1b12

THEATRE

THEATRE

THEATRE

THEATRE

THEATRE

THEATRE

THEATRE

THEATRE

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 14. April:

Anfang  
1/2 8

8. Abonnements-Vorstellung.

# Die lustigen Weiber von Windsor

Romisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel von Mosenthal. — Musik von Otto Nicolai.  
Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                      |                      |                  |
|--------------------------------------|----------------------|------------------|
| Sir John Falstaff                    |                      | Herr Werner      |
| Herr Fluth                           | } Bürger von Windsor | Herr Bichler     |
| Herr Reich                           |                      | Herr Arnheim     |
| Fenton                               |                      | Herr Jäger       |
| Junker Spärlich                      |                      | Herr de Leeuwe   |
| Dr. Cajus                            |                      | Herr Hartmann    |
| Frau Fluth                           |                      | Frl. Kapust      |
| Frau Reich                           |                      | Frl. Sebele      |
| Jungfer Anna Reich                   |                      | Frl. Hungar      |
| Kellner im Gasthause zum „Hosenband“ |                      | Herr Pohl        |
| Erster                               | } Bürger             | Herr Czerny      |
| Zweiter                              |                      | Herr Scharf      |
| Dritter                              |                      | Herr Eger        |
| Vierter                              |                      | Herr Sonthheimer |

Bürger und Frauen von Windsor. Masken von Elfen, Mäcken und Wespen. Knechte des Herrn Fluth. Kellner.  
Ort der Handlung: Windsor und Umgegend.

==== Pause nach dem ersten Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Ballon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

==== Bons giltig. ====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 15. April 1902.

9. Abonnements-Vorstellung.

# CARMEN

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Theater

Anton Hartmann

Director

Stück

Handlung

Personen

Act

Handlung

Sie sind die ersten

von den

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Handlung

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Dienstag, den 15. April:

Anfang  
1/2 8

9. Abonnements-Vorstellung.

# Carmen

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                     |           |                 |
|-------------------------------------|-----------|-----------------|
| Carmen                              | • • • • • | Frl. Sebele     |
| Escamillo, Stiersechter             | • • • • • | Herr von Keller |
| Don José, Sergeant                  | • • • • • | Herr Jäger      |
| Micaëla, ein Bauernmädchen          | • • • • • | Frl. Döner      |
| Frasquita } Zigeunerinnen           | • • • • • | Frl. Hungar     |
| Mercedès } • • • • •                |           | Frl. Kapust     |
| Zuniga, Leutnant                    | • • • • • | Herr Werner     |
| Moralès, Sergeant                   | • • • • • | Herr Karlinger  |
| Vilas-Pastia, Inhaber einer Schenke | • • • • • | Herr Pohl       |
| Dancairo } Schmuggler               | • • • • • | Herr Arnheim    |
| Remendado } • • • • •               |           | Herr de Leeuwe  |

Soldaten. Briganten. Zigeuner. Zigeunerinnen. Cigarrettenarbeiterinnen. Volk etc.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Ballon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Ballon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

==== Bons gültig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 8 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 16. April 1902.

10. Abonnements-Vorstellung.

# Fra Diavolo

Komische Oper in 3 Akten von Scribe. — Musik von Auber.



Verzeichnis  
der  
Bücher

# Verzeichnis

Verzeichnis der Bücher  
in der  
Bücherei  
der  
Stadt- und Theater-  
Bücherei  
in  
Görlitz  
am  
1. März 1802

Verzeichnis der Bücher  
in der  
Bücherei  
der  
Stadt- und Theater-  
Bücherei  
in  
Görlitz  
am  
1. März 1802

Verzeichnis der Bücher  
in der  
Bücherei  
der  
Stadt- und Theater-  
Bücherei  
in  
Görlitz  
am  
1. März 1802

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

Mittwoch, den 16. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}8$ 

10. Abonnements-Vorstellung.

# Fra Diavolo

oder

## Das Gasthaus zu Terracina

Römische Oper in 3 Akten von Scribe. — Musik von Auber.

Dirigent: Herr Kapellmeister Bollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                                    |                |
|----------------------------------------------------|----------------|
| Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco | Herr Kilarsty  |
| Lord Rookburn, ein reisender Engländer             | Herr Arnheim   |
| Pamella, seine Gemahlin                            | Frl. Sebele    |
| Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern      | Herr Jäger     |
| Mattheo, Gastwirth                                 | Herr Karlinger |
| Berline, seine Tochter                             | Frl. Hungar    |
| Giacomo } Banditen                                 | Herr Werner    |
| Beppo }                                            | Herr de Leeuwe |
| Francesko                                          | Herr Pohl      |

Landleute. Gäste. Dragoner. — Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.

==== Pause nach dem zweiten Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

==== Bons giltig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelbste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 17. April 1902.

11. Abonnements-Vorstellung.

# Don Juan

Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

# Staatstheater

Anton Hartmann

## Das Gasthaus zu Zettarona

Das Gasthaus zu Zettarona ist ein sehr angenehmes und gut eingerichtetes Haus, in welchem man sich bei jeder Gelegenheit sehr wohl befinden kann.

Das Gasthaus zu Zettarona ist ein sehr angenehmes und gut eingerichtetes Haus, in welchem man sich bei jeder Gelegenheit sehr wohl befinden kann. Es ist sehr geräumig und hat eine sehr gute Küche. Die Zimmer sind sehr schön eingerichtet und die Bedienung ist sehr gut.

| Preis der Speisen |          | Preis der Getränke |        |
|-------------------|----------|--------------------|--------|
| 1. Frühstück      | 50 Pf.   | 1. Bier            | 10 Pf. |
| 2. Frühstück      | 60 Pf.   | 2. Bier            | 12 Pf. |
| 3. Frühstück      | 70 Pf.   | 3. Bier            | 15 Pf. |
| 4. Frühstück      | 80 Pf.   | 4. Bier            | 18 Pf. |
| 5. Frühstück      | 90 Pf.   | 5. Bier            | 20 Pf. |
| 6. Frühstück      | 1.00 Pf. | 6. Bier            | 22 Pf. |
| 7. Frühstück      | 1.10 Pf. | 7. Bier            | 25 Pf. |
| 8. Frühstück      | 1.20 Pf. | 8. Bier            | 28 Pf. |
| 9. Frühstück      | 1.30 Pf. | 9. Bier            | 30 Pf. |
| 10. Frühstück     | 1.40 Pf. | 10. Bier           | 32 Pf. |

Textbücher sind an der Kasse zu haben. Der Preis der Bücher ist sehr billig und die Bücher sind sehr schön gedruckt. Die Bücher sind in verschiedenen Sprachen und auf verschiedenen Gebieten. Die Bücher sind sehr nützlich und werden von vielen Leuten gekauft.

# Don Juan

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Donnerstag, den 17. April:

Anfang  
1/2 8

11. Abonnements-Vorstellung.

# Don Juan

Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                             |                   |
|---------------------------------------------|-------------------|
| Don Juan                                    | Herr Bichler      |
| Don Pedro, Gouverneur                       | Herr Werner       |
| Donna Anna, seine Tochter                   | Frl. Göttlich     |
| Don Ottavio, deren Bräutigam                | Herr Jäger        |
| Donna Elvira, Don Juans verlassene Geliebte | Frl. Kapust       |
| Leporello, Don Juans Diener                 | Herr Arnheim      |
| Masetto, ein junger Bauer                   | Herr Karlinger    |
| Berline, seine Braut                        | Frau Jäger-Hansen |

Landleute. Gäste. Masken.

==== Pause nach dem ersten Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Freitag, den 18. April 1902.

☛ Außer Abonnement. ☛

☛ Einmalige Aufführung bei ermässigten Preisen. ☛

# CARMEN

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

☛ Sächsischer Nachrichten und Anzeiger. ☛

# Stadt-Theater

Direction: Herr Hartmann  
Tanzmeister: Herr ...  
II. Abonnement: ...  
18...

# Don Juan

Oper in drei Akten  
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von Giovanni de' Witt  
Ballettmeister: Herr ...  
Schauspieler: Herr ...  
Frau ...  
Kinder ...

Texte des Stückes  
I. Akt  
II. Akt  
III. Akt  
Ballettmeister: Herr ...  
Schauspieler: Herr ...  
Frau ...  
Kinder ...

CAFFARELLI  
Königliche Hof-Opern-Regie  
Herr ...  
Frau ...  
Kinder ...

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 18. April:

Anfang  
1/2 8

12. Abonnements-Vorstellung.

# Carmen

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Carmen                              | Frl. Sebele     |
| Escamillo, Stierfechter             | Herr von Keller |
| Don José, Sergeant                  | Herr Jäger      |
| Micaëla, ein Bauernmädchen          | Frl. Düner      |
| Frasquita } Zigeunerinnen           | Frl. Hungar     |
| Mercebès } Zigeunerinnen            | Frl. Kapust     |
| Juniga, Leutnant                    | Herr Werner     |
| Moralès, Sergeant                   | Herr Karlinger  |
| Bilal-Pastia, Inhaber einer Schenke | Herr Pohl       |
| Dancairo } Schmuggler               | Herr Arnheim    |
| Remendado } Schmuggler              | Herr de Leeuwe  |

Soldaten. Briganten. Zigeuner. Zigeunerinnen. Cigarrettenarbeiterinnen. Volk etc.

==== Pause nach dem 1. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Ballon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "     |

## Bons giltig.

### Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 19. April 1902.

Außer Abonnement.

Einmalige Aufführung bei ermässigten Preisen.

# Der Trompeter von Säckingen

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. Victor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.  
Musik von Victor G. Neßler.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Städt. Theater

Director: Herr v. ...

Stück: ...

# Cast

Die Besetzung der Rollen ist folgende:

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Erste Hauptrolle   | Herr v. ... |
| Zweite Hauptrolle  | Frau v. ... |
| Dritte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Vierte Hauptrolle  | Frau v. ... |
| Fünfte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Sechste Hauptrolle | Frau v. ... |
| Siebte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Achte Hauptrolle   | Frau v. ... |
| Nachte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Zehnte Hauptrolle  | Frau v. ... |

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Die Preise der Plätze sind folgende:

|              |               |
|--------------|---------------|
| Erste Loge   | 10 Schilling  |
| Zweite Loge  | 8 Schilling   |
| Dritte Loge  | 6 Schilling   |
| Vierte Loge  | 4 Schilling   |
| Fünfte Loge  | 3 Schilling   |
| Sechste Loge | 2 Schilling   |
| Siebte Loge  | 1 Schilling   |
| Achte Loge   | 1/2 Schilling |
| Nachte Loge  | 1/4 Schilling |
| Zehnte Loge  | 1/8 Schilling |

Stück: ...

Die Besetzung der Rollen ist folgende:

|                    |             |
|--------------------|-------------|
| Erste Hauptrolle   | Herr v. ... |
| Zweite Hauptrolle  | Frau v. ... |
| Dritte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Vierte Hauptrolle  | Frau v. ... |
| Fünfte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Sechste Hauptrolle | Frau v. ... |
| Siebte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Achte Hauptrolle   | Frau v. ... |
| Nachte Hauptrolle  | Herr v. ... |
| Zehnte Hauptrolle  | Frau v. ... |

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonnabend, den 19. April:

Anfang  
1/2 8

➔ Außer Abonnement! ➔

Einmalige Aufführung bei ermässigten Preisen.

## Der Trompeter von Säckingen

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. Victor von Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge.

Musik von Victor G. Neßler.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen des Vorspiels:

|                                                       |                |
|-------------------------------------------------------|----------------|
| Werner Kirchhofer, stud. jur.                         | Herr Pichler   |
| Konrabin, Trompeter eines kaiserlichen Werbekommandos | Herr Arnheim   |
| Kurfürstlicher Haushofmeister                         | Herr de Beeuwe |
| Der Rector Magnificus der Heibelerger Universität     | Herr Hartmann  |

Kaiserliche Reiter. Studenten. Bedelle. Kellerknechte.

Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heibelerger. — Zeit: Während der letzten Jahre des 30 jährigen Krieges.

### Personen des Stückes:

|                                                       |                |
|-------------------------------------------------------|----------------|
| Der Freiherr von Schönau                              | Herr Werner    |
| Marie, dessen Tochter                                 | Frl. Göttlich  |
| Der Graf von Wildenstein                              | Herr Karlinger |
| Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin | Frl. Sebele    |
| Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe               | Herr de Beeuwe |
| Werner Kirchhofer                                     | Herr Pichler   |
| Konrabin                                              | Herr Arnheim   |
| Ein Diener des Freiherrn                              | Herr d'Drelli  |
| Ein Bote des Grafen                                   | Herr Pohl      |
| Ein Kellerknecht                                      | Herr Scharf    |

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne.

Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Landsleute — Die Wirthin zum „Guldnen Knopf“ in Säckingen.

Hauensteiner Dorfmusikanten. — Ort der Handlung: In und um Säckingen. — Zeit: Kurz nach dem 30 jährigen Kriege.

==== Pause nach dem ersten Akt. =====

### ➔ Ermässigte Preise: ➔

|                           |             |                      |            |
|---------------------------|-------------|----------------------|------------|
| Prosceniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 „ — „     | Parterre (Stehplatz) | — „ 75 „   |
| Seiten-Loge               | 1 „ 75 „    | 2. Rang (Balkon)     | — „ 75 „   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 „ 75 „    | 2. Rang              | — „ 60 „   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 „ 50 „    | Schüler-Billet       | — „ 50 „   |
| Steh-Parquet              | 1 „ 25 „    | Gallerie             | — „ 30 „   |

==== Bons giltig. =====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag den 20. April 1902.

Anfang 7 Uhr.

➔ Außer Abonnement. ➔

## Alessandro Stradella

Romantische Oper in 3 Akten von W. Friedrich. — Musik von F. von Flotow.

==== Vorher: =====

## Cavalleria Rusticana

(Sicilianische Bauernoper)

Oper in 1 Akt nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga. — Musik von Pietro Mascagni.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Staatshandlung

Einleitung

Staatshandlung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Einleitung

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

7

Sonntag, den 20. April:

Anfang

7

➔ Außer Abonnement! ➔

# Alessandro Stradella

Romantische Oper in 3 Akten von W. Friedrich. — Musik von F. von Flotow.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Alessandro Stradella, Sänger | Herr Jäger     |
| Bass, ein reicher Venezianer | Herr Karlinger |
| Leonore, sein Mündel         | Frl. Kapust    |
| Malvolfo                     | Herr Werner    |
| Barbarino                    | Herr de Seeuwe |

Römische Landleute. Patrizier. Ebirren etc.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Venedig, im 2. und 3. Akt Gegend bei Rom, Stradellas Geburtsort.

## — Vorher: —

# Cavalleria Rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in 1 Aufzug nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga. — Entnommen von G. Targioni und G. Menasci.

Deutsche Bearbeitung von D. Berggren. — Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Santuzza, eine junge Bäuerin | Frl. Göttlich   |
| Turiddu, ein junger Bauer    | Herr Kielarski  |
| Lucia, seine Mutter          | Frl. Sebele     |
| Alfio, ein Fuhrmann          | Herr von Keller |
| Lola, seine Frau             | Frl. Hungar     |

Landleute. Kinder. — Ort der Handlung: Ein sicilianisches Dorf.

## — Pause nach dem ersten Stück. —

## ➔ Preise der Plätze. ➔

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "     |

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 21. April 1902.

➔ Außer Abonnement. ➔

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 21. April:

Anfang  
1/2 8

Außer Abonnement.

Bons gütig.

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Wilhelm Meister | Herr Jäger       |
| Lothario        | Herr Fichler     |
| Laertes         | Herr Arnheim     |
| Baron Friedrich | Herr de Leeuwe   |
| Jarno           | Herr Hartmann    |
| Antonio         | Herr Pohl        |
| Mignon          | Fr. Hungar       |
| Philine         | Fr. Kapust       |
| Ein Souffleur   | Herr Sonthheimer |

Bigeuner. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.  
Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge          | 4 „ — „     |

## Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 22. April 1902.

13. Abonnements-Vorstellung.

# Lohengrin

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



## Stadt-

## Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Dienstag, den 22. April:

Anfang  
1/2 8

13. Abonnements-Vorstellung.

# Lohengrin

Große Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                 |                 |
|-------------------------------------------------|-----------------|
| Heinrich der Vogler, deutscher König            | Herr Werner     |
| Lohengrin                                       | Herr Kielarski  |
| Elfa von Brabant                                | Frl. Böttlich   |
| Herzog Gottfried, ihr Bruder                    | Frl. Unruh      |
| Friedrich von Telramund, brabantischer Edelmann | Herr von Keller |
| Ortrud, seine Gemahlin                          | Frl. Sedele     |
| Der Heerrufer des Königs                        | Herr Arnheim    |
|                                                 | Frl. Kapust     |
| Edelknaben der Elfa                             | Frl. Düner      |
|                                                 | Frl. Hungar     |
|                                                 | Frl. Wittig     |

Sächsische Grafen und thüringische Edle. Trompeter. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen und Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Ort der Handlung: Antwerpen. — Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Proszeniums-Loge          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 23. April 1902.

14. Abonnements-Vorstellung.

# Die Zauberflöte

Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

Öblicher Nachrichten und Anzeiger.

# Städt. Theater

Adolf Hartmann

Städt.

Städt. Theater  
Adolf Hartmann  
Städt.

# Die Zauberflöte

Die Zauberflöte  
Mozart  
Oper in drei Akten  
Libretto von Emanuel Schikaneder  
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Uraufführung am 3. September 1791  
am Nationaltheater in Wien  
Erstausgabe  
Herausgegeben von  
Leipzig  
1841

Verzeichnis der Rollen

|                 |            |    |
|-----------------|------------|----|
| Osiris          | W. 40 Stk. | 10 |
| Isis            | W. 40 Stk. | 10 |
| Osiris (Sänger) | W. 40 Stk. | 10 |
| Isis (Sängerin) | W. 40 Stk. | 10 |
| Osiris (Sänger) | W. 40 Stk. | 10 |
| Isis (Sängerin) | W. 40 Stk. | 10 |
| Osiris (Sänger) | W. 40 Stk. | 10 |
| Isis (Sängerin) | W. 40 Stk. | 10 |
| Osiris (Sänger) | W. 40 Stk. | 10 |
| Isis (Sängerin) | W. 40 Stk. | 10 |

Die Zauberflöte  
Mozart  
Oper in drei Akten  
Libretto von Emanuel Schikaneder  
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Uraufführung am 3. September 1791  
am Nationaltheater in Wien  
Erstausgabe  
Herausgegeben von  
Leipzig  
1841

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Mittwoch, den 23. April:

Anfang  
1/2 8

14. Abonnements-Vorstellung.

# Die Zauberflöte

Große Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Sarastro                            | Herr Berner    |
| Tamino, ein Prinz                   | Herr Jäger     |
| Erster } Priester                   | Herr Karlinger |
| Zweiter } Priester                  | Herr Hartmann  |
| Der Sprecher                        | Herr Fichler   |
| Die Königin der Nacht               | Hr. Kapust     |
| Pamina, ihre Tochter                | Hr. Dllner     |
| Erste } Dame der Königin der Nacht  | Hr. Dllner     |
| Zweite } Dame der Königin der Nacht | Hr. Göttlich   |
| Dritte } Dame der Königin der Nacht | Hr. Sebele     |
| Monostatos, ein Mohr                | Herr de Leeuwe |
| Papageno, ein Vogelfänger           | Herr Arnheim   |
| Ein altes Weib (Papagena)           | Hr. Hungar     |
| Erster } Genius                     | Hr. Hungar     |
| Zweiter } Genius                    | Hr. Carby      |
| Dritter } Genius                    | Hr. Wittig     |

Priester der Isis und Osiris. Eklaven.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                       |             |                           |             |
|-----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet        | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang               | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)      | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz)  | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummeriertes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 24. April 1902.

15. Abonnements-Vorstellung.

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.





# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Donnerstag, den 24. April:

Anfang  
1/2 8

15. Abonnements-Vorstellung.

Bons giltig.

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.

Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

Wilhelm Meister  
Lothario  
Baertes  
Baron Friedrich  
Jarno  
Antonio  
Mignon  
Philine  
Ein Souffleur

Herr Kielarski  
Herr Bichler  
Herr Arnheim  
Herr de Leeuwe  
Herr Hartmann  
Herr Pohl  
Fr. Hungar  
Fr. Kapust  
Herr Sonthheimer

Zigeuner. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Pausse nach dem 1. und 2. Akt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Proszeniums-Loge          | 4 „ — „     |

## Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 25. April 1902.

16. Abonnements-Vorstellung.

# Der Wildschütz

Römische Oper in 3 Akten. Nach Kozebue frei bearbeitet. Musik von A. Lorzing.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 25. April:  
16. Abonnements-Vorstellung.

Anfang  
1/2 8

Bons giltig.

# Der Wildschütz

Romische Oper in 3 Akten. Nach Kozebue frei bearbeitet. Musik von A. Corring.  
Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                                           |                |
|-----------------------------------------------------------|----------------|
| Graf von Ebersbach                                        | Herr Bichler   |
| Die Gräfin, seine Gemahlin                                | Frl. Sebele    |
| Baron Kronthal, Bruder der Gräfin                         | Herr Jäger     |
| Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen | Frl. Götlich   |
| Rannette, ihr Kammermädchen                               | Frl. Corby     |
| Vaculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen             | Herr Arnheim   |
| Gretchen, seine Braut                                     | Frl. Hungar    |
| Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse               | Herr Hartmann  |
| Ein Gast                                                  | Herr Karlinger |

Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.  
Der 1. Akt spielt im Dorfe, der 2. und 3. auf dem Schlosse.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verlauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Sonnabend, den 26. April 1902.

17. Abonnements-Vorstellung.

# Die Hochzeit des Figaro

Romische Oper in 4 Akten von Beaumarchais. Musik von W. A. Mozart.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Theater

Anton Hartmann

1848

# Stück

|    |    |
|----|----|
| 1  | 10 |
| 2  | 10 |
| 3  | 10 |
| 4  | 10 |
| 5  | 10 |
| 6  | 10 |
| 7  | 10 |
| 8  | 10 |
| 9  | 10 |
| 10 | 10 |

1848

# Stück

1848

2

10  
3

10

# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonnabend, den 26. April:  
17. Abonnements-Vorstellung.

Anfang  
1/2 8

## Die Hochzeit des Figaro

Romische Oper in 4 Akten von Beaumarchais. Musik von W. A. Mozart.

Nach der Münchener Einrichtung (in neuen Rococo-Kostümen).

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Graf Almaviva               | Herr von Keller |
| Seine Gemahlin              | Frl. Böttlich   |
| Figaro, sein Kammerdiener   | Herr Berner     |
| Susanne, dessen Braut       | Frl. Kapust     |
| Cherubin, Page des Grafen   | Frl. Hungar     |
| Doktor Bartolo              | Herr Arnheim    |
| Marzelline, Wirthschafterin | Frl. Sebele     |
| Basilio, Musikmeister       | Herr de Leeuwe  |
| Don Curzio, Richter         | Herr Pohl       |
| Antonio, Gärtner            | Herr Karlinger  |
| Bärchen, seine Nichte       | Frl. Richter    |

Landleute. Dienerschaft des Grafen.

Die Scene spielt auf dem Schlosse des Grafen Almaviva bei Sevilla.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

### Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verlauf findet allein im Theater-Gebäude statt Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 27. April 1902.

➡ Außer Abonnement. ➡

Anfang  
7

## Rigoletto

Anfang  
7

Große Oper in 4 Akten von Verdi  
und hierauf

## Die Regimentstochter

Romische Oper in 2 Akten von Gaetano Donizetti.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

1791

1791

1791

1791

1791

1791

1791

1791

1791

1791

1791

1791

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 27. April:

Anfang

7

➔ Außer Abonnement! ➔

7

# RIGOLETTO

Große Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave von J. C. Grünbaum. Musik von Verdi.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                      |                |                                              |             |
|--------------------------------------|----------------|----------------------------------------------|-------------|
| Der Herzog von Mantua . . . . .      | Herr Jäger     | Borsa, Höfling . . . . .                     | Herr Eger   |
| Rigoletto, sein Hofnarr . . . . .    | Herr Bichler   | Sparafucile, ein Bravo . . . . .             | Herr Werner |
| Gilda, dessen Tochter . . . . .      | Frl. Kapust    | Maddalena, seine Schwester . . . . .         | Frl. Sedele |
| Graf von Monterone . . . . .         | Herr Arnheim   | Giovanna, Gilda's Gesellschafterin . . . . . | Frl. Wittig |
| Graf von Ceprano . . . . .           | Herr Hartmann  | Ein Gerichtsdienner . . . . .                | Herr Pohl   |
| Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . . | Frl. Gordy     | Ein Page der Herzogin . . . . .              | Frl. Unruh  |
| Marullo, Cavalier . . . . .          | Herr Karlinger |                                              |             |

Herren und Damen vom Hofe. Pagen.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und der Umgebung. — Zeit der Handlung: Das 16. Jahrhundert.

## ➔ Hierauf: ➔

# Die Regimentstochter

Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen der Herren Saint Georges und Bayard von Gollmig.

Musik von Donizetti.

Dirigent: Herr Kapellmeister Bollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                  |              |                                    |                 |
|--------------------------------------------------|--------------|------------------------------------|-----------------|
| Marquise von Maggiorivoglio . . . . .            | Frl. Sedele  | Herzogin von Craquitorpi . . . . . | Frl. Rabenstein |
| Sulpiz, Sergeant . . . . .                       | Herr Arnheim | Ein Notar . . . . .                | Herr Hartmann   |
| Tonio, ein junger Tyroler . . . . .              | Herr Jäger   | Ein Unteroffizier . . . . .        | Herr Karlinger  |
| Marie, Marktentenderin . . . . .                 | Frl. Hungar  | Ein Landmann . . . . .             | Herr Eger       |
| Hortensio, Haushofmeister der Marquise . . . . . | Herr Försch  | Ein Diener . . . . .               | Herr Pohl       |

Soldaten. Landleute. Herren und Damen.

Die Handlung spielt im ersten Akt in der Gegend von Bologna im Jahre 1815, im zweiten Akt im Schlosse der Marquise.

Zwischen dem 1. und 2. Stück findet eine längere Pause statt.

➔ Preise der Plätze wie bekannt. ➔

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Montag, den 28. April 1902.

18. Abonnements-Vorstellung.

➔ Einmalige Aufführung bei ermäßigten Preisen! ➔

# CARMEN

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



181

181

181

181

181

181

181

181

2

1

10

8

1

1

1

1

1

1

1

1

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Montag, den 28. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

18. Abonnements-Vorstellung.

 $\frac{1}{2}$  8**Einmalige Aufführung bei ermässigten Preisen.**

Bons giltig.

Zum letzten Male!

Zum letzten Male!

# Carmen

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Carmen                             | Frl. Sebele     |
| Escamillo, Stierfechter            | Herr von Keller |
| Don José, Sergeant                 | Herr Kielarski  |
| Micaëla, ein Bauernmädchen         | Frl. Ulner      |
| Frasquita )                        | Frl. Hungar     |
| Mercedès ) Zigeunerinnen           | Frl. Kapust     |
| Zuniga, Leutnant                   | Herr Werner     |
| Moralès, Sergeant                  | Herr Karlinger  |
| Lilas-Pasta, Inhaber einer Schenke | Herr Bohl       |
| Dancairo )                         | Herr Arnheim    |
| Nemendado ) Schmuggler             | Herr de Leeuwe  |

Soldaten. Briganten. Zigeuner. Zigeunerinnen. Cigarettenarbeiterinnen. Volk etc.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

## Ermässigte Preise:

|                           |             |                      |            |
|---------------------------|-------------|----------------------|------------|
| Proszeniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) | — " 75 "   |
| Seiten-Loge               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    | 2. Rang              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    | Schüler-Billet       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet              | 1 " 25 "    | Gallerie             | — " 30 "   |

Bons giltig.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 29. April 1902.

19. Abonnements-Vorstellung.

➔ Zum letzten Male! ➔

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Dienstag, den 29. April:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

19. Abonnements-Vorstellung.

 $\frac{1}{2}$  8

Zum letzten Male!

Bons giltig!

Zum letzten Male!

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.

Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Wilhelm Meister | Herr Jäger       |
| Lothario        | Herr Bichler     |
| Laertes         | Herr Arnheim     |
| Baron Friedrich | Herr de Leeuwe   |
| Jarno           | Herr Hartmann    |
| Antonio         | Herr Pohl        |
| Mignon          | Fr. Hungar       |
| Philine         | Fr. Kapust       |
| Ein Souffleur   | Herr Sonthheimer |

Zigeuner. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Ballon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Proszeniums-Loge          | 4 „ — „     |

### Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 30. April 1902.

20. und letzte Abonnements-Vorstellung.

# Die Hugenotten

Große Oper in 4 Akten nach dem Französischen von Castell. Musik von G. Meyerbeer.

Opern-Abonnement von 10 Vorstellungen beginnt am 1. Mai c.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.

# Stadt-Theater

Anton Hartmann

Director

Stände

Stände

Stände

in Anbetracht der vorliegenden Angelegenheiten

# MILGMON

Die vorliegende Angelegenheit ist von dem Herrn ...

## Specimen

Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch

Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch  
Das Buch

Die vorliegende Angelegenheit ist von dem Herrn ...

## Preis nach dem I. und II. Theile

| Titel    | Preis | Titel    | Preis |
|----------|-------|----------|-------|
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |
| Das Buch | 1.00  | Das Buch | 1.00  |

## Textbücher sind an der Kasse zu haben

Die vorliegende Angelegenheit ist von dem Herrn ...

## Stiftung des Herrn ...

Die vorliegende Angelegenheit ist von dem Herrn ...

# Die Hugenotten

Die vorliegende Angelegenheit ist von dem Herrn ...

Die vorliegende Angelegenheit ist von dem Herrn ...

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Mittwoch, den 30. April:

Anfang  
1/2 8

20. u. letzte Abonnements-Vorstellung.

# Die Huguenotten

Große Oper in 4 Akten nach dem Französischen von Castelli. Musik von G. Meyerbeer.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schint. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                              |                                                  |                 |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----------------|
| Margarethe von Balois, Braut Heinrichs IV.   |                                                  | Frl. Kapust     |
| Graf von St. Bris, ein katholischer Edelmann | französische Große, von der Partei des Hofes     | Herr Arnheim    |
| Graf von Nevers                              |                                                  | Herr von Keller |
| Valentine, Tochter des Grafen von St. Bris   |                                                  | Frl. Göttlich   |
| Urbain, Page der Margarethe                  |                                                  | Frl. Hungar     |
| Deaurevert                                   |                                                  | Herr Hartmann   |
| Tavannes                                     | Edelleute, von der Partei des Hofes              | Herr de Leeuwe  |
| Méru                                         |                                                  | Herr Karlinger  |
| Coffé                                        |                                                  | Herr Bernois    |
| Thoré                                        |                                                  | Herr Kahn       |
| Rez                                          |                                                  | Herr Frank      |
| Bésme                                        |                                                  | Herr Boels      |
| Raoul von Rangis                             | Huguenotten, von der Partei des Admirals Coligny | Herr Kielarski  |
| Marcel, sein Diener                          |                                                  | Herr Werner     |
| Bois Rose                                    |                                                  | Herr Jäger      |
| Erste                                        | Ehrendame der Königin                            | Frl. Rabenstein |
| Zweite                                       |                                                  | Frl. Wittig     |
| Ein Nachtwächter                             |                                                  | Herr Eger       |

Katholische und protestantische Edelleute. Mönche. Ritter. Soldaten. Hofdamen. Hofherren. Pageen etc.  
Die Handlung begiebt sich im Monat August 1572; die beiden ersten Akte in der Touraine, die letzten in Paris.

==== Pause nach dem 2. und 3. Akt. ====

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 1. Mai 1902.

1. Abonnements-Vorstellung.

# Die schöne Galathe

Komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Henrion. Musik von Franz von Suppé.

## Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Görlicher Nachrichten und Anzeiger.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Donnerstag, den 1. Mai:

Anfang  
1/2 8

1. Abonnements-Vorstellung.

Bons giltig.

# Die schöne Galathee

Komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Henrion. Musik von Franz von Suppé.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Pygmalion, ein junger Bildhauer | Herr Jäger   |
| Ganymed, sein Diener            | Frl. Hungar  |
| Mydas, Kunstenthusiast          | Herr Arnheim |
| Galathee, eine Statue           | Frl. Kapust  |

Jungfrauen. Jünglinge. Volk. — Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalions Atelier.

## Vorher:

# Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                       |                 |
|-------------------------------------------------------|-----------------|
| Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt | Herr Werner     |
| Marie, seine Tochter                                  | Frl. Ollner     |
| Graf von Liebenau, Ritter                             | Herr von Keller |
| Georg, sein Knappe                                    | Herr de Leeuwe  |
| Abelhof, ein Ritter aus Schwaben                      | Herr Arnheim    |
| Irmentraut, Mariens Erzieherin                        | Frl. Sebele     |
| Brenner, Gastwirth und Stabingers Schwager            | Herr Hartmann   |
| Erster } Geselle                                      | Herr Czerny     |
| Zweiter }                                             | Herr d'Drelli   |

Schmiebegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Volk. — Ort der Handlung: Worms.

==== Pause nach dem ersten Stück. ====

➔ Preise der Plätze wie bekannt. ➔  
Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 2. Mai 1902.

2. Abonnements-Vorstellung.

# Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

➔ Ein Opern-Abonnement von 10 Vorstellungen beginnt am 1. Mai cr. Es umfaßt 10 der beliebtesten Opern und Operetten und mehrere Gastspiele ohne Zuzahlung.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.





# Stadt-Theater.

Direktion:



Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Freitag, den 2. Mai:

Anfang  
1/2 8

2. Abonnements-Vorstellung.

## Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                              |                  |                                          |                 |
|----------------------------------------------|------------------|------------------------------------------|-----------------|
| Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .    | Herr Jäger       | Frosch, Gerichtsdienner . . . . .        | Herr Arnheim    |
| Rosalinde, seine Frau . . . . .              | Frl. Kapust      | Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . . | Herr Pohl       |
| Frank, Gefängnisdirektor . . . . .           | Herr Pichler     | Ida                                      | Frl. Richter    |
| Prinz Orlofski . . . . .                     | Frl. Sebele      | Melanie                                  | Frl. Stein      |
| Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .         | Herr de Leeuwe   | Felizita                                 | Frl. Angeli     |
| Doktor Falke, Notar . . . . .                | Herr von Keller  | Sibi                                     | Frl. Rabenstein |
| Doktor Blind, Advokat . . . . .              | Herr Karlinger   | Winni                                    | Frl. Wittig     |
| Adele, Stubenmädchen bei Rosalinde . . . . . | Frl. Hungar      | Faustine                                 | Frl. Schneider  |
| Ali-Bey, ein Egyptianer . . . . .            | Herr Sonthheimer | Natalie                                  | Frl. Unruh      |
| Ramusin, Gesandtschaftsattaché . . . . .     | Herr Eger        | Sabine                                   | Frau Hartmann   |
| Murray, Amerikaner . . . . .                 | Herr d'Drelli    | Bertha                                   | Frl. Fleuron    |
| Cariconi, ein Marquis . . . . .              | Herr Scharf      |                                          |                 |

Diener des Prinzen. Ein Amtsdienner. Herren und Damen. Masken.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Nach dem 1. Akt findet eine Pause statt.

### Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 2 „ — „     |
| 2. Rang . . . . .              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon) . . . . .     | 1 „ — „     | Seiten-Loge . . . . .               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge . . . . .    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 „ 25 „    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 4 „ — „     |

### Bons giltig.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 1 Uhr abgeholt werden.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 3. Mai 1902.

3. Abonnements-Vorstellung.

### Nur einmalige Aufführung.

## Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Theater

Anton Hartmann

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

Handbuch der Theaterwissenschaft

# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Sonntag, den 3. Mai:

Anfang  
1/2 8

3. Abonnements-Vorstellung.

— Bons giltig. —

**Nur einmalige Aufführung.**

## Tannhäuser

und

### Der Sängerkrieg auf Wartburg

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

#### Personen:

|                                  |                     |                 |
|----------------------------------|---------------------|-----------------|
| Hermann, Landgraf von Thüringen  |                     | Herr Werner     |
| Tannhäuser                       |                     | Herr Kielarski  |
| Wolfram von Eschinbach           | } Ritter und Sänger | Herr von Keller |
| Walter von der Vogelweide        |                     | Herr Jäger      |
| Biterolf                         |                     | Herr Arnheim    |
| Heinrich der Schreiber           |                     | Herr de Leeuwe  |
| Heimar von Zweter                |                     | Herr Karlinger  |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen |                     | Frl. Göttlich   |
| Venus                            |                     | Frl. Kapusi     |
| Ein Hirtenknabe                  |                     | Frl. Hungar     |
| Erster                           | } Edelknabe         | Frl. Unruh      |
| Zweiter                          |                     | Frl. Hungar     |
| Dritter                          |                     | Frl. Corby      |
| Vierter                          |                     | Frl. Wittig     |

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bacchantinnen.  
Ort der Handlung: Thüringen, Wartburg. — Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

==== Pause nach dem 1. Akt. ====

**Preise der Plätze wie bekannt.**

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 4. Mai 1902.

4. Abonnements-Vorstellung.

## Der Postillon von Lonjumeau

Romische Oper in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Leuven und Brunswig von M. G. Friedrich.  
Musik von Adolph Adam.

### Die schöne Galathee

Romisch-mythologische Oper in 1 Akt von Genrion. Musik von Franz von Suppé.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.



# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
 $\frac{1}{2} 8$

Sonntag, den 4. Mai:

Anfang  
 $\frac{1}{2} 8$

4. Abonnements-Vorstellung.

==== Bons giltig. ====

## Der Postillon von Lonjumeau

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Leuven und Brunswick von M. G. Friedrich.  
Musik von Adolph Adam.

Dirigent: Herr Kapellmeister Bollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen des ersten Aktes:

|                                           |                |
|-------------------------------------------|----------------|
| Chapelou, ein Postillon                   | Herr Jäger     |
| Bijou, ein Wagner                         | Herr Arnheim   |
| Marquis von Corcy, königlicher Kammerherr | Herr de Leeuwe |
| Madelaine, Wirthin                        | Frl. Kapust    |

Die Handlung ereignet sich im Wirthshause „Zur Post“ in dem Dorfe zu Lonjumeau im Jahre 1756.

### Personen des zweiten und dritten Aktes:

|                                                |                |
|------------------------------------------------|----------------|
| Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper | Herr Jäger     |
| Der Marquis von Corcy                          | Herr de Leeuwe |
| Alcindor                                       | Herr Arnheim   |
| Bourdon } Chorführer in der königlichen Oper   | Herr Hartmann  |
| Frau von Latour                                | Frl. Kapust    |
| Kose, ihre Kammerfrau                          | Frl. Corby     |

Sänger und Chorführer der königlichen Oper. Nachbarn und Freunde der Frau von Latour. Diener.

Die Handlung geht im Landhause der Frau von Latour, nahe bei Fontaineblau, im Jahre 1766 vor.

==== Hierauf ====

## Die schöne Galathee

Komisch-mythologische Oper in 1 Akt von Genrion. Musik von Franz von Suppé.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Pygmalion, ein junger Bildhauer | Herr Jäger   |
| Ganymed, sein Diener            | Frl. Hungar  |
| Mydas, Kunstenthusiast          | Herr Arnheim |
| Galathee, eine Statue           | Frl. Kapust  |

Jungfrauen. Jünglinge. Volk. — Ort der Handlung: Die Insel Cypern, in Pygmalions Atelier.

==== Pause nach dem ersten Stück. ====

☛ Preise der Plätze wie bekannt. ☛

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Montag, den 5. Mai 1902.

5. Abonnements-Vorstellung.

## Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung von M. Jokais von J. Schnitzer. Musik von J. Strauß.

*Handwritten text at the top of the page, likely bleed-through from the reverse side.*

*Faint, illegible handwritten text in the middle of the page, likely bleed-through from the reverse side.*

*Faint, illegible handwritten text in the lower middle of the page, likely bleed-through from the reverse side.*

*Faint, illegible handwritten text at the bottom of the page, likely bleed-through from the reverse side.*

## Stadt-



## Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Montag, den 5. Mai:

Anfang  
1/2 8

5. Abonnements-Vorstellung.

Bons giltig.

## Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten nach einer Erzählung von M. Jokais von J. Schnizer. Musik von J. Strauß.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                                        |                 |                        |               |
|--------------------------------------------------------|-----------------|------------------------|---------------|
| Graf Peter Homonay, Obergespan des Temescher Comitates | Herr von Keller | Miska, Schiffsknecht   | Herr Reim     |
| Conte Carnero, königlicher Kommissär                   | Herr Karlinger  | Ein Zigeunerknabe      | kl. Wieland   |
| Sandor Barinkay, ein junger Emigrant                   | Herr Kielarski  | Zrma                   | Frl. Geier    |
| Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate   | Herr Arnheim    | Fercsi                 | Frl. Bartsch  |
| Arsena, seine Tochter                                  | Frl. Kapust     | Aranka                 | Frl. Walter   |
| Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans                 | Frl. Rabenstein | Katicza                | Frl. Krafft   |
| Ottokar, ihr Sohn                                      | Herr de Leeuwe  | Zulcsa                 | Frl. Kassel   |
| Czipra, Zigeunerin                                     | Frl. Sebele     | Stelka                 | Frl. Meier    |
| Saffi, Zigeunermädchen                                 | Frl. Ölner      | Jolan                  | Frl. Schön    |
| Pali                                                   | Herr Hartmann   | Ilka                   | Frl. Montag   |
| Joszi                                                  | Herr Bohl       | Jvan, Zsupans Knecht   | Herr Weiß     |
| Ferko                                                  | Herr Scharf     | Gyuri                  | Frau Schwarze |
| Mihalj                                                 | Herr Eger       | Jmre                   | Frl. Porto    |
| Jansci                                                 | Herr Meyer      | Lamas                  | Frl. Carlo    |
| Der Bürgermeister von Wien                             | Herr Gölbner    | Kalmana } junge Csikos | Frl. Blenke   |
| Ein Herold                                             | Herr Schulze    | Matyas                 | Frl. Kraus    |
| Seppl, Laternenbub                                     | Frl. Unruh      | Denes                  | Frl. Andreffi |
|                                                        |                 | Marton                 | Frl. Brodmann |
|                                                        |                 | Andras                 | Frau Hamm     |

Schiffsknechte. Zigeuner. Zigeunerinnen und Zigeunerkinde. Trabanten. Husaren. Marketenberinnen. Volk etc.  
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temescher Banate. 2. Akt: In einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt: In Wien.  
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

☛ Preise der Plätze. ☚

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Galerie              | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 " — "     |
| 2. Rang              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 " — "     | Seiten-Loge               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 " — "     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge          | 4 " — "     |

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 6. Mai 1902.

6. Abonnements-Vorstellung.

Gastspiel des Herrn Julius Gribb.

## Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.





Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8

Dienstag, den 6. Mai:

Anfang  
1/2 8

6. Abonnements-Vorstellung.

Bons giltig.

Gastspiel des Herrn Julius Gribb.

Der

# fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Daland, ein norwegischer Seefahrer | Herr Werner    |
| Senta, seine Tochter               | Frl. Göttlich  |
| Erik, ein Jäger                    | Herr Kielarski |
| Mary, Senta's Amme                 | Frl. Sebele    |
| Steuermann Dalands                 | Herr de Leeuwe |
| Der Holländer                      | * * *          |

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Mädchen. — Szene: Die norwegische Küste.

\* \* \* **Der Holländer** . . . Herr **Julius Gribb** als Gast.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt.

## Preise der Plätze.

|                      |             |                           |             |
|----------------------|-------------|---------------------------|-------------|
| Gallerie             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet       | — „ 60 „    | Parquet (5. bis 8. Reihe) | 2 „ — „     |
| 2. Rang              | — „ 75 „    | Parquet (1. bis 4. Reihe) | 2 „ 25 „    |
| 2. Rang (Balkon)     | 1 „ — „     | Seiten-Loge               | 2 „ 50 „    |
| Parterre (Stehplatz) | 1 „ — „     | Balkon und Mittel-Loge    | 3 „ — „     |
| Nummerirtes Parterre | 1 „ 25 „    | Proszeniums-Loge          | 4 „ — „     |

Bons giltig.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 7. Mai 1902.

7. Abonnements-Vorstellung.

Zum letzten Male!

Bei ermässigten Preisen!

Zum letzten Male!

Auf vielfachen Wunsch!

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

# 218d - 1813

Anton Hermann

Einband

Handwritten text, possibly a title or description.

Der

# Handwritten title



Small handwritten text or number.

Small handwritten text or number.

Small handwritten text or number.

Small handwritten text or number.

# Stadt-



# Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Mittwoch, den 7. Mai:

Anfang

1/2 8

7. Abonnements-Vorstellung.

1/2 8

Zum letzten Male!

**Bei ermässigten Preisen!**

Zum letzten Male!

➔ Auf vielfachen Wunsch! ➔

# MIGNON

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Wilhelm Meister | Herr Jäger      |
| Lothario        | Herr Pichler    |
| Laertes         | Herr Arnheim    |
| Baron Friedrich | Herr de Leeuwe  |
| Jarno           | Herr Hartmann   |
| Antonio         | Herr Pohl       |
| Mignon          | Frl. Hungar     |
| Philine         | Frl. Kapust     |
| Ein Souffleur   | Herr Sontheimer |

Zigeuner. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.  
Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

==== Pause nach dem 1. und 2. Akt. ====

### ➔ Ermässigte Preise: ➔

|                           |             |                      |        |
|---------------------------|-------------|----------------------|--------|
| Proszeniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. " |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) | — 5 "  |
| Seiten-Loge               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon)     | — 60 " |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    | 2. Rang              | — 50 " |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    | Schüler-Billet       | " 30 " |
| Steh-Parquet              | 1 " 25 "    | Gallerie             | " "    |

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg 10 Uhr.

Donnerstag, den 8. Mai 1902.

8. Abonnements-Vorstellung.

Gastspiel des Herrn Julius Gribb.

## Der Bajazzo

(Pagliacci)

Oper in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo.

## Das Nachtlager in Granada

Oper in 2 Akten von F. Kind. Musik von C. Reuber.

Görtiger Nachrichten und Anzeiger.



Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang  
1/2 8Donnerstag, den 8. Mai:  
8. Abonnements-Vorstellung.Anfang  
1/2 8

Bons giltig.

Gastspiel des Herrn Julius Gribb.

# Der Bajazzo

## (Pagliacci)

Oper in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.  
Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                           |                |
|-------------------------------------------|----------------|
| Canio, Haupt einer Dorfskomödiantentruppe | Herr Kielarski |
| Nedda, sein Weib                          | Frl. Hungar    |
| Tonio, Komödiant                          | * * *          |
| Peppo, Komödiant                          | Herr de Leeuwe |
| Silvio, ein junger Bauer                  | Herr Bichler   |

Landleute beiderlei Geschlechts und Sassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

\* \* \* **Tonio** . . . Herr **Julius Gribb.**

### — Vorher: —

# Das Nachtlager in Granada

Oper in 2 Akten nach dem Schauspiel gleichen Namens von F. Kind. Musik von Conradin Kreutzer.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthum. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                          |                |
|------------------------------------------|----------------|
| Gabriele                                 | Frl. Göttlich  |
| Somez, ein junger Hirt                   | Herr Jäger     |
| Ein Jäger                                | * * *          |
| Ambrosio, ein alter Hirt, Gabriels Oheim | Herr Werner    |
| Basco                                    | Herr de Leeuwe |
| Pedro                                    | Herr Arnheim   |
| Graf Otto, ein deutscher Ritter          | Herr Hartmann  |

Jäger. Hirten und Hirtinnen. — Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

\* \* \* **Ein Jäger** . . . Herr **Julius Gribb.**

### — Pause nach dem ersten Stück. —

## Preise der Plätze wie bekannt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 9. Mai 1902.

### — Außer Abonnement. —

## Bei ermässigten Preisen!

# Czaar und Zimmermann

Römische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

1813 - 1813

1813 - 1813

1813 - 1813

1813 - 1813

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

Freitag, den 9. Mai:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

➔ Außer Abonnement! ➔

**Bei ermässigten Preisen!**

➔ Auf vielfachen Wunsch! ➔

➔ Auf vielfachen Wunsch! ➔

# Ezaar und Zimmermann

Komische Oper in 3 Akten von A. Torping.

Dirigent: Herr Kapellmeister Bollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

**Personen:**

|                                                    |                |
|----------------------------------------------------|----------------|
| Peter I., Ezaar von Rußland, unter dem Namen Peter | Herr Pichler   |
| Michaelow, als Zimmergeselle                       | Herr Karlinger |
| General Lefort, russischer Gesandter               | Herr Werner    |
| Lord Synbham, englischer Gesandter                 | Herr Kielorski |
| Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter   | Herr Arnheim   |
| van Bett, Bürgermeister von Saardam                | Frl. Sunjar    |
| Marie, seine Nichte                                | Herr de Leeuwe |
| Peter Iwanow, ein Russe, Zimmergeselle             | Frl. Sebele    |
| Wittwe Brown, Zimmermeisterin                      | Herr Pohl      |
| Ein Offizier                                       | Herr Scharf    |
| Ein Rathsdienner                                   |                |

==== Pause nach dem 2. Akt. ====

**➔ Ermässigte Preise: ➔**

|                           |             |                      |            |
|---------------------------|-------------|----------------------|------------|
| Proszeniums-Loge          | 2 M. 50 Pf. | Nummerirtes Parterre | 1 M. — Pf. |
| Balkon und Mittel-Loge    | 2 " — "     | Parterre (Stehplatz) | — " 75 "   |
| Seiten-Loge               | 1 " 75 "    | 2. Rang (Balkon)     | — " 75 "   |
| Parquet (1. bis 4. Reihe) | 1 " 75 "    | 2. Rang              | — " 60 "   |
| Parquet (5. bis 8. Reihe) | 1 " 50 "    | Schüler-Billet       | — " 50 "   |
| Steh-Parquet              | 1 " 25 "    | Gallerie             | — " 30 "   |

Schüler und Schülerinnen aller Lehranstalten zahlen für 2. Parquet 1 Mark, für alle Plätze im 1. Rang 1,25 Mark.

==== Bons giltig. ====

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

**Kassenöffnung 7 Uhr.****Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.****Ende 10 Uhr.**

Sonnabend, den 10. Mai 1902.

9. Abonnements-Vorstellung.

## Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.





# Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonnabend, den 10. Mai:

Anfang

 $\frac{1}{2} 8$ 

9. Abonnements-Vorstellung.

 $\frac{1}{2} 8$ 

## Vorletzte Opern-Vorstellung.

# Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Dirigent: Herr Kapellmeister Bollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

### Personen:

|                                              |                  |                                          |                 |
|----------------------------------------------|------------------|------------------------------------------|-----------------|
| Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . . .    | Herr Jäger       | Frosch, Gerichtsdiener . . . . .         | Herr Arnheim    |
| Rosalinde, seine Frau . . . . .              | Frl. Kapust      | Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . . | Herr Pohl       |
| Frank, Gefängnisdirektor . . . . .           | Herr Pichler     | Ida                                      | Frl. Richter    |
| Prinz Orlofski . . . . .                     | Frl. Sebele      | Melanie                                  | Frl. Stein      |
| Alfred, sein Gesangslehrer . . . . .         | Herr de Leeuwe   | Felizita                                 | Frl. Angeli     |
| Doktor Falke, Notar . . . . .                | Herr von Keller  | Sidi                                     | Frl. Rabenstein |
| Doktor Blind, Advokat . . . . .              | Herr Karlinger   | Minni                                    | Frl. Wittig     |
| Adele, Stubenmädchen bei Rosalinde . . . . . | Frl. Hungar      | Faustine                                 | Frl. Schneider  |
| Ali-Bey, ein Egyptianer . . . . .            | Herr Sonthheimer | Natalie                                  | Frl. Unruh      |
| Namusin, Gesandtschaftsattaché . . . . .     | Herr Eger        | Sabine                                   | Frau Hartmann   |
| Murray, Amerikaner . . . . .                 | Herr d'Drelli    | Bertha                                   | Frl. Fleuron    |
| Cariconi, ein Marquis . . . . .              | Herr Scharf      |                                          |                 |

Diener des Prinzen. Ein Amtsdienner. Herren und Damen. Masken.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Nach dem 1. Akt findet eine Pause statt.

### Preise der Plätze.

|                                |             |                                     |             |
|--------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------|
| Gallerie . . . . .             | — M. 40 Pf. | Steh-Parquet . . . . .              | 1 M. 50 Pf. |
| Schüler-Billet . . . . .       | — " 60 "    | Parquet (5. bis 8. Reihe) . . . . . | 2 " — "     |
| 2. Rang . . . . .              | — " 75 "    | Parquet (1. bis 4. Reihe) . . . . . | 2 " 25 "    |
| 2. Rang (Ballon) . . . . .     | 1 " — "     | Seiten-Loge . . . . .               | 2 " 50 "    |
| Parterre (Stehplatz) . . . . . | 1 " — "     | Ballon und Mittel-Loge . . . . .    | 3 " — "     |
| Nummerirtes Parterre . . . . . | 1 " 25 "    | Prosceniums-Loge . . . . .          | 4 " — "     |

==== Bons giltig. ====

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 11. Mai 1902.

10. und letzte Abonnements-Vorstellung.

Abschieds-Vorstellung des Opern-Personals.

Gastspiel des Herrn Julius Gribb.

## Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in 3 Akten von Aimé Maillard.

## Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.

# Theater.



# Stadt-

Anton Hartmann

Direktion:

Winnung

Sonntags den 10. Juni

Abend

## Vorletzte Opern-Vorstellung.

# Die Hugenotten

Opern in 3 Akten von Johann Strauß

Erstmalige Darstellung am 10. Juni 1802

### Personen:

|               |      |               |      |
|---------------|------|---------------|------|
| Der Kaiser    | Herr | Der Kaiser    | Herr |
| Der Herzog    | Frau | Der Herzog    | Frau |
| Der Graf      | Frau | Der Graf      | Frau |
| Der Baron     | Frau | Der Baron     | Frau |
| Der Herrmann  | Frau | Der Herrmann  | Frau |
| Der Knecht    | Frau | Der Knecht    | Frau |
| Der Bedienter | Frau | Der Bedienter | Frau |
| Der Hugenotte | Frau | Der Hugenotte | Frau |
| Der Soldat    | Frau | Der Soldat    | Frau |
| Der Bauer     | Frau | Der Bauer     | Frau |
| Der Arbeiter  | Frau | Der Arbeiter  | Frau |
| Der Diener    | Frau | Der Diener    | Frau |
| Der Knecht    | Frau | Der Knecht    | Frau |
| Der Bedienter | Frau | Der Bedienter | Frau |
| Der Hugenotte | Frau | Der Hugenotte | Frau |
| Der Soldat    | Frau | Der Soldat    | Frau |
| Der Bauer     | Frau | Der Bauer     | Frau |
| Der Arbeiter  | Frau | Der Arbeiter  | Frau |
| Der Diener    | Frau | Der Diener    | Frau |

Die Hugenotten sind in einer Scene in der Stadt dargestellt

Wohl dem 1. die Hand eine Hand hat

### Preise der Plätze.

|          |          |          |          |          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 1. Platz | 50 Rthl. | 2. Platz | 30 Rthl. | 3. Platz | 20 Rthl. | 4. Platz | 10 Rthl. |
| 5. Platz | 5 Rthl.  | 6. Platz | 3 Rthl.  | 7. Platz | 2 Rthl.  | 8. Platz | 1 Rthl.  |

Heute gilt.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Stoffenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 11. Juni 1802. 10. und letzte Abonnement-Vorstellung.

# Das Glöckchen des Eremiten

## Gastspiel des Herrn Julius Grillo.

# Der Bajazzo

## Der Bajazzo

Oper in 2 Akten von Herrn Grillo. Text von Herrn Grillo.

Erstmalige Darstellung am 10. Juni 1802

Stadt-



Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang

Sonntag, den 11. Mai:

Anfang

 $\frac{1}{2}$  8

Abschieds-Vorstellung des Opern-Personals.

 $\frac{1}{2}$  8Gastspiel des Herrn **Julius Gribb.**

10. u. letzte Abonnements-Vorstellung.

# Das Glöckchen des Eremiten

Romische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Lodovico Cormon. Deutsch bearbeitet von G. Ernst.  
Musik von Aimé Maillard.

Dirigent: Herr Kapellmeister Vollerthun. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Thibaut, ein reicher Pächter       | Herr de Veeuwe |
| Georgette, seine Frau              | Frl. Sedele    |
| Belamy, Dragoner-Untersoffizier    | *              |
| Sylvain, erster Knecht des Thibaut | Herr Jäger     |
| Rose Friquet, eine arme Bäuerin    | Frl. Hungar    |
| Ein Prediger                       | Herr Arnheim   |
| Ein Dragoner-Leutnant              | Herr Pohl      |
| Ein Dragoner                       | Herr Hartmann  |

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Scene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savoyischen Grenze. — Zeit: 1704, gegen Ende des Cevennen-Krieges.

\* \* \* **Belamy** . . . Herr **Julius Gribb.**

## Einlage im 3. Akt:

„Wenn man beim Wein sitzt“, Lied von Abt, gesungen von Herrn **Julius Gribb.**

## — Vorher: —

# Der Bajazzo

## (Pagliacci)

Oper in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von N. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Herr Kapellmeister Schink. — Regie: Herr Arnheim.

## Personen:

|                                          |                |
|------------------------------------------|----------------|
| Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe | Herr Kielarski |
| Rebba, sein Weib                         | Frl. Kapust    |
| Tonio, Komödiant                         | *              |
| Beppo, Komödiant                         | Herr de Veeuwe |
| Silvio, ein junger Bauer                 | Herr Pichler   |

Landleute beiderlei Geschlechts und Sassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August (Festtag) 1865.

\* \* \* **Tonio** . . . Herr **Julius Gribb.**

## — Pause nach dem ersten Stück. —

➡ **Preise der Plätze wie bekannt.** ➡

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Stadt-Theater

Direktion: Anton ...

Abtheilung der ...

Gastspiel ...

# Das Glückseligen des Erankten

Ein ...

# Der Bajazzo

Ein ...

Die Preise der Plätze wie bekannt.

Vertheilung ...









